

Bildung

im Zahlenspiegel

1982



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bildung

im Zahlenspiegel

1982



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 1020100 – 82700

Erschienen im Juli 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 12,90

INHALT

	<u>Seite</u>
Einführung	7
Erläuterungen	8
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Gesamtüberblick 1970 und 1974 bis 1981	18
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten 1981 bzw. 1980	20
1.3 Schüler, Auszubildende und Studenten 1970 und 1980 im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den Erwerbspersonen	21
2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	
2.1 Wohnbevölkerung 1970 und 1980 nach Altersjahren und Altersgruppen	22
2.2 Wohnbevölkerung am 31.12.1980 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern	
2.2.1 Insgesamt	23
2.2.2 Weiblich	24
2.3 Deutsche Bevölkerung am 31.12.1980 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern	
2.3.1 Insgesamt	25
2.3.2 Weiblich	26
2.4 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1984 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.4.1 Insgesamt	27
2.4.2 Weiblich	28
2.5 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1984 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.5.1 Insgesamt	29
2.5.2 Weiblich	30
2.6 Wohnbevölkerung im April 1978 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß	
2.6.1 Grundzahlen	31
2.6.2 Verhältniszahlen	32
2.7 Erwerbspersonen 1970 und 1975 bis 1981 nach Altersgruppen	33
2.8 Erwerbstätige 1970 und 1975 bis 1981 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	34
2.9 Schüler und Studenten 1980 nach Schulart und Altersjahren	
2.9.1 Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung	35
2.9.2 Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie Hochschulen	36
3 Vorschulische Einrichtungen	
3.1 Kindergärten, Kinderhorte und Schulkindergärten 1970, 1979 und 1980 nach Ländern	37
3.2 Kinder in Kindergärten im April 1980 nach Altersjahren, Erwerbstätigkeit der Mutter und Ländern	37
3.3 Kinder in Schulkindergärten 1980 nach Art der Einrichtung und Ländern	38
4 Allgemeines Schulwesen	
4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 bis 1981 nach Schulart	39
4.2 Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 bis 1981 nach Schulart	41
4.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern	42
4.4 Schüler und Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern	
4.4.1 Grundzahlen	43
4.4.2 Verhältniszahlen	46
4.5 Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1980 nach Schulart, Geburtsjahren und Klassenstufen	48
4.6 Schüler in Schulen der allgemeinen Fortbildung 1980 nach Schulart, Geburts- und Ausbildungsjahren	49
4.7 Ausländische Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1980 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	50
4.8 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1980 nach Schulart und Klassenstufen	50

4.9	Nichtversetzte Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung am Ende des Schuljahres 1979/80 nach Schulart und Klassenstufen	51
4.10	Schulabgänger 1967 bis 1980 nach Schulart und Ländern	
4.10.1	Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	51
4.10.2	Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	52
4.10.3	Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	52
4.11	Abiturienten 1972 bis 1982 nach Studienabsicht	53
4.12	Studienwillige Abiturienten 1982 nach angestrebter Studienfachgruppe und Ländern	53
4.13	Studienwillige Abiturienten 1982 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen	54
4.14	Lehrer 1980 nach Schulart und Beschäftigungsumfang	55
4.15	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern	55
4.16	Teilnehmer und Lehrer 1981 an Seminaren für das Lehramt an allgemeinen Schulen ..	55

5 Berufliches Schulwesen

5.1	Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 bis 1981 nach Schulart	56
5.2	Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 bis 1981 nach Schulart	58
5.3	Schulen, Schüler und Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern	59
5.4	Schüler und Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern	
5.4.1	Grundzahlen	60
5.4.2	Verhältniszahlen	63
5.5	Schüler 1980 nach Schulart, Geburtsjahren und Schuljahrgängen	65
5.6	Schüler 1980 nach Schulart und schulischer Vorbildung	66
5.7	Ausländische Schüler 1980 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	66
5.8	Schüler in Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen 1980 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsgruppen	67
5.9	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1980 nach Schulart	68
5.10	Schulabgänger 1967 bis 1980 nach Schulart und Ländern	68
5.11	Lehrer 1980 nach Schulart und Beschäftigungsumfang	69
5.12	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern	69
5.13	Teilnehmer und Lehrer 1981 an Seminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen ..	69

6 Berufliche Bildung

6.1	Auszubildende 1960 bis 1981 nach Ausbildungsbereichen	70
6.2	Ausbildungsstätten 1980 nach Ausbildungsbereichen und Ländern	71
6.3	Auszubildende 1980 nach Ausbildungsbereichen und Ländern	71
6.4	Auszubildende 1980 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Ländern	72
6.5	Auszubildende 1970 bis 1980 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten	73
6.6	Auszubildende 1980 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten, Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren	75
6.7	Auszubildende 1980 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen	77
6.8	Teilnehmer an Prüfungen 1980 nach Ausbildungsbereichen	79
6.9	Teilnehmer an Prüfungen 1980 nach Berufsgruppen und Prüfungserfolg	80

7 Hochschulen

7.1	Studenten nach Hochschulart	
7.1.1	Studenten in den Wintersemestern 1960/61 bis 1981/82	81
7.1.2	Studienanfänger in den Studienjahren 1960 bis 1981	83
7.2	Studenten im Wintersemester 1981/82 nach Hochschulart und Ländern	
7.2.1	Insgesamt	85
7.2.2	Weiblich	86
7.3	Studenten im Wintersemester 1981/82 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen ..	87
7.4	Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen	
7.4.1	Studenten im Wintersemester 1980/81	89
7.4.2	Studienanfänger im Studienjahr 1981	90
7.5	Studenten im Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern	
7.5.1	Insgesamt	91
7.5.2	Weiblich	92
7.6	Deutsche Studenten im Wintersemester 1980/81 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern	93

	<u>Seite</u>	
7.7	Deutsche Studenten im Wintersemester 1980/81 nach Geburtsjahren und Hochschulart sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren	94
7.8	Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes	95
7.8.1	Studenten im Wintersemester 1980/81	96
7.8.2	Studienanfänger im Studienjahr 1981	97
7.9	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1981 nach der beruflichen Stellung der Eltern	97
7.10	Ausländische Studenten im Wintersemester 1980/81 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart	98
7.11	Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1980 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg	99
7.11.1	Diplom- und entsprechende Abschlußprüfungen	100
7.11.2	Doktorprüfungen	101
7.11.3	Lehramtsprüfungen	102
7.11.4	Diplomprüfungen (FH) und Graduierungen	102
7.12	Studentenwohnheime am 1.1.1982	103
7.12.1	Nach Trägerorganisationen	103
7.12.2	Nach Gemeinden	103
7.13	Personal an Hochschulen	104
7.13.1	Personal an Hochschulen 1972 bis 1980 nach Hochschulart, Dienstbezeichnungsgruppen und Ländern	104
7.13.2	Personal an Hochschulen 1980 nach Hochschulart und Ländern	105
7.13.3	Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1980 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung	106
7.14	Habilitationen 1976 bis 1980 nach Fächergruppen, Ländern, Hochschulart und Hochschulen	108
8 Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte		
8.1	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1970 und 1972 bis 1979 nach Aufgabenbereichen	109
8.2	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1979	110
8.2.1	Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen	110
8.2.2	Nach Arten und Aufgabenbereichen	111
8.2.3	Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten	111
8.3	Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1980 nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis	112
9 Ausbildungsförderung		
9.1	Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1980 nach Schulart und Ländern	113
9.2	Geförderte 1980 nach Schulart und Altersgruppen	115
9.3	Geförderte 1980 nach Schulart und Familienstand	116
9.4	Geförderte 1980 nach Schulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	117
9.5	Geförderte 1980 nach Schulart und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung	117
9.6	Geförderte 1980 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	118
9.7	Geförderte 1980 nach Schulart und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses	118
10 Weiterbildung		
10.1	Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung im April 1978 nach ausgewählten Merkmalen	119
10.2	Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit	120
10.2.1	Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1980 nach ausgewählten Merkmalen	120
10.2.2	Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1980 nach ausgewählten Merkmalen	122
10.3	Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen	124
10.3.1	Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern 1980 nach Art des angestrebten Abschlusses und Ländern	124
10.3.2	Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen im Handwerk 1980 nach Art des Lehrgangs und Ländern	124
10.3.3	Teilnehmer an Meisterprüfungen im Handwerk und in der Landwirtschaft 1979 und 1980 nach Berufen	125
10.4	Veranstaltungen der Volkshochschulen	127
10.4.1	Veranstaltungen 1980 nach Fachgebieten	127
10.4.2	Lehrgänge, Belegungen und Prüfungsteilnehmer 1979 und 1980 nach Art der Veranstaltung	127

11 Internationale Übersichten

11.1	Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 bis 1979	
11.1.1	Grundzahlen	128
11.1.2	Anteil der Schüler und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen ..	129
11.2	Schüler und Studenten 1970 bis 1979 nach Bildungsbereichen	
11.2.1	Grundzahlen	130
11.2.2	Anteil der Bildungsbereiche	131
11.2.3	Anteil der weiblichen Schüler und Studenten	132
11.3	Schüler und Studenten 1974 bis 1979 nach Bildungsbereichen und Schularten	133
Quellennachweis		138
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter		140
Anschriftenverzeichnis der Kultusministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland .		141

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhaben
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angaben fallen später an
x	=	Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
/	=	kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
nhw	=	nichthandwerkliche Ausbildungsberufe

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht. Auf das Wort "davon" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a r u n t e r** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden.

EINFÜHRUNG

Die Veröffentlichung "Bildung im Zahlenspiegel" faßt das zu den einzelnen Teilgebieten des Bildungswesens vorhandene statistische Material in knapper und übersichtlicher Form zusammen. Die vorliegende Ausgabe 1982 ist in gleicher Weise gegliedert wie ihre Vorläufer. Sämtliche Tabellen dieser Querschnittsveröffentlichung sind auf den neuesten Stand gebracht; an einigen Stellen wurden darüber hinaus Ergänzungen bzw. Verbesserungen vorgenommen.

Das Schwergewicht der Darstellung liegt bei den Angaben aus der Schul-, Berufsbildungs- und Hochschulstatistik. Als wichtige Bezugsgrößen sind nach dem Alter gegliederte Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen ausgewiesen. Über die öffentlichen Ausgaben für das Bildungswesen unterrichten Tabellen aus der Finanzstatistik.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland werden durch einige Übersichten für ausgewählte europäische Länder ergänzt, aus denen sich - soweit dies bei der Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme überhaupt möglich ist - durch die international gebräuchliche Gruppierung nach Bildungsbereichen auch Vergleiche mit dem Ausland anstellen lassen.

Die vorhandenen statistischen Unterlagen vermitteln in erster Linie Erkenntnisse über die schulischen Einrichtungen, ihre Nutzung durch die in Ausbildung stehenden jungen Menschen und die in diesen Einrichtungen tätigen Lehrkräfte. Statistisch noch unzulänglich beleuchtet ist demgegenüber das weite Feld der Weiterbildung im außerschulischen Bereich, für das bisher nur Teilergebnisse vorliegen. Sie stammen überwiegend aus Veröffentlichungen anderer Stellen.

Benutzer, die sachlich, zeitlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der amtlichen Statistik benötigen, seien auf den Quellennachweis am Ende dieser Veröffentlichung verwiesen, in dem die weiteren Publikationen des Statistischen Bundesamtes mit Angaben über das Bildungswesen verzeichnet sind.

Allgemeines

Die Tabellen weisen eine mittlere fachliche Tiefengliederung auf und enthalten die jeweils neuesten Daten. Angaben für das Jahr 1981 sind in der Regel Schnell- oder Vorabmeldungen entnommen und können deshalb noch gewisse Änderungen erfahren. Neben den Angaben für das zuletzt verfügbare Jahr werden nach Möglichkeit auch Entwicklungsreihen geboten. Die Zeitreihen beginnen im allgemeinen mit dem Jahr 1960, weil vergleichbare Daten für frühere Jahre zum Teil nicht für alle Länder vorliegen und darüber hinaus institutionelle Änderungen im Schul- und Hochschulbereich längere Zeitvergleiche erschweren.

Die wichtigsten Ergebnisse sind nach Bundesländern unterteilt. Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden.

In den Tabellen sind die wichtigsten Grundzahlen sowie eine Auswahl von Prozent- und Bezugswerten enthalten. Für eine weitere Erschließung des Materials durch Berechnungen hätte der zur Verfügung stehende Platz nicht ausgereicht. Sie muß deshalb den Benutzern überlassen bleiben.

Bei den Tabellen, die nicht auf Ergebnissen der Statistischen Ämter beruhen, ist die Quelle jeweils angegeben.

1 Zusammenfassende Übersichten

In den "Zusammenfassenden Übersichten" sind die wichtigsten Angaben der einzelnen Abschnitte zusammengefaßt. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Veränderungen ausgewählter Zahlen in der Zeit von 1970 bis 1981. Strukturdaten für Schüler und Studenten des zuletzt verfügbaren Berichtsjahres sind in der Tabelle 2 zusammengestellt. Über den Anteil von Schülern, Auszubildenden und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen informiert die Tabelle 3. Die Begriffserläuterungen zu diesen Tabellen sind den nachstehenden Abschnitten zu entnehmen.

2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Wohnbevölkerung: Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Wohnung befindet. Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde haben, zählen zu derjenigen Gemeinde, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Bevölkerungsvorausschätzung: Von den Modellrechnungen zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland werden das Modell I (Entwicklung der deutschen Bevölkerung) und das Modell C (Entwicklung der ausländischen Bevölkerung) wiedergegeben. Das Modell I zur Entwicklung der deutschen Bevölkerung ist als Status-quo-Variante berechnet worden. Das bedeutet, daß von den altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern des Jahres 1978, den Sterblichkeitsverhältnissen der deutschen Bevölkerung in den Jahren 1976/78 und von einem nach Geschlecht und Alter ausgeglichenen Wanderungssaldo ausgegangen wird. Das Modell C zur künftigen Entwicklung der ausländischen Bevölkerung geht für die Geburtenentwicklung von einer linearen Abnahme der Fruchtbarkeitsziffer, für die Sterblichkeitsentwicklung von einer schrittweisen Anpassung an das Sterblichkeitsniveau der Deutschen und für die Wanderungen von einem Abwanderungsüberschuß von 20 000 Ausländern pro Jahr aus. (Siehe hierzu Bundestagsdrucksache 8/4437 vom 8. August 1980.)

Erwerbspersonen sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Nach der Stellung im Beruf werden unterschieden:

S e l b s t ä n d i g e : Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständige Handwerker), sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

M i t h e l f e n d e F a m i l i e n a n g e h ö r i g e : Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

A b h ä n g i g e : Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

B e a m t e : Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche.

A n g e s t e l l t e : Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

A r b e i t e r : Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

A u s z u b i l d e n d e in anerkannten Ausbildungsberufen: Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

3. Vorschulische Einrichtungen

Kindergärten sind Einrichtungen, in denen Kleinkinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren tagsüber betreut werden.

Kinderhorte sind Einrichtungen, in denen Kinder im schulpflichtigen Alter tagsüber oder während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit bzw. vor oder nach der Schulzeit ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden.

Schulkindergärten sind den Grundschulen oder den Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

Vorklassen und Klassen der Eingangsstufe an Grundschulen werden von Kindern besucht, die noch nicht schulpflichtig, jedoch schulfähig sind.

4. Allgemeines Schulwesen

Schulen

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt 12 Jahre, davon in der Regel neun Vollzeit-schuljahre und drei Teilzeitschuljahre.

Nachgewiesen sind Angaben für a l l e , d.h. für öffentliche und private, Schulen.

Schulen der allgemeinen Ausbildung

G r u n d s c h u l e n werden von allen Kindern besucht; sie umfassen die ersten vier - in Berlin (West) die ersten sechs - Schuljahre und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

H a u p t s c h u l e n sind weiterführende Schulen; sie umfassen in der Regel fünf Schuljahre (Klassenstufen 5 bis 9, bzw. auch Klassenstufe 10, je nach den unterschiedlichen Regelungen der Länder zum 10. Pflichtschuljahr), bei sechsjähriger Grundschule (Berlin (West)) oder zweijähriger schulformunabhängiger Orientierungsstufe (Bremen und Niedersachsen) drei Schuljahre (Klassenstufen 7 bis 9), und vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung. Grund- und Hauptschulen sind häufig zu einer Schuleinheit zusammengefaßt und können in diesem Fall auch die Bezeichnung **V o l k s - s c h u l e** tragen.

Den Grund- und Hauptschulen können Klassen für Behinderte oder Realschulklassen angegliedert sein. Die hierfür vorliegenden Ergebnisse sind den Sonderschulen bzw. den Realschulen zugeordnet worden.

S o n d e r s c h u l e n sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können. Hierzu zählen auch Realschulen und Gymnasien für Behinderte.

R e a l s c h u l e n sind weiterführende Schulen (Klassenstufen 5 bzw. 7 bis 10), die im Anschluß an die Grundschule oder an Klassenstufe 6 der Hauptschule besucht werden. Das Abschluszeugnis der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene Berufe aller Art und berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, des Fachgymnasiums oder zum Übergang auf ein Gymnasium in Aufbauform.

G y m n a s i e n sind weiterführende Schulen, die im Normalfall unmittelbar an die Grundschule oder an Klassenstufe 6 der Hauptschule anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall neun (Klassenstufen 5 bis 13) bzw. sieben Jahre (Klassenstufen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschluszeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

G e s a m t s c h u l e n sind Schulen, in denen die verschiedenen Schularten in unterschiedlicher organisatorischer und inhaltlicher Ausgestaltung zusammengefaßt sind. Hier werden nur die **i n t e g r i e r t e n** Gesamtschulen, in denen alle Schüler ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart unterrichtet werden, ab 1971 gesondert nachgewiesen. Zu den integrierten Gesamtschulen werden hier auch die Freien Waldorfschulen gezählt. Die Angaben für die **a d d i t i v e n** und **k o o p e r a t i v e n** Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten in einer gemeinsamen Schulanlage weiterbestehen, sind - soweit möglich - den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet worden.

S c h u l e n d e r a l l g e m e i n e n F o r t b i l d u n g

(Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges)

A b e n d r e a l s c h u l e n führen Berufstätige in Abendkursen (sechs Semester) zum Realschulabschluß.

A b e n d g y m n a s i e n ermöglichen befähigten Berufstätigen, in einem Zeitraum von in der Regel drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und in der Regel vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer müssen mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

K o l l e g s sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen keine berufliche Tätigkeit ausüben.

Die Technischen Oberschulen in Baden-Württemberg und die Berufsoberschulen in Bayern sind bei den Kollegs nachgewiesen, weil sie, obwohl zur fachgebundenen Hochschulreife führend, ähnliche Schulbesuchsbedingungen haben wie die Kollegs. Durch eine Ergänzungsprüfung in einer zweiten Fremdsprache kann die "allgemeine" Hochschulreife erworben werden.

Klassen

Unter **K l a s s e n** sind Gruppen von Schülern zu verstehen, die über einen bestimmten Zeitraum, in der Regel ein Jahr lang, gemeinsam unterrichtet werden. Teilung einer Klasse aus pädagogischen Gründen während des gemeinsamen Unterrichts und/oder Zusammenfassung von Schülern verschiedener Klassen für Kursunterricht ergeben keine neuen Klassen. Bei der reformierten Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen sowie bei Abendgymnasien und Kollegs sind die Klassenverbände überwiegend zugunsten von Grund- und Leistungskursen aufgelöst.

Die Klassenstufen (auch Schuljahrgänge) werden, mit der untersten Klasse beginnend, aufsteigend gezählt. Wiederholungsschüler werden in der Klassenstufe ausgewiesen, in der sie sich zum Zeitpunkt der Erhebung befinden. Nur bei den Sonderschulen wird das Schulbesuchsjahr ermittelt, da insbesondere lernbehinderte Kinder nicht nach Klassenstufen, sondern nur nach ihrer geistigen Leistungsfähigkeit gruppiert werden können. Das Schulbesuchsjahr gibt die Jahre des tatsächlichen Schulbesuchs beginnend mit der Einschulung wieder.

Schulabgänger

Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht sind Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), der Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluß entlassen werden.

Schulabgänger mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbauschule oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulabgänger mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs (einschl. Technische und Berufsoberschulen) sowie der Fachgymnasien. Schulabgänger mit Fachhochschulreife sind überwiegend Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Lehrer

Zu den hauptberuflichen Lehrern zählen alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen.

Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollbeschäftigte Lehrer). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 % ermäßigt werden (teilbeschäftigte Lehrer).

Als nebenberufliche Lehrer werden diejenigen Lehrer gezählt, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollbeschäftigten Lehrers unterrichten. Sie werden deshalb auch als stundenweise beschäftigte Lehrer bezeichnet.

Die Angaben "Schüler je Lehrer" sind den einschlägigen Veröffentlichungen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland entnommen. Hier wird von einem fiktiven Vollzeitlehrerbestand ausgegangen, der mit Hilfe der Regelstundenzahl ermittelt wird. Die von Teilzeitlehrern erteilten Unterrichtsstunden und die von Vollzeitlehrern über die normale Pflichtstundenzahl hinaus erteilten Unterrichtsstunden werden addiert und die Summe durch die für die betreffende Schulart bzw. Schulstufe geltende Regelstundenzahl dividiert. Die so ermittelten Vollzeitlehrerfälle werden zu Vollzeitlehrern zusammengefaßt und zur Zahl der Schüler in Bezug gesetzt.

5 Berufliches Schulwesen

Schulen

Die Pflicht zum Besuch beruflicher Schulen umfaßt in der Regel drei Teilzeitschuljahre. Nachgewiesen sind Angaben für alle, d.h. für öffentliche und private, Schulen.

Schulen der beruflichen Ausbildung

Berufsschulen haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Die Berufsschulen in Teilzeitform werden in der Regel pflichtmäßig nach Erfüllung der neunjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Als Berufsschulen in Vollzeitform werden hier das Berufsgrundbildungs- und das Berufsvorbereitungsjahr bezeichnet, in denen seit 1972 eine allgemeine und auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung vermittelt wird.

Berufssonderschulen sind meist Vollzeitschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Berufsaufbauschulen werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Sie schließen mit einer Abschlußprüfung ab. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht dieser Abschluß der Fachschulreife.

Fachoberschulen bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert in der Regel zwei Jahre (Klassenstufen 11 und 12). Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassenstufen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

Schulen der beruflichen Fortbildung

Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens) werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre. Die Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für Gesundheitsdienstberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten).

Schulabgänger

Angaben über Schulabgänger aus beruflichen Schulen mit Abschlußzeugnissen, die dem Realschulabschluß gleichwertig sind oder zum Besuch einer Fachhochschule oder Hochschule berechtigten, sind der Tabelle 4.10 zu entnehmen.

Klassen, Lehrer

Siehe hierzu die Erläuterungen zu Abschnitt 4.

6 Berufliche Bildung

Der Besuch der Berufsschulen zur Vermittlung der fachtheoretischen Ausbildung ist in Abschnitt 5 dargestellt. In diesem Abschnitt sind Angaben über die betriebliche Ausbildung enthalten, die sich im unmittelbaren Lernen am Arbeitsplatz (traditionelle Form der Handwerkslehre) und in den betrieblichen Ausbildungswerkstätten (vor allem bei größeren Betrieben sowie komplizierten technischen Produktionsprozessen) vollzieht.

Auszubildende (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz ausgebildet

werden. Außerdem werden Angaben über Matrosen in der Seeschifffahrt nachgewiesen, die in einem vergleichbaren betrieblichen Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereichs des Berufsbildungsgesetzes ausgebildet werden. Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z.B. Schüler an Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens), oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst).

Ausbildungsbereiche: In der Berufsbildungsstatistik wird nach folgenden Ausbildungsbereichen gegliedert: Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft (im städtischen Bereich) sowie Freie Berufe und Seeschifffahrt. Als Freie Berufe gelten hier Rechtsanwälte, Notare, Patentanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker.

Berufliche Gliederung: In den Berufsbereichen sind Berufe zusammengefaßt, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren. Berufsabschnitte umfassen jeweils solche Berufe, die sich nach Berufsaufgabe, Berufstätigkeit, Art des verarbeiteten Materials oder nach anderen Umständen ähneln. Die Gliederung der Berufsbereiche und der Berufsabschnitte erfolgt nach der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1975). Den Berufsklassen dieser Klassifizierung entsprechen die anerkannten Ausbildungsberufe, die in dem vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegeben "Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe" zusammengestellt sind.

Zwischenprüfungen: Während der Berufsausbildung ist zur Ermittlung des Ausbildungsstandes in der Regel mindestens eine Zwischenprüfung entsprechend der Ausbildungsordnung durchzuführen.

Abschlußprüfungen: Für den Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation sind in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlußprüfungen durchzuführen. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

7 Hochschulen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus. In den Tabellen wird jeweils eine Zwischensumme für Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen gebildet.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer den selbständigen pädagogischen und theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen einschl. erziehungswissenschaftlicher Hochschulen sind wissenschaftliche Hochschulen mit Promotions-, z.T. auch Habilitationsrecht. Sie bestehen nur noch in wenigen Bundesländern als selbständige Einrichtungen; meist sind sie heute Universitäten eingegliedert und werden mit diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten.

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungseinrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen. Die Studiengänge können integriert (Kurz- und Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbildung) oder nach Hochschulbereichen getrennt sein (kooperative Gesamthochschulen).

K u n s t h o c h s c h u l e n sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

F a c h h o c h s c h u l e n umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen; ferner die zwischen 1973 und 1980 eingerichteten behördeninternen Beamten- oder Verwaltungsfachhochschulen der Länder und des Bundes. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Studenten

S t u d e n t e n sind ordentliche (voll-immatrikulierte/ingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Besucher der Studienkollegs sowie Gast- und Nebenhörer.

S t u d i e n a n f ä n g e r sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erst-immatrikulierte) an einer Hochschule im Bundesgebiet.

Semester

H o c h s c h u l s e m e s t e r sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

F a c h s e m e s t e r sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden. Die Zahl der Studenten im ersten Fachsemester liegt höher als die der Studienanfänger (siehe oben), weil in ihr auch die Studenten enthalten sind, die ihr Studienfach gewechselt haben.

Prüfungen (Abschlußprüfungen)

Die Angaben sind aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen, der Fakul-

täten sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter zusammengestellt. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Graduierung bzw. zur Diplomprüfung (FH). Kunsthochschulstudien werden entweder mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, oder die Absolventen legen keine förmliche Prüfung ab.

Personal

Als **P e r s o n a l** an **H o c h s c h u l e n** zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal.

Das **h a u p t b e r u f l i c h** tätige **w i s s e n s c h a f t l i c h e** und **k ü n s t l e r i s c h e** **P e r s o n a l** besteht aus den Professoren, den Hochschulassistenten, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben. Zum **n e b e n b e r u f l i c h e n** wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören u.a. Emeriti, Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte.

Zum **V e r w a l t u n g s - , t e c h n i s c h e n** und **s o n s t i g e n** Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Habilitation

Die **H a b i l i t a t i o n** dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung. Das Habilitationsverfahren wird als akademisches Examen durchgeführt und umfaßt neben der Habilitationsschrift ein wissenschaftliches Gespräch ("Kolloquium") und eine öffentliche Vorlesung.

Fächergliederung

Die Angaben der Hochschulstatistik sind nach **F ä c h e r g r u p p e n** und **S t u d i e n b e r e i c h e n** bzw. **L e h r -** und **F o r s c h u n g s b e r e i c h e n** gegliedert. Als Studienbereich wird eine Gruppe aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer

bezeichnet, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist. Lehr- und Forschungsbereiche sind Gruppen verwandter Fachgebiete, die in der Regel organisatorischen Einheiten (Instituten, Fachbereichen) in den Hochschulen entsprechen.

Fächergruppen ergeben sich aus der Zusammenfassung mehrerer Studien- bzw. Lehr- und Forschungsbereiche zu größeren Einheiten.

8 Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte

Ausgaben der öffentlichen Haushalte

Die Gliederung der öffentlichen Ausgaben erfolgt nach Körperschaftsgruppen, Aufgabenbereichen und Ausgabearten.

Körperschaftsgruppen sind der Bund einschl. seines ERP-Sondervermögens, die Länder (einschl. der Stadtstaaten), die Gemeinden/Gemeindeverbände und ab 1974 die Zweckverbände sowie die Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Ausgaben nichtstaatlicher Träger von Bildungseinrichtungen gehen nur mit dem Anteil in die Finanzstatistik ein, der von öffentlichen Bereichen finanziert wurde (Zahlungen an andere Bereiche). Die Abgrenzung der Ausgabenbereiche und Ausgabearten folgt weitgehend der Haushaltssystematik für Bund und Länder aus dem Jahre 1970 sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik ab 1974. Durch die notwendigerweise schematische Umrechnung der Zahlen für das Rechnungsjahr 1969 auf die neue Systematik konnten jedoch nicht alle Zuordnungsunterschiede beseitigt werden, so daß geringfügige Einschränkungen der Vergleichbarkeit der Angaben bestehen bleiben.

Die Tabellen zeigen, soweit nicht anders vermerkt, die Nettoausgaben der jeweiligen Körperschaftsgruppe für den entsprechenden Aufgabenbereich, d.h. die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Körperschaften finanzierten Ausgaben (Belastungsprinzip). Versorgungsleistungen für Lehrer, Professoren und sonstige Beamte im Ruhestand sowie Schuldendienstleistungen und Zuführungen zu den Rücklagen sind nicht enthalten, da diese Ausgaben in der Finanzstatistik zentral bei der Funktion "Allgemeine Finanzwirtschaft" bzw. unter den "Besonderen Finanzierungsvorgängen" ausgewiesen werden.

Personal der öffentlichen Haushalte

Beamte: Alle Bediensteten, die - auf Widerruf, auf Probe, auf Lebenszeit, auf Zeit - durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

Angestellte: In einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die in der Rentenversicherung für Angestellte versicherungspflichtig und nicht Lohnempfänger sind, einschl. Auszubildende.

Arbeiter: In einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die Lohnempfänger und in der Rentenversicherung für Arbeiter versicherungspflichtig sind, einschl. Auszubildende.

9 Ausbildungsförderung

In diesem Abschnitt wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFÖG) dargestellt.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Zugunsten dieser rationellen Form der Datengewinnung für statistische Zwecke müssen geringe Abweichungen des in der Statistik erfaßten finanziellen Aufwandes (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) in Kauf genommen werden. Ursache hierfür kann z.B. sein, daß Nachzahlungen für ein abgelaufenes Kalenderjahr noch nach der Lieferung der Statistik-Daten geleistet wurden. Hinzu kommt, daß auch bei der maschinellen Berechnung der Förderungsbeträge bestimmte Sonderfälle manuell berechnet bzw. korrigiert werden müssen.

Geförderte

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Die Zahl der Geförderten im Kalenderjahr wird daher in zwei verschiedenen Formen angegeben:

- In der Tabelle 9.1 als durchschnittlicher Monatsbestand (Durchschnitt aus zwölf Monatsbeständen).
- Bei der Darstellung der Zusammensetzung des Kreises der Geförderten (übrige Tabellen) als Zahl der geförderten Personen. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Die Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr (letzter Förderungsmonat).

10 Weiterbildung

Über die Teilnahme der Erwerbspersonen an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung unterrichtet Tabelle 10.1 mit Ergebnissen aus der Mikrozensus-Erhebung des Statistischen Bundesamtes. Nachgewiesen ist die Beteiligung an Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Handwerkskammern usw. oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder -vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen der beruflichen Fortbildung.

Angaben über die berufliche Weiterbildung sind auch den Unterlagen der Bundesanstalt für Arbeit (Tabelle 10.2) zu entnehmen, der die Finanzierung der nach dem Arbeitsförderungsgesetz vorgesehenen individuellen und institutionellen Förderungsprogramme obliegt. Die Begriffe "Fortbildung" und "Umschulung" werden in gleicher Bedeutung verwendet wie im Mikrozensus. "Einarbeitung" ist die Vermittlung fachlichen Wissens und manueller Fertigkeiten direkt am Arbeitsplatz und im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorliegenden Daten zeigen die gemeldeten Eintritte in und Austritte aus Maß-

nahmen zur beruflichen Förderung im Bundesgebiet. Sie sind nicht identisch mit den Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen bzw. beendet haben.

Über die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in Wirtschaftsorganisationen unterrichtet Tabelle 10.3. Nachgewiesen sind die Teilnehmer an Lehrgängen in Industrie, Handel und Handwerk sowie die Teilnehmer an Meisterprüfungen im Handwerk und in der Landwirtschaft. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Meisterprüfung sind in der Regel die erfolgreiche Abschlußprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine praktische Tätigkeit im Beruf, deren Dauer gesetzlich festgelegt ist.

Das Angebot der Volkshochschulen mit ihrer Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften, die der allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung dienen, ist aus Tabelle 10.4 zu ersehen.

11 Internationale Übersichten

Die internationalen Übersichten wurden anhand von Unterlagen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (SAEG) für die Länder der Europäischen Gemeinschaften (EG) erstellt und aufgrund amtlicher Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik sowie der Länder Österreich, Schweden, USA und Japan ergänzt. In der Regel werden nur Schüler und Studenten im Vollzeitunterricht nachgewiesen. Daraus resultiert ein vergleichsweise niedriger Schüleranteil in der Bundesrepublik Deutschland, in der die Berufsausbildung - im Gegensatz zu den meisten anderen Ländern - nicht überwiegend in Vollzeitschulen, sondern i.d.R. im Zusammenwirken von Ausbildungsbetrieb und Berufsschule in Teilzeitform erfolgt. Teilnehmer der Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Abendschulen und Fernunterricht) sind nicht erfaßt.

Die hier dargestellten Bildungsbe-reiche sind - entsprechend der Ausbildungsdauer - wie folgt definiert:

- Der Elementarbereich umfaßt Kindergärten und Vorschulen bzw. Vorklassen vor Beginn der Schulpflicht und vor dem Eintritt in den Primarbereich. Kindergärten für

unter Dreijährige (Kinderhorte etc.) wurden, soweit möglich, ausgeschlossen.

- Der **P r i m a r b e r e i c h** umfaßt Schulen, die eine allgemeine Grundausbildung von vier bis hauptsächlich sechs Jahren Dauer vermitteln. Diese Grundausbildung unterliegt der allgemeinen Schulpflicht und beginnt normalerweise im Alter von sechs Jahren.
- Der **S e k u n d a r b e r e i c h** umfaßt im allgemeinen zwei Bildungsabschnitte von unterschiedlicher Länge und gliedert sich in allgemein- und berufsbildenden Unterricht. Der längere Abschnitt entspricht in den mei-

sten Ländern dem Ende der Schulpflicht, der sich anschließende kürzere Abschnitt vermittelt einen weiterführenden Abschluß. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für den Elementar- und Primarbereich ausgebildet.

- Der **T e r t i ä r b e r e i c h** umfaßt die Ausbildungsgänge nach Erfüllung der Schulpflicht, die an den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich anschließen. Sie beginnen im allgemeinen im Alter zwischen 18 und 19 Jahren. Diesem Bereich ist auch die Ausbildung an Fachschulen und ähnlichen Einrichtungen zuzuordnen.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.1 Gesamtüberblick 1970 und 1974 bis 1981

Gegenstand der Nachweisung	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 ¹⁾
Schüler 1 000									
Kindergärten ²⁾	1 159,2	1 431,5	1 474,6	1 458,3	1 436,5	1 397,4	1 386,5	1 393,7	...
Kinderhorte ²⁾	72,9	86,3	82,7	85,0	87,6	101,7	104,5	105,7	...
Schulkindergärten und Vorklassen ³⁾ ..	33,4	86,0	88,4	83,3	78,7	70,8	67,0	66,4	65,5
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	8 912,4	9 881,7	9 995,4	10 025,2	9 903,8	9 677,0	9 393,1	9 089,1	8 767,7
Grundschulen	3 978,2	3 935,9	3 914,7	3 732,4	3 512,5	3 262,0	2 991,0	2 770,7	2 623,4
Hauptschulen	2 369,2	2 545,4	2 510,4	2 545,2	2 506,7	2 459,9	2 363,0	2 273,7	2 152,5
Sonderschulen 4)	322,0	384,9	393,8	398,2	398,0	387,8	370,7	354,3	337,0
Realschulen	863,5	1 100,3	1 147,2	1 248,7	1 316,7	1 350,7	1 365,2	1 351,1	1 323,5
Gymnasien	1 379,5	1 779,8	1 863,5	1 914,0	1 971,7	2 013,4	2 088,8	2 119,0	2 106,4
Gesamtschulen	-	135,4	165,8	186,9	198,2	203,2	214,4	220,3	224,9
Schulen der allgemeinen Fortbildung .	25,1	37,1	37,8	36,1	36,3	35,7	37,1	39,4	42,0
Abendrealschulen	8,8	11,5	11,6	10,6	10,0	9,1	8,9	8,9	9,4
Abendgymnasien	10,0	14,8	15,2	14,6	14,8	14,6	15,5	16,6	17,4
Kollegs	6,4	10,7	11,0	10,9	11,5	11,9	12,7	13,9	15,2
Schulen der beruflichen Ausbildung ..	1 904,2	2 067,4	2 077,4	2 053,1	2 128,2	2 264,6	2 400,9	2 477,1	2 491,5
Berufsschulen	1 593,2	1 639,0	1 629,2	1 622,3	1 691,1	1 805,1	1 910,9	1 957,1	1 933,4
Vollzeitform (Berufsgrund- bildungsjahr)	-	17,1	28,5	44,3	57,8	84,7	102,1	108,6	122,6
Teilzeitform	1 593,2	1 621,9	1 600,7	1 578,0	1 633,3	1 720,4	1 808,8	1 848,4	1 810,8
Berufssoonderschulen 4)	6,6	6,7	6,8	7,1	9,6	10,9	11,6	12,6	13,3
Berufsaufbauschulen	40,4	31,7	27,8	22,6	18,3	16,1	17,6	21,7	23,5
Berufsfachschulen	205,0	272,5	295,0	279,2	293,5	321,4	339,2	352,0	370,8
Fachoberschulen, Fachgymnasien	59,0	117,5	118,7	121,8	115,7	111,1	121,7	133,7	150,4
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)	167,5	214,3	211,1	186,4	171,0	173,6	181,7	191,6	203,9
Schulabgänger 1 000									
Nach Beendigung der Vollzeitschul- pflicht	481,1	509,4	460,6	464,6	523,6	532,3	546,1	505,6	...
mit Hauptschulabschluß	352,2	380,3	344,5	352,2	398,6	408,2	431,4	393,9	...
ohne Hauptschulabschluß	128,8	129,1	116,1	112,4	125,0	124,1	114,7	111,6	...
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	200,0	258,0	291,3	277,3	304,6	342,7	368,5	380,9	...
Mit Hochschul- oder Fachhoch- schulreife	87,9	163,8	169,5	189,1	205,1	217,1	189,1	218,5	...
Auszubildende 1 000									
Industrie und Handel	724,9	664,6	634,0	611,2	643,8	692,0	748,4	786,9	771,3
Handwerk	420,9	496,5	504,7	510,4	556,1	614,9	676,2	702,3	673,6
Landwirtschaft	38,1	27,4	33,0	37,4	41,0	45,2	46,6	46,8	46,5
Öffentlicher Dienst 5)	20,2	47,2	46,0	43,9	44,8	51,7	53,8	53,8	54,3
Freie Berufe, Seeschifffahrt	58,8	98,0	104,1	107,0	104,5	105,8	111,5	115,3	124,6
Hauswirtschaft	7,2	7,1	7,3	6,8	7,2	7,8	8,1	7,6	6,6
Alle Ausbildungsbereiche ...	1 270,1	1 330,8	1 324,9	1 316,6	1 397,4	1 517,4	1 644,6	1 712,7	1 677,0
Bestandene Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung 1 000									
Industrie und Handel	246,5	267,1	275,5	263,7	256,3	262,3	273,6	300,2	319,7
Handwerk	113,3	107,2	116,0	139,8	136,3	145,5	152,2	182,8	196,1
Landwirtschaft .....	.	11,2	11,2	12,4	14,5	16,1	17,5	19,8	19,2
Öffentlicher Dienst .....	.	16,3	16,3	12,8	13,9	13,6	13,2	17,9	18,7
Freie Berufe, Seeschifffahrt .....	.	32,7	33,9	38,0	40,0	41,4	39,0	40,0	42,9
Hauswirtschaft .....	.	3,7	3,6	4,3	5,2	5,8	6,3	6,7	5,7
Alle Ausbildungsbereiche ...	.	438,3	460,7	477,1	474,5	483,6	503,8	567,3	602,2

Fußnoten siehe S. 19.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
1.1 Gesamtüberblick 1970 und 1974 bis 1981

Gegenstand der Nachweisung	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 ¹⁾
Schüler 1 000									
Kindergärten ²⁾	1 159,2	1 431,5	1 474,6	1 458,3	1 436,5	1 397,4	1 386,5	1 391,7	...
Kindertorte ²⁾	72,9	86,3	82,7	83,0	87,6	101,7	104,5	105,7	...
Schulkindergärten und Vorklassen ³⁾ ..	33,4	86,0	88,9	83,3	78,7	70,8	67,0	66,4	65,5
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..									
Grundschulen	8 912,4	9 881,7	9 995,4	10 025,2	9 903,8	9 677,0	9 383,1	9 089,1	8 767,7
Hauptschulen	3 979,2	3 935,9	3 914,7	3 732,4	3 512,5	3 362,0	2 991,0	2 770,7	2 623,4
Sonderschulen ⁴⁾	2 369,2	2 343,4	2 510,4	2 545,2	2 506,7	2 459,9	2 363,0	2 271,7	2 152,5
Sonderschulen ⁴⁾	322,0	384,9	393,8	398,2	398,0	387,8	370,7	354,3	337,0
Realschulen	863,5	1 100,3	1 147,2	1 248,7	1 316,7	1 350,7	1 365,2	1 351,1	1 323,5
Gymnasien	1 329,5	1 779,6	1 863,5	1 914,0	1 971,7	2 013,4	2 089,8	2 119,0	2 186,4
Gesamtschulen	-	135,4	165,8	186,9	198,2	203,2	214,4	220,3	224,9
Schulen der allgemeinen Fortbildung ..									
Abendrealschulen	25,1	37,1	37,8	36,1	36,1	35,7	37,1	39,4	42,0
Abendgymnasien	8,8	11,5	11,6	10,4	10,0	9,1	8,9	8,9	9,4
Kollegs	70,0	14,8	15,2	14,5	14,8	14,6	15,5	16,6	17,4
Kollegs	6,4	10,7	11,0	10,9	11,5	11,9	12,7	13,9	15,2
Schulen der beruflichen Ausbildung ..									
Berufsschulen	1 904,2	2 067,4	2 077,4	2 053,1	2 128,2	2 264,6	2 400,9	2 477,1	2 491,5
Berufsschulen	1 593,2	1 639,0	1 629,2	1 622,3	1 681,1	1 805,1	1 910,9	1 957,1	1 933,4
Vollzeitform (Berufsgrund- bildungsjahr)	-	17,1	29,5	44,3	57,8	84,7	102,1	108,6	122,6
Teilzeitform	1 593,2	1 621,9	1 600,7	1 578,0	1 633,3	1 720,4	1 808,8	1 848,4	1 810,8
Berufsoberschulen ⁴⁾	5,6	6,7	6,8	7,1	9,5	10,9	11,6	12,6	13,3
Berufsaufbauschulen	40,4	31,7	27,8	22,6	18,3	16,1	17,6	21,7	23,5
Berufsfachschulen	205,0	272,5	295,0	279,2	293,5	321,4	339,2	352,0	370,8
Fachoberschulen, Fachgymnasien	59,0	117,5	118,7	121,8	115,7	111,1	121,7	133,7	150,4
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)									
	167,5	214,3	211,1	186,4	171,0	173,6	181,7	191,6	203,9
Schulabgänger 1 000									
Nach Beendigung der Vollzeitschul- pflicht	401,1	509,4	460,6	464,6	523,6	532,3	546,1	505,6	...
mit Hauptschulabschluss	352,2	380,3	364,5	362,2	398,6	408,2	431,4	393,9	...
ohne Hauptschulabschluss	128,8	129,1	116,1	112,4	125,0	124,1	114,7	111,6	...
Mit Realschul- oder gleichwertigen Abschluß	200,0	258,0	291,3	277,3	304,6	342,7	368,5	380,9	...
Mit Hochschul- oder Fachhoch- schulreife	87,9	163,8	169,5	189,1	205,1	217,1	189,1	218,5	...
Auszubildende, 1 000									
Industrie und Handel	724,9	664,6	634,0	611,2	643,8	692,0	748,4	786,9	771,3
Handwerk	420,9	486,5	504,7	510,4	550,1	614,9	676,2	702,3	673,6
Landwirtschaft	38,1	27,4	33,0	37,4	41,0	45,2	46,6	46,8	46,5
Öffentlicher Dienst ⁵⁾	20,2	47,2	46,0	43,9	44,8	51,2	53,8	53,8	54,3
Freie Berufe, Seeschifffahrt	58,3	98,0	104,1	107,0	104,5	105,8	111,5	115,3	124,6
Hauswirtschaft	7,2	7,1	7,1	6,8	7,2	7,8	8,1	7,6	6,6
Alle Ausbildungsbereiche ...	1 270,1	1 338,8	1 328,8	1 316,6	1 397,4	1 517,6	1 644,6	1 712,7	1 677,0
Beständige Abschlußeffizienz in der beruflichen Ausbildung 1 000									
Industrie und Handel	245,5	267,1	274,5	264,7	248,1	262,3	273,6	300,2	319,7
Handwerk	113,3	117,2	116,0	139,8	136,3	148,5	152,2	182,8	196,1
Landwirtschaft	-	11,2	11,2	12,4	13,5	16,1	17,5	19,8	19,2
Öffentlicher Dienst	-	16,7	17,3	18,6	19,9	13,6	13,2	17,9	18,7
Freie Berufe, Seeschifffahrt	-	12,7	11,9	38,0	40,0	47,4	39,0	40,0	42,9
Hauswirtschaft	-	3,7	3,4	4,3	5,2	4,8	5,3	6,7	5,7
Alle Ausbildungsbereiche ...	-	438,1	460,7	477,1	470,1	491,6	501,8	567,3	602,2

Fußnoten siehe S. 19.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.1 Gesamtüberblick 1970 und 1974 bis 1981

Gegenstand der Nachweisung	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 ¹⁾
Schüler 1 000									
Kindergärten ²⁾	1 159,2	1 431,5	1 474,6	1 458,3	1 436,5	1 397,4	1 386,5	1 393,7	...
Kinderhorte ²⁾	72,9	86,3	82,7	85,0	87,6	101,7	104,5	105,7	...
Schulkindergärten und Vorklassen ³⁾ ..	33,4	86,0	88,4	83,3	78,7	70,8	67,0	66,4	65,5
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	8 912,4	9 881,7	9 995,4	10 025,2	9 903,8	9 677,0	9 393,1	9 089,1	8 767,7
Grundschulen	3 978,2	3 935,9	3 914,7	3 732,4	3 512,5	3 262,0	2 991,0	2 770,7	2 623,4
Hauptschulen	2 369,2	2 545,4	2 510,4	2 545,2	2 506,7	2 459,9	2 363,0	2 273,7	2 152,5
Sonderschulen 4)	322,0	384,9	393,8	398,2	398,0	387,8	370,7	354,3	337,0
Realschulen	863,5	1 100,3	1 147,2	1 248,7	1 316,7	1 350,7	1 365,2	1 351,1	1 323,5
Gymnasien	1 379,5	1 779,8	1 863,5	1 914,0	1 971,7	2 013,4	2 088,8	2 119,0	2 106,4
Gesamtschulen	-	135,4	165,8	186,9	198,2	203,2	214,4	220,3	224,9
Schulen der allgemeinen Fortbildung .	25,1	37,1	37,8	36,1	36,3	35,7	37,1	39,4	42,0
Abendrealschulen	8,8	11,5	11,6	10,6	10,0	9,1	8,9	8,9	9,4
Abendgymnasien	10,0	14,8	15,2	14,6	14,8	14,6	15,5	16,6	17,4
Kollegs	6,4	10,7	11,0	10,9	11,5	11,9	12,7	13,9	15,2
Schulen der beruflichen Ausbildung ..	1 904,2	2 067,4	2 077,4	2 053,1	2 128,2	2 264,6	2 400,9	2 477,1	2 491,5
Berufsschulen	1 593,2	1 639,0	1 629,2	1 622,3	1 691,1	1 805,1	1 910,9	1 957,1	1 933,4
Vollzeitform (Berufsgrund- bildungsjahr)	-	17,1	28,5	44,3	57,8	84,7	102,1	108,6	122,6
Teilzeitform	1 593,2	1 621,9	1 600,7	1 578,0	1 633,3	1 720,4	1 808,8	1 848,4	1 810,8
Berufsoberschulen 4)	6,6	6,7	6,8	7,1	9,6	10,9	11,6	12,6	13,3
Berufsaufbauschulen	40,4	31,7	27,8	22,6	18,3	16,1	17,6	21,7	23,5
Berufsfachschulen	205,0	272,5	295,0	279,2	293,5	321,4	339,2	352,0	370,8
Fachoberschulen, Fachgymnasien	59,0	117,5	118,7	121,8	115,7	111,1	121,7	133,7	150,4
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)	167,5	214,3	211,1	186,4	171,0	173,6	181,7	191,6	203,9
Schulabgänger 1 000									
Nach Beendigung der Vollzeitschul- pflicht	481,1	509,4	460,6	464,6	523,6	532,3	546,1	505,6	...
mit Hauptschulabschluß	352,2	380,3	344,5	352,2	398,6	408,2	431,4	393,9	...
ohne Hauptschulabschluß	128,8	129,1	116,1	112,4	125,0	124,1	114,7	111,6	...
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	200,0	258,0	291,3	277,3	304,6	342,7	368,5	380,9	...
Mit Hochschul- oder Fachhoch- schulreife	87,9	163,8	169,5	189,1	205,1	217,1	189,1	218,5	...
Auszubildende 1 000									
Industrie und Handel	724,9	664,6	634,0	611,2	643,8	692,0	748,4	786,9	771,3
Handwerk	420,9	496,5	504,7	510,4	556,1	614,9	676,2	702,3	673,6
Landwirtschaft	38,1	27,4	33,0	37,4	41,0	45,2	46,6	46,8	46,5
Öffentlicher Dienst 5)	20,2	47,2	46,0	43,9	44,8	51,7	53,8	53,8	54,3
Freie Berufe, Seeschifffahrt	58,8	98,0	104,1	107,0	104,5	105,8	111,5	115,3	124,6
Hauswirtschaft	7,2	7,1	7,3	6,8	7,2	7,8	8,1	7,6	6,6
Alle Ausbildungsbereiche ...	1 270,1	1 330,8	1 328,9	1 316,6	1 397,4	1 517,4	1 644,6	1 712,7	1 677,0
Bestandene Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung 1 000									
Industrie und Handel	246,5	267,1	275,5	263,7	256,3	262,3	273,6	300,2	319,7
Handwerk	113,3	107,2	116,0	139,8	136,3	145,5	152,2	182,8	196,1
Landwirtschaft .....	.	11,2	11,2	12,4	14,5	16,1	17,5	19,8	19,2
Öffentlicher Dienst .....	.	16,3	13,3	18,8	15,9	13,6	15,2	17,9	18,7
Freie Berufe, Seeschifffahrt .....	.	32,7	33,9	38,0	42,0	40,4	39,0	40,0	42,9
Hauswirtschaft .....	.	3,7	3,8	4,3	5,2	5,8	6,3	6,7	5,7
Alle Ausbildungsbereiche ...	.	438,3	460,7	477,1	470,0	483,6	503,8	567,3	602,2

Fußnoten siehe S. 19.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.1 Gesamtüberblick 1970 und 1974 bis 1981

Gegenstand der Nachweisung	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 ¹⁾
Studenten ⁶⁾									
1 000									
Universitäten	351,1	521,1	552,0	575,8	599,4	632,7	655,1	727,7	780,7
Pädagogische Hochschulen	58,8	78,9	79,1	73,1	68,4	55,0	54,1	19,1	19,3
Theologische Hochschulen	1,6	1,4	1,8	2,0	2,2	2,1	2,0	2,2	2,5
Zusammen	411,5	601,4	632,9	650,9	670,0	689,9	711,2	749,0	802,5
Gesamthochschulen	-	39,1	43,1	49,0	55,1	61,0	62,3	69,4	75,4
Kunsthochschulen	10,5	15,2	15,3	15,3	15,4	16,2	16,8	18,0	19,1
Fachhochschulen	105,7a)	133,1	144,7	157,0	165,5	171,7	179,9	195,1	223,9
Alle Hochschulen ...	527,6	788,8	836,0	872,1	905,9	938,8	970,3	1 031,6	1 120,9
Studienanfänger ⁷⁾									
1 000									
Universitäten	67,7	86,8	93,1	91,9	96,1	94,7	103,8	104,6	122,2
Pädagogische Hochschulen	15,2	19,0	17,3	12,2	10,1	9,4	8,6	7,2	3,0
Theologische Hochschulen	0,6	0,4	0,5	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6
Zusammen	83,5	106,2	110,9	104,8	106,9	104,8	112,9	112,3	125,8
Gesamthochschulen	-	9,4	10,0	10,0	11,3	11,8	12,9	11,4	12,9
Kunsthochschulen	3,1	2,6	2,5	2,3	2,4	2,8	3,1	2,8	3,1
Fachhochschulen	33,8a)	41,2	41,2	40,3	44,3	42,1	42,4	46,6	53,2
Alle Hochschulen ...	120,4	159,4	164,6	157,3	165,0	161,5	171,3	173,1	194,9
Bestandene Hochschulprüfungen ⁷⁾									
1 000									
Diplom- und entsprechende Abschlußprüfungen 8)	26,2	33,6	33,7	36,5	37,5	39,8	42,8	46,3	...
Doktorprüfungen	10,5	10,7	11,4	11,5	11,4	11,8	11,9	12,2	...
Lehrantsprüfungen 9)	23,4	64,0	78,2	82,5	78,2	74,5	64,1	55,3	...
Diplomprüfungen (FH) und Graduierungen 10)	15,6a)	30,1	31,9	29,3	33,3	30,8	34,1	34,7	...
Hauptberufliche Lehrer ¹¹⁾									
1 000									
Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung 3)	313,6	407,9	426,9	447,7	463,5	476,0	487,7	499,3	505,8
Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung	42,2	55,4	59,6	61,9	65,2	69,1	73,1	77,4	81,6
Hochschullehrer ¹²⁾									
1 000									
Universitäten .....	.	72,0	75,0	77,0	62,0	81,4	83,1	94,6	...
Pädagogische Hochschulen .....	.	5,7	6,1	5,8	5,4	4,7	4,7	2,7	...
Theologische Hochschulen .....	.	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	...
Zusammen .....	.	78,0	81,4	83,1	67,6	86,5	88,1	97,5	...
Gesamthochschulen .....	.	4,3	4,8	5,5	5,3	6,8	6,4	7,9	...
Kunsthochschulen .....	.	3,0	3,0	3,3	3,0	3,4	3,5	4,2	...
Fachhochschulen .....	.	14,1	14,3	14,8	13,6	15,7	16,1	17,7	...
Alle Hochschulen ...	53,8	99,4	103,6	106,8	89,5b)	112,3	114,1	127,4	...
Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft ¹³⁾									
Mill. DM									
Elementarbereich 14)	902	1 559	1 851	1 992	2 055	2 200	2 483	...	...
Schulen	16 572	30 486	33 013	33 792	35 130	37 237	39 983	...	...
Hochschulen	6 873	12 802	13 585	13 781	14 325	14 890	16 064	...	...
Weiterbildung 15)	576	865	984	1 209	1 391	1 698	1 979	...	...
Sonstiges Bildungswesen 16)	1 532	3 980	4 848	4 536	4 523	5 375	5 845	...	...
Gemeinsame Forschungsförderung 17) ..	1 153	1 924	2 570	2 739	2 824	3 045	3 341	...	...
Insgesamt ...	27 608	51 616	56 852	58 050	60 247	64 444	69 695	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Plätze.

3) Einschl. Sonderschulkindergärten.

4) Bisher als Schulen bzw. Berufsschulen für Behinderte bezeichnet.

5) 1970 unvollständiges Ergebnis.

6) Jeweils Wintersemester, z.B. 1981 = WS 1981/82.

7) Jeweils Studien- bzw. Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1981 = WS 1980/81 und SS 1981).

8) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

9) 1970 Personenzählung; ab 1974 Prüfungsfälle: 1. Staatsprüfungen für das Lehramt sowie Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Die Zahl der Prüfungskandidaten liegt entsprechend niedriger.

10) In Fachhochschulstudiengängen.

11) Voll- und teilbeschäftigt.

12) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

13) In der ab 1975 geänderten Abgrenzung des Bildungsgesamtplans (Bildungsbudget).

14) 1970 z.T. lt. Angaben der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK); ab 1974 Gemeinden/Gv. zuzüglich Zuschüsse für Kindergärten anderer Träger.

15) Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschl. Ausbilderförderung, Förderung der staatsbürgerlichen Bildung, öffentliches Büchereiwesen, Volkshochschulen, sonstige Erwachsenenbildung.

16) Ausbildungsförderung einschl. Schülerbeförderung und Lehrerfortbildung.

17) Ab 1975 Angaben der BLK.

a) Noch Ingenieurakademien.

b) Unvollständiges Ergebnis der Individualerhebung.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten 1981 bzw. 1980

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schüler nach der Schulart 1981 ¹⁾						Studenten nach der Hochschulart 1981 ^{1) 2)}							
Schulen der allgemeinen Ausbildung	8 767,7	76,2	4 488,8	4 278,9	48,8	Universitäten	780,7	69,7	473,0	307,7	39,4		
darunter:						Pädagogische Hochschulen ...	19,3	1,7	6,1	13,1	68,1		
Grundschulen	2 623,4	22,8	1 347,6	1 275,9	48,6	Theologische Hochschulen ...	2,5	0,2	1,8	0,7	28,5		
Hauptschulen	2 152,5	18,7	1 160,5	992,0	46,1	Zusammen ...	802,5	71,6	481,0	321,5	40,1		
Realschulen	1 323,5	11,5	614,3	709,2	53,6	Gesamthochschulen	75,4	6,7	51,5	23,9	31,7		
Gymnasien	2 106,4	18,3	1 044,5	1 061,9	50,4	Kunsthochschulen	19,1	1,7	10,1	8,9	46,8		
Schulen der allgemeinen Fortbildung	42,0	0,4	21,8	20,2	48,1	Fachhochschulen	192,4	17,2	137,2	55,1	28,7		
Schulen der beruflichen Ausbildung	2 491,5	21,7	1 409,2	1 082,3	43,4	Verwaltungsfachhochschulen .	31,6	2,8	19,4	12,2	38,5		
darunter:						Insgesamt ...	1 120,9	100	699,3	421,6	37,6		
Berufsschulen						nach der Staatsangehörigkeit 1981 ^{1) 2)}							
Vollzeitform (Berufs- grundbildungsjahr)	122,6	1,1	77,2	45,4	37,1	Deutsche	1 058,9	94,5	655,7	403,2	38,1		
Teilzeitform	1 810,8	15,7	1 083,8	727,0	40,1	dar.: Studienanfänger	171,5	94,7	99,6	71,9	41,9		
Berufsfachschulen	370,8	3,2	127,6	243,3	65,6	Ausländer	62,0	5,5	43,6	18,5	29,8		
Fachoberschulen, Fach- gymnasien	150,4	1,3	95,0	55,4	36,8	dar.: Studienanfänger	9,7	5,3	6,2	3,5	36,0		
Schulen der beruflichen Fort- bildung (Fachschulen)	203,9	1,8	73,2	130,7	64,1	Insgesamt ...	1 120,9	100	699,3	421,6	37,6		
Insgesamt ...	11 505,1	100	5 992,9	5 512,2	47,9	dar.: Studienanfänger	181,1	100	105,8	75,3	41,6		
nach der Staatsangehörigkeit 1980						nach Fächergruppen 1981 ^{1) 2)}							
Deutsche	11 059,5	93,7	5 746,6	5 312,9	48,0	Sprach- und Kulturwissen- schaften	254,5	22,7	103,2	151,3	59,4		
Ausländer	737,7	6,3	394,3	343,4	46,6	Sport	22,7	2,0	13,3	9,5	41,7		
Insgesamt ...	11 797,2	100	6 140,9	5 656,3	47,9	Wirtschafts- und Gesell- schaftswissenschaften	295,4	26,4	189,7	105,7	35,8		
nach dem Alter 1980						Mathematik, Naturwissen- schaften	170,2	15,2	112,1	58,2	34,2		
Schulen der allgemeinen Ausbildung						Humanmedizin	83,4	7,4	53,4	30,0	36,0		
unter 10 Jahre	2 351,4	25,9	1 195,2	1 156,2	49,2	Veterinärmedizin	5,6	0,5	3,0	2,6	45,9		
10 bis unter 15 Jahre	4 767,8	52,5	2 440,6	2 327,2	48,8	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften	30,5	2,7	16,8	13,7	44,8		
15 und mehr Jahre	1 969,9	21,7	1 015,6	954,4	48,4	Ingenieurwissenschaften ...	203,1	18,1	182,9	20,2	10,0		
Zusammen ...	9 089,1	100	4 651,4	4 437,7	48,8	Kunst, Kunstwissenschaften .	55,1	4,9	24,8	30,4	55,1		
Schulen der beruflichen Ausbildung						Sonstige Fächer/ohne Angabe	0,3	0,0	0,2	0,2	50,0		
unter 20 Jahre	2 202,2	88,9	1 227,4	974,8	44,3	Insgesamt ...	1 120,9	100	699,3	421,6	37,6		
20 und mehr Jahre	274,9	11,1	174,7	100,2	36,5	dar.: Lehramt	213,8	19,1	89,9	123,9	58,0		
Zusammen ...	2 477,1	100	1 402,1	1 075,0	43,4	nach dem Alter 1980 ³⁾							
						unter 18 Jahre	0,3	0,0	0,1	0,1	46,9		
						18 bis unter 22 Jahre	243,2	23,6	118,4	124,8	51,3		
						22 bis unter 25 Jahre	358,3	34,7	225,9	132,4	37,0		
						25 bis unter 27 Jahre	171,0	16,6	120,8	50,2	29,4		
						27 und mehr Jahre	258,8	25,1	187,8	71,0	27,4		
						Insgesamt ...	1 031,6	100	653,0	378,6	36,7		

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Wintersemester 1981/82.

3) Wintersemester 1980/81.

1 ZUSAMMENFASSEDE ÜBERSICHTEN

1.3 Schüler, Auszubildende und Studenten 1970 und 1980 im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den Erwerbspersonen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970			1980		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Wohnbevölkerung ¹⁾							
Insgesamt	1 000	60 651	28 867	31 784	61 516	29 383	32 133
von 6 bis unter 15 Jahren	1 000	8 321	4 267	4 054	7 772	3 987	3 786
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	3 996	2 044	1 952	5 254	2 706	2 548
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	8 018	4 132	3 886	8 334	4 241	4 093
Erwerbspersonen ¹⁾							
Insgesamt	1 000	26 610	17 075	9 535	27 640	17 161	10 478
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	2 624	1 367	1 257	2 367	1 312	1 055
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	6 032	3 747	2 285	6 381	3 641	2 739
Abhängig Erwerbstätige ¹⁾							
Insgesamt	1 000	21 627	14 146	7 481	23 635	14 822	8 813
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	2 521	1 304	1 218	2 221	1 242	979
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	5 393	3 335	2 059	5 888	3 383	2 505
Schüler ²⁾							
Schüler							
insgesamt	1 000	9 380	4 830	4 550	9 949	5 034	4 915
unter 15 Jahren	1 000	8 103	4 138	3 965	7 122	3 637	3 485
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	1 097	568	530	2 556	1 252	1 304
von 20 und mehr Jahren	1 000	180	124	56	270	145	126
Schüler je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	15,5	16,7	14,3	16,2	17,1	15,3
von 6 bis unter 15 Jahren	Anzahl	97,4	97,0	97,8	91,6	91,2	92,1
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	27,5	27,8	27,1	48,6	46,3	51,2
von 20 und mehr Jahren	Anzahl	2,2	3,0	1,4	3,2	3,4	3,1
Schüler je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt	Anzahl	35,3	28,3	47,7	36,0	29,3	46,9
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	41,8	41,5	42,2	108,0	95,4	123,6
von 20 und mehr Jahren	Anzahl	3,0	3,3	2,4	4,2	4,0	4,6
Auszubildende							
Auszubildende							
insgesamt	1 000	1 270	821	449	1 713	1 060	652
Auszubildende je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	2,1	2,8	1,4	2,8	3,6	2,0
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	31,8	40,2	23,0	32,6	39,2	25,6
Auszubildende je 100 Erwerbspersonen							
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	48,4	60,1	35,7	72,4	80,8	61,8
Studenten ³⁾							
Studenten							
insgesamt	1 000	528	386	142	1 032	653	379
unter 20 Jahren	1 000	46	23	23	42	16	26
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	317	224	93	560	329	231
von 25 und mehr Jahren	1 000	165	139	26	430	309	121
Studenten je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	0,9	1,3	0,4	1,7	2,2	1,2
von 18 bis unter 20 Jahren	Anzahl	2,9	2,8	2,9	2,1	1,5	2,7
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	8,5	11,7	5,1	12,9	14,7	11,0
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	3,8	6,2	1,2	10,8	15,4	6,1
Studenten je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt	Anzahl	2,0	2,3	1,5	3,7	3,8	3,6
unter 20 Jahren	Anzahl	1,8	1,7	1,8	1,8	1,2	2,5
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	11,0	13,5	7,6	16,8	17,9	15,4
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	5,2	6,6	2,4	14,1	17,1	9,8
Studienanfänger ⁴⁾							
Studienanfänger							
insgesamt	1 000	120	84	37	173	106	67
unter 20 Jahren	1 000	43	23	20	42	17	26
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	66	52	14	112	78	35
von 25 und mehr Jahren	1 000	12	9	3	18	12	7
Studienanfänger je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	0,2	0,3	0,1	0,3	0,4	0,2
von 18 bis unter 20 Jahren	Anzahl	2,7	2,8	2,5	2,1	1,6	2,7
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	1,8	2,7	0,8	2,6	3,5	1,7
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	0,3	0,4	0,1	0,5	0,6	0,3
Studienanfänger je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt	Anzahl	0,5	0,5	0,4	0,6	0,6	0,6
unter 20 Jahren	Anzahl	1,6	1,7	1,6	1,8	1,3	2,4
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	2,3	3,1	1,2	3,4	4,2	2,3
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	0,4	0,4	0,3	0,6	0,7	0,5

1) 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970; 1980: Ergebnis des Mikrozensus vom April 1980.

2) Ohne Schüler in Teilzeit-Berufsschulen.

3) Jeweils Wintersemester (z.B. 1980 = WS 1980/81).

4) Jeweils Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1980 = WS 1979/80 und SS 1980).

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.1 Wohnbevölkerung 1970 und 1980 nach Altersjahren und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1970			31.12.1980			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1980 gegenüber 1970		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						%		
unter 1	785	402	383	617	316	301	- 21,3	- 21,2	- 21,5
1 - 2	876	449	427	581	297	283	- 33,8	- 33,8	- 33,7
2 - 3	944	484	460	576	295	280	- 39,0	- 38,9	- 39,1
3 - 4	985	504	480	581	298	283	- 41,0	- 40,8	- 41,2
4 - 5	1 013	519	494	598	306	292	- 40,9	- 41,0	- 40,8
5 - 6	1 015	521	494	589	302	287	- 42,0	- 42,0	- 41,9
6 - 7	1 036	531	505	608	310	299	- 41,3	- 41,7	- 40,8
7 - 8	1 023	524	499	622	317	305	- 39,3	- 39,6	- 38,9
8 - 9	986	505	481	691	353	338	- 29,9	- 30,1	- 29,7
9 - 10	981	502	479	775	397	378	- 21,0	- 20,9	- 21,1
10 - 11	948	486	463	809	414	395	- 14,6	- 14,7	- 14,6
11 - 12	924	475	450	912	468	444	- 1,3	- 1,5	- 1,1
12 - 13	883	454	429	979	503	476	+ 10,8	+ 10,8	+ 10,9
13 - 14	867	445	422	1 015	520	495	+ 17,1	+ 16,8	+ 17,3
14 - 15	837	429	408	1 050	539	511	+ 25,5	+ 25,6	+ 25,4
15 - 16	807	415	392	1 058	545	513	+ 31,1	+ 31,5	+ 30,7
16 - 17	815	417	398	1 083	559	524	+ 32,9	+ 34,0	+ 31,7
17 - 18	790	404	386	1 072	553	518	+ 35,7	+ 37,1	+ 34,3
18 - 19	807	413	394	1 035	534	501	+ 28,3	+ 29,2	+ 27,3
19 - 20	803	409	394	1 028	528	499	+ 28,0	+ 29,2	+ 26,8
20 - 21	826	420	406	1 004	516	488	+ 21,6	+ 22,9	+ 20,2
21 - 22	836	429	407	977	504	473	+ 16,9	+ 17,5	+ 16,3
22 - 23	800	410	390	941	488	453	+ 17,6	+ 18,9	+ 16,2
23 - 24	764	392	371	927	482	445	+ 21,4	+ 22,9	+ 19,9
24 - 25	714	369	346	906	472	435	+ 26,9	+ 27,9	+ 25,8
25 - 26	618	320	298	875	452	422	+ 41,6	+ 41,3	+ 41,8
26 - 27	812	419	393	880	450	430	+ 8,3	+ 7,4	+ 9,3
27 - 28	832	432	400	850	433	417	+ 2,2	+ 0,1	+ 4,4
28 - 29	820	429	391	864	441	423	+ 5,3	+ 2,6	+ 8,2
29 - 30	994	519	474	846	431	414	- 14,9	- 16,9	- 12,6
30 - 31	1 080	566	514	878	451	427	- 18,6	- 20,2	- 16,9
31 - 32	1 065	558	508	878	455	423	- 17,6	- 18,5	- 16,7
32 - 33	1 008	528	480	835	431	403	- 17,2	- 18,2	- 16,1
33 - 34	952	499	454	785	404	381	- 17,6	- 19,0	- 16,1
34 - 35	945	494	451	723	371	352	- 23,5	- 24,9	- 22,0
35 - 36	925	483	442	625	321	304	- 32,4	- 33,5	- 31,1
36 - 37	875	458	417	815	417	398	- 6,9	- 9,0	- 4,6
37 - 38	722	379	344	833	429	404	+ 15,3	+ 13,4	+ 17,5
38 - 39	730	380	350	819	424	395	+ 12,1	+ 11,6	+ 12,6
39 - 40	754	391	363	984	507	477	+ 30,5	+ 29,6	+ 31,5
40 - 45	3 951	1 989	1 962	4 962	2 553	2 409	+ 25,6	+ 28,4	+ 22,7
45 - 50	3 792	1 628	2 164	3 884	1 985	1 898	+ 2,4	+ 22,0	- 12,3
50 - 55	2 678	1 117	1 561	3 774	1 856	1 918	+ 40,9	+ 66,2	+ 22,9
55 - 60	3 581	1 496	2 084	3 551	1 475	2 077	- 0,8	- 1,5	- 0,4
60 - 65	3 685	1 545	2 140	2 431	964	1 467	- 34,0	- 37,6	- 31,4
65 und mehr	8 119	3 134	4 985	9 535	3 412	6 123	+ 17,4	+ 8,9	+ 22,8
Insgesamt ...	61 001	29 072	31 930	61 658	29 481	32 177	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,8

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
 2.2 Wohnbevölkerung am 31.12.1980 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.2.1 Insgesamt
 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	617	25	13	71	6	169	55	37	99	114	10	18
1 - 2	581	23	12	68	5	159	52	35	93	107	10	17
2 - 3	576	23	12	69	6	158	52	35	90	106	9	16
3 - 4	581	24	12	70	6	160	52	34	91	106	10	16
4 - 5	598	25	13	73	6	165	54	35	95	108	9	17
5 - 6	589	24	12	72	6	161	53	34	94	107	9	16
6 - 7	608	26	13	76	6	165	54	35	97	111	10	17
7 - 8	622	27	13	79	6	170	55	36	98	113	10	16
8 - 9	691	30	14	88	7	189	60	41	109	125	11	17
9 - 10	775	35	16	99	8	214	68	46	121	138	12	19
10 - 11	809	36	17	104	8	222	71	48	126	144	13	20
11 - 12	912	42	19	117	9	255	78	54	140	161	15	21
12 - 13	979	45	22	124	10	273	84	58	151	172	16	23
13 - 14	1 015	47	23	129	11	283	87	60	156	178	17	24
14 - 15	1 050	48	24	132	11	292	90	64	162	184	18	25
15 - 16	1 058	47	24	132	11	296	91	65	163	185	19	26
16 - 17	1 083	47	24	133	11	302	93	67	168	190	19	27
17 - 18	1 072	46	25	130	11	299	93	67	166	188	20	26
18 - 19	1 035	43	23	125	11	288	90	65	162	184	19	25
19 - 20	1 028	42	24	123	11	285	90	65	161	184	20	25
20 - 21	1 004	41	24	118	11	280	88	62	158	180	19	25
21 - 22	977	40	24	113	11	272	86	59	152	176	19	25
22 - 23	941	38	23	107	10	262	84	56	148	170	18	24
23 - 24	927	37	23	105	11	260	84	55	145	167	17	24
24 - 25	906	36	23	102	10	253	83	53	143	163	16	24
25 - 26	875	35	22	98	10	245	81	51	136	156	16	24
26 - 27	880	35	23	98	10	246	83	52	136	156	16	25
27 - 28	850	34	22	95	10	236	80	50	131	151	15	25
28 - 29	864	35	22	97	10	237	82	51	133	155	15	27
29 - 30	846	36	23	96	10	228	81	49	130	151	15	27
30 - 31	878	37	24	99	10	235	86	51	135	157	15	30
31 - 32	878	37	24	98	10	237	86	51	134	156	16	29
32 - 33	835	36	24	93	9	223	83	45	128	153	14	27
33 - 34	785	33	22	86	8	208	78	40	120	151	12	25
34 - 35	723	32	22	83	9	197	68	37	108	138	10	20
35 - 36	625	27	19	67	7	172	59	32	96	113	9	23
36 - 37	815	36	24	91	9	222	79	42	124	146	12	30
37 - 38	833	38	25	95	10	225	79	43	127	148	12	32
38 - 39	819	37	25	93	10	223	75	42	126	145	12	31
39 - 40	984	45	28	114	11	266	91	53	149	176	16	35
40 - 45	4 962	219	137	575	55	1 385	449	282	750	872	86	153
45 - 50	3 884	155	102	442	42	1 129	347	231	587	668	70	110
50 - 55	3 774	142	100	430	41	1 112	344	234	551	651	71	99
55 - 60	3 551	141	99	413	41	1 012	331	222	503	627	69	93
60 - 65	2 431	102	73	283	30	675	222	147	341	435	44	79
65 und mehr	9 535	423	315	1 154	122	2 515	871	570	1 325	1 662	157	419
Insgesamt ...	61 658	2 611	1 645	7 256	694	17 058	5 601	3 642	9 259	10 928	1 066	1 896

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.2 Wohnbevölkerung am 31.12.1980 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.2.2 Weiblich
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
unter 1	301	12	7	35	3	82	27	18	48	56	5	9
1 - 2	283	11	6	33	3	77	25	17	46	52	5	8
2 - 3	280	11	6	33	3	77	25	17	44	52	5	8
3 - 4	283	11	6	34	3	78	25	17	44	52	5	8
4 - 5	292	12	6	35	3	81	26	17	46	53	5	8
5 - 6	287	12	6	35	3	79	26	17	46	52	5	8
6 - 7	299	12	6	37	3	81	26	17	48	55	5	8
7 - 8	305	13	6	39	3	83	27	18	48	55	5	8
8 - 9	338	15	7	43	3	92	29	20	54	61	5	8
9 - 10	378	17	8	49	4	104	33	22	59	67	6	9
10 - 11	395	18	8	51	4	108	35	24	62	70	6	10
11 - 12	444	20	9	57	5	125	38	26	69	78	7	10
12 - 13	476	22	11	60	5	133	41	28	74	83	8	11
13 - 14	495	23	11	63	5	138	43	30	76	86	8	12
14 - 15	511	23	12	64	5	142	44	31	79	90	9	12
15 - 16	513	23	12	64	6	143	44	32	79	89	9	12
16 - 17	524	23	12	65	5	146	45	32	81	92	10	13
17 - 18	518	22	12	63	6	145	45	32	80	91	10	12
18 - 19	501	21	12	61	5	139	44	32	78	89	9	12
19 - 20	499	20	12	59	5	139	44	31	79	90	9	12
20 - 21	488	19	12	56	5	137	43	30	77	88	9	12
21 - 22	473	19	12	54	5	133	42	28	74	85	9	12
22 - 23	453	17	12	50	5	127	41	27	71	82	9	11
23 - 24	445	17	11	50	5	125	41	26	70	80	8	10
24 - 25	435	17	11	48	5	122	40	26	69	78	8	11
25 - 26	422	16	11	46	5	120	39	25	66	75	8	11
26 - 27	430	17	11	47	5	122	40	25	67	76	8	12
27 - 28	417	16	11	46	5	117	40	25	65	74	8	12
28 - 29	423	16	11	47	5	118	41	24	66	76	7	13
29 - 30	414	16	11	46	5	113	40	24	64	74	7	14
30 - 31	427	17	11	47	5	116	42	24	66	77	7	15
31 - 32	423	17	11	47	5	116	42	24	65	75	8	14
32 - 33	403	17	11	45	4	109	40	22	62	74	7	13
33 - 34	381	16	10	42	4	102	38	19	58	73	6	12
34 - 35	352	16	10	41	4	97	33	18	52	67	5	10
35 - 36	304	13	9	33	4	84	28	16	46	55	5	11
36 - 37	398	18	12	45	4	109	38	21	60	70	6	14
37 - 38	404	18	12	46	5	110	38	21	61	71	6	15
38 - 39	395	18	12	45	5	108	36	21	60	70	6	14
39 - 40	477	22	13	56	5	129	43	26	73	85	8	16
40 - 45	2 409	106	66	279	27	672	216	138	362	425	43	73
45 - 50	1 898	77	52	217	21	549	169	113	282	329	35	55
50 - 55	1 918	74	53	221	22	557	173	119	277	333	36	53
55 - 60	2 077	83	59	242	25	584	191	130	294	370	40	59
60 - 65	1 467	62	44	171	18	403	132	89	207	264	26	51
65 und mehr	6 123	269	206	730	79	1 628	552	361	842	1 057	101	298
Zusammen ...	32 177	1 353	878	3 776	367	8 898	2 908	1 901	4 795	5 699	561	1 041

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.3 Deutsche Bevölkerung am 31.12.1980 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.3.1 Insgesamt
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	535	23	11	66	5	141	46	34	82	104	10	14
1 - 2	501	22	10	63	5	132	43	32	76	97	9	12
2 - 3	496	22	10	64	5	131	43	32	74	96	9	12
3 - 4	499	22	10	65	5	132	43	31	74	96	9	11
4 - 5	510	23	10	67	5	135	44	32	76	97	8	12
5 - 6	497	22	10	66	5	131	43	31	75	95	8	11
6 - 7	511	24	10	70	5	132	44	32	77	98	9	11
7 - 8	528	25	10	73	5	138	45	33	80	100	9	11
8 - 9	600	28	12	83	6	159	51	37	91	112	10	12
9 - 10	686	33	13	94	7	183	58	43	103	125	11	14
10 - 11	728	35	14	99	7	195	62	45	110	133	12	15
11 - 12	833	40	17	111	9	229	70	51	126	150	14	17
12 - 13	903	44	20	119	10	248	76	55	136	161	15	19
13 - 14	945	45	21	124	10	260	80	58	142	168	16	20
14 - 15	975	46	22	127	10	268	82	61	148	173	17	21
15 - 16	981	45	21	126	11	271	83	62	148	174	18	21
16 - 17	1 005	46	22	128	11	277	85	64	152	179	19	22
17 - 18	997	44	22	125	11	276	85	64	151	178	19	22
18 - 19	962	41	21	120	10	265	82	62	147	173	19	21
19 - 20	958	40	22	118	10	264	82	62	147	174	19	21
20 - 21	924	39	21	112	10	256	79	59	142	168	18	21
21 - 22	901	39	21	108	10	250	77	56	137	164	18	21
22 - 23	860	36	21	102	10	238	75	53	131	158	17	20
23 - 24	843	35	21	99	10	235	74	51	128	154	16	19
24 - 25	812	34	20	96	9	226	72	50	124	149	15	19
25 - 26	779	33	19	92	9	217	70	47	117	141	14	19
26 - 27	781	33	19	92	9	218	71	48	116	141	15	20
27 - 28	753	32	18	89	9	208	69	46	112	136	14	20
28 - 29	757	33	18	90	9	207	70	46	112	137	14	21
29 - 30	745	33	19	89	9	200	70	45	109	134	13	22
30 - 31	760	34	19	91	9	201	73	47	112	137	14	24
31 - 32	762	35	19	91	9	204	73	46	111	136	15	23
32 - 33	718	34	19	85	8	189	70	41	105	133	13	21
33 - 34	673	31	18	79	7	175	66	36	98	132	11	19
34 - 35	621	30	18	76	8	167	58	33	88	120	9	15
35 - 36	530	25	16	61	6	143	49	29	77	97	8	18
36 - 37	725	34	21	85	8	195	69	39	106	130	12	25
37 - 38	747	36	22	90	9	199	69	40	110	133	12	27
38 - 39	731	35	22	87	9	196	66	39	108	130	12	26
39 - 40	905	43	26	109	10	242	82	51	134	162	15	31
40 - 45	4 597	213	125	553	52	1 272	409	270	674	812	83	135
45 - 50	3 643	152	95	428	40	1 058	319	223	531	629	68	99
50 - 55	3 620	140	95	421	40	1 068	325	228	515	625	69	93
55 - 60	3 450	139	96	406	41	983	319	218	482	609	67	90
60 - 65	2 380	101	71	280	30	660	217	145	332	425	43	76
65 und mehr	9 424	421	311	1 145	121	2 481	862	565	1 307	1 641	155	414
Insgesamt ...	57 092	2 523	1 497	6 964	649	15 657	5 102	3 473	8 333	10 218	1 018	1 660

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.3 Deutsche Bevölkerung am 31.12.1980 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.3.2 Weiblich
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
unter 1	261	11	5	32	2	69	22	17	40	51	5	7
1 - 2	245	10	5	31	2	65	21	16	37	47	5	6
2 - 3	242	11	5	31	2	64	21	15	36	47	4	6
3 - 4	243	11	5	31	2	64	21	15	36	47	4	6
4 - 5	249	11	5	33	2	66	22	15	37	47	4	6
5 - 6	242	11	5	32	2	64	21	15	37	46	4	6
6 - 7	250	12	5	34	2	65	21	16	38	48	4	6
7 - 8	259	12	5	36	3	67	22	16	39	49	4	5
8 - 9	293	14	6	40	3	77	25	18	44	55	5	6
9 - 10	334	16	6	46	3	89	28	21	50	61	6	7
10 - 11	356	17	7	49	4	95	30	22	54	65	6	7
11 - 12	407	19	8	54	4	112	34	25	61	73	7	8
12 - 13	441	21	9	58	5	121	37	27	67	78	8	9
13 - 14	462	22	10	61	5	127	39	28	69	82	8	10
14 - 15	477	23	11	62	5	131	40	30	72	85	8	10
15 - 16	478	22	10	61	5	132	40	30	72	85	9	10
16 - 17	490	22	11	63	5	135	41	31	74	88	9	11
17 - 18	487	21	11	61	5	135	41	31	74	87	9	11
18 - 19	470	20	11	59	5	129	40	30	72	85	9	10
19 - 20	468	19	11	57	5	129	40	30	72	85	9	10
20 - 21	452	19	11	54	5	126	39	29	70	82	9	10
21 - 22	439	18	11	52	5	123	38	27	67	80	9	10
22 - 23	419	17	10	48	5	117	37	26	64	77	8	9
23 - 24	411	17	10	48	5	115	37	25	63	75	8	9
24 - 25	397	16	10	46	4	111	36	24	61	73	7	9
25 - 26	380	15	9	44	4	108	34	23	58	69	7	9
26 - 27	383	16	9	44	4	108	35	23	58	69	7	9
27 - 28	369	15	9	43	4	103	34	23	55	66	7	9
28 - 29	369	15	9	43	4	102	35	22	55	67	7	10
29 - 30	364	15	9	43	4*	99	35	22	54	66	7	11
30 - 31	370	15	9	43	4	99	36	22	55	67	7	12
31 - 32	370	16	9	43	4	100	36	22	55	66	7	11
32 - 33	352	16	9	41	4	94	34	20	52	65	6	10
33 - 34	334	15	9	39	4	88	33	18	49	65	5	10
34 - 35	310	15	9	38	4	84	28	17	44	60	4	7
35 - 36	266	13	8	30	3	73	24	15	39	48	4	9
36 - 37	362	17	11	42	4	99	34	20	53	64	6	12
37 - 38	372	18	11	44	4	100	34	20	55	66	6	13
38 - 39	363	17	11	43	4	99	33	20	54	64	6	13
39 - 40	450	21	12	54	5	121	40	25	67	81	8	15
40 - 45	2 287	103	63	272	26	637	202	134	336	405	42	67
45 - 50	1 816	75	49	212	21	525	159	110	263	317	34	51
50 - 55	1 858	73	51	218	21	540	165	117	264	323	35	51
55 - 60	2 034	82	58	239	24	572	186	129	285	363	40	57
60 - 65	1 445	62	44	169	18	396	130	88	203	260	26	50
65 und mehr	6 063	267	204	725	78	1 610	546	359	832	1 046	100	294
Zusammen	30 187	1 313	814	3 649	346	8 290	2 687	1 828	4 392	5 395	540	934

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.4 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1984 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.4.1 Insgesamt
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1984	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	539	559	573	577	566	540	502	460	419
1 - 2	527	547	566	575	572	553	521	480	438
2 - 3	517	537	557	571	575	564	538	500	458
3 - 4	508	526	547	565	575	571	552	520	479
4 - 5	500	516	536	556	571	574	563	537	500
5 - 6	494	507	526	546	564	574	570	551	519
6 - 7	496	499	516	536	555	570	574	563	536
7 - 8	507	493	507	525	546	564	573	570	551
8 - 9	494	496	499	515	535	555	570	573	562
9 - 10	509	507	493	506	525	545	563	573	570
10 - 11	527	494	495	498	515	535	555	569	573
11 - 12	598	509	507	492	506	525	545	563	573
12 - 13	683	527	494	495	498	515	535	554	569
13 - 14	726	597	508	506	492	506	524	545	563
14 - 15	830	683	526	493	495	498	514	534	554
15 - 16	900	725	597	508	506	492	505	524	544
16 - 17	941	829	682	526	493	494	497	514	534
17 - 18	971	898	724	596	507	505	491	504	523
18 - 19	976	939	828	681	524	492	493	496	513
19 - 20	999	969	896	722	594	506	504	490	503
20 - 21	991	973	937	826	679	523	491	492	495
21 - 22	956	996	966	894	720	593	505	503	489
22 - 23	952	989	971	934	824	677	522	489	491
23 - 24	919	953	994	964	892	719	592	503	501
24 - 25	896	950	986	969	932	822	676	521	488
25 - 26	855	917	951	992	962	890	717	590	502
26 - 27	838	894	948	984	967	930	820	674	520
27 - 28	808	853	915	949	990	960	888	716	589
28 - 29	775	837	892	946	982	965	928	818	673
29 - 30	777	806	851	913	947	988	958	886	714
30 - 31	749	773	835	890	944	980	962	926	817
31 - 32	752	775	804	849	911	945	985	956	884
32 - 33	740	747	771	833	888	942	978	960	924
33 - 34	755	750	773	802	847	908	943	983	953
34 - 35	757	738	745	769	830	885	939	975	957
35 - 36	713	753	748	771	800	845	906	940	980
36 - 37	668	754	736	742	766	828	883	936	972
37 - 38	616	711	750	745	768	797	842	902	936
38 - 39	526	666	751	733	740	764	825	879	933
39 - 40	719	614	708	747	743	765	794	838	899
40 - 45	4 286	3 585	3 239	3 238	3 574	3 680	3 711	3 853	4 064
45 - 50	4 226	4 499	4 382	3 958	3 239	3 147	3 395	3 584	3 628
50 - 55	3 399	3 531	3 865	4 262	4 402	4 087	3 418	3 090	3 092
55 - 60	3 414	3 460	3 365	3 299	3 529	3 936	4 191	4 078	3 682
60 - 65	3 209	3 229	3 149	3 233	3 204	3 041	3 165	3 466	3 820
65 und mehr	8 635	8 621	8 702	8 661	8 669	8 696	8 730	8 656	8 659
Insgesamt ...	56 168	55 729	55 308	54 893	54 461	53 988	53 449	52 833	52 140

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.4 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1984 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.4.2 Weiblich
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1984	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	262	272	279	281	276	263	245	224	204
1 - 2	257	267	276	280	279	269	254	234	213
2 - 3	252	262	271	279	280	275	262	244	223
3 - 4	247	256	266	275	280	278	269	253	234
4 - 5	244	252	261	271	278	280	275	262	244
5 - 6	241	247	256	266	275	280	278	269	253
6 - 7	242	243	251	261	271	278	280	274	262
7 - 8	248	240	247	256	266	275	280	278	269
8 - 9	241	241	243	251	261	271	278	280	274
9 - 10	249	248	240	247	256	266	275	279	278
10 - 11	258	241	241	243	251	261	271	278	280
11 - 12	292	249	248	240	247	256	266	275	279
12 - 13	333	258	241	241	243	251	261	270	278
13 - 14	355	292	249	248	240	247	256	266	274
14 - 15	406	333	258	241	241	243	251	261	270
15 - 16	439	355	292	248	247	240	247	256	265
16 - 17	460	406	333	257	240	241	243	251	260
17 - 18	475	439	354	291	248	247	240	246	255
18 - 19	476	459	405	332	257	240	241	242	250
19 - 20	488	474	438	354	291	248	247	239	246
20 - 21	485	476	459	405	332	257	240	240	242
21 - 22	468	487	474	438	353	291	247	246	239
22 - 23	467	484	475	458	404	331	257	240	240
23 - 24	450	467	487	473	437	353	290	247	246
24 - 25	437	466	484	475	458	404	331	256	239
25 - 26	417	450	466	486	472	437	353	290	247
26 - 27	410	437	466	483	474	457	403	331	256
27 - 28	395	417	449	466	486	472	436	352	290
28 - 29	379	409	436	465	483	473	457	403	330
29 - 30	381	395	416	448	465	485	471	435	352
30 - 31	368	378	409	436	464	482	473	456	402
31 - 32	368	381	394	416	448	465	484	471	435
32 - 33	363	367	377	408	435	464	481	472	455
33 - 34	368	367	380	394	415	447	464	483	470
34 - 35	368	362	366	377	407	434	463	480	471
35 - 36	351	368	366	379	393	414	446	463	482
36 - 37	332	367	361	366	376	406	433	462	479
37 - 38	308	350	367	366	378	392	413	445	462
38 - 39	264	332	366	360	365	375	405	432	461
39 - 40	360	308	349	366	365	377	391	412	444
40 - 45	2 137	1 793	1 623	1 609	1 762	1 811	1 831	1 902	2 003
45 - 50	2 110	2 252	2 197	1 988	1 632	1 583	1 689	1 773	1 799
50 - 55	1 709	1 776	1 946	2 150	2 224	2 068	1 736	1 572	1 559
55 - 60	1 874	1 800	1 715	1 683	1 801	2 011	2 146	2 092	1 893
60 - 65	1 949	1 940	1 821	1 758	1 680	1 588	1 652	1 810	1 999
65 und mehr	5 655	5 690	5 767	5 763	5 742	5 676	5 606	5 488	5 417
Zusammen ...	29 636	29 350	29 065	28 777	28 477	28 158	27 810	27 431	27 022

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8 .

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.5 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1984 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.5.1 Insgesamt
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1984	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	80	80	81	84	89	92	95	96	97
1 - 2	80	80	81	84	87	91	94	96	97
2 - 3	80	81	81	83	86	90	93	96	97
3 - 4	81	81	81	83	85	89	92	96	97
4 - 5	83	82	82	84	85	88	92	95	98
5 - 6	82	83	83	85	86	88	91	94	97
6 - 7	86	85	84	85	86	88	90	93	97
7 - 8	92	83	84	84	85	87	88	91	95
8 - 9	96	85	85	83	85	86	87	89	93
9 - 10	103	93	84	85	86	86	88	89	92
10 - 11	93	99	88	89	88	88	89	90	92
11 - 12	90	106	96	89	90	90	90	91	93
12 - 13	96	96	102	93	94	92	91	92	93
13 - 14	88	93	109	101	94	94	93	93	94
14 - 15	84	99	99	106	98	98	95	94	95
15 - 16	84	92	97	114	106	98	98	96	96
16 - 17	78	89	103	106	113	103	102	99	99
17 - 18	83	89	97	105	127	113	103	103	101
18 - 19	85	84	94	112	114	120	109	108	105
19 - 20	88	89	95	106	114	129	119	109	109
20 - 21	84	91	90	104	121	122	126	115	114
21 - 22	86	94	94	104	115	121	135	125	115
22 - 23	84	90	97	98	112	128	127	132	120
23 - 24	93	92	100	104	113	123	127	141	130
24 - 25	90	91	96	107	109	121	134	134	138
25 - 26	93	99	98	109	113	121	129	133	147
26 - 27	99	94	96	104	115	115	125	139	139
27 - 28	108	97	103	104	115	118	125	132	137
28 - 29	106	102	98	101	109	119	118	128	142
29 - 30	106	110	99	107	108	118	120	127	135
30 - 31	103	107	104	100	104	111	120	120	130
31 - 32	111	108	112	102	109	110	120	122	129
32 - 33	104	104	108	105	102	105	112	121	121
33 - 34	121	112	108	113	102	110	110	120	122
34 - 35	118	105	105	109	106	102	105	112	121
35 - 36	117	121	112	109	113	103	110	110	120
36 - 37	112	118	105	105	109	106	102	105	112
37 - 38	102	117	121	112	109	113	103	110	110
38 - 39	95	112	117	105	105	109	106	102	105
39 - 40	89	102	117	121	112	108	113	102	110
40 - 45	412	432	479	538	566	555	534	535	526
45 - 50	302	356	394	415	446	500	552	555	535
50 - 55	198	232	273	316	360	391	409	454	511
55 - 60	125	146	171	207	241	278	328	362	382
60 - 65	79	95	109	124	144	175	204	240	278
65 und mehr	116	130	147	166	189	215	248	287	338
Insgesamt ...	4 985	5 223	5 457	5 747	6 037	6 303	6 540	6 774	7 003

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8 .

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.5 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1984 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.5.2 Weiblich
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1984	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	39	39	40	41	43	45	46	47	47
1 - 2	39	39	40	41	43	45	46	47	48
2 - 3	39	39	40	40	42	44	46	47	48
3 - 4	40	40	40	40	42	43	45	47	48
4 - 5	41	40	40	41	42	43	45	46	48
5 - 6	40	41	41	41	42	43	44	46	48
6 - 7	42	42	41	42	42	43	44	46	47
7 - 8	45	40	41	41	42	43	43	45	46
8 - 9	47	42	42	41	42	42	43	44	46
9 - 10	52	46	41	42	42	43	43	44	45
10 - 11	47	49	43	44	43	43	44	44	45
11 - 12	45	53	48	43	44	44	44	45	46
12 - 13	48	48	50	46	46	45	45	45	46
13 - 14	43	47	55	50	46	46	46	46	46
14 - 15	40	49	50	52	48	48	47	46	47
15 - 16	40	45	48	57	52	48	48	47	47
16 - 17	37	42	50	52	55	50	50	48	48
17 - 18	38	41	46	51	59	54	49	49	49
18 - 19	38	49	44	53	55	57	51	52	50
19 - 20	38	40	44	50	54	62	56	51	52
20 - 21	36	41	41	48	57	58	60	54	54
21 - 22	37	41	43	48	54	58	65	59	54
22 - 23	37	38	43	45	51	60	61	62	56
23 - 24	42	38	43	46	51	56	60	67	61
24 - 25	41	39	40	46	48	54	62	62	64
25 - 26	39	44	40	45	48	53	58	61	68
26 - 27	38	42	40	42	48	49	55	63	64
27 - 28	42	40	45	41	47	50	54	59	62
28 - 29	45	39	42	41	43	49	50	55	64
29 - 30	49	43	40	45	42	47	50	54	59
30 - 31	50	45	39	43	41	43	49	50	56
31 - 32	54	49	43	41	46	42	47	50	54
32 - 33	51	50	45	40	43	42	43	49	50
33 - 34	57	55	49	43	41	46	43	47	50
34 - 35	54	51	50	46	40	43	42	43	49
35 - 36	51	58	55	49	44	41	46	43	48
36 - 37	47	54	51	50	46	40	44	42	44
37 - 38	42	51	58	55	50	44	41	46	43
38 - 39	39	47	54	51	51	46	40	44	42
39 - 40	36	42	52	58	55	50	44	41	46
40 - 45	148	168	198	236	264	271	255	232	217
45 - 50	104	123	140	158	183	218	254	271	265
50 - 55	73	82	95	112	129	147	167	196	232
55 - 60	52	59	67	76	88	101	120	136	153
60 - 65	35	42	48	54	60	69	78	90	105
65 und mehr	63	69	77	86	97	109	123	139	158
Zusammen ...	2 196	2 308	2 418	2 553	2 689	2 816	2 932	3 049	3 164

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.6 Wohnbevölkerung im April 1978 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß*)

2.6.1 Grundzahlen
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Ins- gesamt	Darunter mit beruflichem Bildungsabschluß			
	noch in Schulaus- bildung 1)	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fach- schulab- schluß 3)	Fachhoch- schulab- schluß	Hoch- schulab- schluß 4)
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschul- reife					
Männlich									
15 - 20	1 094	1 118	315	55	2 582	378	4	-	1
20 - 25	64	1 225	394	429	2 112	1 196	49	21	21
25 - 30	24	1 305	318	377	2 023	1 193	142	75	130
30 - 35	20	1 259	308	282	1 869	1 062	173	82	174
35 - 40	20	1 823	347	295	2 485	1 412	262	97	188
40 - 45	16	1 801	261	213	2 292	1 299	242	73	126
45 - 50	14	1 566	224	168	1 972	1 115	188	59	96
50 - 55	-	1 327	195	176	1 699	974	162	53	88
55 - 60	-	1 123	167	140	1 429	808	136	39	70
60 - 65	-	820	140	97	1 057	574	98	27	49
65 und mehr	-	2 912	343	271	3 525	1 694	275	74	138
Zusammen ...	1 252	16 278	3 011	2 503	23 044	11 704	1 731	599	1 080
Weiblich									
15 - 20	1 028	862	450	64	2 404	389	5	-	3
20 - 25	52	1 118	524	331	2 024	1 115	49	21	39
25 - 30	33	1 367	404	222	2 025	1 097	60	30	121
30 - 35	27	1 238	367	157	1 789	957	51	30	102
35 - 40	29	1 747	449	148	2 373	1 177	62	29	90
40 - 45	31	1 725	308	93	2 157	892	44	16	52
45 - 50	34	1 572	231	83	1 919	627	33	13	38
50 - 55	-	1 698	267	102	2 066	755	35	15	44
55 - 60	-	1 654	274	77	2 005	661	34	10	36
60 - 65	-	1 303	212	53	1 569	454	25	10	16
65 und mehr	-	5 197	572	119	5 888	1 283	62	30	40
Zusammen ...	1 233	19 481	4 057	1 448	26 219	9 406	460	203	582
Insgesamt									
15 - 20	2 122	1 980	765	119	4 986	767	9	-	4
20 - 25	116	2 342	918	759	4 136	2 310	98	42	60
25 - 30	57	2 671	721	599	4 049	2 289	202	106	251
30 - 35	47	2 497	675	438	3 657	2 019	224	113	276
35 - 40	49	3 570	796	443	4 858	2 589	325	125	278
40 - 45	48	3 526	569	307	4 449	2 192	285	89	178
45 - 50	48	3 137	454	251	3 890	1 742	221	72	134
50 - 55	-	3 025	462	278	3 765	1 729	196	67	132
55 - 60	-	2 777	441	216	3 435	1 469	170	49	105
60 - 65	-	2 123	352	150	2 626	1 028	123	37	66
65 und mehr	-	8 108	914	390	9 413	2 977	337	104	178
Insgesamt ...	2 485	35 758	7 068	3 951	49 262	21 110	2 191	802	1 662

Fußnoten siehe S. 32.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.6 Wohnbevölkerung im April 1978 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß*)

2.6.2 Verhältniszahlen
Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Ins- gesamt	Darunter mit beruflichem Bildungsabschluß			
	noch in Schulaus- bildung 1)	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fach- schulab- schluß 3)	Fachhoch- schulab- schluß	Hoch- schulab- schluß 4)
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschul- reife					

Männlich

15 - 20	42,4	43,3	12,2	2,1	100	14,6	0,2	-	0,0
20 - 25	3,0	58,0	18,7	20,3	100	56,6	2,3	1,0	1,0
25 - 30	1,2	64,5	15,7	18,6	100	59,0	7,0	3,7	6,4
30 - 35	1,1	67,4	16,5	15,1	100	56,8	9,3	4,4	9,3
35 - 40	0,8	73,4	14,0	11,9	100	56,8	10,5	3,9	7,6
40 - 45	0,7	78,6	11,4	9,3	100	56,7	10,6	3,2	5,5
45 - 50	0,7	79,4	11,4	8,5	100	56,5	9,5	3,0	4,9
50 - 55	-	78,1	11,5	10,4	100	57,3	9,5	3,1	5,2
55 - 60	-	78,6	11,7	9,8	100	56,5	9,5	2,7	4,9
60 - 65	-	77,6	13,2	9,2	100	54,3	9,3	2,6	4,6
65 und mehr	-	82,6	9,7	7,7	100	48,1	7,8	2,1	3,9
Zusammen ...	5,4	70,6	13,1	10,9	100	50,8	7,5	2,6	4,7

Weiblich

15 - 20	42,8	35,9	18,7	2,7	100	16,2	0,2	-	0,1
20 - 25	2,6	55,2	25,9	16,3	100	55,1	2,4	1,0	1,9
25 - 30	1,6	67,5	19,9	11,0	100	54,1	3,0	1,5	6,0
30 - 35	1,5	69,2	20,5	8,8	100	53,5	2,8	1,7	5,7
35 - 40	1,2	73,6	18,9	6,2	100	49,6	2,6	1,2	3,8
40 - 45	1,5	80,0	14,3	4,3	100	41,4	2,0	0,7	2,4
45 - 50	1,7	81,9	12,0	4,3	100	32,7	1,7	0,7	2,0
50 - 55	-	82,2	12,9	4,9	100	36,6	11,7	0,7	2,1
55 - 60	-	82,5	13,7	3,8	100	33,0	1,7	0,5	1,8
60 - 65	-	83,1	13,5	3,4	100	28,9	1,6	0,6	1,0
65 und mehr	-	88,3	9,7	2,0	100	21,8	1,1	0,5	0,7
Zusammen ...	4,7	74,3	15,5	5,5	100	35,9	1,8	0,8	2,2

Insgesamt

15 - 20	42,7	39,7	15,3	2,4	100	15,4	0,2	-	0,1
20 - 25	2,8	56,6	22,2	18,4	100	55,9	2,4	1,0	1,5
25 - 30	1,4	66,0	17,8	14,8	100	56,5	5,0	2,6	6,2
30 - 35	1,3	68,3	18,5	12,0	100	55,2	6,1	3,1	7,5
35 - 40	1,0	73,5	16,4	9,1	100	53,3	6,7	2,6	5,7
40 - 45	1,1	79,3	12,8	6,9	100	49,3	6,4	2,0	4,0
45 - 50	1,2	80,6	11,7	6,5	100	44,8	5,7	1,9	3,4
50 - 55	-	80,3	12,3	7,4	100	45,9	5,2	1,8	3,5
55 - 60	-	80,9	12,8	6,3	100	42,8	4,9	1,4	3,1
60 - 65	-	80,9	13,4	5,7	100	39,1	4,7	1,4	2,5
65 und mehr	-	86,1	9,7	4,1	100	31,6	3,6	1,1	1,9
Insgesamt ...	5,0	72,6	14,3	8,0	100	42,9	4,4	1,6	3,4

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren. - Neue Ergebnisse liegen nicht vor.

1) Einschl. ohne Angabe.

2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Lehrerausbildung.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.7 Erwerbspersonen 1970 und 1975 bis 1981 nach Altersgruppen*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
1 000								
15 - 20	2 624	2 464	2 382	2 326	2 366	2 509	2 367	2 331
20 - 25	2 875	2 951	3 007	3 057	3 122	3 178	3 333	3 485
25 - 30	3 157	2 796	2 946	3 007	3 055	3 022	3 048	3 085
30 - 35	3 601	3 210	2 923	2 823	2 780	2 798	2 926	3 121
35 - 40	2 882	3 755	3 763	3 815	3 704	3 586	3 354	3 072
40 - 45	2 857	2 954	3 023	3 206	3 392	3 584	3 805	3 886
45 - 50	2 623	2 912	2 939	2 920	2 874	2 841	2 927	3 054
50 - 55	1 620	2 542	2 550	2 529	2 539	2 621	2 730	2 774
55 - 60	2 130	1 418	1 580	1 803	1 978	2 062	2 097	2 088
60 - 65	1 463	1 238	1 006	835	647	539	604	686
Insgesamt ...	25 830	26 241	26 117	26 319	26 456	26 740	27 191	27 580

Prozent¹⁾

insgesamt

15 - 20	65,7	54,0	50,4	48,1	47,5	49,2	45,0	43,5
20 - 25	77,2	74,2	74,5	75,2	75,5	75,3	76,6	76,4
25 - 30	73,5	74,0	74,4	74,6	75,5	75,6	76,4	76,8
30 - 35	72,7	75,1	75,0	75,8	76,0	76,6	77,1	77,2
35 - 40	73,3	75,1	75,5	75,9	76,2	76,5	77,4	78,0
40 - 45	72,8	75,0	75,2	76,2	76,2	77,0	77,1	77,6
45 - 50	68,8	73,8	73,8	74,0	73,9	74,3	75,0	75,4
50 - 55	64,2	66,7	67,4	67,9	67,4	68,2	69,6	70,5
55 - 60	56,8	57,7	57,8	58,7	57,6	56,4	56,9	57,0
60 - 65	39,7	33,7	30,0	27,6	24,6	22,7	25,6	26,0
Insgesamt ...	66,9	66,6	66,2	66,4	66,4	66,8	67,1	66,9

weiblich

15 - 20	64,4	50,6	47,9	45,2	44,1	46,2	41,4	40,4
20 - 25	67,1	68,4	68,8	69,9	69,8	69,2	71,1	71,0
25 - 30	51,5	56,7	57,8	59,3	60,3	60,8	62,5	63,8
30 - 35	44,9	51,4	51,8	53,3	53,8	55,0	56,2	57,1
35 - 40	46,1	50,0	51,0	52,2	53,1	53,6	55,4	56,9
40 - 45	48,1	51,0	51,3	53,1	53,2	54,4	54,9	56,1
45 - 50	48,4	51,6	50,9	50,6	50,4	51,3	52,2	53,1
50 - 55	43,0	47,4	48,1	47,7	46,2	46,7	47,1	48,2
55 - 60	34,7	38,4	38,3	39,5	38,9	38,4	38,7	39,0
60 - 65	17,8	16,4	14,7	13,6	12,2	11,4	13,0	13,3
Zusammen ...	46,2	48,2	48,3	48,9	49,0	49,7	50,2	50,6

*) 1970: Volkszählungsergebnis; ab 1975: Mikrozensusergebnisse.-
Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung
entsprechenden Alters und Geschlechts.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.8 Erwerbstätige 1970 und 1975 bis 1981 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	1970		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 ¹⁾	
	1 000	%				1 000				%
Insgesamt										
Erwerbstätige	26 668	100	25 323	25 088	25 044	25 230	25 573	26 874	26 947	100
nach Wirtschaftsabteilungen										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2 262	8,5	1 823	1 743	1 655	1 608	1 558	1 437	1 400	5,2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	527	2,0	493	487	479	471	473	530	556	2,1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 431	39,1	9 448	9 258	9 243	9 257	9 310	9 674	9 615	35,7
Baugewerbe	2 066	7,7	1 674	1 655	1 608	1 631	1 699	1 970	1 943	7,2
Handel	3 175	11,9	3 015	2 998	3 006	3 022	3 060	3 207	3 138	11,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 480	5,5	1 556	1 512	1 484	1 479	1 483	1 515	1 522	5,6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	632	2,4	701	711	716	733	749	861	893	3,3
Dienstleistungen soweit a.n.g.	3 482	13,1	3 714	3 784	3 892	4 019	4 167	4 460	4 634	17,2
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	406	1,5	402	406	414	427	441	553	530	2,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 207	8,3	2 497	2 534	2 547	2 583	2 633	2 666	2 716	10,1
nach Stellung im Beruf										
Selbständige	2 690	10,1	2 514	2 459	2 422	2 411	2 434	2 316	2 266	8,4
Mithelfende Familienangehörige	1 732	6,5	1 423	1 341	1 275	1 214	1 131	924	891	3,3
Abhängige	22 246	83,4	21 386	21 288	21 347	21 605	22 008	23 635	23 790	88,3
Beamte	1 945	7,3	2 133	2 188	2 212	2 246	2 260	2 261	2 272	8,4
Angestellte	7 800	29,2	8 378	8 363	8 428	8 659	8 925	10 002	10 157	37,7
Arbeiter	12 501	46,9	10 875	10 737	10 707	10 700	10 823	11 372	11 361	42,2
Weiblich										
Erwerbstätige	9 582	100	9 366	9 276	9 294	9 377	9 582	10 092	10 174	100
nach Wirtschaftsabteilungen										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 189	12,4	969	915	868	835	814	706	688	6,8
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	41	0,4	40	37	37	36	40	52	48	0,5
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 102	32,4	2 775	2 712	2 698	2 713	2 729	2 775	2 736	26,9
Baugewerbe	129	1,3	121	122	117	121	130	161	162	1,6
Handel	1 718	17,9	1 632	1 636	1 633	1 632	1 682	1 792	1 779	17,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	254	2,7	306	265	268	261	270	322	326	3,2
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	280	2,9	323	318	317	326	331	414	443	4,4
Dienstleistungen soweit a.n.g.	2 066	21,6	2 268	2 318	2 395	2 465	2 575	2 765	2 844	28,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	282	2,9	267	267	274	282	285	347	356	3,5
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	521	5,4	665	686	687	706	726	758	792	7,8
nach Stellung im Beruf										
Selbständige	565	5,9	506	496	484	485	504	482	480	4,7
Mithelfende Familienangehörige	1 462	15,3	1 243	1 178	1 125	1 074	1 015	798	772	7,6
Abhängige	7 555	78,8	7 617	7 602	7 685	7 818	8 063	8 813	8 921	87,7
Beamtin	226	2,4	280	302	317	336	349	398	408	4,0
Angestellte	3 807	39,7	4 181	4 171	4 225	4 370	4 531	5 241	5 364	52,7
Arbeiterin	3 522	36,8	3 156	3 129	3 143	3 112	3 183	3 173	3 149	31,0

*) Geschätzte Jahresdurchschnitte.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
 2.9 Schüler und Studenten 1980 nach Schulart und Altersjahren
 2.9.1 Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohn- bevölkerung am 31.12.1980	Schüler an							
		Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung							
		Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen ¹⁾	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	Abend- real- schulen	Abend- gymnasien	Kollegs
1 000	% der Bevölkerung vorstehenden Alters 2)								
Männlich									
6 - 7	310	45,9	0,5	-	-	0,2	-	-	-
7 - 8	317	95,4	1,7	-	-	0,5	-	-	-
8 - 9	353	95,1	2,8	-	-	0,4	-	-	-
9 - 10	397	95,1	3,6	-	-	0,4	-	-	-
10 - 11	414	76,4	4,6	5,8	12,1	1,1	-	-	-
11 - 12	468	57,3	5,1	12,3	22,9	2,2	-	-	-
12 - 13	503	48,2	5,5	18,1	25,2	3,0	-	-	-
13 - 14	520	41,9	5,8	22,7	25,6	3,8	-	-	-
14 - 15	539	43,2	6,1	22,4	23,4	3,8	-	-	-
15 - 16	545	27,3	5,1	21,0	21,7	3,4	-	-	-
16 - 17	559	8,3	2,3	13,2	21,0	1,9	-	-	-
17 - 18	553	x	x	4,2	20,6	0,8	-	-	-
18 - 19	534	-	-	0,6	17,8	0,5	-	-	-
19 - 20	528	-	-	x	9,7	0,3	x	x	x
20 - 21	516	-	-	-	2,8	x	0,1	0,1	0,2
21 - 22	504	-	-	-	x	-	0,1	0,1	0,3
22 - 23	488	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,3
23 - 24	482	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
24 - 25	472	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
Weiblich									
6 - 7	299	49,5	0,3	-	-	0,2	-	-	-
7 - 8	305	96,0	1,1	-	-	0,5	-	-	-
8 - 9	338	96,0	1,7	-	-	0,5	-	-	-
9 - 10	378	96,8	2,4	-	-	0,5	-	-	-
10 - 11	395	73,9	3,1	7,6	14,2	1,1	-	-	-
11 - 12	444	54,5	3,5	15,1	24,8	2,3	-	-	-
12 - 13	476	42,5	3,7	23,2	27,6	3,0	-	-	-
13 - 14	495	36,2	4,0	28,3	27,9	3,7	-	-	-
14 - 15	511	37,8	4,2	28,1	25,5	3,7	-	-	-
15 - 16	513	23,0	3,6	27,0	23,7	3,3	-	-	-
16 - 17	524	7,0	1,7	14,4	22,8	1,8	-	-	-
17 - 18	518	x	x	3,4	22,0	0,8	-	-	-
18 - 19	501	-	-	0,4	18,3	0,5	-	-	-
19 - 20	499	-	-	x	8,2	0,2	x	x	x
20 - 21	488	-	-	-	1,6	x	0,1	0,1	0,1
21 - 22	473	-	-	-	x	-	0,1	0,1	0,1
22 - 23	453	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
23 - 24	445	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
24 - 25	435	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,1
Insgesamt									
6 - 7	608	47,7	0,4	-	-	0,2	-	-	-
7 - 8	622	95,7	1,4	-	-	0,5	-	-	-
8 - 9	691	95,6	2,3	-	-	0,5	-	-	-
9 - 10	775	95,9	3,0	-	-	0,5	-	-	-
10 - 11	809	75,2	3,8	6,7	13,1	1,1	-	-	-
11 - 12	912	56,0	4,3	13,6	23,8	2,3	-	-	-
12 - 13	979	45,4	4,6	20,6	26,4	3,0	-	-	-
13 - 14	1 015	39,2	4,9	25,4	26,7	3,8	-	-	-
14 - 15	1 050	40,6	5,2	25,2	24,4	3,8	-	-	-
15 - 16	1 058	25,2	4,4	24,0	22,7	3,3	-	-	-
16 - 17	1 083	7,7	2,0	13,8	21,9	1,8	-	-	-
17 - 18	1 072	x	x	3,8	21,2	0,8	-	-	-
18 - 19	1 035	-	-	0,5	18,1	0,5	-	-	-
19 - 20	1 028	-	-	x	9,0	0,2	x	x	x
20 - 21	1 004	-	-	-	2,2	x	0,1	0,1	0,2
21 - 22	977	-	-	-	x	-	0,1	0,1	0,2
22 - 23	941	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
23 - 24	927	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
24 - 25	906	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,1

Fußnoten siehe S. 36.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
 2.9 Schüler und Studenten 1980 nach Schulart und Altersjahren
 2.9.2 Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie Hochschulen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohn- bevölkerung am 31.12.1980	Schüler/Studenten an								
		Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung								Hoch- schulen
		Berufsschulen		Berufs- sonder- schulen ¹⁾	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- oberschulen, Fach- gymnasien	Fach- schulen		
		Vollzeit- form	Teilzeit- form							
1 000		% der Bevölkerung vorstehenden Alters 2)								

Männlich

15 - 16	545	3,7	12,1	0,1	0,0	3,3	-	-	0,0
16 - 17	559	5,3	37,0	0,3	0,1	6,6	1,2	-	0,0
17 - 18	553	2,5	55,1	0,4	0,2	5,4	2,6	0,1	0,0
18 - 19	534	0,6	47,8	0,4	0,4	3,0	3,0	0,6	0,3
19 - 20	528	0,1	28,3	0,2	0,6	1,5	3,0	1,1	2,7
20 - 21	516	0,1	11,8	0,1	0,5	0,9	2,5	0,9	7,7
21 - 22	504	x	7,3	0,0	0,3	0,3	1,7	0,9	12,5
22 - 23	488	-	2,4	x	0,3	0,6	1,0	1,2	15,1
23 - 24	482	-	x	-	0,2	x	0,5	1,5	16,2
24 - 25	472	-	-	-	x	-	0,3	1,4	15,7
25 - 26	452	-	-	-	-	-	0,3	1,3	14,6
26 - 27	450	-	-	-	-	-	0,1	1,0	12,2
27 - 28	433	-	-	-	-	-	x	1,4	9,8
28 - 29	441	-	-	-	-	-	-	0,8	7,5
29 - 30	431	-	-	-	-	-	-	x	5,9

Weiblich

15 - 16	513	2,2	8,7	0,1	0,0	6,8	-	-	0,0
16 - 17	524	3,4	28,8	0,2	0,1	14,6	1,3	-	0,0
17 - 18	518	1,6	42,6	0,2	0,4	11,2	2,4	1,9	0,0
18 - 19	501	0,4	33,3	0,2	0,2	5,4	2,3	4,4	0,3
19 - 20	499	0,1	18,4	0,1	0,1	3,1	1,5	5,7	5,0
20 - 21	488	0,0	7,8	0,1	0,1	2,0	0,8	4,9	9,7
21 - 22	473	x	4,0	0,0	0,1	0,9	0,5	2,8	10,9
22 - 23	453	-	1,2	x	0,1	1,1	0,3	1,6	10,8
23 - 24	445	-	x	-	0,1	x	0,2	1,0	10,1
24 - 25	435	-	-	-	x	-	0,1	0,6	8,8
25 - 26	422	-	-	-	-	-	0,2	0,5	6,8
26 - 27	430	-	-	-	-	-	0,0	0,4	5,0
27 - 28	417	-	-	-	-	-	x	0,5	3,7
28 - 29	423	-	-	-	-	-	-	0,3	2,8
29 - 30	414	-	-	-	-	-	-	x	2,1

Insgesamt

15 - 16	1 058	2,9	10,5	0,1	0,0	5,0	-	-	0,0
16 - 17	1 083	4,4	33,0	0,2	0,1	10,4	1,2	-	0,0
17 - 18	1 072	2,1	49,1	0,3	0,3	8,2	2,5	1,0	0,0
18 - 19	1 035	0,5	40,8	0,3	0,3	4,1	2,6	2,4	0,3
19 - 20	1 028	0,1	23,5	0,2	0,4	2,3	2,3	3,4	3,8
20 - 21	1 004	0,1	9,8	0,1	0,3	1,4	1,7	2,9	8,7
21 - 22	977	x	5,7	0,0	0,2	0,6	1,1	1,8	11,7
22 - 23	941	-	1,8	x	0,2	0,8	0,7	1,4	13,1
23 - 24	927	-	x	-	0,1	x	0,3	1,3	13,3
24 - 25	906	-	-	-	x	-	0,2	1,1	12,4
25 - 26	875	-	-	-	-	-	0,2	0,9	10,8
26 - 27	880	-	-	-	-	-	0,0	0,7	8,7
27 - 28	850	-	-	-	-	-	x	1,0	6,8
28 - 29	864	-	-	-	-	-	-	0,5	5,2
29 - 30	846	-	-	-	-	-	-	x	4,0

1) Bisher als Schulen für Behinderte bzw. Berufsschulen für Behinderte bezeichnet.

2) In den mit einem Kreuz (x) versehenen Tabellenfeldern sind Schüler mehrerer Altersjahre zusammengefaßt. Auf den Nachweis von Prozentangaben wurde deshalb verzichtet.

3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN
3.1 Kindergärten, Kinderhorte und Schulkindergärten 1970, 1979 und 1980 nach Ländern

Land	Kindergärten			Kinderhorte			Schulkindergärten ¹⁾		
	1970	1979	1980	1970	1979	1980	1970	1979	1980
Einrichtungen									
Schleswig-Holstein	376	697	711	55	118	121	57	262	269
Hamburg	351	511	505	5	345	231	143	187	194
Niedersachsen	1 176	1 906	1 915	182	245	259	195	566	565
Bremen	141	175	180	62	119	91	68	85	82
Nordrhein-Westfalen	4 225	6 056	6 091	602	826	854	371	963	942
Hessen	1 569	2 221	2 226	142	322	322	149	296	297
Rheinland-Pfalz	1 311	1 644	1 646	61	59	59	19	85	87
Baden-Württemberg	4 384	5 437	5 411	195	228	237	60	257	272
Bayern	3 024	3 771	3 944	449	434	435	97	212	222
Saarland	369	412	420	9	15	15	10	18	21
Berlin (West)	470	874	889	274	398	402	134	258	256
Bundesgebiet ...	17 396	23 704	23 938	2 036	3 109	3 026	1 303	3 189	3 207
Plätze bzw. Kinder ²⁾									
Schleswig-Holstein	18 071	35 222	35 831	1 449	2 784	2 700	1 626	6 991	6 618
Hamburg	24 097	19 754	20 849	250	9 972	9 214	2 555	5 540	5 709
Niedersachsen	71 570	118 064	117 477	5 123	5 684	5 990	4 383	14 139	13 831
Bremen	8 288	10 890	10 897	1 827	2 657	2 673	1 860	1 502	1 473
Nordrhein-Westfalen	307 359	375 982	375 491	18 752	21 044	21 646	8 633	16 013	15 124
Hessen	101 228	151 237	152 807	5 451	14 975	15 355	2 253	3 743	3 852
Rheinland-Pfalz	87 094	103 286	102 754	2 484	1 956	1 906	696	1 032	1 066
Baden-Württemberg	305 327	302 192	302 466	8 513	10 022	10 404	1 476	5 135	5 381
Bayern	187 332	213 056	217 233	19 646	19 487	19 534	1 579	4 192	4 257
Saarland	29 583	29 763	29 721	290	512	517	208	222	230
Berlin (West)	19 208	27 085	26 988	9 152	15 424	15 734	8 153	8 441	8 848
Bundesgebiet ...	1 159 157	1 386 531	1 392 514	72 937	104 517	105 673	33 422	66 950	66 389

1) Einschl. Einrichtungen mit Vorklassen.

2) Bei Kindergärten und Kinderhorten: verfügbare Plätze, bei Schulkindergärten: betreute Kinder.

3.2 Kinder in Kindergärten im April 1980 nach Altersjahren, Erwerbstätigkeit der Mutter und Ländern*)

Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 und mehr
Insgesamt 1 000						
Schleswig-Holstein	48,6	1,5	6,3	13,9	14,4	12,5
Hamburg	27,6	3,1	3,7	5,9	6,2	8,7
Niedersachsen	139,4	2,8	13,2	33,6	44,9	44,9
Bremen	13,0	0,5	0,5	4,2	3,1	4,7
Nordrhein-Westfalen	389,4	10,2	48,9	102,5	123,8	104,0
Hessen	142,5	4,2	20,7	39,8	44,0	33,8
Rheinland-Pfalz	101,5	5,3	19,7	29,1	25,9	21,5
Baden-Württemberg	293,4	8,4	37,8	76,5	88,0	82,7
Bayern	262,7	8,5	34,9	65,5	81,9	71,9
Saarland	24,5	1,5	4,8	6,0	6,9	5,3
Berlin (West)	35,7	8,5	6,5	6,7	7,5	6,5
Bundesgebiet ...	1 478,3	54,5	197,0	383,7	446,6	396,5
darunter mit erwerbstätiger Mutter 1 000						
Schleswig-Holstein	23,5	0,8	2,9	7,3	5,3	7,2
Hamburg	16,6	2,6	2,5	3,7	3,6	4,2
Niedersachsen	55,3	1,3	5,3	14,4	16,2	18,1
Bremen	4,5	-	0,3	1,4	1,6	1,2
Nordrhein-Westfalen	113,8	3,7	16,3	28,5	34,4	30,9
Hessen	51,1	2,0	7,3	13,4	16,6	11,8
Rheinland-Pfalz	33,3	1,5	7,4	8,9	8,3	7,2
Baden-Württemberg	128,7	4,0	17,2	32,0	37,0	38,5
Bayern	132,8	5,0	19,5	33,2	39,8	35,3
Saarland	6,3	0,5	1,6	1,5	1,7	1,0
Berlin (West)	23,7	6,5	3,9	4,4	4,5	4,4
Bundesgebiet ...	589,6	27,9	84,2	148,7	169,0	159,8

*) Ergebnis des Mikrozensus.

3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN

3.3 Kinder in Schulkindergärten 1980 nach Art der Einrichtung und Ländern *)

Land	Insgesamt			Davon in					
	insgesamt	Schul- kinder- gärten	Sonder- schul- kinder- gärten 1)	öffentlichen Einrichtungen			privaten Einrichtungen		
				zusammen	Schul- kinder- gärten	Sonder- schul- kinder- gärten 1)	zusammen	Schul- kinder- gärten	Sonder- schul- kinder- gärten 1)
Deutsche									
Schleswig-Holstein	6 076	5 882	194	5 632	5 444	188	444	438	6
Hamburg	5 709	5 543	166	5 404	5 238	166	305	305	-
Niedersachsen	12 309	12 181	128	12 258	12 181	77	51	-	51
Bremen	1 115	1 043	72	1 094	1 022	72	21	21	-
Nordrhein-Westfalen	11 777	11 417	360	11 777	11 417	360	-	-	-
Hessen	2 625	2 315	310	2 589	2 298	291	36	17	19
Rheinland-Pfalz	932	866	66	932	866	66	-	-	-
Baden-Württemberg	4 400	2 139	2 261	3 357	2 139	1 218	1 043	-	1 043
Bayern	3 919	948	2 971	1 287	655	632	2 632	293	2 339
Saarland	196	172	24	188	172	16	8	-	8
Berlin (West)	6 516	6 352	164	6 189	6 025	164	327	327	-
Bundesgebiet ...	55 574	48 858	6 716	50 707	47 457	3 250	4 867	1 401	3 466
Ausländer									
Schleswig-Holstein	542	541	1	510	509	1	32	32	-
Hamburg ²⁾
Niedersachsen	1 522	1 516	6	1 520	1 516	4	2	-	2
Bremen	358	354	4	352	348	4	6	6	-
Nordrhein-Westfalen	3 347	3 274	73	3 347	3 274	73	-	-	-
Hessen	1 227	1 171	56	1 225	1 170	55	2	1	1
Rheinland-Pfalz	134	131	3	134	131	3	-	-	-
Baden-Württemberg	981	593	388	806	593	213	175	-	175
Bayern	338	184	154	200	155	45	138	29	109
Saarland	34	33	1	34	33	1	-	-	-
Berlin (West)	2 332	2 304	28	2 315	2 287	28	17	17	-
Bundesgebiet ³⁾ ...	10 815	10 101	714	10 443	10 016	427	372	85	287
Insgesamt									
Schleswig-Holstein	6 618	6 423	195	6 142	5 953	189	476	470	6
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	13 831	13 697	134	13 778	13 697	81	53	-	53
Bremen	1 473	1 397	76	1 446	1 370	76	27	27	-
Nordrhein-Westfalen	15 124	14 691	433	15 124	14 691	433	-	-	-
Hessen	3 852	3 486	366	3 814	3 468	346	38	18	20
Rheinland-Pfalz	1 066	997	69	1 066	997	69	-	-	-
Baden-Württemberg	5 381	2 732	2 649	4 163	2 732	1 431	1 218	-	1 218
Bayern	4 257	1 132	3 125	1 487	810	677	2 770	322	2 448
Saarland	230	205	25	222	205	17	8	-	8
Berlin (West)	8 848	8 656	192	8 504	8 312	192	344	344	-
Bundesgebiet ³⁾ ...	60 680	53 416	7 264	55 746	52 235	3 511	4 934	1 181	3 753

*) Einschl. Einrichtungen mit Vorklassen.
1) Bisher als Einrichtungen für Behinderte bezeichnet.

2) Bei Grund- und Hauptschulen und Sonderschulen nachgewiesen.
3) Ohne Hamburg.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 bis 1981 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung			
		zu- sammen	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen ¹⁾	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	zu- sammen	Abend- real- schulen	Abend- gymnasien	Kollegs
Schulen											
1960	35 213	35 163	31 109	1 106	1 125	1 823	-	50	9	33	8
1961	35 329	35 275	31 110	1 161	1 167	1 837	-	54	9	33	12
1962	35 404	35 346	31 094	1 195	1 214	1 843	-	58	10	34	14
1963	35 572	35 507	30 955	1 284	1 410	1 858	-	65	14	35	16
1964	35 562	35 472	30 751	1 374	1 464	1 883	-	90	32	36	22
1965	35 104	34 998	30 048	1 469	1 555	1 926	-	106	42	36	28
1966	34 611	34 486	29 217	1 641	1 660	1 968	-	125	53	39	33
1967	33 584	33 438	27 678	1 834	1 863	2 063	-	146	69	40	37
1968	32 767	32 611	26 480	2 015	1 969	2 147	-	156	76	41	39
1969	29 728	29 555	23 069	2 191	2 057	2 238	-	173	91	42	40
1970	28 495	28 312	21 504	2 381	2 116	2 311	-	183	98	44	41
1971	27 712	27 503	20 470	2 493	2 166	2 250	124	209	104	48	57
1972	26 991	26 767	19 590	2 540	2 224	2 268	145	224	112	48	64
1973	26 149	25 909	18 601	2 593	2 252	2 300	163	240	121	53	66
1974	25 840	25 588	18 091	2 622	2 320	2 372	183	252	126	56	70
1975	25 979	25 731	18 107	2 645	2 348	2 415	216	248	121	58	69
1976	26 369	26 123	18 237	2 705	2 536	2 428	217	246	117	58	71
1977	26 000	25 748	17 848	2 751	2 480	2 448	221	252	121	58	73
1978	25 973	25 723	17 816	2 757	2 488	2 443	219	250	118	59	73
1979	25 931	25 684	17 701	2 785	2 492	2 464	242	247	117	59	71
1980	26 869	26 622	18 411	2 856	2 623	2 477	255	247	113	61	73
1981 ²⁾	27 056	26 810	18 599	2 832	2 633	2 480	266	246	112	61	73
Klassen											
1960	.	193 299	142 749	6 993	13 294	30 263	-	.	.	.	.
1961	.	197 486	145 373	7 547	13 844	30 722	-	.	.	.	.
1962	.	203 426	149 345	8 188	14 700	31 193	-	.	.	.	.
1963	.	208 541	152 592	8 802	15 398	31 749	-	.	.	.	.
1964	.	215 306	156 748	9 601	16 302	32 655	-	.	.	.	.
1965	.	222 953	160 424	10 412	17 566	34 551	-	.	.	.	.
1966	.	232 219	165 031	11 392	18 948	36 848	-	.	.	.	.
1967	.	244 463	168 747	13 017	21 442	41 257	-	.	.	.	.
1968	.	254 693	172 245	14 838	23 437	44 173	-	.	.	.	.
1969	.	267 408	177 726	17 030	25 508	47 144	-	.	.	.	.
1970	.	282 673	187 357	19 237	26 876	49 203 ^{a)}	-	.	.	.	.
1971	.	296 427	194 231	21 140	28 689	50 867 ^{a)}	1 500 ^{a) b)}	404	.	.	.
1972	.	308 146	198 898	22 889	30 802	53 619 ^{a)}	1 938 ^{a) b)}	419	606	.	.
1973	.	321 706	206 539	24 608	32 988	55 063 ^{a)}	2 508 ^{a) b)}	468	675	.	.
1974	.	337 561	211 476	26 079	34 983	60 500 ^{a)}	4 523 ^{a)}	498	677	.	.
1975	.	345 536	213 905	27 590	36 572	62 036 ^{a)}	5 433 ^{a)}	498	767	.	.
1976	353 327	351 644	213 928	28 586	39 814	63 095 ^{a)}	6 221 ^{a)}	1 683	745	459	.
1977	354 929	353 210	212 373	29 684	42 255	62 190 ^{a)}	6 708 ^{a)}	1 719	479	754	486
1978	352 844	351 292	209 091	30 273	43 926	61 137 ^{a)}	6 865 ^{a)}	1 552	456	595	501
1979	341 616	340 030	204 477	30 107	45 077	53 054 ^{a)}	7 315 ^{a)}	1 586	443	619	524
1980	337 821	335 990	200 077	29 840	45 410	53 332 ^{a)}	7 331 ^{a)}	1 831	433	835	563
1981 ²⁾	333 430	331 721	195 175	29 403	45 164	54 381 ^{a)}	7 598 ^{a)}	1 709	420	694	595
Hauptberufliche Lehrer ³⁾											
1960	210 030	209 757	142 098	6 237	15 389	46 033	-	273	36	176	61
1961	214 466	214 126	145 013	6 776	16 194	46 143	-	340	39	203	98
1962	222 524	222 115	149 557	7 339	17 169	48 050	-	409	37	210	162
1963	226 878	228 402	151 891	8 057	19 167	49 287	-	476	34	243	199
1964	237 545	237 013	157 701	8 854	20 057	50 401	-	532	35	248	249
1965	243 148	242 550	161 115	9 599	21 412	50 424	-	598	37	254	307
1966	255 286	254 600	167 092	10 834	23 307	53 367	-	686	52	270	364
1967	270 538	269 784	172 606	12 662	26 709	57 807	-	754	53	290	411
1968	283 195	282 359	177 394	14 626	29 005	61 334	-	836	90	291	455
1969	296 369	295 520	180 937	16 816	31 684	66 083	-	849	59	311	479
1970	311 888	310 988	187 724	19 399	34 117	69 748	-	900	69	319	512
1971	331 551	330 496	196 121	22 202	36 980	71 319	3 874	1 055	70	360	625
1972	354 080	352 944	205 017	25 053	39 645	75 636	7 593	1 136	74	402	660
1973	380 109	378 841	217 348	28 033	42 883	81 135	9 442	1 268	96	465	707
1974	402 667	401 326	227 854	30 532	45 495	85 393	12 052	1 341	99	544	698
1975	422 106	420 647	235 042	33 011	47 703	89 706	15 185	1 459	91	620	748
1976	443 010	441 408	239 626	35 435	52 814	94 752	18 781	1 602	107	638	857
1977	459 024	457 306	243 725	37 473	56 226	98 732	21 150	1 718	129	694	895
1978	471 609	469 741	245 325	38 762	59 294	103 819	22 541	1 868	160	738	970
1979	483 406	481 507	246 757	39 775	61 950	109 542	23 483	1 899	140	770	989
1980	494 728	492 687	248 013	40 793	64 122	115 832	23 927	2 041	143	820	1 078
1981 ²⁾	501 306	499 055	245 784	41 382	63 993	122 258	25 638	2 251	179	893	1 179

Fußnoten siehe S. 40.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 bis 1981 nach Schulart

Schuljahr	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung				
	Insgesamt	zu- sammen	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen ¹⁾	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	zu- sammen	Abend- real- schulen	Abend- gymnasien	Kollegs
Schüler insgesamt											
1960	6 655 035	6 646 300	5 219 235	142 945	430 693	853 437	-	8 735	1 881	6 087	767
1961	6 726 935	6 717 902	5 270 469	151 949	447 482	848 002	-	9 033	1 711	6 208	1 114
1962	6 858 950	6 849 147	5 368 296	160 033	474 160	846 658	-	9 803	1 708	6 614	1 481
1963	6 966 056	6 955 428	5 430 230	169 126	497 381	858 691	-	10 628	1 927	6 930	1 777
1964	7 096 009	7 083 434	5 484 064	180 154	529 125	890 091	-	12 575	3 211	6 778	2 586
1965	7 301 676	7 286 843	5 565 778	192 323	570 871	957 871	-	14 833	4 139	7 257	3 437
1966	7 554 549	7 537 925	5 675 795	207 080	616 909	1 038 141	-	16 624	5 225	7 552	3 847
1967	7 891 717	7 872 717	5 739 778	232 547	705 955	1 194 437	-	19 000	6 495	8 227	4 278
1968	8 196 140	8 174 844	5 872 874	259 639	771 359	1 270 972	-	21 296	7 696	8 808	4 792
1969	8 581 070	8 557 602	6 076 878	293 994	837 403	1 349 327	-	23 468	8 398	9 361	5 709
1970	8 937 513	8 912 393	6 347 451	322 037	863 450	1 379 455	-	25 120	8 800	9 958	6 362
1971	9 268 272	9 239 631	6 476 721	346 115	912 511	1 442 792	61 492	28 641	8 994	11 162	8 485
1972	9 537 638	9 506 171	6 509 705	364 730	981 207	1 567 276	83 253	31 467	9 707	12 416	9 344
1973	9 750 323	9 714 906	6 499 638	378 122	1 043 575	1 686 616	106 955	35 417	11 140	14 160	10 117
1974	9 918 734	9 881 653	6 481 256	384 888	1 100 311	1 779 750	135 448	37 081	11 548	14 788	10 745
1975	10 033 226	9 995 424	6 425 116	393 800	1 147 217	1 863 479	165 812	37 802	11 593	15 167	11 042
1976	10 061 333	10 025 228	6 277 564	398 176	1 248 652	1 913 954	186 882	36 105	10 583	14 628	10 894
1977	9 940 099	9 903 755	6 019 128	398 015	1 316 669	1 971 708	198 235	36 344	10 045	14 810	11 489
1978	9 712 653	9 676 973	5 721 864	387 829	1 350 723	2 013 388	203 169	35 680	9 144	14 638	11 898
1979	9 430 242	9 393 137	5 353 992	370 739	1 365 204	2 088 772	214 430	37 105	8 916	15 456	12 733
1980	9 128 484	9 089 080	5 044 424	354 316	1 351 070	2 119 019	220 251	39 404	8 939	16 566	13 899
1981 ²⁾	8 809 720	8 767 697	4 775 969	336 980	1 323 467	2 106 430	224 851	42 023	9 446	17 420	15 157
männlich											
1960	3 458 823	3 451 493	2 645 985	85 985	206 787	512 736	-	7 330	1 668	5 019	643
1961	3 497 422	3 489 954	2 673 109	91 191	216 059	509 595	-	7 468	1 503	5 028	937
1962	3 562 460	3 554 484	2 723 134	95 741	229 041	506 568	-	7 976	1 445	5 278	1 253
1963	3 618 553	3 609 893	2 755 596	100 914	241 618	511 765	-	8 660	1 589	5 562	1 509
1964	3 686 898	3 676 648	2 784 481	107 506	257 160	527 501	-	10 250	2 592	5 422	2 236
1965	3 794 605	3 782 567	2 828 393	114 682	276 878	562 614	-	12 038	3 264	5 791	2 983
1966	3 925 260	3 911 921	2 886 020	123 847	297 616	604 438	-	13 339	4 065	5 975	3 299
1967	4 095 428	4 080 436	2 918 928	138 983	336 330	686 195	-	14 992	5 018	6 370	3 604
1968	4 249 526	4 232 705	2 987 597	154 951	365 790	724 367	-	16 821	5 935	6 822	4 064
1969	4 444 680	4 426 243	3 092 228	175 394	395 855	762 766	-	18 437	6 422	7 156	4 859
1970	4 625 546	4 606 716	3 234 494	192 298	406 666	773 258	-	18 830	6 344	7 189	5 297
1971	4 788 423	4 768 087	3 304 160	206 847	426 482	798 713	31 885	20 336	6 119	7 475	6 742
1972	4 916 700	4 896 354	3 329 414	218 532	454 054	851 150	43 204	20 346	6 208	7 414	6 724
1973	5 021 810	5 000 410	3 337 467	226 405	480 914	900 310	55 314	21 400	6 853	7 820	6 727
1974	5 104 724	5 083 377	3 340 246	230 667	505 530	936 817	70 117	21 347	6 840	7 802	6 705
1975	5 159 170	5 137 851	3 318 061	236 497	527 216	970 336	85 741	21 319	6 771	7 820	6 728
1976	5 164 347	5 144 472	3 249 295	239 492	572 274	986 830	96 581	19 875	6 050	7 281	6 544
1977	5 096 506	5 076 853	3 122 637	239 969	604 581	1 007 321	102 345	19 653	5 639	7 262	6 752
1978	4 975 955	4 956 780	2 975 288	234 035	622 410	1 019 968	105 079	19 175	5 075	7 144	6 956
1979	4 829 540	4 809 662	2 793 967	224 200	631 549	1 049 250	110 696	19 878	5 021	7 526	7 331
1980	4 672 068	4 651 363	2 638 904	214 885	626 579	1 056 999	113 996	20 705	5 007	7 870	7 828
1981 ²⁾	4 510 569	4 488 755	2 508 098	205 013	614 269	1 044 512	116 863	21 814	5 257	8 142	8 415
weiblich											
1960	3 196 212	3 194 807	2 573 250	56 960	223 896	340 701	-	1 405	213	1 068	124
1961	3 229 513	3 227 948	2 597 360	60 758	231 423	338 407	-	1 565	208	1 180	177
1962	3 296 490	3 294 663	2 645 162	64 292	245 119	340 090	-	1 827	263	1 336	228
1963	3 347 503	3 345 535	2 674 634	68 212	255 763	346 926	-	1 968	332	1 368	268
1964	3 409 111	3 406 786	2 699 583	72 648	271 965	362 590	-	2 325	619	1 356	350
1965	3 507 077	3 504 276	2 737 385	77 641	293 993	395 257	-	2 795	875	1 466	454
1966	3 629 289	3 626 004	2 789 775	83 233	319 293	433 703	-	3 285	1 160	1 577	548
1967	3 796 289	3 792 281	2 820 850	93 564	369 625	508 242	-	4 008	1 477	1 857	674
1968	3 946 614	3 942 139	2 885 277	104 688	405 569	546 605	-	4 475	1 761	1 986	728
1969	4 136 390	4 131 359	2 984 650	118 600	441 548	586 561	-	5 031	1 976	2 205	850
1970	4 311 967	4 305 677	3 112 957	129 739	456 784	606 197	-	6 290	2 456	2 769	1 065
1971	4 479 849	4 471 544	3 172 561	139 268	486 029	644 079	29 607	8 305	2 875	3 687	1 743
1972	4 620 938	4 609 817	3 180 291	146 198	527 153	716 126	40 049	11 121	3 499	5 002	2 620
1973	4 728 513	4 714 496	3 162 171	151 717	562 661	786 306	51 641	14 017	4 287	6 340	3 390
1974	4 814 010	4 798 276	3 141 010	154 221	594 781	842 933	65 331	15 734	4 708	6 986	4 040
1975	4 874 056	4 857 573	3 107 055	157 303	620 001	893 143	80 071	16 483	4 822	7 347	4 314
1976	4 896 986	4 880 756	3 028 269	158 684	676 378	927 124	90 301	16 230	4 533	7 347	4 350
1977	4 843 593	4 826 902	2 896 491	158 046	712 088	964 387	95 890	16 691	4 406	7 548	4 737
1978	4 736 698	4 720 193	2 746 576	153 794	728 313	993 420	98 090	16 505	4 069	7 494	4 942
1979	4 600 702	4 583 475	2 560 025	146 539	733 655	1 039 522	103 734	17 227	3 895	7 930	5 402
1980	4 456 416	4 437 717	2 405 520	139 431	724 491	1 062 020	106 255	18 699	3 932	8 696	6 071
1981 ²⁾	4 299 151	4 278 942	2 267 871	131 967	709 198	1 061 918	107 988	20 209	4 189	9 278	6 742

1) Bisher als Schulen für Behinderte bezeichnet.
2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Voll- und teilbeschäftigt.
a) Ohne Klassenangaben der reformierten Oberstufe.
b) Ohne Klassenangaben der öffentlichen Schulen in Hessen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.2 Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 bis 1981 nach Schulart

Schuljahr	Grund- und Hauptschulen	Sonder-schulen 1)	Real-schulen	Gymnasien	Gesamt-schulen	Abendreal-schulen	Abend-gymnasien	Kollegs
Schüler je Schule								
1960	167,8	129,2	382,8	468,1	-	209,0	184,5	95,9
1961	169,4	130,9	383,4	461,6	-	190,1	188,1	92,8
1962	172,6	133,9	390,6	459,4	-	170,8	194,5	105,8
1963	175,4	131,7	352,8	462,2	-	137,2	198,0	111,1
1964	178,3	131,1	361,4	472,7	-	100,3	188,3	117,5
1965	185,2	130,9	367,1	497,3	-	98,5	201,6	122,8
1966	194,3	126,2	371,6	527,5	-	98,6	193,6	116,6
1967	207,4	126,8	378,9	579,0	-	94,1	205,7	115,6
1968	221,8	128,9	391,8	592,0	-	101,3	214,8	122,9
1969	263,4	134,2	407,1	602,9	-	92,3	222,9	142,7
1970	295,2	135,3	408,1	596,9	-	89,8	226,3	155,2
1971	316,4	138,8	421,3	641,2	495,9	86,5	232,5	148,9
1972	332,3	143,6	441,2	691,0	574,2	86,7	258,7	146,0
1973	349,4	145,8	463,4	733,3	656,2	92,1	267,2	153,3
1974	358,3	146,8	474,3	750,3	740,2	91,7	264,1	153,5
1975	354,8	148,9	488,6	771,6	767,6	95,8	261,5	160,0
1976	344,2	147,2	492,4	788,3	861,2	90,5	252,2	153,4
1977	337,2	144,7	530,9	805,4	897,0	83,0	255,3	157,4
1978	321,2	140,7	542,9	824,1	927,7	77,5	248,1	163,0
1979	302,5	133,1	547,8	847,7	886,1	76,2	262,0	179,3
1980	274,0	124,1	515,1	855,5	863,7	79,1	271,6	190,4
1981 ²⁾	256,8	119,0	502,6	849,4	845,3	84,3	285,6	207,6
Schüler je Klasse								
1960	36,6	20,4	32,4	28,2	-	.	.	.
1961	36,3	20,1	32,3	27,6	-	.	.	.
1962	35,9	19,5	32,3	27,1	-	.	.	.
1963	35,6	19,2	32,3	27,0	-	.	.	.
1964	35,0	18,8	32,5	27,3	-	.	.	.
1965	34,7	18,5	32,5	27,7	-	.	.	.
1966	34,4	18,2	32,6	28,2	-	.	.	.
1967	34,0	17,9	32,9	29,0	-	.	.	.
1968	34,1	17,5	32,9	28,8	-	.	.	.
1969	34,3	17,3	32,8	28,6	-	.	.	.
1970	33,9	16,7	32,1	31,6 ^{a)}	-	.	.	.
1971	33,3	16,4	31,8	31,7 ^{a)}	-	.	.	.
1972	32,7	15,9	31,9	31,4 ^{a)}	32,4 ^{a)b)}	22,3	.	.
1973	31,5	15,4	31,6	32,2 ^{a)}	32,3 ^{a)b)}	23,2	20,5	.
1974	30,6	14,8	31,5	32,2 ^{a)}	31,3 ^{a)}	23,8	21,0	.
1975	30,0	14,3	31,4	32,1 ^{a)}	30,3 ^{a)}	23,2	21,8	.
1976	29,3	13,9	31,4	31,8 ^{a)}	30,5 ^{a)}	23,3	19,8	.
1977	28,3	13,4	31,2	31,7 ^{a)}	30,4 ^{a)}	22,1	19,6	20,2
1978	27,4	12,8	30,8	31,4 ^{a)}	29,9 ^{a)}	21,0	19,6	20,2
1979	26,2	12,3	30,3	31,0 ^{a)}	29,7 ^{a)}	20,1	19,7	20,6
1980	25,2	11,9	29,8	30,3 ^{a)}	29,2 ^{a)}	20,6	19,8	24,7
1981 ²⁾	24,5	11,5	29,3	...	...	22,5	25,1	25,5
Schüler je Lehrer ³⁾								
1960 .....	.	.	.	.	-	.	.	.
1961	35,7	20,1	23,0	17,4	-	38,1	.	10,5
1962	35,2	19,7	22,9	17,1	-	.	.	9,8
1963	34,5	19,1	23,1	17,0	-	38,3	19,0	8,9
1964	33,5	18,3	23,4	17,2	-	39,4	19,2	8,5
1965	33,1	17,7	23,5	17,9	-	34,2	19,0	9,2
1966	32,2	17,2	23,6	18,1	-	29,1	18,2	9,2
1967	31,5	17,0	24,2	19,2	-	30,8	18,1	8,8
1968	31,4	16,5	24,1	18,8	-	31,9	17,9	8,8
1969	31,6	16,2	23,9	18,4	-	31,1	17,4	9,4
1970	31,6	15,3	23,1	18,8	-	29,4	16,8	9,8
1971	30,7	14,5	22,7	17,9	14,6	27,6	16,8	10,3
1972 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	29,3	13,5	22,8	18,8	17,2	30,9	16,8	10,7 ^{c)}
1974	28,2	12,4	22,9	18,9	16,8	27,5	15,9	10,7 ^{c)}
1975	27,5	11,8	22,7	18,9	16,3	28,6	15,4	10,6 ^{c)}
1976	26,4	11,2	22,9	18,6	15,7	26,3	15,3	10,5 ^{c)}
1977	25,5	10,7	22,7	18,3	15,3	25,3	15,1	10,7 ^{c)}
1978	24,3	10,0	22,4	17,9	15,3	22,4	14,6	10,6 ^{c)}
1979	22,8	9,3	22,1	17,8	15,5	24,0	14,8	10,7
1980	21,6	8,7	21,5	17,4	15,4	23,5	15,2	10,3 ^{c)}
1981 .....	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Bisher als Schulen für Behinderte bezeichnet.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe S. 11.

a) Ohne 11. bis 13. Klassenstufen, da mit Einführung der reformierten Oberstufe nur noch unvollständige Klassenangaben.

b) Ohne Hessen.

c) Ohne Saarland.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern*)

Land	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung			
		zu- sammen	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen ¹⁾	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	zu- sammen	Abend- real- schulen	Abend- gymnasien	Kollegs
Schulen											
Schleswig-Holstein	1 503	1 495	1 011	204	177	98	5	8	5	3	-
Hamburg	663	657	317	64	157	91	28	6	2	3	1
Niedersachsen	4 025	4 016	3 034	303	401	258	20	9	-	5	4
Bremen	362	358	206	27	50	69	6	4	2	2	-
Nordrhein-Westfalen	6 800	6 747	4 746	748	557	645	51	53	24	14	15
Hessen	2 939	2 918	2 045	260	271	264	78	21	4	10	7
Rheinland-Pfalz ...	1 598	1 595	1 191	156	104	139	5	3	-	-	3
Baden-Württemberg .	4 075	3 987	2 569	542	435	412	29	88	59	15	14
Bayern	4 078	4 042	2 829	409	398	396	10	36	5	4	27
Saarland	470	467	334	56	37	37	3	3	-	2	1
Berlin (West)	543	528	317	63	46	71	31	15	11	3	1
Bundesgebiet ...	27 056	26 810	18 599	2 832	2 633	2 480	266	246	112	61	73
Schüler											
Schleswig-Holstein	383 586	382 531	187 767	18 428	85 046	87 395	3 895	1 055	563	492	-
Hamburg	210 502	209 278	87 074	8 670	28 727	67 239	17 568	1 224	192	833	199
Niedersachsen	1 105 200	1 103 444	660 920	40 652	166 885	210 219	24 768	1 756	-	1 056	700
Bremen	100 383	99 610	50 484	4 068	14 484	26 367	4 207	773	292	481	-
Nordrhein-Westfalen	2 527 234	2 511 612	1 346 300	106 393	354 284	648 148	56 487	15 622	3 687	6 986	4 949
Hessen	769 132	764 542	388 640	25 912	103 518	193 952	52 520	4 590	626	2 979	985
Rheinland-Pfalz ...	502 329	501 457	287 797	16 814	67 969	125 524	3 353	872	-	-	872
Baden-Württemberg .	1 351 698	1 345 164	678 302	55 303	252 704	336 059	22 796	6 534	2 664	1 944	1 926
Bayern	1 486 954	1 480 661	891 429	46 469	207 806	328 179	6 778	6 293	666	1 000	4 627
Saarland	135 965	135 556	76 598	5 089	19 644	31 853	2 372	409	-	296	113
Berlin (West)	236 737	233 842	120 658	9 182	22 400	51 495	30 107	2 895	756	1 353	786
Bundesgebiet ...	8 809 720	8 767 697	4 775 969	336 980	1 323 467	2 106 430	224 851	42 023	9 446	17 420	15 157
Hauptberufliche Lehrer ²⁾											
Schleswig-Holstein	20 219	20 184	8 805	1 864	4 196	5 049	270	35	21	14	-
Hamburg	13 342	13 266	4 834	1 130	1 702	4 297	1 303	76	10	47	19
Niedersachsen	62 544	62 393	34 412	4 661	7 076	12 906	3 338	151	-	72	79
Bremen	6 762	6 727	2 691 ^{a)}	583	1 673 ^{a)}	1 300 ^{a)}	480	35	6	29	-
Nordrhein-Westfalen	145 315	144 454	71 582	12 717	17 198	38 811	4 146	861	84	346	431
Hessen	40 083	39 728	14 376	2 859	2 928	8 555	11 010	355	28	221	106
Rheinland-Pfalz ...	28 736	28 670	15 794	2 622	3 239	6 789	226	66	-	-	66
Baden-Württemberg .	80 873	80 765	36 916	8 270	13 732	20 132	1 715	108	-	-	108
Bayern	79 201	78 854	44 923	4 778	9 873	18 833	447	347	17	36	294
Saarland	7 695	7 683	3 981	643	1 032	1 899	128	12	-	12	-
Berlin (West)	16 536	16 331	7 470	1 255	1 344	3 687	2 575	205	13	116	76
Bundesgebiet ...	501 306	499 055	245 784	41 382	63 993	122 258	25 638	2 251	179	893	1 179

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Bisher als Schulen für Behinderte bezeichnet.

2) Voll- und teilbeschäftigt.

a) Geschätzt.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.4 Schüler und Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern
4.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Grund- und Hauptschulen								
Schleswig-Holstein ...	200 555	94 456	8 758	4 109	8 777	5 956	974	765
Hamburg	93 943	44 889	16 303 ^{a)}	7 689 ^{a)}	4 830	3 623	37	23
Niedersachsen	695 064	332 021	34 042	16 255	33 923 ^{a)}	22 043 ^{a)}	4 190 ^{a)}	3 133 ^{a)}
Bremen	54 148	25 856	6 553	3 089	1 786	1 277	118	61
Nordrhein-Westfalen ..	1 401 494	668 072	186 280	88 868	71 557	48 118	1 998	593
Hessen	413 693	198 204	50 789	24 476	14 598	9 946	1 308	603
Rheinland-Pfalz	309 022	146 944	18 150	8 678	15 890	9 505	3 018	1 272
Baden-Württemberg	718 711	340 240	101 983	49 517	38 712	23 875	5 714	2 828
Bayern	948 543	453 882	70 204	33 456	46 487	26 781	7 481	2 630
Saarland	82 550	39 691	4 517	2 207	4 036	2 032	521	251
Berlin (West)	126 701	61 265	28 973	13 951	7 417	5 314	184	113
Bundesgebiet ...	5 044 424	2 405 520	526 552	252 295	248 013	158 470	25 543	12 272
Sonderschulen ¹⁾								
Schleswig-Holstein ...	19 612	7 414	599	282	1 848	1 239	286	224
Hamburg	9 054	3 386	938 ^{a)}	433 ^{a)}	1 029	688	37	34
Niedersachsen	43 450	16 887	1 948	857	4 743 ^{a)}	2 930 ^{a)}	372 ^{a)}	276 ^{a)}
Bremen	4 164	1 617	257	105	556	368	58	42
Nordrhein-Westfalen ..	109 937	43 958	7 536	3 264	12 505	8 511	607	327
Hessen	27 886	10 868	2 615	1 158	2 786	1 700	143	82
Rheinland-Pfalz	18 094	7 199	539	223	2 460	1 546	402	255
Baden-Württemberg	58 032	23 017	9 329	4 179 ^{b)}	8 223	5 244	572	379
Bayern	48 834	19 075	2 374	1 035 ^{b)}	4 750	2 542	2 102	1 592
Saarland	5 595	2 270	283	115	616	335	17	9
Berlin (West)	9 658	3 740	1 325	613	1 277	871	27	14
Bundesgebiet ...	354 316	139 431	27 743	12 264	40 793	25 974	4 623	3 234
Realschulen								
Schleswig-Holstein ...	88 526	46 667	788	418	4 174	2 202	565	342
Hamburg	30 674	15 451	1 166	581	1 751	882	34	13
Niedersachsen	173 238	91 309	1 767	863	7 157	3 507	647	400
Bremen	14 829	7 261	620	285	2 620	1 361	331	167
Nordrhein-Westfalen ..	362 784	193 017	8 153	4 111	16 626	9 791	1 301	522
Hessen	104 472	54 721	3 303	1 761	2 966	1 342	184	87
Rheinland-Pfalz	68 924	37 199	752	413	3 176	1 725	559	240
Baden-Württemberg	256 490	138 346	7 361	3 875	13 640	6 885	1 216	642
Bayern	207 204	117 175	3 295	1 712 ^{b)}	9 627	4 663	3 666	1 512
Saarland	20 978	11 597	338	191	1 055	523	162	91
Berlin (West)	22 951	11 748	1 477	704	1 330	753	43	20
Bundesgebiet ...	1 351 070	724 491	29 020	14 914	64 122	33 634	8 708	4 036
Gymnasien								
Schleswig-Holstein ...	87 936	44 523	836	406	4 903	1 608	856	314
Hamburg	68 775	34 891	1 842	922	4 135	1 690	283	89
Niedersachsen	213 433	110 410	2 121	983	12 623	4 560	2 193	778
Bremen	26 277	13 402	397	212	1 197	419	544	160
Nordrhein-Westfalen ..	648 354	328 883	12 015	5 919	35 606	14 069	5 015	1 896
Hessen	193 484	96 961	4 748	2 449	7 609	2 664	1 147	353
Rheinland-Pfalz	126 845	64 452	1 089	556	6 597	2 212	1 881	766
Baden-Württemberg	339 696	167 106	7 357	3 685 ^{b)}	19 491	7 288	3 263	1 524
Bayern	329 554	158 824	7 503	3 752 ^{b)}	18 173	5 498	7 693	2 507
Saarland	33 043	15 859	351	170	1 864 ^{c)}	533 ^{c)}	216	67
Berlin (West)	51 622	26 709	1 793	878	3 634	1 626	261	121
Bundesgebiet ...	2 119 019	1 062 020	40 052	19 932	115 832	42 167	23 352	8 575

Fußnoten siehe S. 45.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.4 Schüler und Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern
4.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Gesamtschulen								
Schleswig-Holstein ...	3 878	1 855	89	44	256	106	11	4
Hamburg	16 270	7 865	778	362	1 086	571	40	19
Niedersachsen	24 492	11 781	656	305	3 174 ^{d)}	1 478 ^{d)}	332 ^{d)}	203 ^{d)}
Bremen	4 269	2 073	173	84	478	239	70	35
Nordrhein-Westfalen ..	53 659	25 531	2 335	1 077	3 773	1 803	253	172
Hessen	53 424	26 335	2 451	1 213	10 210 ^{d)}	4 523 ^{d)}	508 ^{d)}	236 ^{d)}
Rheinland-Pfalz	3 174	1 550	62	32	219	94	33	17
Baden-Württemberg	22 311	10 925	1 009	513 ^{b)}	1 793	907	271	159
Bayern	6 404	3 151	221	106 ^{b)}	418	214	43	24
Saarland	2 234	1 012	85	46	117	39	24	9
Berlin (West)	30 136	14 177	2 629	1 226	2 403	1 170	130	48
Bundesgebiet ...	220 251	106 255	10 488	5 008	23 927	11 144	1 715	926
Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen								
Schleswig-Holstein ...	400 507	194 915	11 070	5 259	19 958	11 111	2 692	1 649
Hamburg	218 716	106 482	21 027	9 987	12 831	7 454	431	178
Niedersachsen	1 149 677	562 408	40 534	19 263	61 620	34 518	7 734	4 790
Bremen	103 687	50 209	8 000	3 775	6 637	3 664	1 121	465
Nordrhein-Westfalen ..	2 576 228	1 259 461	216 319	103 239	140 067	82 292	9 174	3 510
Hessen	792 959	387 089	63 906	31 057	38 169	20 175	3 290	1 361
Rheinland-Pfalz	526 059	257 344	20 592	9 902	28 342	15 082	5 893	2 550
Baden-Württemberg	1 395 240	679 634	127 039	61 769 ^{b)}	81 859	44 199	11 036	5 532
Bayern	1 540 539	752 107	83 597	40 061 ^{b)}	79 455	39 698	20 985	8 265
Saarland	144 400	70 429	5 574	2 729	7 688	3 462	940	427
Berlin (West)	241 068	117 639	36 197	17 372	16 061	9 734	645	316
Bundesgebiet ...	9 089 080	4 437 717	633 855	304 413	492 687	271 389	63 941	29 043
Abendrealschulen								
Schleswig-Holstein ...	571	232	16	6	25	7	12	5
Hamburg	170	80	10	4	8	3	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	320	145	9	3	5	2	58	6
Nordrhein-Westfalen ..	3 456	1 511	188	62	66	30	450	74
Hessen	358	172	31	16	17	7	12	4
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	2 643	1 157	164	69 ^{b)}	-	-	690	95
Bayern	665	289	22	10 ^{b)}	13	3	69	17
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	756	346	76	31	9	4	167	21
Bundesgebiet ...	8 939	3 932	516	201	143	56	1 458	222
Abendgymnasien								
Schleswig-Holstein ...	503	204	7	2	14	1	13	3
Hamburg	782	462	25	9	40	9	2	-
Niedersachsen	1 017	533	20	9	68	27	12	4
Bremen	360	193	6	4	18	3	66	10
Nordrhein-Westfalen ..	6 293	3 096	160	79	319	92	451	57
Hessen	3 135	1 757	109	62	219	92	154	12
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 839	976	75	41 ^{b)}	1	-	459	88
Bayern	1 076	553	50	23 ^{b)}	37	11	42	4
Saarland	320	146	2	1	12	1	37	2
Berlin (West)	1 241	776	74	44	92	45	36	17
Bundesgebiet ...	16 566	8 696	528	274	820	281	1 272	197

Fußnoten siehe S. 45.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.4 Schüler und Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern
4.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Kollegs								
Schleswig-Holstein ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	174	116	-	-	18	3	1	-
Niedersachsen	687	349	-	-	70	20	6	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen ..	4 736	2 194	58	28	410	103	202	31
Hessen	927	519	10	6	101	23	40	7
Rheinland-Pfalz	795	319	9	2	57	8	22	7
Baden-Württemberg	1 775	502	23	4 ^{b)}	96	13	269	52
Bayern	4 004	1 504	37	13 ^{b)}	260	67	216	30
Saarland	96	52	1	1	e)	e)	-	-
Berlin (West)	705	516	17	11	66	37	30	16
Bundesgebiet ...	13 899	6 071	155	65	1 078	274	786	143
Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen								
Schleswig-Holstein ...	1 074	436	23	8	39	8	25	8
Hamburg	1 126	658	35	13	66	15	3	-
Niedersachsen	1 704	882	20	9	138	47	18	4
Bremen	680	338	15	7	23	5	124	16
Nordrhein-Westfalen ..	14 485	6 801	406	169	795	225	1 103	162
Hessen	4 420	2 448	150	84	337	122	206	23
Rheinland-Pfalz	795	319	9	2	57	8	22	7
Baden-Württemberg	6 257	2 635	262	114 ^{b)}	97	13	1 418	235
Bayern	5 745	2 346	109	46 ^{b)}	310	81	327	51
Saarland	416	198	3	2	12	1	37	2
Berlin (West)	2 702	1 638	167	86	167	86	233	54
Bundesgebiet ...	39 404	18 699	1 199	540	2 041	611	3 516	562
Insgesamt								
Schleswig-Holstein ...	401 581	195 351	11 093	5 267	19 997	11 119	2 717	1 657
Hamburg	219 842	107 140	21 062	10 000	12 897	7 469	434	178
Niedersachsen	1 151 381	563 290	40 554	19 272	61 758	34 565	7 752	4 794
Bremen	104 367	50 547	8 015	3 782	6 660	3 669	1 245	481
Nordrhein-Westfalen ..	2 590 713	1 266 262	216 725	103 408	140 862	82 517	10 277	3 672
Hessen	797 379	389 537	64 056	31 141	38 506	20 297	3 496	1 384
Rheinland-Pfalz	526 854	257 663	20 601	9 904	28 399	15 090	5 915	2 557
Baden-Württemberg	1 401 497	682 269	127 301	61 883 ^{b)}	81 956	44 212	12 454	5 767
Bayern	1 546 284	754 453	83 706	40 107 ^{b)}	79 765	39 779	21 312	8 316
Saarland	144 816	70 627	5 577	2 731	7 700	3 463	977	429
Berlin (West)	243 770	119 277	36 364	17 458	16 228	9 820	878	370
Bundesgebiet ...	9 128 484	4 456 416	635 054	304 953	494 728	272 000	67 457	29 605
Außerdem: Schulkindergärten ²⁾								
Schleswig-Holstein ...	6 618	3 018	542	254	314	308	14	12
Hamburg	5 709	2 657	f)	f)	92	86	-	-
Niedersachsen	13 831	6 268	1 522	710	f)	f)	f)	f)
Bremen	1 473	639	358	148	100	97	9	6
Nordrhein-Westfalen ..	15 124	6 190	3 347	1 510	1 138	1 105	104	75
Hessen	3 852	1 562	1 227	572	318	304	11	11
Rheinland-Pfalz	1 066	432	134	66	101	99	-	-
Baden-Württemberg	5 381	2 045	981	.	929	860	366	287
Bayern	4 257	2 073 ^{b)}	338	.	1 034	.	-	-
Saarland	230	92	34	12	33	30	-	-
Berlin (West)	8 848	4 258	2 332	1 130	509	493	4	2
Bundesgebiet ...	66 389	29 234	10 815	.	4 568	.	508	393

1) Bisher als Schulen für Behinderte bezeichnet.

2) An Grundschulen (einschl. Vorklassen) sowie an Sonderschulen.

a) Einschl. Schulkindergärten.

b) Geschätzt.

c) Einschl. Kollegs.

d) Einschl. der nicht nach Schularten aufteilbaren Lehrer an entsprechenden Zweigen von kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen.

e) Bei Gymnasien nachgewiesen.

f) Bei Grund- und Hauptschulen und Sonderschulen nachgewiesen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.4 Schüler und Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern
4.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler			Lehrer			
	je Schule	je Klasse	je Lehrer ¹⁾	hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Anzahl			% aller Lehrer des allgemeinen Schulwesens				
Grund- und Hauptschulen							
Schleswig-Holstein	197,8	23,9	24,6	43,9	53,6	35,8	46,2
Hamburg	308,0	26,6	23,7	37,5	48,5	8,5	12,9
Niedersachsen	245,3	24,9	22,5	54,9	63,8	54,1	65,4
Bremen	261,6	26,2	19,3	26,8	34,8	9,5	12,7
Nordrhein-Westfalen	293,9	24,6	21,7	50,8	58,3	19,4	16,2
Hessen	201,6	26,0	24,5	37,9	49,0	37,4	43,6
Rheinland-Pfalz	260,1	25,8	20,1	56,0	63,0	51,0	49,7
Baden-Württemberg	278,7	24,3	20,7	47,2	54,0	45,9	49,0
Bayern	334,9	26,7	21,2	58,3	67,3	35,1	31,6
Saarland	247,2	23,9	20,3	52,4	58,7	53,3	58,5
Berlin (West)	425,2	26,2	18,0	45,7	54,1	21,0	30,5
Bundesgebiet ...	274,0	25,2	21,6	50,1	58,3	37,9	41,5
Sonderschulen ²⁾							
Schleswig-Holstein	95,7	11,7	10,5	9,2	11,1	10,5	13,5
Hamburg	137,2	11,4	8,3	8,0	9,2	8,5	19,1
Niedersachsen	143,4	12,0	9,2	7,7	8,5	4,8	5,8
Bremen	160,2	12,9	8,1	8,4	10,0	4,7	8,7
Nordrhein-Westfalen	147,4	12,5	9,2	8,9	10,3	5,9	8,9
Hessen	103,3	11,9	10,2	7,2	8,4	4,1	5,9
Rheinland-Pfalz	116,0	12,1	8,8	8,7	10,3	6,8	10,0
Baden-Württemberg	104,4	10,8	7,3	10,0	11,9	4,6	6,6
Bayern	120,0	12,0	8,3	6,0	6,4	9,9	19,1
Saarland	98,2	11,8	9,1	8,0	9,7	1,7	2,1
Berlin (West)	150,9	10,9	7,7	7,9	8,9	3,1	3,8
Bundesgebiet ...	124,1	11,9	8,7	8,2	9,5	6,9	10,9
Realschulen							
Schleswig-Holstein	497,3	27,9	22,2	20,9	19,8	20,8	20,6
Hamburg	195,4	29,5	19,2	13,6	11,8	7,8	7,3
Niedersachsen	440,8	28,8	20,0	11,6	10,1	8,3	8,3
Bremen	296,6	29,4	20,3	39,3	37,1	26,6	34,7
Nordrhein-Westfalen	649,0	31,1	23,0	11,8	11,9	12,7	14,2
Hessen	386,9	30,0	23,3	7,7	6,6	5,3	6,3
Rheinland-Pfalz	662,7	32,2	22,9	11,2	11,4	9,5	9,4
Baden-Württemberg	596,5	28,1	20,6	16,6	15,6	9,8	11,1
Bayern	520,6	30,4	21,1	12,1	11,7	17,2	18,2
Saarland	567,0	29,7	19,6	13,7	15,1	16,6	21,2
Berlin (West)	488,3	30,4	17,9	8,2	7,7	4,9	5,4
Bundesgebiet ...	515,1	29,8	21,5	13,0	12,4	12,9	13,6
Gymnasien ³⁾							
Schleswig-Holstein	897,3	29,2	17,7	24,5	14,5	31,5	19,0
Hamburg	755,8	28,4	16,0	32,1	22,6	65,2	50,0
Niedersachsen	827,3	29,2	16,9	20,4	13,2	28,3	16,2
Bremen	386,4	28,3	14,8	18,0	11,4	43,7	33,3
Nordrhein-Westfalen	1005,2	31,3	17,9	25,3	17,1	48,8	51,6
Hessen	741,3	30,2	19,0	19,8	13,1	32,8	25,5
Rheinland-Pfalz	912,6	32,4	18,6	23,2	14,7	31,8	30,0
Baden-Württemberg	822,5	29,5	17,1	23,8	16,5	26,2	26,4
Bayern	834,3	30,5	16,8	22,8	13,8	36,1	30,2
Saarland	893,1	28,4	17,3	24,2	15,4	22,1	15,6
Berlin (West)	717,0	30,2	14,1	22,4	16,6	29,7	32,7
Bundesgebiet ...	855,5	30,3	17,4	23,4	15,5	34,6	29,0

Fußnoten siehe S. 47.

. 4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
 4.4 Schüler und Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern
 4.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler			Lehrer			
	je Schule	je Klasse	je Lehrer ¹⁾	hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Anzahl			% aller Lehrer des allgemeinen Schulwesens				
Gesamtschulen ³⁾							
Schleswig-Holstein	775,6	30,4	15,0	1,3	1,0	0,4	0,2
Hamburg	581,1	30,1	15,9	8,4	7,6	9,2	10,7
Niedersachsen	1 224,6	29,4	14,2	5,1 ^{a)}	4,3 ^{a)}	4,3 ^{a)}	4,2 ^{a)}
Bremen	711,5	28,7	13,3	7,2	6,5	5,6	7,3
Nordrhein-Westfalen	1 166,5	30,7	14,3	2,7	2,2	2,5	4,7
Hessen	712,3	28,3	18,8	26,5 ^{a)}	22,3 ^{a)}	14,5 ^{a)}	17,1 ^{a)}
Rheinland-Pfalz	634,8	29,9	14,1	0,8	0,6	0,6	0,7
Baden-Württemberg	796,8	28,9	13,8	2,2	2,1	2,2	2,8
Bayern	800,5	29,0	14,0	0,5	0,5	0,2	0,3
Saarland	744,7	29,0	16,9	1,5	1,1	2,5	2,1
Berlin (West)	972,1	28,1	12,8	14,8	11,9	14,8	13,0
Bundesgebiet ...	863,7	29,2	15,4	4,8	4,1	2,5	3,1
Abendrealschulen							
Schleswig-Holstein	114,2	19,0	16,8	0,1	0,1	0,4	0,3
Hamburg	85,0	21,3	17,0	0,1	0,0	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	160,0	20,0	32,0	0,1	0,1	4,7	1,3
Nordrhein-Westfalen	144,0	21,5	22,3	0,1	0,0	4,4	2,0
Hessen	119,3	19,9	19,9	0,0	0,0	0,3	0,3
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	43,3	20,0	29,4	-	-	5,5	1,7
Bayern	133,0	22,2	22,2	0,0	0,0	0,3	0,2
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	68,7	19,9	22,6	0,1	0,0	19,0	5,7
Bundesgebiet ...	79,1	20,6	23,5	0,0	0,0	2,2	0,8
Abendgymnasien							
Schleswig-Holstein	167,7	21,9	15,2	0,1	0,0	0,5	0,2
Hamburg	260,7	17,0	13,3	0,3	0,1	0,5	-
Niedersachsen	203,4	22,6	13,3	0,1	0,1	0,2	0,1
Bremen	180,0	18,0	20,2	0,3	0,1	5,3	2,1
Nordrhein-Westfalen	449,5	20,7	15,4	0,2	0,1	4,4	1,6
Hessen	313,5	16,9	13,1	0,6	0,5	4,4	0,9
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	122,6	21,9	22,0	0,0	-	3,7	1,5
Bayern	269,0	23,9	22,0	0,1	0,0	0,2	0,1
Saarland	160,0	18,8	15,2	0,2	0,0	3,8	0,5
Berlin (West)	413,7	19,1	9,5	0,6	0,5	4,1	4,6
Bundesgebiet ...	271,6	19,8	15,2	0,2	0,1	1,9	0,7
Kollegs							
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	174,0	19,3	9,2	0,1	0,0	0,2	-
Niedersachsen	171,8	17,6	8,9	0,1	0,1	0,1	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	315,7	22,0	10,7	0,3	0,1	2,0	0,8
Hessen	132,4	.	8,4	0,3	0,1	1,1	0,5
Rheinland-Pfalz	265,0	20,4	12,2	0,2	0,1	0,4	0,3
Baden-Württemberg	126,8	21,4	12,8	0,1	0,0	2,2	0,9
Bayern	148,3	23,3	12,6	0,3	0,2	1,0	0,4
Saarland	96,0	16,0	.	.	.	-	-
Berlin (West)	705,0	.	5,6	0,4	0,4	3,4	4,3
Bundesgebiet ...	190,4	24,7	10,3	0,2	0,1	1,2	0,5

1) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt.- Erläuterungen siehe S. 11.
 2) Bisher als Schulen für Behinderte bezeichnet.
 3) Ohne 11. bis 13. Klassenstufen, da mit Einführung der

reformierten Oberstufe nur noch unvollständige Klassenangaben.
 a) Einschl. der nicht nach Schularten aufteilbaren Lehrer an entsprechenden Zweigen von kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.5 Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1980 nach Schulart, Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr Klassenstufe	Insgesamt		Davon in									
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen ¹⁾		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schüler nach Geburtsjahren Anzahl												
1975 und später	1 085	546	1 085	546	-	-	x	x	x	x	-	-
1974	293 991	149 404	290 122	147 782	2 574	929	x	x	x	x	1 295	693
1973	606 655	297 439	594 781	292 545	8 792	3 317	x	x	x	x	3 082	1 577
1972	679 279	332 213	660 403	324 701	15 704	5 879	x	x	x	x	3 172	1 633
1971	770 366	376 560	743 488	365 817	23 364	8 972	x	x	x	x	3 514	1 771
1970	818 155	399 659	617 704	296 839	31 149	12 132	54 406	30 206	105 979	56 028	8 917	4 454
1969	911 924	444 980	510 715	242 543	39 332	15 531	124 245	66 915	217 112	109 991	20 520	10 000
1968	982 123	479 472	447 630	205 460	45 433	17 804	201 177	110 359	258 437	131 627	29 446	14 222
1967	1 014 474	495 335	397 561	179 479	49 885	19 565	257 862	139 887	271 024	137 876	38 142	18 528
1966	1 041 113	507 754	426 274	193 205	54 087	21 256	264 706	143 785	256 432	130 497	39 614	19 011
1965	841 404	413 256	266 731	117 994	46 354	18 350	253 319	138 628	239 587	121 335	35 413	16 949
1964	510 435	249 193	83 059	36 511	21 755	8 931	149 112	75 199	236 778	119 242	19 731	9 310
1963 und früher	618 076	291 906	4 871	2 098	15 887	6 765	46 243	19 512	533 670	255 424	17 405	8 107
Insgesamt ...	9 089 080	4 437 717	5 044 424	2 405 520	354 316	139 431	1 351 070	724 491	2 119 019	1 062 020	220 251	106 255
Prozent ²⁾												
1975 und später	0,0	0,0	100	100	-	-	x	x	x	x	-	-
1974	3,2	3,4	98,7	98,9	0,9	0,6	x	x	x	x	0,4	0,5
1973	6,7	6,7	98,0	98,4	1,4	1,1	x	x	x	x	0,5	0,5
1972	7,5	7,5	97,2	97,7	2,3	1,8	x	x	x	x	0,5	0,5
1971	8,5	8,5	96,5	97,1	3,0	2,4	x	x	x	x	0,5	0,5
1970	9,0	9,0	75,5	74,3	3,8	3,0	6,7	7,6	13,0	14,0	1,1	1,1
1969	10,0	10,0	56,0	54,5	4,3	3,5	13,6	15,0	23,8	24,7	2,3	2,2
1968	10,8	10,8	45,6	42,9	4,6	3,7	20,5	23,0	26,3	27,5	3,0	3,0
1967	11,2	11,2	39,2	36,2	4,9	4,0	25,4	28,2	26,7	27,8	3,8	3,7
1966	11,5	11,4	40,9	38,1	5,2	4,2	25,4	28,3	24,6	25,7	3,8	3,7
1965	9,3	9,3	31,7	28,6	5,5	4,4	30,1	33,5	28,5	29,4	4,2	4,1
1964	5,6	5,6	16,3	14,7	4,3	3,6	29,2	30,2	46,4	47,9	3,9	3,7
1963 und früher	6,8	6,6	0,8	0,7	2,6	2,3	7,5	6,7	86,3	87,5	2,8	2,8
Insgesamt ...	100	100	55,5	54,2	3,9	3,1	14,9	16,3	23,3	23,9	2,4	2,4
Schüler nach Klassenstufen (Schuljahrgängen) Anzahl												
1. Klassenstufe ...	641 696	310 407	624 622	303 569	13 922	5 235	x	x	x	x	3 152	1 603
2. Klassenstufe ...	677 028	328 083	655 309	319 439	18 491	7 002	x	x	x	x	3 228	1 642
3. Klassenstufe ...	745 386	361 777	714 584	349 527	27 445	10 573	x	x	x	x	3 356	1 677
4. Klassenstufe ...	810 054	393 888	775 133	380 075	31 509	12 079	x	x	x	x	3 412	1 734
5. Klassenstufe ...	882 945	425 861	494 229	232 696	38 442	14 987	125 522	65 922	204 501	102 745	20 251	9 511
6. Klassenstufe ...	969 138	467 098	526 734	247 696	46 821	18 126	143 279	75 799	231 310	115 423	20 994	10 054
7. Klassenstufe ...	1 043 571	504 441	396 736	177 902	47 808	18 975	275 956	146 550	283 951	142 512	39 120	18 502
8. Klassenstufe ...	1 041 630	507 607	401 958	181 745	48 325	19 085	280 457	150 374	271 034	137 153	39 856	19 250
9. Klassenstufe ...	1 006 301	496 336	389 979	180 876	48 540	19 683	274 631	148 016	254 660	129 272	38 491	18 489
10. Klassenstufe ...	604 873	315 362	57 765	28 851	15 832	6 845	251 225	137 830	250 051	126 901	30 000	14 935
11. Klassenstufe ...	238 132	118 429	x	x	x	x	x	x	231 031	114 955	7 101	3 474
12. Klassenstufe ...	215 473	106 311	x	x	x	x	x	x	209 052	103 151	6 421	3 160
13. Klassenstufe ...	188 084	92 073	x	x	x	x	x	x	183 429	89 908	4 655	2 165
Ohne Angabe	24 769	10 044	7 375	3 144	17 180	6 841	-	-	-	-	214	59
Insgesamt ...	9 089 080	4 437 717	5 044 424	2 405 520	354 316	139 431	1 351 070	724 491	2 119 019	1 062 020	220 251	106 255
Prozent ²⁾												
1. Klassenstufe ...	7,1	7,0	97,3	97,8	2,2	1,7	x	x	x	x	0,5	0,5
2. Klassenstufe ...	7,4	7,4	96,8	97,4	2,7	2,1	x	x	x	x	0,5	0,5
3. Klassenstufe ...	8,2	8,2	95,9	96,6	3,7	2,9	x	x	x	x	0,5	0,5
4. Klassenstufe ...	8,9	8,9	95,7	96,5	3,9	3,1	x	x	x	x	0,4	0,4
5. Klassenstufe ...	9,7	9,6	56,0	54,6	4,4	3,5	14,2	15,5	23,2	24,1	2,3	2,2
6. Klassenstufe ...	10,7	10,5	54,4	53,0	4,8	3,9	14,8	16,2	23,9	24,7	2,2	2,2
7. Klassenstufe ...	11,5	11,4	38,0	35,3	4,6	3,8	26,4	29,1	27,2	28,3	3,7	3,7
8. Klassenstufe ...	11,5	11,4	38,6	35,8	4,6	3,8	26,9	29,6	26,0	27,0	3,8	3,8
9. Klassenstufe ...	11,1	11,2	38,8	36,4	4,8	4,0	27,3	29,8	25,3	26,0	3,8	3,7
10. Klassenstufe ...	6,7	7,1	9,6	9,1	2,6	2,2	41,5	43,7	41,3	40,2	5,0	4,7
11. Klassenstufe ...	2,6	2,7	x	x	x	x	x	x	97,0	97,1	3,0	2,9
12. Klassenstufe ...	2,4	2,4	x	x	x	x	x	x	97,0	97,0	3,0	3,0
13. Klassenstufe ...	2,1	2,1	x	x	x	x	x	x	97,5	97,6	2,5	2,4
Ohne Angabe	0,3	0,2	29,8	31,3	69,4	68,1	-	-	-	-	0,9	0,6
Insgesamt ...	100	100	55,5	54,2	3,9	3,1	14,9	16,3	23,3	23,9	2,4	2,4

1) Bisher als Schulen für Behinderte bezeichnet.

2) Spalte "Insgesamt": Anteil der Geburtsjahre bzw. Klassenstufen; übrige Spalten: Anteil der Schularten.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.6 Schüler in Schulen der allgemeinen Fortbildung 1980 nach Schulart, Geburts- und Ausbildungsjahren

Geburtsjahr Ausbildungsjahr	Insgesamt		Davon in					
			Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Schüler nach Geburtsjahren
Anzahl

1961 und später	3 309	1 485	1 959	840	428	212	922	433
1960	3 189	1 301	782	351	848	416	1 559	534
1959	4 140	1 667	778	316	1 399	693	1 963	658
1958	4 674	1 906	787	295	1 708	845	2 179	766
1957	4 236	1 917	699	272	1 931	969	1 606	676
1956	3 665	1 625	577	224	1 756	814	1 332	587
1955	3 133	1 526	532	222	1 487	769	1 114	535
1954	2 601	1 314	457	200	1 315	698	829	416
1953	2 191	1 149	418	182	1 079	590	694	377
1952	1 667	885	353	153	873	483	441	249
1951	1 521	785	426	200	787	416	308	169
1950 und früher	4 864	3 038	1 171	677	2 829	1 738	864	623
Ohne Angabe	214	101	-	-	126	53	88	48
Insgesamt ...	39 404	18 699	8 939	3 932	16 566	8 696	13 899	6 071

Prozent¹⁾

1961 und später	8,4	7,9	59,2	56,6	12,9	14,3	27,9	29,2
1960	8,1	7,0	24,5	27,0	26,6	32,0	48,9	41,0
1959	10,5	8,9	18,8	19,0	33,8	41,6	47,4	39,5
1958	11,9	10,2	16,8	15,5	36,5	44,3	46,6	40,2
1957	10,8	10,3	16,5	14,2	45,6	50,5	37,9	35,3
1956	9,3	8,7	15,7	13,8	47,9	50,1	36,3	36,1
1955	8,0	8,2	17,0	14,5	47,5	50,4	35,6	35,1
1954	6,6	7,0	17,6	15,2	50,6	53,1	31,9	31,7
1953	5,6	6,1	19,1	15,8	49,2	51,3	31,7	32,8
1952	4,2	4,7	21,2	17,3	52,4	54,6	26,5	28,1
1951	3,9	4,2	28,0	25,5	51,7	53,0	20,2	21,5
1950 und früher	12,3	16,2	24,1	22,3	58,2	57,2	17,8	20,5
Ohne Angabe	0,5	0,5	-	-	58,9	52,5	41,1	47,5
Insgesamt ...	100	100	22,7	21,0	42,0	46,5	35,3	32,5

Schüler nach Ausbildungsjahren

Anzahl

Vorsemester, Vorkurs	2 236	1 110	611	310	1 323	656	302	144
1.	17 992	8 330	5 825	2 579	5 506	2 880	6 661	2 871
2.	11 694	5 526	2 259	952	4 363	2 416	5 072	2 158
3.	5 734	2 873	201	77	3 669	1 898	1 864	898
4. und späteres	1 748	860	43	14	1 705	846	-	-
Insgesamt ...	39 404	18 699	8 939	3 932	16 566	8 696	13 899	6 071

Prozent¹⁾

Vorsemester, Vorkurs	5,7	5,9	27,3	27,9	59,2	59,1	13,5	13,0
1.	45,7	44,5	32,4	31,0	30,6	34,6	37,0	34,5
2.	29,7	29,6	19,3	17,2	37,3	43,7	43,4	39,1
3.	14,6	15,4	3,5	2,7	64,0	66,1	32,5	31,3
4. und späteres	4,4	4,6	2,5	1,6	97,5	98,4	-	-
Insgesamt ...	100	100	22,7	21,0	42,0	46,5	35,3	32,5

1) Spalte "Insgesamt": Anteil der Geburtsjahre bzw. Ausbildungsjahre; übrige Spalten: Anteil der Schularten.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.7 Ausländische Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1980 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon in									
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen ¹⁾		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Europa	589 876	283 134	497 510	238 420	26 370	11 563	25 626	13 388	32 012	15 750	8 358	4 013
Belgien	1 365	690	697	335	50	22	160	98	427	216	31	19
Dänemark	739	343	369	153	8	2	104	57	240	125	18	6
Frankreich	3 005	1 530	1 428	671	191	79	177	97	1 065	613	144	70
Griechenland	50 690	25 323	42 484	21 282	1 465	731	2 498	1 150	3 740	1 885	503	275
Großbritannien ²⁾	4 381	2 259	2 406	1 188	126	43	401	240	1 229	680	219	108
Irland	110	50	63	24	-	-	5	1	38	23	4	2
Italien	76 109	37 822	62 295	30 610	5 995	2 874	3 759	2 218	2 956	1 529	1 104	591
Jugoslawien	65 065	31 731	53 373	25 748	2 435	1 076	4 457	2 493	4 014	1 982	786	432
Luxemburg	170	71	87	37	7	2	19	7	53	23	4	2
Niederlande	6 140	2 883	3 630	1 637	216	95	800	431	1 369	664	125	56
Österreich	11 563	5 710	5 026	2 267	256	105	1 324	793	4 666	2 392	291	153
Portugal	18 888	9 167	16 126	8 004	954	337	896	469	692	259	220	98
Spanien	24 598	12 248	18 661	9 145	1 451	677	2 076	1 171	1 902	963	508	292
Türkei	317 336	148 253	286 041	134 993	12 956	5 417	8 072	3 585	6 195	2 550	4 072	1 708
Übriges Europa	9 717	5 054	4 824	2 326	260	103	878	578	3 426	1 846	329	201
Afrika	7 049	3 338	5 672	2 705	458	186	207	108	567	279	145	60
Amerika	8 859	4 419	3 220	1 527	180	125	893	371	3 439	1 831	1 127	565
Asien	13 240	6 229	9 174	4 287	363	136	586	302	2 703	1 338	414	166
Australien und Ozeanien ..	335	177	128	69	5	2	41	22	130	68	31	16
Sonstige ³⁾	17 843	8 626	14 122	6 766	440	283	1 667	723	1 201	666	413	188
Insgesamt ...	637 202	305 923	529 826 ^{a)}	253 774 ^{a)}	27 816 ^{b)}	12 295 ^{b)}	29 020	14 914	40 052	19 932	10 488	5 008

1) Bisher als Schulen für Behinderte bezeichnet.

2) ... und Nordirland.

3) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

a) Darunter 3 274 (weibl.: 1 479) Schüler in Schulkindergärten.

b) Darunter 73 (weibl.: 31) Schüler in Sonderschulkindergärten.

4.8 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1980 nach Schulart und Klassenstufen *)

Klassenstufe (Schuljahrgang)	Insgesamt		Davon in							
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)
Englisch										
1. - 4.	38 015	1,4	27 341	71,9	x	x	x	x	10 674	28,1
5.	791 697	93,7	473 934	59,9	123 715	15,6	174 028	22,0	20 020	2,5
6.	866 960	94,0	506 181	58,4	141 228	16,3	198 779	22,9	20 772	2,4
7.	968 039	97,2	374 157	38,7	274 583	28,4	280 496	29,0	38 803	4,0
8.	961 734	96,8	376 051	39,1	278 702	29,0	267 421	27,8	39 560	4,1
9.	921 754	96,2	357 637	38,8	272 240	29,5	253 981	27,6	37 896	4,1
10.	584 521	99,2	56 953	9,7	248 903	42,6	248 834	42,6	29 831	5,1
11. - 13.	501 255	78,1	x	x	x	x	487 840	97,3	13 415	2,7
Ohne Angabe	18 981	x	251	1,3	1 035	5,5	16 168	85,2	1 527	8,0
Insgesamt ...	5 652 956	64,7	2 172 505	38,4	1 340 406	23,7	1 927 547	34,1	212 498	3,8
Französisch										
1. - 4.	10 515	0,4	3 848	36,6	x	x	x	x	6 667	63,4
5.	20 552	2,4	8 845	43,0	1 768	8,6	7 585	36,9	2 354	11,5
6.	21 397	2,3	9 089	42,5	2 016	9,4	8 001	37,4	2 291	10,7
7.	286 990	28,8	8 031	2,8	124 584	43,4	140 994	49,1	13 381	4,7
8.	279 186	28,1	8 161	2,9	123 010	44,1	134 504	48,2	13 511	4,8
9.	285 575	29,8	7 365	2,6	73 853	25,9	189 826	66,5	14 531	5,1
10.	255 971	43,5	215	0,1	67 214	26,3	174 596	68,2	13 946	5,5
11. - 13.	272 215	42,4	x	x	x	x	265 548	97,6	6 667	2,5
Ohne Angabe	54 955	x	253	0,5	41 735	75,9	12 003	21,8	964	1,8
Insgesamt ...	1 487 356	17,0	45 807	3,1	434 180	29,2	933 057	62,7	74 312	5,0
Sonstige Sprachen										
1. - 4.	4 401	0,2	2 338	53,1	x	x	x	x	2 063	46,9
5.	26 154	3,1	2 064	7,9	123	0,5	22 745	87,0	1 222	4,7
6.	27 749	3,0	1 836	6,6	114	0,4	24 335	87,7	1 464	5,3
7.	150 426	15,1	405	0,3	1 745	1,2	144 247	95,9	4 029	2,7
8.	146 176	14,7	476	0,3	2 103	1,4	139 542	95,5	4 055	2,8
9.	175 860	18,4	620	0,4	2 404	1,4	167 326	95,2	5 510	3,1
10.	166 592	28,3	211	0,1	1 956	1,2	159 162	95,5	5 263	3,2
11. - 13.	229 910	35,8	x	x	x	x	225 627	98,1	4 283	1,9
Ohne Angabe	17 440	x	-	-	40	0,2	17 001	97,5	399	2,3
Insgesamt ...	944 708	10,8	7 950	0,8	8 485	0,9	899 985	95,3	28 288	3,0

*) Ohne Sonderschulen. - Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Anteil an den Schülern insgesamt.

2) Anteil der Schularten.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.9 Nichtversetzte Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung am Ende des Schuljahres 1979/80 nach Schulart und Klassenstufen

Klassenstufe	Insgesamt		Davon in							
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Anzahl										
1.	15 049	6 387	15 031	6 381	x	x	x	x	18	6
2.	19 903	8 432	19 872	8 422	x	x	x	x	31	10
3.	13 068	5 362	13 059	5 360	x	x	x	x	9	2
4.	12 370	4 911	12 360	4 908	x	x	x	x	10	3
5.	9 599	3 197	5 014	1 581	2 020	756	2 540	851	25	9
6.	23 049	7 756	10 473	3 288	5 155	1 896	7 406	2 568	15	4
7.	42 727	15 684	11 650	4 133	13 245	5 354	17 249	5 996	583	201
8.	45 127	18 600	8 367	3 207	18 850	8 289	17 352	6 879	558	225
9.	41 810	17 492	5 164	2 089	18 503	7 967	17 430	7 102	713	334
10.	21 781	9 233	555	244	4 764	2 052	16 126	6 768	336	169
11.	8 919	3 456	x	x	x	x	8 890	3 450	29	6
12.	3 602	1 312	x	x	x	x	3 599	1 309	3	3
13.	2 722	936	x	x	x	x	2 696	922	26	14
Insgesamt ...	259 726	102 758	101 545	39 613	62 537	26 314	93 288	35 845	2 356	986

Prozent der Schüler zu Beginn des Schuljahres 1979/80

1.	2,3	2,0	2,3	2,0	x	x	x	x	0,6	0,4
2.	2,7	2,4	2,7	2,4	x	x	x	x	1,0	0,7
3.	1,7	1,4	1,7	1,4	x	x	x	x	0,3	0,1
4.	1,5	1,2	1,5	1,2	x	x	x	x	0,3	0,2
5.	1,0	0,7	1,0	0,6	1,4	1,0	1,1	0,7	0,1	0,1
6.	2,4	1,6	1,9	1,3	3,3	2,3	3,1	2,2	0,1	0,0
7.	4,2	3,2	2,8	2,2	4,8	3,6	6,1	4,3	1,4	1,0
8.	4,5	3,8	2,0	1,7	6,8	5,6	6,6	5,2	1,4	1,2
9.	4,3	3,6	1,3	1,1	6,8	5,5	6,8	5,5	1,9	1,8
10.	3,9	3,1	1,3	1,1	1,9	1,5	6,5	5,4	1,2	1,2
11.	3,9	3,1	x	x	x	x	4,1	3,2	0,4	0,2
12.	1,8	1,4	x	x	x	x	1,9	1,4	0,1	0,1
13.	1,7	1,2	x	x	x	x	1,7	1,2	0,6	0,8
Insgesamt ...	2,9	2,3	1,9	1,5	4,6	3,6	4,5	3,4	1,1	1,0

4.10 Schulabgänger 1967 bis 1980 nach Schulart und Ländern

4.10.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Jahr Land	Insgesamt		Davon aus									
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen ¹⁾		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1967	511 593	249 999	462 024	229 347	28 539	11 594	10 378	4 897	10 652	4 161	-	-
1968	501 710	244 276	443 525	219 932	29 593	12 011	13 305	6 330	15 287	6 003	-	-
1969	417 551	201 584	354 511	175 634	29 610	11 880	15 908	7 173	17 522	6 897	-	-
1970	481 104	230 581	413 970	202 720	33 244	13 565	16 926	7 694	16 964	6 602	-	-
1971	490 193	232 444	427 383	206 139	35 534	14 430	16 960	7 716	9 656	3 825	660	334
1972	504 363	238 152	434 427	208 970	39 416	16 037	16 847	7 481	9 624	3 794	4 049	1 870
1973	509 907	240 054	437 458	209 742	42 304	17 123	16 536	7 318	10 838	4 538	2 771	1 333
1974	509 376	238 325	432 804	206 792	46 538	18 833	15 473	6 657	10 926	4 492	3 635	1 551
1975	460 614	211 378	389 142	181 659	43 937	17 684	13 610	6 153	8 914	3 694	5 011	2 188
1976	464 649	212 111	383 952	178 236	46 790	18 801	16 782	7 833	10 458	4 377	6 667	2 864
1977	523 623	238 055	435 803	201 565	51 026	20 364	16 316	7 412	11 328	4 886	9 150	3 828
1978	532 328	240 187	438 613	201 072	53 175	21 172	17 727	8 248	12 322	5 292	10 581	4 403
1979	546 136	244 548	453 681	206 217	53 732	21 493	16 707	7 418	11 009	4 742	11 007	4 678
1980	505 550	222 911	415 756	186 199	49 984	19 658	16 362	7 068	11 374	4 980	12 074	5 006
Mit Hauptschulabschluss	393 903	180 365	358 180	165 092	6 655	2 624	11 789	5 140	7 361	3 354	9 918	4 155
Ohne Hauptschulabschluss	111 647	42 546	57 576	21 107	43 329	17 034	4 573	1 928	4 013	1 626	2 156	851
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	22 919	10 197	18 847	8 614	3 068	1 128	717	327	131	58	156	70
Bamberg	9 511	4 159	6 979	3 090	1 362	552	546	243	51	23	573	251
Niedersachsen	60 779	26 347	49 845	21 808	7 139	2 831	2 396	1 104	773	363	626	241
Bremen	3 992	1 721	2 834	1 222	466	173	297	142	32	16	363	168
Nordrhein-Westfalen	128 330	55 880	105 856	46 926	13 471	5 156	2 616	1 074	4 481	1 980	1 906	744
Hessen	30 725	12 702	19 964	8 247	3 981	1 596	820	341	576	305	5 384	2 213
Rheinland-Pfalz	39 228	17 877	34 940	16 120	2 906	1 177	587	255	616	264	179	61
Baden-Württemberg	84 591	37 896	71 221	32 422	8 032	3 102	2 761	1 232	1 748	761	829	379
Bayern	105 251	46 898	90 668	41 000	7 053	2 879	4 659	1 887	2 561	1 007	310	125
Saarland	11 042	5 178	9 190	4 359	1 061	447	426	205	282	126	83	41
Berlin (West)	9 182	4 056	5 412	2 391	1 445	617	537	258	123	77	1 665	713

1) Bisher als Schulen für Behinderte bezeichnet.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
 4.10 Schulabgänger 1967 bis 1980 nach Schulart und Ländern
 4.10.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Jahr Land	Insgesamt		Davon aus							
			Realschulen, Abendrealschulen		Gymnasien, Gesamtschulen		Berufs- aufbauschulen		Berufs- fachschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1967	146 952	74 208	84 590	44 094	23 916	13 291	12 114	1 698	26 332	15 125
1968	164 164	82 333	90 941	47 955	27 483	14 718	14 882	2 235	30 858	17 425
1969	191 923	98 106	102 586	54 745	31 013	15 982	16 290	2 922	42 034	24 457
1970	200 040	103 265	112 640	59 622	31 159	15 938	13 585	2 969	42 656	24 736
1971	200 918	103 371	122 874	65 130	27 217	14 013	11 853	1 459	38 974	22 769
1972	202 333	104 252	128 503	68 077	26 813	13 578	11 461	1 968	35 556	20 629
1973	230 413	122 234	151 281	82 249	25 520	13 210	13 134	2 552	40 478	24 223
1974	258 011	139 164	167 381	91 757	30 738	16 333	14 559	3 309	45 333	27 765
1975	291 263	159 330	189 775	104 375	37 477	20 014	14 281	3 297	49 730	31 644
1976	277 271	148 940	182 746	97 898	38 198	20 002	12 110	3 121	44 217	27 919
1977	304 553	165 722	200 555	109 893	46 969	25 052	10 726	2 837	46 303	27 940
1978	342 703	188 830	230 738	127 370	55 745	30 180	8 946	2 565	47 274	28 715
1979	368 527	204 125	251 694	138 296	58 247	32 102	8 893	2 635	49 693	31 092
1980	380 877	210 890	261 007	142 671	58 477	32 147	10 756	4 368	50 637	31 704
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	16 514	9 126	12 744	6 949	937	560	186	48	2 647	1 569
Hamburg	10 741	5 910	7 098	3 705	1 724	992	152	47	1 767	1 166
Niedersachsen	55 331	31 602	36 975	19 849	6 521	3 743	1 009	137	10 826	7 873
Bremen	4 970	2 649	3 103	1 600	1 269	687	222	70	376	292
Nordrhein-Westfalen	103 616	54 396	82 907	44 380	14 436	7 890	772	272	5 501	1 854
Hessen	40 498	22 262	20 370	10 819	11 959	6 362	452	124	7 717	4 957
Rheinland-Pfalz	22 203	12 698	12 005	6 647	2 687	1 573	1 057	231	6 454	4 247
Baden-Württemberg	54 662	31 352	32 073	17 763	6 629	3 846	1 686	458	14 274	9 285
Bayern	55 892	32 158	44 540	25 953	6 975	3 610	4 377	2 595	-	-
Saarland	5 939	3 094	3 827	2 154	789	434	522	218	801	288
Berlin (West)	10 511	5 643	5 365	2 852	4 551	2 450	321	168	274	173

4.10.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

Jahr Land	Insgesamt		Davon mit							
			allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus						Fachhochschulreife aus Schulen des allgemeinen und beruflichen Schulwesens	
	insgesamt	weiblich	Gymnasien, Gesamtschulen		Abendgymnasien, Kollegs, Berufs- und Technischen Oberschulen		Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien)		zusammen	weiblich
1967	65 752	24 039	63 301	23 594	2 451	445	-	-	-	-
1968	75 708	28 909	73 052	28 436	2 656	473	-	-	-	-
1969	82 722	32 027	77 190	30 426	2 805	561	2 727	1 040	-	-
1970	87 882	34 528	80 407	32 384	3 138	611	4 337	1 533	-	-
1971	102 523	39 027	84 423	35 090	3 664	734	2 085	1 031	12 351	2 172
1972	125 331	45 253	91 181	38 604	4 334	847	2 823	1 104	26 993	4 698
1973	144 638	53 490	97 204	42 431	4 963	1 286	4 544	1 637	37 927	8 136
1974	163 822	63 418	109 967	49 472	5 760	1 936	6 120	2 272	41 975	9 738
1975	169 464	67 457	112 655	51 748	6 368	2 587	6 472	2 636	43 969	10 486
1976	189 081	78 856	126 382	59 733	6 784	2 896	10 514	4 229	45 401	11 998
1977	205 113	87 683	139 656	65 627	6 814	3 092	11 261	4 731	47 382	14 233
1978	217 143	96 284	150 979	71 415	6 526	2 976	11 759	4 901	47 879	16 992
1979	189 138	81 459	123 192	56 111	6 836	3 122	11 341	4 530	47 769	17 696
1980	218 532	99 236	149 173	71 877	6 902	3 173	11 885	4 712	50 572	19 474
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	7 025	3 278	4 832	2 349	55	28	850	347	1 288	554
Hamburg	8 921	4 495	5 622	2 829	193	108	420	153	2 686	1 405
Niedersachsen	26 179	12 080	17 966	9 123	349	172	1 583	637	6 281	2 148
Bremen	3 546	1 720	2 330	1 140	80	39	-	-	1 136	541
Nordrhein-Westfalen	65 407	30 130	42 846	20 875	2 535	1 120	755	381	19 271	7 754
Hessen	20 993	9 156	15 124	7 155	885	492	1 285	513	3 699	996
Rheinland-Pfalz	10 914	4 695	8 301	4 006	182	85	451	161	1 980	443
Baden-Württemberg	32 404	14 449	21 726	10 218	697	232	6 513	2 492	3 468	1 507
Bayern	32 755	14 390	22 473	10 328	1 356	527	28	28	8 898	3 507
Saarland	3 660	1 552	2 533	1 173	48	22	-	-	1 079	357
Berlin (West)	6 728	3 291	5 420	2 681	522	348	-	-	786	262

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.11 Abiturienten 1972 bis 1982 nach Studienabsicht*)

Jahr Land	Insgesamt Anzahl	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt							
1972	126 372	113 338	89,7	7 779	6,2	5 255	4,1
1973	146 683	129 748	88,4	10 219	7,0	6 716	4,6
1974	163 330	138 236	84,6	15 238	9,3	9 856	6,0
1975	172 072	135 634	78,8	21 256	12,4	15 182	8,8
1976	183 161	137 919	75,3	28 286	15,4	16 956	9,3
1977	197 471	143 587	72,7	33 449	16,9	20 435	10,3
1978	204 207	141 461	69,3	37 634	18,4	25 112	12,3
1979	178 246	120 138	67,4	38 441	21,6	19 667	11,0
1980	200 687	137 138	68,3	42 730	21,3	20 819	10,4
1981	234 229	160 863	68,7	49 931	21,3	23 433	10,0
1982	260 900	175 087	67,1	57 155	21,9	28 658	11,0
davon (1982):							
Schleswig-Holstein	8 660	5 530	63,9	2 082	24,0	1 048	12,1
Hamburg	6 043	3 889	64,4	1 298	21,5	856	14,2
Niedersachsen	31 477	22 857	72,6	5 000	15,9	3 613	11,5
Bremen	3 648	2 262	62,0	1 004	24,8	482	13,2
Nordrhein-Westfalen	82 714	55 641	67,3	18 150	21,9	8 923	10,8
Hessen	26 572	16 169	60,8	6 723	25,3	3 680	13,8
Rheinland-Pfalz	14 346	10 973	76,5	1 619	11,3	1 754	12,2
Baden-Württemberg	33 596	21 756	64,8	7 932	23,6	3 908	11,6
Bayern	40 653	27 954	68,8	9 697	23,9	3 002	7,4
Saarland	4 616	3 268	70,8	999	21,6	349	7,6
Berlin (West)	8 575	4 788	55,8	2 744	32,0	1 043	12,2
Weiblich							
1972	44 631	39 537	88,6	2 490	5,6	2 604	5,8
1973	53 254	46 199	86,8	3 574	6,7	3 481	6,5
1974	61 631	50 668	82,2	5 527	9,0	5 436	8,8
1975	67 185	50 531	75,2	8 123	12,1	8 531	12,7
1976	74 531	52 454	70,4	11 588	15,6	10 489	14,1
1977	82 414	55 878	67,8	13 706	16,6	12 830	15,6
1978	86 876	56 236	64,7	15 227	17,5	15 413	17,7
1979	74 432	46 464	62,4	16 140	21,7	11 828	15,9
1980	87 694	55 209	63,0	19 094	21,8	13 991	15,3
1981	105 481	66 530	63,1	23 485	22,3	15 466	14,7
1982	117 445	69 530	59,2	28 067	23,9	19 828	16,9
davon (1982):							
Schleswig-Holstein	3 976	2 281	57,4	984	24,7	711	17,9
Hamburg	2 790	1 657	59,4	596	21,4	537	19,2
Niedersachsen	13 977	9 123	65,3	2 410	17,2	2 444	17,5
Bremen	1 675	912	54,4	427	25,5	336	20,1
Nordrhein-Westfalen	37 598	22 587	60,1	8 713	23,2	6 298	16,8
Hessen	11 770	6 083	51,7	3 232	27,5	2 455	20,9
Rheinland-Pfalz	6 337	4 349	68,6	779	12,3	1 209	19,1
Baden-Württemberg	15 414	8 625	56,0	3 964	25,7	2 825	18,3
Bayern	17 916	10 636	59,4	5 130	28,6	2 150	12,0
Saarland	1 887	1 206	63,9	466	24,7	215	11,4
Berlin (West)	4 105	2 071	50,5	1 386	33,8	648	15,8

*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.

4.12 Studienwillige Abiturienten 1982 nach angestrebter Studienfachgruppe und Ländern*)

Fächergruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	24 469	851	468	3 411	262	8 287	1 956	1 506	3 083	3 581	345	719
Sport	2 224	65	28	185	12	743	146	163	318	412	53	99
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	34 943	950	789	4 974	445	10 626	2 979	2 400	3 460	6 566	743	1 011
Mathematik, Naturwissenschaften ...	22 383	900	559	2 774	291	6 360	2 045	1 438	3 370	3 400	461	785
Humanmedizin	10 840	349	294	1 220	109	3 267	841	673	1 789	1 732	185	381
Veterinärmedizin	1 738	67	47	265	28	495	139	86	265	243	27	76
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	8 745	294	125	1 391	101	2 347	806	669	1 095	1 654	111	152
Ingenieurwissenschaften	46 055	1 268	1 007	5 971	610	15 242	4 506	2 965	4 642	7 923	1 000	921
Kunst, Kunstwissenschaft	12 179	375	356	1 564	278	3 934	1 045	746	1 512	1 770	195	404
Ohne Angabe	11 511	411	216	1 102	126	4 340	1 706	327	2 222	673	148	240
Insgesamt ...	175 087	5 530	3 889	22 857	2 262	55 641	16 169	10 973	21 756	27 954	3 268	4 788
darunter: mit Studienziel Lehrer ¹⁾	13 847	745	268	1 845	125	4 856	899	623	1 878	1 965	201	442

*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.

¹⁾ Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen (bisher Schulen für Behinderte), Realschulen, Gymnasien und an beruflichen Schulen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.13 Studienwillige Abiturienten 1982 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen*)

Studienbereich	1982	Dagegen		1982	Dagegen		1982	Dagegen	
		1981	1980		1981	1980		1981	1980
		Anzahl			Rangziffer			§ 1)	
Männlich									
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	18 460	13 247	11 186	1	1	1	17,5	14,0	13,7
Elektrotechnik	13 569	9 812	7 908	2	2	2	12,9	10,4	9,7
Wirtschaftswissenschaften	9 676	8 952	7 712	3	3	3	9,2	9,5	9,4
Rechtswissenschaft	4 309	5 020	4 274	4	4	4	4,1	5,3	5,2
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4 237	4 100	3 498	5	5	5	4,0	4,3	4,3
Bauingenieurwesen	3 588	3 409	2 747	6	6	6	3,4	3,6	3,4
Informatik	3 314	3 013	2 215	7	7	7	3,1	3,2	2,7
Chemie	2 868	2 574	2 425	8	9	8	2,7	2,7	3,0
Physik, Astronomie	2 702	2 444	2 146	9	10	10	2,6	2,6	2,6
Architektur, Innenarchitektur	2 664	2 827	2 496	10	8	7	2,5	3,0	3,0
Theologie, Religionslehre	2 194	1 910	1 940	11	12	12	2,1	2,0	2,4
Agrarwissenschaften	1 987	1 845	1 647	12	13	14	1,9	2,0	2,0
Sozialwesen	1 928	2 221	2 052	13	11	11	1,8	2,4	2,5
Biologie	1 819	1 784	1 682	14	14	13	1,7	1,9	2,1
Gestaltung	1 751	1 690	1 491	15	16	16	1,7	1,8	1,8
Mathematik	1 617	1 723	1 614	16	15	15	1,5	1,8	2,0
Musik	1 587	1 496	1 167	17	17	18	1,5	1,6	1,4
Wirtschaftsingenieurwesen	1 254	1 018	763	18	23	26	1,2	1,1	0,9
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	1 205	1 057	1 017	19	21	19	1,1	1,1	1,2
Bibliothekswesen, Publizistik	1 155	952	691	20	26	28	1,1	1,0	0,8
Zusammen ...	81 884	71 094	60 671	x	x	x	77,6	75,4	74,1
Weiblich									
Sozialwesen	5 957	6 424	5 984	1	1	1	8,6	9,7	10,8
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4 888	4 561	3 561	2	2	2	7,0	6,9	6,5
Wirtschaftswissenschaften	4 412	3 767	2 789	3	3	3	6,3	5,7	5,1
Rechtswissenschaft	3 350	3 378	2 602	4	4	5	4,8	5,1	4,7
Gestaltung	3 346	2 818	2 288	5	6	7	4,8	4,2	4,1
Erziehungswissenschaften	2 627	3 316	2 693	6	5	4	3,8	5,0	4,9
Architektur, Innenarchitektur	2 504	2 519	1 917	7	8	9	3,6	3,8	3,5
Biologie	2 432	2 412	2 164	8	9	8	3,5	3,6	3,9
Germanistik (ohne Anglistik)	2 360	2 802	2 394	9	7	6	3,4	4,2	4,3
Bibliothekswesen, Publizistik	2 056	1 532	1 090	10	13	15	3,0	2,3	2,0
Theologie, Religionslehre	1 823	1 724	1 587	11	11	11	2,6	2,6	2,9
Anglistik, Amerikanistik	1 651	1 891	1 657	12	10	10	2,4	2,8	3,0
Gartenbau, Landespflege	1 599	1 210	1 047	13	18	18	2,3	1,8	1,9
Musik	1 582	1 476	1 072	14	14	16	2,3	2,2	1,9
Romanistik	1 542	1 675	1 404	15	12	12	2,2	2,5	2,5
Psychologie	1 412	1 404	1 320	16	15	13	2,0	2,1	2,4
Pharmazie	1 309	1 105	916	17	20	21	1,9	1,7	1,7
Chemie	1 263	1 006	906	18	22	22	1,8	1,5	1,6
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 198	1 215	1 061	19	17	17	1,7	1,8	1,9
Veterinärmedizin	1 165	1 037	834	20	21	23	1,7	1,6	1,5
Zusammen ...	48 476	47 272	39 286	x	x	x	69,7	71,1	71,2
Insgesamt									
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	19 556	13 972	11 714	1	1	1	11,2	8,7	8,5
Wirtschaftswissenschaften	14 088	12 719	10 501	2	2	2	8,0	7,9	7,7
Elektrotechnik	13 998	10 043	8 061	3	3	3	8,0	6,2	5,9
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	9 125	8 661	7 059	4	4	5	5,2	5,4	5,1
Sozialwesen	7 885	8 645	8 036	5	5	4	4,5	5,4	5,9
Rechtswissenschaft	7 659	8 398	6 876	6	6	6	4,4	5,2	5,0
Architektur, Innenarchitektur	5 168	5 346	4 413	7	7	7	3,0	3,3	3,2
Gestaltung	5 097	4 508	3 779	8	8	9	2,9	2,8	2,8
Biologie	4 251	4 196	3 846	9	9	8	2,4	2,6	2,8
Chemie	4 131	3 580	3 331	10	15	12	2,4	2,2	2,4
Bauingenieurwesen	4 043	3 759	2 995	11	12	14	2,3	2,3	2,2
Informatik	4 019	3 593	2 687	12	14	15	2,3	2,2	2,0
Theologie, Religionslehre	4 017	3 634	3 527	13	13	10	2,3	2,3	2,6
Germanistik (ohne Anglistik)	3 235	3 775	3 344	14	11	11	1,8	2,3	2,4
Bibliothekswesen, Publizistik	3 211	2 484	1 781	15	22	24	1,8	1,5	1,3
Musik	3 169	2 972	2 239	16	16	21	1,8	1,8	1,6
Erziehungswissenschaften	3 156	4 034	3 291	17	10	13	1,8	2,5	2,4
Agrarwissenschaften	3 102	2 782	2 429	18	17	18	1,8	1,7	1,8
Physik, Astronomie	2 960	2 620	2 315	19	20	19	1,7	1,6	1,7
Gartenbau, Landespflege	2 681	2 209	1 976	20	24	23	1,5	1,4	1,4
Zusammen ...	124 551	111 930	94 200	x	x	x	71,1	69,6	68,7

*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben.- Ergebnis der Abiturientenbefragung.

1) Prozent aller männlichen, weiblichen bzw. Studienwilligen insgesamt.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.14 Lehrer 1980 nach Schulart und Beschäftigungsumfang

Lehrer (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Ins- gesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung				
		zu- sammen	Grund- und Haupt- schulen 1)	Sonder- schulen 1) 2)	Real- schulen	Gym- nasien 3)	Gesamt- schulen	zu- sammen	Abend- real- schulen	Abend- gym- nasien	Kollegs 4)	
Hauptberufliche Lehrer	i	494 728	492 687	248 013	40 793	64 122	115 832	23 927	2 041	143	820	1 078
	m	222 728	221 298	89 543	14 819	30 488	73 665	12 783	1 430	87	539	804
	w	272 000	271 389	158 470	25 974	33 634	42 167	11 144	611	56	281	274
Vollbeschäftigt	i	402 952	401 133	191 585	36 188	51 047	101 473	20 840	1 819	119	712	988
	m	213 417	212 040	84 854	14 394	28 855	71 583	12 354	1 377	87	515	775
	w	189 535	189 093	106 731	21 794	22 192	29 890	8 486	442	32	197	213
Teilbeschäftigt	i	91 776	91 554	56 428	4 605	13 075	14 359	3 087	222	24	108	90
	m	9 311	9 258	4 689	425	1 633	2 082	429	53	-	24	29
	w	82 465	82 296	51 739	4 180	11 442	12 277	2 658	169	24	84	61
Nebenberufliche Lehrer (stundenweise beschäftigt)	i	67 457	63 941	25 543	4 623	8 708	23 352	1 715	3 516	1 458	1 272	786
	m	37 852	34 898	13 271	1 389	4 672	14 777	789	2 954	1 236	1 075	643
	w	29 605	29 043	12 272	3 234	4 036	8 575	926	562	222	197	143

1) Einschl. Schulkinderergärten in Niedersachsen.
2) Bisher als Schulen für Behinderte bezeichnet.

3) Einschl. Kollegs im Saarland.
4) Ohne Saarland.

4.15 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern *)

Land	Ins- gesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung			
		zu- sammen	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen 1)	Real- schulen	Gym- nasien	Gesamt- schulen	zu- sammen	Abend- real- schulen	Abend- gym- nasien	Kollegs
Schleswig-Holstein	471 992	470 595	213 101	47 271	93 775	104 964	5 494	1 397	685	712	-
Hamburg	272 800	271 396	98 422	22 972	37 037	89 497	23 468	1 404	178	865	361
Niedersachsen	1 416 373	1 413 976	816 565 ^{a)}	106 258 ^{a)}	164 727	256 996	69 420	2 397	-	1 173	1 224
Bremen	149 271	148 533	40 753	13 375	58 387	26 047	9 971	738	298	440	-
Nordrhein-Westfalen	3 162 987	3 145 487	1 629 869	293 919	381 027	760 728	79 944	17 500	3 103	6 901	7 496
Hessen 2)	89 817	88 442	45 060	4 392	5 471	15 776	17 743	1 375	68	1 029	278
Rheinland-Pfalz	691 023	689 791	395 458	69 070	72 742	147 694	4 827	1 232	-	-	1 232
Baden-Württemberg	1 866 543	1 859 367	881 611	199 152	314 431	424 311	39 862	7 176	2 439	1 932	2 805
Bayern	1 996 112	1 988 438	1 194 890	142 250	232 510	409 562	9 226	7 674	555	949	6 170
Saarland	196 367	195 963	107 560	16 308	25 584	43 595 ^{b)}	2 916	404	-	404	-
Berlin (West)	338 474	335 015	162 370	27 496	28 712	69 532	46 905	3 459	608	1 673	1 178
Bundesgebiet	10 651 759	10 607 003	5 585 659	942 463	1 420 403	2 348 702	309 776	44 756	7 934	16 078	20 744
davon erteilt von:											
Lehrern	4 830 019	4 796 193	2 105 119	326 277	692 633	1 517 894	154 270	33 826	6 179	11 820	15 827
Lehrerinnen	5 821 740	5 810 810	3 480 540	616 186	727 770	830 808	155 506	10 930	1 755	4 258	4 917

*) Von hauptberuflichen und nebenberuflichen Lehrern.
1) Bisher als Schulen für Behinderte bezeichnet.
2) Für hauptberufliche (vollbeschäftigte) Lehrer liegen keine Angaben der Unterrichtsstunden vor.

a) Einschl. Schulkinderergärten.
b) Einschl. Kollegs.

4.16 Teilnehmer und Lehrer 1981 an Seminaren für das Lehramt an allgemeinen Schulen *)

Seminare für das Lehramt an	Teilnehmer						Lehrer					
	mit 1. Staatsprüfung			mit bestandener 2. Staatsprüfung			hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)			nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)		
	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Grundschulen/Primarstufe	2 134	226	1 908	1 027	80	947	229	93	136	-	-	-
Grund- und Hauptschulen 1)	5 429	1 418	4 011	3 957	1 101	2 856 ^{a)}	854	579	275	404	245	159
Sonderschulen 2)	2 658	757	1 901	1 388 ^{a)}	330	1 058 ^{a)}	286	160	126	96	71	25
Grund-, Haupt- und Realschulen	407	86	321	151	34	117	431	312	119	56	33	23
Haupt- und Realschulen	806	343	463	769	326	443	455	323	132	187	106	81
Realschulen	2 987	966	2 021	2 576	865	1 711	315	274	41	118	85	33
Sekundarstufe I	4 652	1 442	3 210	1 690	589	1 101	702	585	117	-	-	-
Gymnasien	18 993	9 889	9 104	9 827	5 305	4 522	2 940	2 565	375	621	510	111
Sekundarstufe II	1 572	1 016	556	514	363	151	367	293	74	-	-	-
Insgesamt	39 638	16 143	23 495	21 899	8 993	12 906	6 579	5 184	1 395	1 482	1 050	432

1) Ohne Baden-Württemberg.

2) Bisher als Schulen für Behinderte bezeichnet.
a) Ohne Schleswig-Holstein und Hamburg.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 bis 1981 nach Schulart

Schuljahr	Ins- gesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Fachober- schulen, Fach- gymnasien	Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zu- sammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen			
Schulen									
1960	6 264	4 099	2 364	99	-	1 636	-	2 165	
1961	6 453	4 059	2 233	99	-	1 727	-	2 394	
1962	6 859	4 409	2 133	130	516	1 630	-	2 450	
1963	7 254	4 733	2 184	116	597	1 836	-	2 521	
1964	7 205	4 644	2 059	108	613	1 864	-	2 561	
1965	7 460	4 828	2 023	105	668	2 032	-	2 632	
1966	7 448	4 688	1 706	108	704	2 170	-	2 760	
1967	8 032	4 935	1 694	113	713	2 415	-	3 097	
1968	8 275	5 091	1 703	96	748	2 544	-	3 184	
1969	8 660	5 416	1 677	93	748	2 575	323	3 244	
1970	8 593	5 431	1 611	91	595	2 603	531	3 162	
1971	8 679	5 475	1 533	86	533	2 692	631	3 204	
1972	8 723	5 517	1 446	104	503	2 742	722	3 206	
1973	8 941	5 671	1 646	92	488	2 663	782	3 270	
1974	9 081	5 786	1 665	83	474	2 745	819	3 295	
1975	8 970	5 740	1 841	98	465	2 443	893	3 230	
1976	9 130	6 029	1 969	101	439	2 553	967	3 101	
1977	9 103	6 185	2 031	126	393	2 652	983	2 918	
1978	9 378	6 508	2 265	137	362	2 789	955	2 870	
1979	9 632	6 720	2 383	155	381	2 824	977	2 912	
1980 ²⁾	9 899	6 981	2 527	171	493	2 801	989	2 918	
1981 ²⁾	10 209	7 255	2 728	171	507	2 836	1 013	2 954	
Klassen									
1960	85 106	78 472	72 166	431	-	5 875	-	6 634	
1961	83 985	77 256	70 908	418	-	5 930	-	6 729	
1962	84 579	77 688	69 464	540	2 091	5 593	-	6 891	
1963	87 321	80 292	71 593	526	2 197	5 976	-	7 029	
1964	89 634	82 313	73 295	523	2 207	6 288	-	7 321	
1965	92 169	84 807	75 083	542	2 356	6 826	-	7 362	
1966	92 444	84 821	74 500	560	2 557	7 204	-	7 623	
1967	95 079	87 279	75 842	667	2 582	8 188	-	7 800	
1968	94 901	87 072	75 206	594	2 693	8 579	-	7 829	
1969	90 488	82 570	70 336	559	2 337	8 559	779	7 918	
1970	89 415	82 360	69 173	551	1 873	8 469	2 294	7 055	
1971	92 097	82 618	67 652	540	1 716	9 084	3 626	9 479	
1972	94 374	84 351	68 091	570	1 625	9 679	4 386	10 023	
1973	97 013	86 930	69 556	604	1 533	10 299	4 938	10 083	
1974	98 504	88 100	70 099	594	1 408	10 950	5 049	10 404	
1975	99 541	89 475	70 377	539	1 289	12 107	5 163	10 066	
1976	98 604	89 568	70 571	569	1 075	12 106	5 247	9 036	
1977	100 779	92 368	72 789	876	882	12 830	4 991	8 411	
1978	103 918	95 457	76 723	1 022	785	13 757	3 170 ^{a)}	8 461	
1979	109 151	100 423	81 079	1 152	801	14 084	3 307 ^{a)}	8 728	
1980 ²⁾	113 111	104 112	84 221	1 305	970	14 205	3 411 ^{a)}	8 999	
1981 ²⁾	114 228	104 840	84 201	1 423	1 056	14 422	3 738 ^{a)}	9 388	
Hauptberufliche Lehrer ³⁾									
1960	38 147	31 175	23 876	146	-	7 153	-	6 972	
1961	38 098	30 879	23 393	152	-	7 334	-	7 219	
1962	38 751	31 513	23 646	199	464	7 204	-	7 238	
1963	39 174	31 789	23 543	212	505	7 529	-	7 385	
1964	39 947	32 017	23 908	161	249	7 699	-	7 930	
1965	40 337	32 690	24 183	172	576	7 759	-	7 647	
1966	40 420	33 523	24 605	160	656	8 102	-	6 897	
1967	40 863	34 126	24 633	186	687	8 620	-	6 737	
1968	41 602	34 805	24 796	168	684	9 157	-	6 797	
1969	42 131	35 071	24 946	167	639	9 303	16	7 060	
1970	42 236	36 448	25 067	167	506	9 483	1 225	5 788	
1971	43 624	39 121	30 024	133	509	6 913	1 542	4 503	
1972	47 763	40 559	25 231	161	624	11 544	2 999	7 204	
1973	53 080	44 929	25 217	170	676	13 395	5 471	8 151	
1974	55 374	46 883	25 362	154	764	14 607	5 996	8 491	
1975	59 597	52 362	34 027	123	545	12 806	4 861	7 235	
1976	61 912	53 540	28 388	187	720	17 290	6 955	8 372	
1977	65 243	57 343	30 560	261	601	18 776	7 145	7 900	
1978	69 096	61 207	32 810	346	605	20 405	7 041	7 889	
1979	73 105	65 013	35 214	436	630	21 182	7 551	8 092	
1980 ²⁾	77 438	68 930	37 893	558	844	21 544	8 091	8 508	
1981 ²⁾	84 523	72 639	39 453	633	1 033	22 652	8 868	11 884	

Fußnoten siehe S. 57.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN

5.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 bis 1981 nach Schulart

Schuljahr	Ins- gesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Fachober- schulen, Fach- gymnasien	Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zu- sammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen			
Schüler									
insgesamt									
1960	1 942 843	1 801 071	1 655 407	6 504	-	139 160	-	141 772	
1961	1 926 651	1 781 367	1 636 694	6 206	-	138 467	-	145 284	
1962	1 947 837	1 798 335	1 606 104	7 931	52 002	132 298	-	149 502	
1963	2 035 363	1 891 324	1 691 238	7 764	50 036	142 286	-	144 039	
1964	2 089 490	1 944 954	1 734 333	7 556	49 313	153 752	-	144 536	
1965	2 146 503	2 000 589	1 772 328	7 716	52 999	167 846	-	145 914	
1966	2 130 496	1 979 819	1 739 415	8 029	56 280	176 095	-	150 677	
1967	2 199 263	2 036 956	1 771 425	8 780	57 529	199 222	-	162 307	
1968	2 189 902	2 018 916	1 746 870	7 895	60 040	204 111	-	170 986	
1969	2 089 624	1 907 924	1 625 091	6 829	51 625	203 630	20 749	181 700	
1970	2 071 700	1 904 217	1 593 207	6 633	40 382	205 022	58 973	167 483	
1971	2 100 539	1 917 324	1 570 239	6 274	37 756	216 850	86 205	183 215	
1972	2 191 312	1 998 321	1 611 654	7 546	36 715	236 630	105 666	192 991	
1973	2 245 418	2 044 952	1 636 491	6 909	34 260	252 058	115 224	200 466	
1974	2 281 717	2 067 369	1 638 964	6 736	31 681	272 471	117 517	214 348	
1975	2 288 498	2 077 393	1 629 212	6 756	27 786	294 964	118 675	211 105	
1976	2 239 460	2 053 087	1 622 329	7 131	22 588	279 205	121 834	186 373	
1977	2 299 248	2 128 213	1 691 148	9 624	18 267	293 481	115 693	171 035	
1978	2 438 166	2 264 594	1 805 080	10 890	16 115	321 422	111 087	173 572	
1979	2 582 641	2 400 947	1 910 879	11 552	17 606	339 196	121 714	181 694	
1980 ²⁾	2 668 715	2 477 084	1 957 070	12 584	21 712	352 029	133 689	191 631	
1981 ²⁾	2 695 369	2 491 482	1 933 430	13 266	23 531	370 840	150 415	203 887	
männlich									
1960	1 049 519	973 520	925 925	3 685	-	43 910	-	75 999	
1961	1 049 843	973 682	924 985	3 530	-	45 167	-	76 161	
1962	1 082 983	1 003 030	902 963	4 416	49 983	45 668	-	79 953	
1963	1 120 241	1 044 760	942 211	4 137	47 902	50 510	-	75 481	
1964	1 148 078	1 073 953	968 616	4 158	44 979	56 200	-	74 145	
1965	1 176 770	1 104 123	990 795	4 363	47 380	61 585	-	72 647	
1966	1 170 794	1 096 791	976 329	4 516	49 402	66 544	-	74 003	
1967	1 195 963	1 120 994	989 607	4 980	50 977	75 430	-	74 969	
1968	1 190 281	1 112 359	976 725	4 702	52 172	78 760	-	77 922	
1969	1 149 201	1 066 558	921 677	4 250	43 483	79 711	17 437	82 643	
1970	1 163 020	1 089 570	925 099	3 897	32 918	80 638	47 018	73 450	
1971	1 183 476	1 099 457	913 214	3 767	31 385	85 449	65 642	84 019	
1972	1 233 082	1 145 076	941 059	4 277	29 878	90 865	78 997	88 006	
1973	1 260 994	1 174 268	967 632	3 835	27 019	91 623	84 159	86 726	
1974	1 274 305	1 186 419	975 492	4 063	24 835	97 372	84 657	87 886	
1975	1 270 556	1 183 973	974 791	3 712	21 271	100 472	83 727	86 583	
1976	1 232 178	1 164 043	969 378	4 345	17 012	89 759	83 549	68 135	
1977	1 257 268	1 201 896	1 010 326	5 918	13 559	94 024	78 069	55 372	
1978	1 323 920	1 268 050	1 073 649	6 836	12 020	102 342	73 203	55 870	
1979	1 411 009	1 350 211	1 140 691	7 463	11 757	111 204	79 096	60 798	
1980 ²⁾	1 468 856	1 402 117	1 175 157	8 129	15 169	118 611	85 051	66 739	
1981 ²⁾	1 482 366	1 409 213	1 160 973	8 915	16 699	127 580	95 046	73 153	
weiblich									
1960	893 324	827 551	729 482	2 819	-	95 250	-	65 773	
1961	876 808	807 685	711 709	2 676	-	93 300	-	69 123	
1962	864 854	795 305	703 141	3 515	2 019	86 630	-	69 549	
1963	915 122	846 564	749 027	3 627	2 134	91 776	-	68 558	
1964	941 412	871 001	765 717	3 398	4 334	97 552	-	70 411	
1965	969 733	896 466	781 533	3 353	5 619	105 961	-	73 267	
1966	959 702	883 028	763 086	3 513	6 878	109 551	-	76 674	
1967	1 003 300	915 962	781 818	3 800	6 552	123 792	-	87 338	
1968	999 621	906 557	770 145	3 193	7 868	125 351	-	93 064	
1969	940 423	841 366	703 414	2 579	8 142	123 919	3 312	99 057	
1970	908 680	814 647	668 108	2 736	7 464	124 384	11 955	94 033	
1971	917 063	817 867	657 025	2 507	6 371	131 401	20 563	99 196	
1972	958 230	853 245	670 595	3 269	6 897	145 815	26 669	104 985	
1973	984 424	870 684	668 859	3 074	7 241	160 445	31 065	113 740	
1974	1 007 412	880 950	663 472	2 673	6 846	175 099	32 860	126 462	
1975	1 017 942	893 420	654 421	3 044	6 515	194 492	34 948	124 522	
1976	1 007 282	889 044	652 951	2 786	5 576	189 446	38 285	118 238	
1977	1 041 980	926 317	680 822	3 706	4 708	199 457	37 624	115 663	
1978	1 114 246	996 544	731 431	4 054	4 095	219 080	37 884	117 702	
1979	1 171 632	1 050 736	770 188	4 089	5 849	227 992	42 618	120 896	
1980 ²⁾	1 199 859	1 074 967	781 913	4 455	6 543	233 418	48 638	124 892	
1981 ²⁾	1 213 003	1 082 269	772 457	4 351	6 832	243 260	55 369	130 734	

1) Bisher als Berufsschulen für Behinderte bezeichnet.
2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Voll- und teilbeschäftigt.
a) Nur Fachoberschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN

5.2 Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 bis 1981 nach Schulart

Schuljahr	Berufsschulen	Berufssonder- schulen 1)	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachoberschulen, Fachgymnasien	Fachschulen
Schüler je Schule						
1960	700,3	65,7	-	85,1	-	65,5
1961	733,0	62,7	-	80,2	-	60,7
1962	753,0	61,0	100,8	81,2	-	61,0
1963	774,4	66,9	83,8	77,5	-	57,1
1964	842,3	70,0	80,4	82,5	-	56,4
1965	876,1	73,5	79,3	82,5	-	55,4
1966	1 019,6	74,3	79,9	81,2	-	54,6
1967	1 045,7	77,7	80,7	82,5	-	52,4
1968	1 025,8	82,2	80,3	80,2	-	53,7
1969	969,0	73,4	69,0	79,1	64,2	56,0
1970	989,0	72,9	67,9	78,8	111,1	53,0
1971	1 024,3	73,0	70,8	80,6	136,6	57,2
1972	1 114,6	72,6	73,1	86,3	146,4	60,2
1973	994,2	75,1	70,2	94,7	147,3	61,3
1974	984,4	81,2	66,8	99,3	143,5	65,1
1975	885,0	68,9	59,8	120,7	132,9	65,4
1976	823,9	70,6	51,5	109,4	126,0	60,1
1977	832,7	76,4	46,5	110,7	117,7	58,6
1978	796,9	79,5	44,5	115,2	116,3	60,5
1979	801,9	74,5	46,2	120,1	124,6	62,4
1980	774,5	73,6	44,0	125,7	135,2	65,7
1981 ²⁾	708,7	77,6	46,4	130,8	148,5	69,0
Schüler je Klasse						
1960	22,9	15,1	-	23,7	-	21,4
1961	23,1	14,8	-	23,4	-	21,6
1962	23,1	14,7	24,9	23,7	-	21,7
1963	23,6	14,8	22,8	23,8	-	20,5
1964	23,7	14,4	22,3	24,5	-	19,7
1965	23,6	14,2	22,5	24,5	-	19,8
1966	23,3	14,3	22,0	24,4	-	19,8
1967	23,4	13,2	22,3	24,3	-	20,8
1968	23,2	13,3	22,3	23,8	-	21,8
1969	23,1	12,2	22,1	23,8	26,6	22,9
1970	23,0	12,0	21,6	24,2	25,7	23,7
1971	23,2	11,6	22,0	23,9	23,8	19,3
1972	23,7	13,2	22,6	24,5	24,1	19,3
1973	23,5	11,4	22,3	24,5	23,3	19,9
1974	23,4	11,3	22,5	24,9	23,3	20,6
1975	23,1	12,5	21,6	24,4	23,0	21,0
1976	23,0	12,5	21,0	23,1	23,2	20,6
1977	23,2	11,0	20,7	22,9	23,2	20,3
1978	23,5	10,7	20,5	23,4	21,5 ^{a)}	20,5
1979	23,6	10,0	22,0	24,1	22,3 ^{a)}	20,8
1980	23,2	9,6	22,4	24,8	23,3 ^{a)}	21,3
1981 ²⁾	23,0	9,3	22,3	25,7	24,1 ^{a)}	21,7
Schüler je Lehrer ³⁾						
1960	-	-	-	-	-	-
1961	64,5	-	-	17,9	-	13,9
1962	62,6	-	-	16,4	-	13,2
1963	65,9	-	-	17,2	-	12,8
1964	66,0	-	-	17,9	-	12,5
1965	66,4	-	-	18,6	-	12,8
1966	63,8	-	-	18,1	-	12,6
1967	63,9	-	-	18,8	-	12,5
1968	62,6	-	-	17,7	-	12,8
1969	58,6	-	-	17,3	-	13,3
1970	56,9	-	-	16,9	-	14,2
1971	58,4	-	-	15,0	-	15,1
1972	58,5	-	-	15,1	-	15,2
1973	59,0	-	-	16,4	-	14,5
1974	57,9	-	-	16,1	-	14,9
1975	55,8	-	-	15,7	-	13,9
1976	53,9	-	-	15,1	-	12,7
1977	53,4	-	-	14,7	-	12,5
1978	55,0	-	-	14,9	-	13,1
1979	55,3	-	-	15,0	-	13,7
1980	54,6	-	-	15,1	-	14,2
1981	...	...	...	...	...	...

1) Bisher als Berufsschulen für Behinderte bezeichnet.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe S. 11. Berufsschulen: ohne

Vollzeitform; Fachschulen: ohne Schulen des Gesundheitswesens.

a) Nur Fachoberschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern*)

Land	Ins- gesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zu- sammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen, Fach- gymnasien	
Schulen								
Schleswig-Holstein ...	437	325	142	-	12	126	45	112
Hamburg	263	195	90	1	12	62	30	68
Niedersachsen	1 563	1 185	364	5	53	551	212	378
Bremen	124	99	55	2	9	22	11	25
Nordrhein-Westfalen ..	2 134	1 424	691	16	124	352	241	710
Hessen	816	563	302	5	28	119	109	253
Rheinland-Pfalz	908	654	295	7	47	212	93	254
Baden-Württemberg	2 266	1 771	434	52	69	1 049	167	495
Bayern	1 206	721	195	73	131	264	58	485
Saarland	281	223	120	2	22	58	21	58
Berlin (West)	211	95	40	8	-	21	26	116
Bundesgebiet ...	10 209	7 255	2 728	171	507	2 836	1 013	2 954
Schüler								
Schleswig-Holstein ...	113 906	105 413	87 548	-	464	11 189	6 212	8 493
Hamburg	75 729	69 238	53 951	67	409	9 980	4 831	6 491
Niedersachsen	322 857	300 808	239 067	585	1 449	41 096	18 611	22 049
Bremen	37 126	34 034	27 411	351	335	4 341	1 596	3 092
Nordrhein-Westfalen ..	711 403	665 951	485 699	2 932	5 008	142 406	29 906	45 452
Hessen	222 093	204 529	165 897	177	944	21 936	15 575	17 564
Rheinland-Pfalz	168 608	154 261	126 121	600	2 047	19 719	5 774	14 347
Baden-Württemberg	444 436	414 527	287 891	3 176	2 660	87 811	32 989	29 909
Bayern	484 248	444 485	380 138	4 824	8 465	21 732	29 326	39 763
Saarland	55 905	51 404	39 365	196	1 750	6 784	3 309	4 501
Berlin (West)	59 058	46 832	40 342	358	-	3 846	2 286	12 226
Bundesgebiet ...	2 695 369	2 491 482	1 933 430	13 266	23 531	370 840	150 415	203 887
Hauptberufliche Lehrer ³⁾								
Schleswig-Holstein ...	2 951	2 621	1 652	-	11	546	412	330
Hamburg	3 270	2 967	1 699	32	35	834	367	303
Niedersachsen ²⁾	9 922	8 552	5 141	13	91	2 316	991	1 370
Bremen ²⁾	1 313	1 186	674	20	47	324	121	127
Nordrhein-Westfalen ²⁾	20 439	19 733	9 730	118	285	8 248	1 352	706
Hessen	6 554	6 055	3 689 ^{a)}	.	26	1 370	970	499
Rheinland-Pfalz ²⁾	4 741	4 025	2 413 ^{a)}	.	88	1 180	344	716
Baden-Württemberg	16 110	14 435	5 971	118	89	5 608	2 649	1 675
Bayern	12 105	9 689	6 474	261	305	1 330	1 319	2 416
Saarland ²⁾	1 676	1 525	940 ^{a)}	.	56	406	123	151
Berlin (West)	2 530	1 851	1 070	71	-	490	220	679
Bundesgebiet ...	81 611	72 639	39 453	633	1 033	22 652	8 868	8 972

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Bisher als Berufsschulen für Behinderte bezeichnet.

2) Teilweise geschätzt.

3) Voll- und teilbeschäftigt.

a) Einschl. Berufssonderschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern
5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer ¹⁾			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Berufsschulen								
Vollzeitform								
Schleswig-Holstein ...	3 901	1 501	74	42	139	59	57	22
Hamburg	3 770	1 230	553	148	356	141	16	9
Niedersachsen	29 000	6 730	2 224	514	2 268	327	1 669	141
Bremen	1 579	486	314	42	88	24	27	8
Nordrhein-Westfalen ..	29 914	12 771	7 425	2 248	2 062	661	570	136
Hessen	9 057	4 088	1 480	565	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	6 886	4 101	439	205	.	.	.	.
Baden-Württemberg	1 815	896	89	43	82	32	385	109
Bayern	15 924	5 371	949	346	.	.	.	.
Saarland	2 828	1 211	102	29	338	123	72	22
Berlin (West)	3 949	1 891	489	189	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	108 623	40 276	14 138	4 371	5 333	1 367	2 796	447
Teilzeitform								
Schleswig-Holstein ...	81 765	34 210	1 208	406	1 421	297	533	126
Hamburg	49 549	20 304	2 433	806	1 289	293	94	18
Niedersachsen	211 305	86 376	3 347	1 078	2 620	480	1 265	267
Bremen	25 459	10 020	856	380	548	95	270	41
Nordrhein-Westfalen ..	477 985	187 873	17 521	5 582	7 379	1 457	1 803	336
Hessen	154 904	62 532	7 006	2 412	3 288 ^{a)}	740 ^{a)}	1 204 ^{a)}	338 ^{a)}
Rheinland-Pfalz	121 973	47 792	2 309	777	2 312 ^{a)}	552 ^{a)}	1 273 ^{a)}	334 ^{a)}
Baden-Württemberg	284 927	113 960	16 942	6 068	5 741	1 055	5 888	1 608
Bayern	370 271	150 962	15 154	6 834	6 349 ^{a)}	1 305 ^{a)}	6 357 ^{a)}	1 407 ^{a)}
Saarland	35 273	13 295	586	199	603 ^{b)}	109 ^{b)}	214 ^{b)}	33 ^{b)}
Berlin (West)	35 036	14 313	1 689	570	1 010 ^{a)}	262 ^{a)}	95 ^{a)}	39 ^{a)}
Bundesgebiet ...	1 848 447	741 637	69 051	25 112	32 560	6 645	18 996	4 547
Berufssonderschulen ²⁾								
Schleswig-Holstein ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	86	42	3	-	13	4	3	2
Niedersachsen	142	58	1	-	12	2	21	1
Bremen	305	112	2	-	16	4	9	6
Nordrhein-Westfalen ..	2 671	859	38	14	100	24	65	8
Hessen	173	53	4	-	8	4	18	1
Rheinland-Pfalz	568	129	12	2	.	.	.	.
Baden-Württemberg	3 280	1 523	397	277	119	36	231	87
Bayern	4 521	1 383	96	33	232	76	451	102
Saarland	241	70	3	-	.	.	.	.
Berlin (West)	597	226	8	2	58	24	10	2
Bundesgebiet ...	12 584	4 455	564	328	558	174	808	209

Fußnoten siehe S. 62.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern
 5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer ¹⁾			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Berufsaufbauschulen

Schleswig-Holstein ...	465	111	7	1	11	3	1	1
Hamburg	483	107	5	3	32	11	3	2
Niedersachsen	1 544	199	18	-	87	8	25	2
Bremen	327	92	11	-	44	17	10	1
Nordrhein-Westfalen ..	3 325	632	76	12	163	24	39	4
Hessen	861	134	45	3	24	4	13	6
Rheinland-Pfalz	2 198	445	16	2	83	14	53	10
Baden-Württemberg	2 830	646	93	18	80	24	369	84
Bayern	7 672	3 533	71	13	264	97	364	118
Saarland	2 007	644	18	5	56	37	209	13
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	21 712	6 543	360	57	844	239	1 086	241

Berufsfachschulen

Schleswig-Holstein ...	10 550	7 027	141	68	536	253	187	82
Hamburg	8 835	6 565	419	266	727	370	216	84
Niedersachsen	38 008	30 229	550	431	2 202	1 236	1 091	541
Bremen	3 956	2 794	133	65	305	140	62	18
Nordrhein-Westfalen ..	130 863	82 959	3 433	1 850	7 637	3 502	1 464	565
Hessen	22 279	14 003	923	551	1 357	582	507	231
Rheinland-Pfalz	19 335	12 957	245	155	1 133	445	639	194
Baden-Württemberg	85 235	50 073	4 882	2 033	5 455	2 327	10 103	3 407
Bayern	21 347	18 498	660	335	1 318	927	1 960	1 121
Saarland	8 035	5 735	128	102	406	168	114	42
Berlin (West)	3 586	2 578	161	107	468	238	68	24
Bundesgebiet ...	352 029	233 418	11 675	5 963	21 544	10 188	16 411	6 309

Fachoberschulen, Fachgymnasien

Schleswig-Holstein ...	5 353	2 025	33	7	397	124	36	10
Hamburg	4 105	1 476	160	30	303	88	18	7
Niedersachsen	16 253	5 411	185	39	942	173	297	46
Bremen	1 601	690	38	15	114	20	63	17
Nordrhein-Westfalen ..	27 946	10 230	789	133	1 251	233	262	44
Hessen	13 713	4 409	511	130	862	158	170	31
Rheinland-Pfalz	5 289	1 590	52	14	330	60	86	19
Baden-Württemberg	30 005	12 824	470	201	2 420	583	2 530	503
Bayern	24 643	8 413	341	108	1 176	170	990	167
Saarland	2 844	954	32	7	124	30	63	10
Berlin (West)	1 937	616	132	14	172	50	26	10
Bundesgebiet ...	133 689	48 638	2 743	698	8 091	1 689	4 541	864

Fußnoten siehe S. 62.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern
5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer ¹⁾			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Schulen der beruflichen Ausbildung zusammen

Schleswig-Holstein ...	102 034	44 874	1 463	524	2 504	736	814	241
Hamburg	66 828	29 724	3 573	1 253	2 720	907	350	122
Niedersachsen	296 252	129 003	6 325	2 062	8 131	2 226	4 368	998
Bremen	33 227	14 194	1 354	502	1 115	300	441	91
Nordrhein-Westfalen ..	672 704	295 324	29 282	9 839	18 592	5 901	4 203	1 093
Hessen	200 987	85 219	9 969	3 661	5 539	1 488	1 912	607
Rheinland-Pfalz	156 249	67 014	3 073	1 155	3 858	1 071	2 051	557
Baden-Württemberg	408 092	179 922	22 873	8 640	13 897	4 057	19 506	5 798
Bayern	444 378	188 160	17 271	7 669	9 339	2 575	10 122	2 915
Saarland	51 228	21 909	869	342	1 527	467	672	120
Berlin (West)	45 105	19 624	2 479	882	1 708	574	199	75
Bundesgebiet ...	2 477 084	1 074 967	98 531	36 529	68 930	20 302	44 638	12 617

Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)

Schleswig-Holstein ...	8 052	5 112	86	54	339	116	1 225	386
Hamburg	6 351	4 406	132	67	259	109	1 060	338
Niedersachsen	21 189	14 527	348	156	1 319	792	3 740	908
Bremen	2 821	1 732	31	12	126	73	203	30
Nordrhein-Westfalen ..	42 300	28 703	835	482	642	171	9 202	3 022
Hessen	16 821	11 396	311	170	486	194	3 158	1 006
Rheinland-Pfalz	13 455	9 447	172	92	657	350	2 060	494
Baden-Württemberg	27 633	15 086	540	198	1 516	623	6 175	1 358
Bayern	38 409	24 582	715	281	2 342	1 240	6 366	1 442
Saarland	4 263	2 386	47	22	147	83	920	146
Berlin (West)	10 337	7 515	911	407	675	460	1 708	506
Bundesgebiet ...	191 631	124 892	4 128	1 941	8 508	4 211	35 817	9 636

Insgesamt

Schleswig-Holstein ...	110 086	49 986	1 549	578	2 843	852	2 039	627
Hamburg	73 179	34 130	3 705	1 320	2 979	1 016	1 410	460
Niedersachsen	317 441	143 530	6 673	2 218	9 450	3 018	8 108	1 906
Bremen	36 048	15 926	1 385	514	1 241	373	644	121
Nordrhein-Westfalen ..	715 004	324 027	30 117	10 321	19 234	6 072	13 405	4 115
Hessen	217 808	96 615	10 280	3 831	6 025	1 682	5 070	1 613
Rheinland-Pfalz	169 704	76 461	3 245	1 247	4 515	1 421	4 111	1 051
Baden-Württemberg	435 725	195 008	23 413	8 838	15 413	4 680	25 681	7 156
Bayern	482 787	212 742	17 986	7 950	11 681	3 815	16 488	4 357
Saarland	55 491	24 295	916	364	1 674	550	1 592	266
Berlin (West)	55 442	27 139	3 390	1 289	2 383	1 034	1 907	581
Bundesgebiet ...	2 668 715	1 199 859	102 659	38 470	77 438	24 513	80 455	22 253

1) Verteilung auf einzelne Schularten größtenteils geschätzt.
2) Bisher als Berufsschulen für Behinderte bezeichnet.

a) Einschl. Berufsschulen in Vollzeitform; in Rheinland-Pfalz auch Berufssonderschulen.
b) Einschl. Berufssonderschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern
 5.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler		Lehrer			
	je Schule	je Klasse	hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Anzahl		% aller Lehrer des beruflichen Schulwesens			

Berufsschulen

(Voll- und Teilzeitform)

Schleswig-Holstein	669,3	21,7	54,9	41,8	28,9	23,6
Hamburg	585,9	22,3	55,2	42,7	7,8	5,9
Niedersachsen	663,8	22,2	51,7	26,7	36,2	21,4
Bremen	628,8	20,8	51,2	31,9	46,1	40,5
Nordrhein-Westfalen	728,7	22,8	49,1	34,9	17,7	11,5
Hessen	623,4	22,1	54,6	44,0	23,7	21,0
Rheinland-Pfalz	836,7	23,3	51,2 ^{a)}	38,8 ^{a)}	31,0 ^{a)}	31,8 ^{a)}
Baden-Württemberg	659,2	23,3	37,8	23,2	24,4	24,0
Bayern	1 980,5	26,1	54,4	34,2	38,6	32,3
Saarland	459,0	23,1	56,2 ^{a)}	42,2 ^{a)}	18,0 ^{a)}	20,7 ^{a)}
Berlin (West)	513,0	22,5	42,4	25,3	5,0	6,7
Bundesgebiet ...	774,5	23,2	48,9	32,7	27,1	22,4

Berufssoonderschulen¹⁾

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	86,0	7,8	0,4	0,4	0,2	0,4
Niedersachsen	28,4	5,1	0,1	0,1	0,3	0,1
Bremen	152,5	10,5	1,3	1,1	1,4	5,0
Nordrhein-Westfalen	178,1	8,6	0,5	0,4	0,5	0,2
Hessen	43,3	8,2	0,1	0,2	0,4	0,1
Rheinland-Pfalz	94,7	8,2	.	.	.	.
Baden-Württemberg	64,3	10,1	0,8	0,8	0,9	1,2
Bayern	58,0	10,4	2,0	2,0	2,7	2,3
Saarland	241,0	14,2	.	.	.	.
Berlin (West)	74,6	10,3	2,4	2,3	0,5	0,3
Bundesgebiet ...	73,6	9,6	0,7	0,7	1,0	0,9

Berufsaufbauschulen

Schleswig-Holstein	38,8	19,4	0,4	0,4	0,0	0,2
Hamburg	43,9	20,1	1,1	1,1	0,2	0,4
Niedersachsen	27,6	22,1	0,9	0,3	0,3	0,1
Bremen	36,3	19,2	3,5	4,6	1,6	0,8
Nordrhein-Westfalen	30,8	22,6	0,8	0,4	0,3	0,1
Hessen	33,1	21,5	0,4	0,2	0,3	0,4
Rheinland-Pfalz	44,9	24,2	1,8	1,0	1,3	1,0
Baden-Württemberg	39,9	21,1	0,5	0,5	1,4	1,2
Bayern	59,9	23,5	2,3	2,5	2,2	2,7
Saarland	87,3	20,9	3,3	6,7	13,1	4,9
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	44,0	22,4	1,1	1,0	1,4	1,1

Fußnoten siehe S. 64.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern
5.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler		Lehrer			
	je Schule	je Klasse	hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Anzahl		% aller Lehrer des beruflichen Schulwesens			

Berufsfachschulen

Schleswig-Holstein	85,8	22,8	18,9	29,7	9,2	13,1
Hamburg	152,3	21,2	24,4	36,4	15,3	18,3
Niedersachsen	70,6	23,4	23,3	41,0	13,5	28,4
Bremen	146,5	19,6	24,6	37,5	9,6	14,9
Nordrhein-Westfalen	373,9	28,5	39,7	57,7	10,9	13,7
Hessen	185,7	21,9	22,5	34,6	10,0	14,3
Rheinland-Pfalz	88,3	25,2	25,1	31,3	15,5	18,5
Baden-Württemberg	85,6	22,8	35,4	49,7	39,3	47,6
Bayern	79,4	24,0	11,3	24,3	11,9	25,7
Saarland	99,2	23,9	24,3	30,5	7,2	15,8
Berlin (West)	179,3	21,7	19,6	23,0	3,6	4,1
Bundesgebiet ...	125,7	24,8	27,8	41,6	20,4	28,4

Fachoberschulen, Fachgymnasien

Schleswig-Holstein	124,5	.	14,0	14,6	1,8	1,6
Hamburg	132,4	21,5	10,2	8,7	1,3	1,5
Niedersachsen	75,6	.	10,0	5,7	3,7	2,4
Bremen	177,9	18,8	9,2	5,4	9,8	14,1
Nordrhein-Westfalen	116,9	22,8	6,5	3,8	2,0	1,1
Hessen	129,4	.	14,3	9,4	3,4	1,9
Rheinland-Pfalz	60,1	21,3	7,3	4,2	2,1	1,8
Baden-Württemberg	181,8	.	15,7	12,5	9,9	7,0
Bayern	424,9	24,8	10,1	4,5	6,0	3,8
Saarland	158,0	25,6	7,4	5,5	4,0	3,8
Berlin (West)	113,9	.	7,2	4,8	1,4	1,7
Bundesgebiet ...	135,2	.	10,4	6,9	5,6	3,9

Fachschulen

Schleswig-Holstein	67,7	19,4	11,9	13,6	60,1	61,6
Hamburg	99,2	19,8	8,7	10,7	75,2	73,5
Niedersachsen	57,3	19,8	14,0	26,2	46,1	47,6
Bremen	108,5	20,2	10,2	19,6	31,5	24,8
Nordrhein-Westfalen	60,0	21,4	3,3	2,8	68,6	73,4
Hessen	64,9	19,9	8,1	11,5	62,3	62,4
Rheinland-Pfalz	54,9	22,8	14,6	24,6	50,1	47,0
Baden-Württemberg	57,2	20,6	9,8	13,3	24,0	19,0
Bayern	79,7	24,6	20,1	32,5	38,6	33,1
Saarland	72,3	21,4	8,8	15,1	57,8	54,9
Berlin (West)	97,5	19,3	28,3	44,5	89,6	87,1
Bundesgebiet ...	65,7	21,3	11,0	17,2	44,5	43,3

1) Bisher als Berufsschulen für Behinderte bezeichnet.

a) Einschl. Berufssonderschulen.

5.5 Schüler 1980 nach Schulart, Geburtsjahren und Schuljahrgängen

Geburtsjahr Schuljahrgang bzw. Ausbildungsjahr	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung					Fachober- schulen, Fach- gymnasien	Schulen der beruflichen Fortbildung (Fach- schulen)
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen ¹⁾	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen		
Schüler nach Geburtsjahren								
männlich								
1965 und später	105 460	105 460	86 372	416	-	18 672	-	-
1964	281 432	281 432	236 626	1 424	-	36 792	6 590 ^{a)}	-
1963	364 852	364 852	318 896	2 047	-	29 792	14 117	-
1962	300 937	296 758	258 819	1 891	4 438 ^{a)}	15 764	15 846	4 179 ^{a)}
1961	184 964	178 928	150 422	1 244 ^{b)}	3 336	7 882	16 044	6 036
1960	150 296	145 488	124 022 ^{b)}	1 107 ^{b)}	2 455	4 881	13 023	4 808
1959	15 887	11 458	-	-	1 553	1 280	8 625 ^{b)}	4 429
1958	23 399	17 741	-	-	3 387 ^{b)}	3 548 ^{b)}	10 806 ^{b)}	5 658
1957	7 254	-	-	-	-	-	-	7 254
1956	6 813	-	-	-	-	-	-	6 813
1955	5 767	-	-	-	-	-	-	5 767
1954	4 641	-	-	-	-	-	-	4 641
1953 und früher	17 154	-	-	-	-	-	-	17 154
Zusammen ...	1 468 856	1 402 117	1 175 157	8 129	15 169	118 611	85 051	66 739
weiblich								
1965 und später	92 540	92 540	56 313	285	-	35 942	-	-
1964	252 788	252 788	168 566	976	-	76 319	6 927 ^{a)}	-
1963	300 945	300 945	229 197	1 274	-	58 272	12 202	-
1962	243 451	211 951	168 882	972	3 809 ^{a)}	27 010	11 278	31 500 ^{a)}
1961	144 919	116 528	92 374 ^{b)}	484 ^{b)}	680	15 320	7 670	28 391
1960	105 017	81 102	66 581 ^{b)}	464 ^{b)}	433	9 550	4 074	23 915
1959	20 105	6 924	-	-	357	4 200	2 367 ^{b)}	13 181
1958	19 676	12 189	-	-	1 264 ^{b)}	6 805 ^{b)}	4 120 ^{b)}	7 487
1957	4 529	-	-	-	-	-	-	4 529
1956	2 934	-	-	-	-	-	-	2 934
1955	1 946	-	-	-	-	-	-	1 946
1954	1 464	-	-	-	-	-	-	1 464
1953 und früher	9 545	-	-	-	-	-	-	9 545
Zusammen ...	1 199 859	1 074 967	781 913	4 455	6 543	233 418	48 638	124 892
Insgesamt								
1965 und später	198 000	198 000	142 685	701	-	54 614	-	-
1964	534 220	534 220	405 192	2 400	-	113 111	13 517 ^{a)}	-
1963	665 797	665 797	548 093	3 321	-	88 064	26 319	-
1962	544 388	508 709	427 701	2 863	8 247 ^{a)}	42 774	27 124	35 679 ^{a)}
1961	329 883	295 456	242 796	1 728	4 016	23 202	23 714	34 427
1960	255 313	226 590	190 603 ^{b)}	1 571 ^{b)}	2 888	14 431	17 097	28 723
1959	35 992	18 382	-	-	1 910	5 480	10 992 ^{b)}	17 610
1958	43 075	29 930	-	-	4 651 ^{b)}	10 353 ^{b)}	14 926 ^{b)}	13 145
1957	11 783	-	-	-	-	-	-	11 783
1956	9 747	-	-	-	-	-	-	9 747
1955	7 713	-	-	-	-	-	-	7 713
1954	6 105	-	-	-	-	-	-	6 105
1953 und früher	26 699	-	-	-	-	-	-	26 699
Insgesamt ...	2 668 715	2 477 084	1 957 070	12 584	21 712	352 029	133 689	191 631
Schüler nach Schuljahrgängen bzw. Ausbildungsjahren								
männlich								
1.	546 515	507 718	385 258 ^{c)}	.	9 764	82 695	30 001 ^{d)}	38 797
2.	484 855	464 007	379 643 ^{c)}	.	4 603	33 644 ^{e)}	46 117	20 848
3.	433 863	426 769	414 762 ^{c)e)}	.	802	2 272 ^{f)}	8 933 ^{g)}	7 094
Zusammen ...	1 465 233	1 398 494	1 179 663 ^{c)h)}	.	15 169	118 611	85 051	66 739
weiblich								
1.	521 784	464 544	292 262 ^{c)}	.	2 972	147 798	21 512 ^{d)}	57 240
2.	431 959	390 637	287 017 ^{c)}	.	3 497	78 974	21 149	41 322
3.	245 802	219 472	206 775 ^{c)e)}	.	74	6 646 ^{f)}	5 977 ^{g)}	26 330
Zusammen ...	1 199 545	1 074 653	786 054 ^{c)h)}	.	6 543	233 418	48 638	124 892
Insgesamt								
1.	1 068 299	972 262	677 520 ^{c)}	.	12 736	230 493	51 513 ^{d)}	96 037
2.	916 814	854 644	666 660 ^{c)}	.	8 100	112 618	67 266	62 170
3.	679 665	646 241	621 537 ^{c)e)}	.	876	8 918 ^{f)}	14 910 ^{g)}	33 424
Insgesamt ...	2 664 778	2 473 147	1 965 717 ^{c)h)}	.	21 712	352 029	133 689	191 631

1) Bisher als Berufsschulen für Behinderte bezeichnet.

a) Einschl. spätere Geburtsjahre.

b) Einschl. frühere Geburtsjahre.

c) Einschl. Berufssonderschulen.

d) Einschl. 2 403 (männl. 2 022, weibl. 381) Schüler in Vor-
klassen an Fachoberschulen und 1 074 (männl. 452, weibl.
622) Schüler der 8.-10. Klassenstufe an Fachgymnasien in
Baden-Württemberg.e) Einschl. 69 041 (männl. 64 817, weibl. 4 224) Schüler
im 4. Schuljahrgang.f) Einschl. 124 (männl. 49, weibl. 75) Schüler im 4. Schul-
jahrgang.g) Einschl. 1 957 (männl. 1 179, weibl. 778) Schüler von
Hamburg ohne Klassenstufenangabe.h) Ohne 3 937 (männl. 3 623, weibl. 314) Schüler, die nicht
nach Schuljahrgängen aufgegliedert werden können.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.6 Schüler 1980 nach Schulart und schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen	Berufs-sonder- ¹⁾ schulen	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	1 331 658	1 292 970	1 051 691	10 488	20 266	208 515	2 010	38 688
mit Abschluß	1 112 189	1 073 747	855 849	3 843	20 191	192 277	1 587	38 442
ohne Abschluß	219 469	219 223	195 842	6 645	75	16 238	423	246
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	804 377	695 559	485 232	314	506	106 309	103 198	108 818
Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	94 447	70 508	61 199	10	2	8 805	492	23 939
Mit sonstiger Vorbildung und ohne Angabe	438 233	418 047	358 948	1 772	938	28 400	27 989	20 186
Insgesamt ...	2 668 715	2 477 084	1 957 070	12 584	21 712	352 029	133 689	191 631

1) Bisher als Berufsschulen für Behinderte bezeichnet.

5.7 Ausländische Schüler 1980 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen	Berufs-sonder- ¹⁾ schulen	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Europa	95 625	92 800	79 471	540	299	10 343	2 147	2 825
darunter:								
Griechenland	6 309	6 096	4 800	46	27	1 048	175	213
Italien	12 666	12 367	10 496	156	35	1 506	174	299
Jugoslawien	7 067	6 756	5 240	42	50	1 214	210	311
Niederlande	1 967	1 801	1 286	5	9	408	93	166
Österreich	2 563	2 221	1 660	21	26	344	170	342
Portugal	2 480	2 432	2 059	8	5	331	29	48
Spanien	4 819	4 616	3 763	12	14	718	109	203
Türkei	53 990	53 521	48 113	224	108	4 084	992	469
Afrika	1 128	859	581	-	17	178	83	269
Amerika	1 341	1 147	634	4	11	362	136	194
Asien	2 192	1 503	746	6	23	477	251	689
Australien und Ozeanien .	52	47	29	-	-	16	2	5
Sonstige ²⁾	2 321	2 175	1 728	14	10	299	124	146
Insgesamt ...	102 659	98 531	83 189	564	360	11 675	2 743	4 128

1) Bisher als Berufsschulen für Behinderte bezeichnet.

2) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN

5.8 Schüler in Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen 1980 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe	Schüler in								
	Berufsschulen ¹⁾			Berufsfachschulen			Fachschulen ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	49 398	34 286	15 112	7 212	948	6 264	14 455	10 858	3 597
Bergleute, Mineralgewinner	9 378	9 378	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	860 710	799 375	61 335	53 354	45 491	7 863	5 469	4 983	486
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	4 871	4 194	677	257	86	171	134	108	26
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	6 720	6 202	518	-	-	-	-	-	-
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	15 256	11 303	3 953	69	37	32	73	66	7
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	2 087	1 971	116	3 422	3 022	400	-	-	-
Metallerzeuger, -bearbeiter	20 700	20 000	700	26 068	24 218	1 850	44	44	-
Elektriker	137 895	135 741	2 154	12 159	11 917	242	737	737	-
Textil- und Bekleidungsberufe	26 572	4 322	22 250	1 095	91	1 004	169	2	167
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter ..	5 360	2 659	2 701	-	-	-	-	-	-
Ernährungsberufe	85 622	75 652	9 970	-	-	-	183	173	10
Bauberufe	67 034	66 905	129	2 859	2 681	178	698	697	1
Übrige Fertigungsberufe	488 593	470 426	18 167	7 425	3 439	3 986	3 431	3 156	275
Technische Berufe	46 069	23 268	22 801	11 642	3 729	7 913	26 798	24 883	1 915
Dienstleistungsberufe	731 102	172 582	558 520	252 462	51 382	201 080	48 092	12 372	35 720
Warenkaufleute	254 481	66 571	187 910	-	-	-	-	-	-
Verkehrsberufe	11 550	8 042	3 508	-	-	-	846	824	22
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	285 547	83 339	202 208	135 738	44 933	90 805	9 440	6 254	3 186
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende und künstlerische Berufe	9 640	3 378	6 262	8 536	1 180	7 356	4 144	1 304	2 840
Gesundheitsdienstberufe	63 282	90	63 192	1 341	61	1 280	-	-	-
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe ..	1 616	995	621	37 452	2 133	35 319	27 906	3 780	24 126
Allgemeine Dienstleistungsberufe	103 490	8 708	94 782	69 395	3 075	66 320	5 756	210	5 546
Übrige Dienstleistungsberufe	1 496	1 459	37	-	-	-	-	-	-
Sonstige und ohne Angabe	8 276	5 182	3 094	27 359	17 061	10 298	-	-	-
Insgesamt ...	1 704 933	1 044 071	660 862	352 029	118 611	233 418	94 814	53 096	41 718

1) Auszubildende und z.T. auch Praktikanten mit Vertrag. - Einschl. Berufsoberschulen.

2) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN

5.9 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1980 nach Schulart

Fremdsprache	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen) 2)
		zusammen	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Anzahl							
Englisch	435 024	403 308	15 037	19 609	245 117	123 545	31 716
Französisch	63 310	61 319	3 969	815	31 327	25 208	1 991
Sonstige Sprachen	23 184	22 524	933	4	15 108	6 479	660
Prozent							
Englisch	100	92,7	3,5	4,5	56,3	28,4	7,3
Französisch	100	96,9	6,3	1,3	49,5	39,8	3,1
Sonstige Sprachen	100	97,2	4,0	0,0	65,2	27,9	2,8

1) Ohne Berufsschulen in Vollzeitform.

2) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

5.10 Schulabgänger 1967 bis 1980 nach Schulart und Ländern *)

Jahr Land	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen	Berufsonder-schulen 1)	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
1967	636 503	582 644	483 569	.	12 114	86 961	-	53 859
1968	647 980	584 472	479 293	.	14 882	90 297	-	63 508
1969	679 441	615 043	503 471	.	16 409	95 163	-	64 398
1970	702 278	634 787	521 264	1 926	13 585	93 675	4 337	67 491
1971	708 657	639 002	518 734	1 866	10 771	93 238	14 393	69 655
1972	692 806	610 714	472 400	2 122	11 461	94 950	29 781	82 092
1973	733 515	649 750	488 413	2 124	13 134	104 208	41 871	83 765
1974	767 578	685 225	512 070	1 392	14 559	110 846	46 358	82 353
1975	792 997	708 136	518 453	2 060	14 281	126 147	47 195	84 861
1976	848 002	761 650	563 214	1 989	12 110	133 164	51 173	86 352
1977	852 392	770 045	563 849	2 459	11 088	134 582	58 067	82 347
1978	873 665	800 299	580 900	2 883	9 229	153 779	53 508	73 366
1979	932 153	859 034	630 230	3 844	8 754	164 276	51 930	73 119
1980	995 795	920 001	688 145	3 387	10 432	165 876	52 161	75 794
davon (1980):								
Schleswig-Holstein	37 676	34 527	28 223	-	289	4 426	1 589	3 149
Hamburg	29 073	26 450	19 532	29	210	4 509	2 170	2 623
Niedersachsen	122 715	113 485	87 674	53	1 009	18 530	6 219	9 230
Bremen	11 432	10 257	7 656	69	222	1 363	947	1 175
Nordrhein-Westfalen	256 709	241 718	181 400	548	-	43 916	15 854	14 991
Hessen	82 998	76 666	59 485	25	452	11 831	4 873	6 332
Rheinland-Pfalz	62 274	56 606	43 134	98	1 221	9 271	2 882	5 668
Baden-Württemberg	178 719	167 170	99 479	1 163	2 098	56 449	7 981 ^{a)}	11 549
Bayern	169 049	154 316	131 490	895	4 377	9 794	7 760	14 733
Saarland	20 917	19 438	13 277	28	554	4 502	1 077	1 479
Berlin (West)	24 233	19 368	16 795	479	-	1 285	809	4 865

*) Sofern Schulabgänger mit dem Schulabschluß einen Realschul- oder gleichwertigen Abschluß oder die Hochschul- bzw. Fachhochschulreife erworben haben, sind sie außerdem in Tabelle 4.10 nachgewiesen.

1) Bisher als Berufsschulen für Behinderte bezeichnet.
a) Außerdem 1509 Absolventen der Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.11 Lehrer 1980 nach Schulart und Beschäftigungsumfang*)

Lehrer (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen	Berufs-sonder- ¹⁾ schulen	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Hauptberufliche Lehrer	i 77 438	68 930	37 893	558	844	21 544	8 091	8 508
	m 52 925	48 628	29 881	384	605	11 356	6 402	4 297
	w 24 513	20 302	8 012	174	239	10 188	1 689	4 211
Vollbeschäftigt	i 70 686	63 262	35 481	505	749	18 950	7 577	7 424
	m 51 750	47 777	29 424	367	590	11 083	6 313	3 973
	w 18 936	15 485	6 057	138	159	7 867	1 264	3 451
Teilbeschäftigt	i 6 752	5 668	2 412	53	95	2 594	514	1 084
	m 1 175	851	457	17	15	273	89	324
	w 5 577	4 817	1 955	36	80	2 321	425	760
Nebenberufliche Lehrer (stundenweise beschäftigt) ...	i 80 455	44 638	21 792	808	1 086	16 411	4 541	35 817
	m 58 202	32 021	16 798	599	845	10 102	3 677	26 181
	w 22 253	12 617	4 994	209	241	6 309	864	9 636

*) Teilweise geschätzt.

1) Bisher als Berufsschulen für Behinderte bezeichnet.

5.12 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1980 nach Schulart und Ländern*)

Land	Insgesamt ¹⁾	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen) ¹⁾
		zusammen	Berufsschulen	Berufs-sonder- ²⁾ schulen	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Schleswig-Holstein	70 042	62 204	38 120	-	544	14 787	8 753	7 838
Hamburg	62 587	57 031	35 030 ^{a)}	336	688	14 612	6 365	5 556
Niedersachsen	223 527	206 490	127 639	202	2 100	53 925	22 624	17 037
Bremen	26 419	24 211	14 112	368	854	6 312	2 565	2 208
Nordrhein-Westfalen	453 814	436 661	225 261 ^{a)}	2 546	3 893	175 482	29 479	17 153
Hessen ³⁾	16 627	14 368	8 464	99	72	4 438	1 295	2 259
Rheinland-Pfalz	100 988	93 173	56 555 ^{b)}	.	2 046	26 953	7 619	7 815
Baden-Württemberg	362 327	336 602	137 918	3 231	2 596	143 534	49 323	25 725
Bayern	294 066	254 349	174 017	8 216	8 213	38 553	25 350	39 717
Saarland	39 740	36 971	22 449 ^{b)}	.	1 921	9 583	3 018	2 769
Berlin (West)	41 874	33 413	19 872	1 199	-	9 010	3 332	8 461
Bundesgebiet ...	1 692 011	1 555 473	859 437	16 197	22 927	497 189	159 723	136 538
davon erteilt von:								
Lehrern ⁴⁾	1 201 512	1 110 151	681 517	11 230	17 623	272 726	127 055	91 361
Lehrerinnen ⁴⁾	490 499	445 322	177 920	4 967	5 304	224 463	32 668	45 177

*) Von hauptberuflichen und nebenberuflichen Lehrern.

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

2) Bisher als Berufsschulen für Behinderte bezeichnet.

3) Ohne Unterrichtsstunden der hauptberuflich vollbeschäftigten Lehrer.

4) Teilweise geschätzt.

a) Einschl. Unterrichtsstunden von Kursen etc., die keiner anderen Schulart zugeordnet werden können.

b) Einschl. Berufssonderschulen.

5.13 Teilnehmer und Lehrer 1981 an Seminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen

Land	Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung			Teilnehmer mit bestandener 2. Staatsprüfung			Hauptberufliche Lehrer (voll- und teilbeschäftigt)			Nebenberufliche Lehrer (stundenweise beschäftigt)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	212	155	57	106	78	28	20	19	1	18	14	4
Hamburg	262	201	61	72	59	13	7	6	1	51	47	4
Niedersachsen	661	486	175	439	362	77	205	189	16	-	-	-
Bremen	136	90	46	90	65	25	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	571	449	122	1 089	985	104	90	82	8	-	-	-
Hessen	805	603	202	471	377	94	142	117	25	121	100	21
Rheinland-Pfalz	394	239	155	234	151	83	76	69	7	38	32	6
Baden-Württemberg	721	432	289	553	365	188	.	.	.	.	.	.
Bayern	751	565	186	30 ^{a)}	26 ^{a)}	4 ^{a)}	106	96	10	269	239	30
Saarland	150	104	46	75	51	24	10	8	2	30	26	4
Berlin (West)	200	169	31	129	115	14	6	6	-	51	47	4
Bundesgebiet ...	4 863	3 493	1 370	3 288	2 634	654	662	592	70	578	505	73

a) Nur Teilnehmer an Seminaren für das Lehramt an landwirtschaftlichen Schulen.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.1 Auszubildende 1960 bis 1981 nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Ins- gesamt	Davon im Ausbildungsbereich						Haus- wirt- schaft 4)	See- schifffahrt
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher 2) Dienst	Freie 3) Berufe			
Männlich									
1960	816 074	415 229	354 960	24 326	18 118	3 441	.	.	
1961	789 693	410 908	332 701	23 185	18 928	3 971	.	.	
1962	781 511	411 378	316 934	22 587	20 830	3 976	.	5 806	
1963	809 029	417 021	336 172	23 169	23 348	3 996	.	5 323	
1964	826 697	417 172	352 103	24 246	24 540	3 914	.	4 722	
1965	846 793	422 170	366 327	25 897	23 719	3 669	.	5 011	
1966	862 878	437 408	368 594	26 491	23 610	3 286	.	3 489	
1967	879 351	438 372	377 556	31 235	25 329	3 324	.	3 535	
1968	875 593	433 322	375 298	36 938	22 864	3 801	.	3 370	
1969	813 295	410 755	342 799	34 480	19 160	3 246	.	2 855	
1970	821 374	431 115	337 815	28 910	20 099	1 081	-	2 354	
1971	816 172	432 787	329 235	23 153	22 998	6 110	-	1 889	
1972	837 223	424 878	354 548	21 831	29 391	5 176	-	1 399	
1973	860 169	409 269	383 887	20 676	39 204	5 863	-	1 270	
1974	863 815	398 798	399 434	22 368	35 905	6 263	-	1 047	
1975	858 960	384 364	408 398	26 642	32 385	6 282	-	889	
1976	841 631	370 945	404 787	29 962	30 043	5 489	5	400	
1977	887 182	383 854	435 607	32 141	29 305	5 234	7	1 034	
1978	950 984	400 108	477 761	34 684	32 639	4 754	10	1 028	
1979	1 023 004	425 478	523 915	35 379	32 286	4 901	8	1 037	
1980	1 060 472	443 250	545 090	35 025	31 032	5 088	11	976	
1981 ⁵⁾	1 029 119	436 555	522 139	33 956	30 412	5 161	9	887	
Weiblich									
1960	454 713	327 881	96 596	11 962	1 285	16 969	.	.	
1961	445 097	319 157	95 154	11 019	1 175	18 592	.	.	
1962	442 892	308 705	93 359	10 550	.	30 278	.	.	
1963	463 013	322 926	98 207	10 249	.	31 631	.	.	
1964	468 923	324 569	100 742	10 922	.	32 690	.	.	
1965	485 155	330 203	101 712	11 380	.	41 860	.	.	
1966	508 631	341 849	98 764	11 999	.	48 795	7 224	-	
1967	523 114	342 479	103 913	14 888	100	54 458	7 276	-	
1968	516 642	335 897	103 286	12 867	81	56 668	7 843	-	
1969	470 159	303 253	92 207	11 386	33	56 204	7 076	-	
1970	448 746	293 783	83 121	9 223	73	55 311	7 191	44	
1971	456 906	296 849	77 394	6 776	83	68 949	6 804	51	
1972	465 528	297 295	79 582	5 955	1 166	75 052	6 436	42	
1973	470 632	284 799	81 109	4 975	10 455	82 856	6 438	-	
1974	466 953	265 756	87 097	5 036	11 284	90 670	7 110	-	
1975	469 946	249 594	96 264	6 312	13 567	96 890	7 319	-	
1976	474 931	240 228	105 569	7 399	13 807	101 136	6 792	-	
1977	510 247	259 963	120 481	8 862	15 536	98 197	7 208	-	
1978	566 389	291 877	137 144	10 492	19 087	99 991	7 793	5	
1979	621 615	322 922	152 300	11 186	21 552	105 521	8 128	6	
1980	652 244	343 667	157 241	11 766	22 784	109 234	7 544	8	
1981 ⁵⁾	647 847	334 792	151 425	12 569	23 866	118 574	6 615	6	
Insgesamt									
1960	1 270 787	743 110	451 556	36 308	19 403	20 410	.	.	
1961	1 234 790	730 065	427 855	34 204	20 103	22 563	.	.	
1962	1 224 403	720 083	410 293	33 137	20 830	34 254	.	5 806	
1963	1 272 042	739 947	434 379	33 418	23 348	35 627	.	5 323	
1964	1 295 620	741 741	452 845	35 168	24 540	36 604	.	4 722	
1965	1 331 948	752 373	468 039	37 277	23 719	45 529	.	5 011	
1966	1 371 509	779 257	467 358	38 490	23 610	52 081	7 224	3 489	
1967	1 402 465	780 851	481 469	46 123	25 429	57 782	7 276	3 535	
1968	1 392 235	769 219	478 584	49 805	22 945	60 469	7 843	3 370	
1969	1 283 454	714 008	435 006	45 866	19 193	59 450	7 076	2 855	
1970	1 270 120	724 898	420 936	38 133	20 172	56 392	7 191	2 398	
1971	1 273 078	729 636	406 629	29 929	23 081	75 059	6 804	1 940	
1972	1 302 751	722 173	434 130	27 786	30 557	80 228	6 436	1 441	
1973	1 330 801	694 068	464 996	25 651	49 659	88 719	6 438	1 270	
1974	1 330 768	664 554	486 531	27 404	47 189	96 933	7 110	1 047	
1975	1 328 906	633 958	504 662	32 954	45 952	103 172	7 319	889	
1976	1 316 562	611 173	510 356	37 361	43 850	106 625	6 797	400	
1977	1 397 429	643 817	556 088	41 003	44 841	103 431	7 215	1 034	
1978	1 517 373	691 985	614 905	45 176	51 726	104 745	7 803	1 033	
1979	1 644 619	748 400	676 215	46 565	53 838	110 422	8 136	1 043	
1980	1 712 716	786 917	702 331	46 791	53 816	114 322	7 555	984	
1981 ⁵⁾	1 676 966	771 347	673 564	46 525	54 278	123 735	6 624	893	

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.
2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden; für die Jahre vor 1973 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.

3) Für die Jahre vor 1965 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.
4) Im städtischen Bereich.
5) Vorläufiges Ergebnis.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.2 Ausbildungsstätten 1980 nach Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Industrie und Handel 1)				Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst 2)	Freie Berufe	Hauswirtschaft 3)	Seeschifffahrt
	kaufmännische Berufe	gewerbliche Berufe	kaufmännische und gewerbliche Berufe	zusammen						
Schleswig-Holstein .	4 945	836	427	6 208	9 906	2 257	392	3 727	42	37
Hamburg	3 107	428	190	3 725	4 596	165	192	2 403	23	52
Niedersachsen	14 327	1 834	1 016	17 177	28 501	4 193	1 148	8 290	297	50
Bremen	1 330	320	99	1 749	2 337	54	43	886	27	9
Nordrhein-Westfalen	30 831	5 775	3 378	39 984	63 377	4 935	1 705	18 756	1 602	2
Hessen	9 060	1 810	1 024	11 894	19 414	1 636	1 241	6 041	277	-
Rheinland-Pfalz	8 771	1 429	798	10 998	16 763	2 426	500	4 593	496	-
Baden-Württemberg ..	17 099	4 840	2 084	24 023	37 144	4 710	889	10 615	608	-
Bayern	21 212	3 643	2 339	27 194	52 746	9 831	885	12 727	709	-
Saarland	2 681	381	226	3 288	4 415	228	133	1 314	98	-
Berlin (West)	1 770	304	224	2 298	3 954	131	113	2 296	14	-
Bundesgebiet ...	115 133	21 600	11 805	148 538	243 153	30 566	7 241	71 648	4 193	150

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne Ausbildungsstätten, die ausschließlich Auszubildende beschäftigen, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

6.3 Auszubildende 1980 nach Ausbildungsbereichen und Ländern

Jahr	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst 2)	Freie Berufe	Hauswirtschaft 3)	Seeschifffahrt
Männlich								
Schleswig-Holstein .	43 927	14 131	25 282	2 854	1 184	317	-	159
Hamburg	27 261	14 167	11 279	3 378	781	155	-	501
Niedersachsen	122 392	40 612	71 342	5 156	4 412	732	-	138
Bremen	13 211	6 882	5 580	107	418	65	-	159
Nordrhein-Westfalen	286 510	129 478	140 212	6 315	8 772	1 713	1	19
Hessen	87 488	38 417	43 106	2 342	3 266	357	-	-
Rheinland-Pfalz	68 673	26 320	37 378	2 681	1 958	334	2	-
Baden-Württemberg ..	160 210	74 326	75 115	5 601	4 830	337	1	-
Bayern	208 919	78 846	116 352	8 834	4 071	815	1	-
Saarland	20 974	9 793	10 142	410	489	140	-	-
Berlin (West)	20 907	10 278	9 302	347	851	123	6	-
Bundesgebiet ...	1 060 472	443 250	545 090	35 025	31 032	5 088	11	976
Weiblich								
Schleswig-Holstein .	28 863	14 621	6 339	736	1 112	5 988	67	-
Hamburg	17 213	10 155	3 259	170	546	3 053	23	7
Niedersachsen	78 575	38 614	18 782	1 786	4 115	14 727	551	-
Bremen	8 206	4 379	1 972	58	179	1 591	27	-
Nordrhein-Westfalen	173 486	91 688	40 941	2 289	6 219	29 681	2 667	1
Hessen	53 432	28 894	11 439	842	2 980	8 795	482	-
Rheinland-Pfalz	40 670	21 171	10 149	673	882	6 905	890	-
Baden-Württemberg ..	99 650	55 988	22 369	1 570	3 096	15 637	990	-
Bayern	126 556	65 312	35 324	3 426	2 536	18 395	1 563	-
Saarland	12 396	6 359	3 417	103	280	2 006	231	-
Berlin (West)	13 197	6 486	3 250	113	839	2 456	53	-
Bundesgebiet ...	652 244	343 667	157 241	11 766	22 784	109 234	7 544	8
Insgesamt								
Schleswig-Holstein .	72 790	28 752	31 621	3 590	2 296	6 305	67	159
Hamburg	44 474	24 322	14 538	548	1 327	3 208	23	508
Niedersachsen	200 967	79 226	90 124	6 942	8 527	15 459	551	138
Bremen	21 417	11 261	7 552	165	597	1 656	27	159
Nordrhein-Westfalen	459 996	221 166	181 153	8 604	14 991	31 394	2 668	20
Hessen	140 920	67 311	54 545	3 184	6 246	9 152	482	-
Rheinland-Pfalz	109 343	47 491	47 527	3 354	2 840	7 239	892	-
Baden-Württemberg ..	259 860	130 314	97 484	7 171	7 926	15 974	991	-
Bayern	335 475	144 158	151 676	12 260	6 607	19 210	1 564	-
Saarland	33 370	16 152	13 559	513	769	2 146	231	-
Berlin (West)	34 104	16 764	12 552	460	1 690	2 579	59	-
Bundesgebiet ...	1 712 716	786 917	702 331	46 791	53 816	114 322	7 555	984

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz

bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende 1980 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Ländern

Jahr	Ins-gesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel ¹⁾	Handwerk	Land-wirtschaft	Öffent-licher Dienst ²⁾	Freie Berufe	Haus-wirt-schaft ³⁾	See-schiffahrt
1. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	23 441	9 855	9 564	771	639	2 555	-	57
Hamburg	14 322	7 522	4 926	145	404	1 149	11	165
Niedersachsen	56 150	22 909	23 511	349	2 997	6 165	170	49
Bremen	6 902	3 584	2 428	24	170	663	13	20
Nordrhein-Westfalen	148 866	72 818	57 266	484	3 833	13 427	1 037	1
Hessen	44 881	21 143	16 595	1 102	1 921	3 957	163	-
Rheinland-Pfalz	33 614	14 325	14 424	707	910	2 972	276	-
Baden-Württemberg ..	74 449	40 666	21 794	2 551	2 280	6 865	293	-
Bayern	103 876	45 899	44 355	3 364	1 708	7 942	608	-
Saarland	9 943	4 683	3 923	121	173	915	128	-
Berlin (West)	12 266	6 110	4 381	84	521	1 149	21	-
Bundesgebiet ...	528 710	249 514	203 167	9 702	15 556	47 759	2 720	292
2. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	25 873	10 377	10 383	1 607	941	2 446	62	57
Hamburg	15 548	8 651	4 561	261	465	1 397	12	201
Niedersachsen	74 056	30 233	31 367	4 040	2 193	5 792	381	50
Bremen	7 398	3 915	2 421	82	228	653	5	94
Nordrhein-Westfalen	166 436	82 224	60 009	4 400	5 565	12 603	1 622	13
Hessen	51 685	25 156	18 735	1 326	2 378	3 771	319	-
Rheinland-Pfalz	40 032	17 936	16 029	1 407	967	3 096	597	-
Baden-Württemberg ..	96 683	46 555	36 839	2 785	2 995	6 811	698	-
Bayern	120 676	52 740	51 724	5 056	2 396	7 820	940	-
Saarland	12 848	6 456	4 855	203	279	952	103	-
Berlin (West)	11 994	6 130	3 931	192	635	1 071	35	-
Bundesgebiet ...	623 229	290 373	240 854	21 359	19 042	46 412	4 774	415
3. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	19 957	7 549	9 195	1 197	705	1 268	5	38
Hamburg	12 572	7 165	4 074	127	454	631	-	121
Niedersachsen	62 644	23 460	29 984	2 542	3 306	3 319	-	33
Bremen	5 932	3 275	2 035	59	198	318	9	38
Nordrhein-Westfalen	126 085	58 677	53 038	3 717	5 531	5 108	9	5
Hessen	38 539	18 275	16 216	753	1 943	1 352	-	-
Rheinland-Pfalz	31 606	13 446	14 837	1 240	953	1 111	19	-
Baden-Württemberg ..	76 233	36 484	33 018	1 802	2 640	2 289	-	-
Bayern	95 950	39 262	47 016	3 784	2 501	3 371	16	-
Saarland	9 339	4 419	4 154	184	315	267	-	-
Berlin (West)	8 797	4 071	3 695	169	520	339	3	-
Bundesgebiet ...	487 654	216 083	217 262	15 574	19 066	19 373	61	235
4. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	3 519	971	2 479	15	11	36	-	7
Hamburg	2 032	984	977	15	4	31	-	21
Niedersachsen	8 117	2 624	5 262	11	31	183	-	6
Bremen	1 185	487	668	-	1	22	-	1
Nordrhein-Westfalen	18 609	7 447	10 840	3	62	256	-	7
Hessen	5 815	2 737	2 999	3	4	72	-	-
Rheinland-Pfalz	4 091	1 784	2 237	-	10	60	-	-
Baden-Württemberg ..	12 495	6 609	5 833	33	11	9	-	-
Bayern	14 973	6 257	8 581	56	2	77	-	-
Saarland	1 240	594	627	5	2	12	-	-
Berlin (West)	1 047	453	545	15	14	20	-	-
Bundesgebiet ...	73 123	30 947	41 048	156	152	778	-	42
Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse ⁴⁾								
Schleswig-Holstein .	28 342	11 772	10 458	2 546	783	2 648	65	70
Hamburg	17 802	9 827	5 510	302	482	1 505	11	165
Niedersachsen	80 422	33 807	31 706	4 747	3 430	6 332	336	64
Bremen	8 512	4 540	2 946	83	230	675	18	20
Nordrhein-Westfalen	182 690	94 385	62 928	4 535	5 642	13 891	1 308	1
Hessen	54 901	28 167	18 151	1 653	2 365	4 274	291	-
Rheinland-Pfalz	41 727	19 658	15 739	1 392	1 127	3 297	514	-
Baden-Württemberg ..	100 892	52 201	34 468	3 305	3 060	7 237	621	-
Bayern	126 974	58 475	52 135	4 426	2 378	8 803	757	-
Saarland	13 307	7 114	4 518	241	263	1 039	132	-
Berlin (West)	14 332	7 620	4 592	236	624	1 239	21	-
Bundesgebiet ...	669 901	327 566	243 151	23 466	20 384	50 940	4 074	320

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsge-
werbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes,
deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei
anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

4) Bei Industrie und Handel auch neu abgeschlossene Anschlu-
verträge (Stufenausbildung).

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.5 Auszubildende 1970 bis 1980 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsbereich I: Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe								
1970	28 740	3,5	3 654	0,8	32 394	2,6	.	.
1971	23 157	2,8	3 664	0,8	26 821	2,1	.	.
1972	21 762	2,6	3 861	0,8	25 623	2,0	.	.
1973	20 631	2,4	4 271	0,9	24 902	1,9	8 034	1,9
1974	21 842	2,5	4 758	1,0	26 600	2,0	9 560	2,4
1975	26 062	3,0	5 645	1,2	31 707	2,4	11 054	2,7
1976	29 270	3,5	6 619	1,4	35 889	2,7	11 517	2,7
1977	31 534	3,6	8 347	1,6	39 881	2,9	11 911	2,5
1978	34 045	3,6	10 937	1,9	44 982	3,0	11 461	2,2
1979	34 750	3,4	12 474	2,0	47 224	2,9	10 077	1,9
1980	34 453	3,2	14 228	2,2	48 681	2,8	10 060	1,9
Berufsbereich II: Bergleute, Mineralgewinner								
1970	1 572	0,2	-	-	1 572	0,1	.	.
1971	985	0,1	-	-	985	0,1	.	.
1972	674	0,1	-	-	674	0,1	.	.
1973	572	0,1	-	-	572	0,04	118	0,0
1974	928	0,1	1	0,0	929	0,1	563	0,1
1975	1 660	0,2	-	-	1 660	0,1	980	0,2
1976	2 489	0,3	-	-	2 489	0,2	1 001	0,2
1977	4 048	0,5	-	-	4 048	0,3	1 971	0,4
1978	5 128	0,5	-	-	5 128	0,3	2 126	0,4
1979	6 986	0,7	1	0,0	6 987	0,4	3 332	0,6
1980	9 392	0,9	-	-	9 392	0,5	4 452	0,8
Berufsbereich III: Fertigungsberufe								
1970	557 668	67,9	35 910	8,0	593 578	46,7	.	.
1971	559 050	68,5	33 481	7,3	592 531	46,5	.	.
1972	584 933	69,9	33 062	7,1	617 995	47,4	.	.
1973	615 382	71,5	32 210	6,8	647 592	48,7	196 741	46,5
1974	630 632	73,0	30 236	6,5	660 868	49,7	189 232	46,6
1975	632 732	73,7	30 985	6,6	663 717	49,9	187 972	45,7
1976	622 287	73,9	33 632	7,1	655 919	49,8	204 804	48,4
1977	661 053	74,5	38 924	7,6	699 977	50,1	234 428	48,7
1978	715 716	75,3	45 985	8,1	761 701	50,2	246 641	48,2
1979	779 464	76,2	54 147	8,7	833 611	50,7	256 489	48,5
1980	813 622	76,7	60 834	9,3	874 456	51,1	257 032	48,6
darunter:								
Berufsabschnitt III g: Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe								
1970	268 873	32,7	3 873	0,9	272 746	21,5	.	.
1971	273 472	33,5	4 191	0,9	277 663	21,8	.	.
1972	283 075	33,8	4 811	1,0	287 886	22,1	.	.
1973	297 506	34,6	5 616	1,2	303 122	22,8	86 243	20,4
1974	307 909	35,6	6 082	1,3	313 991	23,6	84 682	20,9
1975	309 358	36,0	6 797	1,4	316 155	23,8	82 855	20,2
1976	289 890	34,4	7 388	1,6	297 278	22,6	87 413	20,7
1977	308 840	34,8	8 035	1,6	316 875	22,7	98 459	20,5
1978	328 446	34,5	9 209	1,6	337 655	22,3	104 249	20,4
1979	354 368	34,6	10 237	1,6	364 605	22,2	107 758	20,4
1980	366 878	34,6	11 635	1,8	378 513	22,1	107 141	20,3
Berufsabschnitt III h: Elektriker								
1970	131 080	16,0	164	0,0	131 244	10,3	.	.
1971	138 158	16,9	219	0,0	138 377	10,9	.	.
1972	148 457	17,7	259	0,1	148 716	11,4	.	.
1973	159 447	18,5	264	0,1	159 711	12,0	44 210	10,4
1974	154 107	17,8	264	0,1	154 371	11,6	35 095	8,6
1975	138 396	16,1	376	0,1	138 772	10,4	30 697	7,5
1976	124 367	14,8	542	0,1	124 909	9,5	33 135	7,8
1977	118 269	13,3	678	0,1	118 947	8,5	34 119	7,1
1978	124 119	13,1	1 019	0,2	125 138	8,2	35 841	7,0
1979	131 574	12,9	1 502	0,2	133 076	8,1	36 629	6,9
1980	137 874	13,0	2 044	0,3	139 918	8,2	37 595	7,1
Berufsabschnitt III m: Ernährungsberufe								
1970	43 213	5,3	2 348	0,5	45 561	3,6	.	.
1971	38 659	4,7	2 244	0,5	40 903	3,2	.	.
1972	39 412	4,7	2 339	0,5	41 751	3,2	.	.
1973	38 229	4,4	2 440	0,5	40 669	3,1	12 784	3,0
1974	41 961	4,9	2 840	0,6	44 801	3,4	16 361	4,0
1975	50 521	5,9	3 398	0,7	53 919	4,1	21 342	5,2
1976	57 012	6,8	3 683	0,8	60 695	4,6	19 538	4,6
1977	63 937	7,2	4 493	0,9	68 430	4,9	24 054	5,0
1978	70 105	7,4	5 564	1,0	75 669	5,0	27 621	5,4
1979	75 196	7,4	7 460	1,2	82 656	5,0	26 926	5,1
1980	76 074	7,2	9 181	1,4	85 255	5,0	26 809	5,1
Berufsbereich IV: Technische Berufe								
1970	32 453	4,0	18 639	4,2	51 092	4,0	.	.
1971	34 603	4,2	20 985	4,6	55 588	4,4	.	.
1972	37 363	4,5	22 104	4,7	59 467	4,6	.	.
1973	37 546	4,4	22 506	4,8	60 052	4,5	16 912	4,0
1974	34 026	3,9	20 882	4,5	54 908	4,1	13 467	3,3
1975	30 353	3,5	18 404	3,9	48 757	3,7	11 695	2,8
1976	26 151	3,1	16 256	3,4	42 407	3,2	11 516	2,7
1977	23 664	2,7	16 938	3,3	40 602	2,9	12 595	2,6
1978	23 286	2,4	18 865	3,3	42 151	2,8	13 550	2,6
1979	23 323	2,3	21 193	3,4	44 516	2,7	13 938	2,6
1980	23 840	2,2	23 077	3,5	46 917	2,7	14 318	2,7

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.5 Auszubildende 1970 bis 1980 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsbereich V: Dienstleistungsberufe								
1970	200 941	24,5	390 544	87,0	591 485	46,6	.	.
1971	198 377	24,3	398 776	87,3	597 153	46,9	.	.
1972	192 491	23,0	406 501	87,3	598 992	46,0	.	.
1973	186 038	21,6	411 645	87,5	597 683	44,9	201 548	47,6
1974	174 944	20,3	410 799	88,0	585 743	44,0	191 483	47,2
1975	167 089	19,5	414 747	88,3	581 836	43,8	198 235	48,2
1976	160 422	19,1	418 210	88,1	578 632	44,0	192 919	45,6
1977	165 755	18,7	445 831	87,4	611 586	43,8	219 133	45,5
1978	172 104	18,1	490 395	86,6	662 499	43,7	237 595	46,4
1979	178 481	17,4	533 800	85,9	712 281	43,3	244 699	46,3
1980	179 165	16,9	554 105	85,0	733 270	42,8	242 848	45,9
darunter:								
Berufsabschnitt V a: Warenkaufleute								
1970	76 321	9,3	150 682	33,6	227 003	17,9	.	.
1971	69 004	8,5	143 759	31,5	212 763	16,7	.	.
1972	68 598	8,2	143 676	30,9	212 274	16,3	.	.
1973	64 172	7,5	136 293	29,0	200 465	15,1	73 749	17,4
1974	61 733	7,1	130 714	28,0	192 447	14,5	68 176	16,8
1975	61 243	7,1	129 919	27,6	191 162	14,4	72 001	17,5
1976	62 550	7,4	130 847	27,6	193 397	14,7	68 823	16,3
1977	64 454	7,3	143 326	28,1	207 780	14,9	80 262	16,7
1978	67 101	7,1	161 658	28,5	228 759	15,1	87 647	17,1
1979	70 147	6,9	177 092	28,5	247 239	15,0	91 625	17,3
1980	69 321	6,5	184 797	28,3	254 118	14,8	89 387	16,9
Berufsabschnitt V b: Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe								
1970	43 764	5,3	30 205	6,7	73 969	5,8	.	.
1971	44 309	5,4	35 079	7,7	79 388	6,2	.	.
1972	40 871	4,9	36 258	7,8	77 129	5,9	.	.
1973	37 693	4,4	37 341	7,9	75 034	5,6	20 020	4,7
1974	33 485	3,9	34 695	7,4	68 180	5,1	18 834	3,7
1975	29 290	3,4	31 047	6,6	60 337	4,5	13 758	3,3
1976	27 645	3,3	28 290	6,0	55 935	4,2	12 415	2,9
1977	28 916	3,3	28 784	5,6	57 700	4,1	14 031	2,9
1978	30 318	3,2	30 476	5,4	60 794	4,0	15 881	3,1
1979	33 352	3,3	33 507	5,4	66 859	4,1	17 991	3,4
1980	35 177	3,3	37 267	5,7	72 444	4,2	20 187	3,8
Berufsabschnitt V c: Verkehrsberufe								
1970	8 966	1,1	71	0,0	9 037	0,7	.	.
1971	11 113	1,4	109	0,0	11 222	0,9	.	.
1972	11 818	1,4	236	0,1	12 054	0,9	.	.
1973	13 143	1,5	566	0,1	13 709	1,0	6 164	1,5
1974	11 642	1,3	717	0,2	12 359	0,9	4 985	1,2
1975	10 113	1,2	567	0,1	10 680	0,8	4 357	1,1
1976	7 504	0,9	707	0,1	8 211	0,6	3 631	0,9
1977	8 624	1,0	1 119	0,2	9 743	0,7	4 676	1,0
1978	9 429	1,0	1 897	0,3	11 326	0,7	5 057	1,0
1979	9 625	0,9	2 437	0,4	12 062	0,7	3 240	0,6
1980	9 008	0,8	2 911	0,4	11 919	0,7	1 492	0,3
Berufsabschnitt V d: Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe								
1970	55 733	6,8	104 162	23,2	159 895	12,6	.	.
1971	59 681	7,3	117 409	25,7	177 090	13,9	.	.
1972	56 953	6,8	121 257	26,0	178 210	13,7	.	.
1973	59 015	6,9	129 451	27,5	188 466	14,2	54 528	12,9
1974	55 402	6,4	128 084	27,4	183 486	13,8	52 602	13,0
1975	53 281	6,2	127 090	27,0	180 371	13,6	52 274	12,7
1976	48 959	5,8	123 953	26,1	172 912	13,1	51 445	12,2
1977	49 671	5,6	131 525	25,8	181 196	13,0	58 164	12,1
1978	50 341	5,3	144 979	25,6	195 320	12,9	62 824	12,3
1979	50 489	4,9	159 273	25,6	209 762	12,8	64 871	12,3
1980	50 502	4,8	167 800	25,7	218 302	12,7	66 959	12,7
Berufsabschnitt V g: Gesundheitsdienstberufe								
1970	-	-	32 930	7,3	32 930	2,6	.	.
1971	-	-	35 487	7,8	35 487	2,8	.	.
1972	-	-	39 906	8,6	39 906	3,1	.	.
1973	-	-	44 579	9,5	44 579	3,4	20 673	4,9
1974	4	0,0	49 920	10,7	49 924	3,8	20 676	5,1
1975	7	0,0	54 424	11,6	54 431	4,1	24 132	5,9
1976	33	0,0	57 981	12,2	58 014	4,4	24 113	5,7
1977	57	0,0	55 507	10,9	55 564	4,0	23 420	4,9
1978	63	0,0	55 810	9,9	55 873	3,7	24 911	4,9
1979	70	0,0	57 854	9,3	57 924	3,5	26 785	5,1
1980	59	0,0	59 081	9,1	59 140	3,5	26 892	5,1
Insgesamt								
1970	821 374	100	448 746	100	1 270 120	100	.	.
1971	816 172	100	456 906	100	1 273 078	100	.	.
1972	837 223	100	465 528	100	1 302 751	100	.	.
1973	860 169	100	470 632	100	1 330 801	100	.	.
1974	863 815 ^{a)}	100	466 953 ^{a)}	100	1 330 768 ^{a)}	100	423 353 ^{a)}	100
1975	858 960 ^{a)}	100	469 946 ^{a)}	100	1 328 906 ^{a)}	100	405 888 ^{a)}	100
1976	841 631 ^{a)}	100	474 931 ^{a)}	100	1 316 562 ^{a)}	100	411 113 ^{a)}	100
1977	887 182 ^{a)}	100	510 247 ^{a)}	100	1 397 429 ^{a)}	100	422 966 ^{a)}	100
1978	950 984 ^{a)}	100	566 389 ^{a)}	100	1 517 373 ^{a)}	100	481 095 ^{a)}	100
1979	1 023 004	100	621 615	100	1 644 619	100	512 141 ^{a)}	100
1980	1 060 472	100	652 244	100	1 712 716	100	528 535	100

a) Einschl. sonstige Auszubildungsverhältnisse im Handwerk (Praktikanten, Fachoberschüler), die in der

Gliederung nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.6 Auszubildende 1980 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten, Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren

Ausbildungsbereich	Insgesamt		Davon im ... Ausbildungsjahr							
			1.		2.		3.		4.	
	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Berufsbereich I: Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe										
Industrie und Handel ²⁾	9 061	1,2	2 617	1,0	3 365	1,2	3 049	1,4	30	0,1
Landwirtschaft	39 620	84,7	7 443	76,7	17 476	81,8	14 559	93,5	142	91,0
Zusammen ...	48 681	2,8	10 060	1,9	20 841	3,3	17 608	3,6	172	0,2
Berufsbereich II: Bergleute, Mineralgewinner										
Industrie und Handel ²⁾	9 392	1,2	4 452	1,8	3 264	1,1	1 676	0,8	-	-
Zusammen ...	9 392	0,5	4 452	0,8	3 264	0,5	1 676	0,3	-	-
Berufsbereich III: Fertigungsberufe										
Industrie und Handel ²⁾	299 017	38,0	94 584	37,9	98 325	33,9	79 424	36,8	26 684	86,2
Handwerk	562 940	80,2	158 448	78,0	191 882	79,7	172 978	79,6	39 632	96,6
Landwirtschaft	660	1,4	163	1,7	251	1,2	243	1,6	3	1,9
Öffentlicher Dienst ³⁾	11 839	22,0	3 837	24,7	3 984	20,9	4 018	21,1	-	-
Zusammen ...	874 456	51,1	257 032	48,6	294 442	47,2	256 663	52,6	66 319	90,7
darunter:										
Berufsabschnitt III g: Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe										
Industrie und Handel ²⁾	140 252	17,8	40 595	16,3	42 300	14,6	39 477	18,3	17 880	57,8
Handwerk	238 261	33,9	66 546	32,8	78 496	32,6	72 106	33,2	21 113	51,4
Zusammen ...	378 513	22,1	107 141	20,3	120 796	19,4	111 583	22,9	38 993	53,3
Berufsabschnitt III h: Elektriker										
Industrie und Handel ²⁾	48 770	6,2	14 318	5,7	15 224	5,2	10 943	5,1	8 285	26,8
Handwerk	79 500	11,3	19 503	9,6	22 884	9,5	21 195	9,8	15 918	38,8
Öffentlicher Dienst ³⁾	11 648	21,6	3 774	24,3	3 920	20,6	3 954	20,7	-	-
Zusammen ...	139 918	8,2	37 595	7,1	42 028	6,7	36 092	7,4	24 203	33,1
Berufsabschnitt III m: Ernährungsberufe										
Industrie und Handel ²⁾	23 872	3,0	7 418	3,0	8 419	2,9	7 934	3,7	101	0,3
Handwerk	60 723	8,6	19 228	9,5	21 082	8,8	20 075	9,2	338	0,8
Landwirtschaft	660	1,4	163	1,7	251	1,2	243	1,6	3	1,9
Zusammen ...	85 255	5,0	26 809	5,1	29 752	4,8	28 252	5,8	442	0,6
Berufsbereich IV: Technische Berufe										
Industrie und Handel ²⁾	41 718	5,3	12 588	5,0	13 786	4,7	11 925	5,5	3 419	11,0
Handwerk	1 542	0,2	557	0,3	633	0,3	271	0,1	81	0,2
Landwirtschaft	507	1,1	155	1,6	192	0,9	158	1,0	2	1,3
Öffentlicher Dienst ³⁾	3 150	5,9	1 018	6,5	1 083	5,7	1 039	5,4	10	6,6
Zusammen ...	46 917	2,7	14 318	2,7	15 694	2,5	13 393	2,7	3 512	4,8

Fußnoten siehe S.76.

6 BERUFLICHE BILDUNG

5.6 Auszubildende 1980 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten, Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren

Ausbildungsbereich	Insgesamt		Davon im ... Ausbildungsjahr							
			1.		2.		3.		4.	
	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Berufsbereich V: Dienstleistungsberufe										
Industrie und Handel ²⁾	427 729	54,4	135 273	54,2	171 633	59,1	120 009	55,5	814	2,6
Handwerk	137 849	19,6	44 162	21,7	48 339	20,1	44 013	20,3	1 335	3,3
Landwirtschaft	6 004	12,8	1 941	20,0	3 440	16,1	614	3,9	9	5,8
Öffentlicher Dienst ³⁾	38 827	72,1	10 701	68,8	13 975	73,4	14 009	73,5	142	93,4
Hauswirtschaft ⁴⁾	7 555	100	2 720	100	4 774	100	61	100	-	-
Freie Berufe	114 322	100	47 759	100	46 412	100	19 373	100	778	100
Seeschifffahrt	984	100	292	100	415	100	235	100	42	100
Zusammen ...	733 270	42,8	242 848	45,9	288 988	46,4	198 314	40,7	3 120	4,3
darunter:										
Berufsabschnitt V a: Warenkaufleute										
Industrie und Handel ²⁾	199 786	25,4	70 031	28,1	81 521	28,1	47 870	22,2	364	1,2
Handwerk	44 798	6,4	14 630	7,2	16 062	6,7	13 904	6,4	202	0,5
Freie Berufe	9 534	8,3	4 726	9,9	4 723	10,2	85	0,4	-	-
Zusammen ...	254 118	14,8	89 387	16,9	102 306	16,4	61 859	12,7	566	0,8
Berufsabschnitt V b: Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe										
Industrie und Handel ²⁾	70 018	8,9	19 195	7,7	26 842	9,2	23 878	11,1	103	0,3
Öffentlicher Dienst ³⁾	2 426	4,5	992	6,4	605	3,2	829	4,3	-	-
Zusammen ...	72 444	4,2	20 187	3,8	27 447	4,4	24 707	5,1	103	0,1
Berufsabschnitt V c: Verkehrsberufe										
Industrie und Handel ²⁾	2 575	0,3	902	0,4	1 307	0,5	348	0,2	18	0,1
Öffentlicher Dienst ³⁾	8 360	15,5	298	1,9	3 954	20,8	4 106	21,5	2	1,3
Seeschifffahrt	984	100	292	100	415	100	235	100	42	100
Zusammen ...	11 919	0,7	1 492	0,3	5 676	0,9	4 689	1,0	62	0,1
Berufsabschnitt V d: Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe										
Industrie und Handel ²⁾	130 980	16,6	37 368	15,0	53 313	18,4	40 015	18,5	284	0,9
Handwerk	15 347	2,2	4 658	2,3	5 789	2,4	4 770	2,2	130	0,3
Öffentlicher Dienst ³⁾	26 311	48,9	8 788	56,5	8 753	46,0	8 633	45,3	137	90,1
Freie Berufe	45 664	39,9	16 145	33,8	16 438	35,4	12 393	64,0	688	88,4
Zusammen ...	218 302	12,7	66 959	12,7	84 293	13,5	65 811	13,5	1 239	1,7
Berufsabschnitt V g: Gesundheitsdienstberufe										
Landwirtschaft	4 575	9,8	1 618	16,7	2 833	13,3	124	0,8	-	-
Freie Berufe	59 124	51,7	26 888	56,3	25 251	54,4	6 895	35,6	90	11,6
Zusammen ...	63 699	3,7	28 506	5,4	28 084	4,5	7 019	1,4	90	0,1
Insgesamt										
Industrie und Handel ²⁾	786 917	100	249 514	100	290 373	100	216 083	100	30 947	100
Handwerk	702 331	100	203 167	100	240 854	100	217 262	100	41 048	100
Landwirtschaft	46 791	100	9 702	100	21 359	100	15 574	100	156	100
Öffentlicher Dienst ³⁾	53 816	100	15 556	100	19 042	100	19 066	100	152	100
Hauswirtschaft ⁴⁾	7 555	100	2 720	100	4 774	100	61	100	-	-
Freie Berufe	114 322	100	47 759	100	46 412	100	19 373	100	778	100
Seeschifffahrt	984	100	292	100	415	100	235	100	42	100
Insgesamt ...	1 712 716	100	528 710	100	623 229	100	487 654	100	73 123	100

1) Anteil an der zugehörigen "Insgesamt" - Zeile.

2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

4) Im städtischen Bereich.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.7 Auszubildende 1980 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Dagegen			Dagegen			Dagegen		
		1980	1979		1980	1979		1980	1979	
			Anzahl			Rangziffer			%	
Männlich										
Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	93 526	93 947	97 021	1	1	1	8,8	9,2	11,3
Elektroinstallateur	Hw	57 363	54 054	60 447	2	2	2	5,4	5,3	7,0
Maschinenschlosser	IH	45 432	43 699	42 185	3	3	3	4,3	4,3	4,9
Tischler	Hw	42 398	39 090	16 067	4	4	13	4,0	3,8	1,9
Maurer ³⁾	Hw	39 121	36 874	18 977	5	6	11	3,7	3,6	2,2
Maler und Lackierer	Hw	38 130	37 251	22 368	6	5	9	3,6	3,6	2,6
Gas- und Wasserinstallateur	Hw	34 468	31 998	21 107	7	7	10	3,3	3,1	2,5
Kaufmann im Groß- und Außenhandel ⁴⁾ ..	IH	29 495	29 030	31 245	8	8	5	2,8	2,8	3,6
Bäcker	Hw	26 085	25 544	9 710	9	9	28	2,5	2,5	1,1
Werkzeugmacher	IH	22 779	22 042	26 259	10	11	6	2,1	2,2	3,1
Fleischer	Hw	22 352	23 003	11 013	11	10	25	2,1	2,2	1,3
Schlosser	Hw	22 297	20 968	11 023	12	13	24	2,1	2,0	1,3
Industrie Kaufmann ⁴⁾	IH	21 995	22 010	33 514	13	12	4	2,1	2,2	3,9
Betriebschlosser	IH	21 562	20 416	12 611	14	14	20	2,0	2,0	1,5
Bankkaufmann	IH	21 320	19 962	23 469	15	15	7	2,0	2,0	2,7
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer ..	Hw	18 824	17 485	13 317	16	18	19	1,8	1,7	1,5
Landwirt	Lw	18 774	19 307	13 973	17	16	16	1,8	1,9	1,6
Koch	IH	17 829	16 883	11 722	18	20	23	1,7	1,7	1,4
Einzelhandelskaufmann (2. Stufe) ⁴⁾ ..	IH	17 297	17 030	14 202	19	19	15	1,6	1,7	1,7
Verkäufer (1. Stufe) ⁴⁾	IH	17 197	18 348	13 496	20	17	17	1,6	1,8	1,6
Elektroanlageninstallateur (1. Stufe)	IH	14 878	14 464	7 659	21	21	32	1,4	1,4	0,9
Landmaschinenmechaniker	Hw	13 776	13 527	10 068	22	22	27	1,3	1,3	1,2
Mechaniker	IH	13 342	12 385	11 742	23	23	22	1,3	1,2	1,4
Energieanlagenelektroniker (2. Stufe)	IH	13 035	12 018	630	24	24	73	1,2	1,2	0,1
Zimmerer	Hw	12 668	11 685	4 275	25	25	43	1,2	1,1	0,5
Zusammen ...		695 943	673 020	538 100	x	x	x	65,6	65,8	62,6
Weiblich										
Verkäuferin (1. Stufe) ⁴⁾	IH	75 042	72 408	62 650	1	1	1	11,5	11,6	13,3
Friseurin	Hw	67 690	69 803	43 088	2	2	2	10,4	11,2	9,2
Verkäuferin im Nahrungsmittel- handwerk	Hw	43 690	42 057	13 986	3	3	12	6,7	6,8	3,0
Bürokauffrau	IH	41 712	39 808	33 822	4	4	4	6,4	6,4	7,2
Industrieauffrau ⁴⁾	IH	35 990	34 566	35 352	5	5	3	5,5	5,6	7,5
Arzthelferin	FB	35 662	33 331	26 638	6	6	5	5,5	5,4	5,7
Einzelhandelskauffrau (2. Stufe) ⁴⁾ ..	IH	27 004	24 833	17 935	7	7	9	4,1	4,0	3,8
Bankkauffrau	IH	24 430	21 758	25 817	8	9	6	3,7	3,5	5,5
Zahnarzthelferin	FB	22 638	23 797	17 941	9	8	8	3,5	3,8	3,8
Kauffrau im Groß- und Außenhandel ⁴⁾ ..	IH	20 840	19 718	21 474	10	10	7	3,2	3,2	4,6
Bürogehilfin ⁴⁾	IH	19 183	18 489	16 756	11	11	10	2,9	3,0	3,6
Fachgehilfin in steuer- und wirt- schaftsberatenden Berufen	FB	16 705	15 373	10 906	12	12	13	2,6	2,5	2,3
Rechtsanwalts- und Notargehilfin	FB	12 601	12 037	-	13	14	-	1,9	1,9	-
Hauswirtschaftlerin	Hausw/Lw	12 119	13 257	10 290	14	13	15	1,9	2,1	2,2
Bürokauffrau	Hw	11 547	10 608	6 355	15	16	21	1,8	1,7	1,4

Fußnoten siehe S. 78.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.7 Auszubildende 1980 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Ausbildungs- bereich ¹⁾	1980	Dagegen		1980	Dagegen		1980	Dagegen	
			1979	1973		1979	1973		1979	1973
			Anzahl			Rangziffer			%	
Rechtsanwaltsgehilfin	FB	10 402	9 923	15 790	16	17	11	1,6	1,6	3,4
Apothekenhelferin	FB	9 509	9 386	10 494	17	19	14	1,5	1,5	2,2
Bekleidungsfertigerin (2. Stufe) ⁴⁾ ..	IH	9 270	9 427	8 209	18	18	16	1,4	1,5	1,7
Hotel- und Gaststättengehilfin	IH	8 422	11 249	2 976	19	15	28	1,3	1,8	0,6
Verwaltungsfachangestellte	ÖD	8 276	7 871	1 901	20	20	36	1,3	1,3	0,4
Floristin	IH	8 078	7 390	3 451	21	21	26	1,2	1,2	0,7
Technische Zeichnerin ⁴⁾	IH	7 654	6 622	7 201	22	22	18	1,2	1,1	1,5
Bauzeichnerin ⁴⁾	IH	7 366	6 314	7 237	23	23	17	1,1	1,0	1,5
Gärtnerin	Lw	5 112	4 198	585	24	27	50	0,8	0,7	0,1
Damenschneiderin	Hw	4 628	4 813	5 302	25	24	22	0,7	0,8	1,1
Zusammen ...		545 570	529 036	406 156	x	x	x	83,6	85,1	86,3
Insgesamt										
Kraftfahrzeugmechaniker(in)	Hw	94 055	94 313	97 080	1	1	1	5,5	5,7	7,3
Verkäufer(in) (1. Stufe) ⁴⁾	IH	92 239	90 756	76 146	2	2	2	5,4	5,5	7,7
Friseur(in)	Hw	71 129	72 838	45 034	3	3	7	4,2	4,4	3,4
Industrie Kaufmann (-kauffrau) ⁴⁾	IH	57 985	56 576	68 866	4	4	3	3,4	3,4	5,2
Elektroinstallateur(in)	Hw	57 623	54 223	60 482	5	5	4	3,4	3,3	4,5
Bürokaufmann (-kauffrau)	IH	51 052	49 195	42 825	6	6	8	3,0	3,0	3,2
Kaufmann (Kauffrau) im Groß- und Außenhandel ⁴⁾	IH	50 335	48 748	52 719	7	7	5	2,9	3,0	4,0
Bankkaufmann (-kauffrau)	IH	45 750	41 720	49 286	8	11	6	2,7	2,5	3,7
Maschinenschlosser(in)	IH	45 735	43 885	42 192	9	8	9	2,7	2,7	3,2
Einzelhandelskaufmann (-kauffrau) (2. Stufe) ⁴⁾	IH	44 301	41 863	32 137	10	10	10	2,6	2,5	2,4
Verkäufer(in) im Nahrungsmittel- handwerk	Hw	44 011	42 390	14 015	11	9	25	2,6	2,6	1,1
Tischler(in)	Hw	44 006	40 122	16 245	12	12	23	2,6	2,4	1,2
Maler(in) und Lackierer(in)	Hw	40 321	38 503	22 488	13	13	14	2,4	2,3	1,7
Maurer ³⁾	Hw	39 162	36 912	18 992	14	14	17	2,3	2,2	1,4
Arzthelfer(in)	FB	35 685	33 353	26 638	15	15	11	2,1	2,0	2,0
Gas- und Wasserinstallateur(in)	Hw	34 611	32 074	21 111	16	16	16	2,0	2,0	1,6
Bäcker(in)	Hw	27 803	26 686	9 861	17	17	38	1,6	1,6	0,7
Werkzeugmacher(in)	IH	23 105	22 245	26 270	18	20	12	1,3	1,4	2,0
Fleischer(in)	Hw	22 679	23 245	11 092	19	19	33	1,3	1,4	0,8
Zahnarzthelfer(in)	FB	22 646	23 814	17 941	20	18	20	1,3	1,4	1,3
Schlosser(in)	Hw	22 379	21 019	11 023	21	21	34	1,3	1,3	0,8
Betriebschlosser(in)	IH	21 678	20 486	12 611	22	22	30	1,3	1,2	0,9
Koch (Köchin)	IH	21 607	20 414	13 226	23	23	29	1,3	1,2	1,0
Fachhilfe (-gehilfin) in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen ..	FB	20 785	19 323	15 596	24	25	24	1,2	1,2	1,2
Landwirt(in)	Lw	19 330	19 760	13 998	25	24	26	1,1	1,2	1,1
Zusammen ...		1 050 012	1 014 463	817 874	x	x	x	61,3	61,7	61,5

1) IH = Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Hw = Handwerk, Lw = Landwirtschaft, ÖD = Öffentlicher Dienst, Hausw. = Hauswirtschaft (städtischer Bereich), FB = Freie Berufe.

2) Anteil an allen Auszubildenden der jeweiligen Gruppe.

3) Einschl. Auszubildende in Industrie und Handel mit entsprechender Ausbildung.

4) Einschl. einer geringen Zahl Auszubildender, die im Handwerk beschäftigt ist.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.8 Teilnehmer an Prüfungen 1980 nach Ausbildungsbereichen

Land	Ins- gesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher 2)	Freie Berufe	Haus- wirt- schaft 3)	See- schiffahrt
Zwischenprüfungen								
Schleswig-Holstein .	26 489	9 672	12 277	1 387	748	2 283	36	86
Hamburg	15 363	7 647	5 926	236	418	985	31	120
Niedersachsen	67 291	28 703	29 071	1 056	2 625	5 634	193	9
Bremen	7 289	4 160	2 157	61	178	636	12	85
Nordrhein-Westfalen	165 750	75 596	70 976	4 170	4 438	9 389	1 181	-
Hessen	50 444	23 737	19 952	1 255	1 307	3 867	326	-
Rheinland-Pfalz	36 458	14 895	16 232	1 387	616	2 843	485	-
Baden-Württemberg ..	87 807	43 620	34 046	2 531	1 527	5 627	456	-
Bayern	119 453	49 751	56 271	2 671	1 817	8 197	746	-
Saarland	12 739	6 244	5 514	190	154	575	62	-
Berlin (West)	12 861	5 620	5 474	155	456	1 145	11	-
Bundesgebiet ...	601 944	269 645	257 896	15 099	14 284	41 181	3 539	300
Abschlußprüfungen								
Schleswig-Holstein .	25 661	11 873	9 209	1 346	661	2 298	169	105
Hamburg	16 304	9 494	4 489	215	520	1 414	31	141
Niedersachsen	76 807	35 567	27 668	4 027	3 270	5 698	577	-
Bremen	8 291	5 151	2 006	55	207	645	40	187
Nordrhein-Westfalen	164 609	92 121	49 881	4 113	5 047	11 406	2 041	-
Hessen	50 838	26 906	15 952	1 278	2 132	3 913	657	-
Rheinland-Pfalz	39 841	19 192	13 904	1 523	1 062	2 909	1 251	-
Baden-Württemberg ..	89 357	48 984	29 043	2 662	2 649	5 064	955	-
Bayern	127 315	62 851	48 033	5 645	2 127	7 362	1 297	-
Saarland	12 261	6 608	4 288	164	225	917	59	-
Berlin (West)	12 455	6 553	3 621	210	818	1 200	53	-
Bundesgebiet ...	623 739	325 300	208 094	21 238	18 718	42 826	7 130	433
darunter bestanden								
Schleswig-Holstein .	22 744	10 531	7 944	1 279	615	2 124	162	89
Hamburg	14 734	8 676	3 943	196	499	1 277	31	112
Niedersachsen	68 717	31 876	24 141	3 748	3 130	5 283	539	-
Bremen	7 035	4 299	1 706	55	184	592	39	160
Nordrhein-Westfalen	148 210	85 203	42 278	3 761	4 805	10 312	1 851	-
Hessen	46 102	24 560	14 052	1 224	2 067	3 590	609	-
Rheinland-Pfalz	36 534	17 998	12 181	1 431	1 038	2 712	1 174	-
Baden-Württemberg ..	85 213	47 191	27 091	2 559	2 558	4 934	880	-
Bayern	116 478	58 134	42 864	5 202	2 049	6 959	1 270	-
Saarland	10 881	6 042	3 571	152	215	842	59	-
Berlin (West)	10 628	5 684	2 981	177	776	970	40	-
Bundesgebiet ...	567 276	300 194	182 752	19 784	17 936	39 595	6 654	361

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsge-
werbe.
2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes,
deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz

bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert
werden.
3) Im städtischen Bereich.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.9 Teilnehmer an Prüfungen 1980 nach Berufsgruppen und Prüfungserfolg

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe	Teilnehmer an Zwischenprüfungen			Teilnehmer an Abschlussprüfungen					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung		
								männlich	weiblich	zusammen
01	Landwirte	4 799	226	5 025	8 855	260	9 115	8 184	211	8 395
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	163	29	192	203	33	236	189	32	221
04	Landwirtschaftl. Arbeitskräfte, Tierpfleger ...	93	88	181	127	80	207	113	73	186
05	Gartenbauer	4 481	4 596	9 077	4 789	4 043	8 832	4 453	3 738	8 191
06	Forst-, Jagdberufe	601	-	601	826	-	826	769	-	769
07	Bergleute	3 544	1	3 545	1 917	-	1 917	1 849	-	1 849
09	Mineraleaufbereiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Steinbearbeiter	687	33	720	736	33	769	670	31	701
11	Baustoffhersteller	128	-	128	211	2	213	178	2	180
12	Keramiker	116	119	235	151	105	256	145	105	250
13	Glasmacher	259	23	282	365	17	382	348	17	365
14	Chemiearbeiter	1 612	188	1 800	1 878	298	2 176	1 719	271	1 990
15	Kunststoffverarbeiter	468	2	470	410	2	412	397	2	399
16	Papierhersteller, -verarbeiter	645	124	769	601	125	726	571	122	693
17	Drucker	2 419	705	3 124	2 784	562	3 346	2 601	536	3 137
18	Holzaußerl. bearb., -warenfert. u. verwandte Berufe ..	358	18	376	509	32	541	441	32	473
19	Metallerzeuger, Walzer	446	-	446	407	-	407	371	-	371
20	Former, Formgiesser	383	-	383	456	-	456	425	-	425
21	Metallverformer (spanlos)	102	1	103	125	-	125	115	-	115
22	Metallverformer (spanend)	5 036	57	5 093	4 858	9	4 867	4 551	8	4 559
23	Metallberfl. bearb., -vergüt., -beschichter ..	289	83	372	238	81	319	219	80	299
24	Metallverbinder	444	-	444	504	-	504	462	-	462
25	Schmiede	1 447	2	1 449	1 404	2	1 406	1 284	2	1 286
26	Feinblechner, Installateure	18 714	29	18 743	16 361	10	16 371	13 909	10	13 919
27	Schlosser	33 060	114	33 179	30 410	33	30 443	28 385	31	28 416
28	Mechaniker	48 979	340	49 319	46 407	179	46 586	41 065	169	41 234
29	Werkzeugmacher	8 169	99	8 268	7 415	19	7 434	7 177	17	7 194
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	3 811	2 870	6 681	3 602	2 286	5 888	3 125	2 022	5 147
31	Elektriker	41 683	590	42 273	49 654	411	50 065	44 575	381	44 956
33	Spinnberufe	202	103	305	224	72	296	213	64	277
34	Textilhersteller	571	248	819	799	303	1 102	747	287	1 034
35	Textilverarbeiter	167	4 268	4 435	536	17 741	18 277	499	16 577	17 076
36	Textilveredler	328	30	358	469	20	489	436	20	456
37	Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	923	547	1 470	796	750	1 546	743	724	1 467
39	Back-, Konditorwarenhersteller	10 549	1 068	11 617	9 592	820	10 412	8 528	758	9 286
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	7 849	66	7 915	7 352	54	7 406	6 582	54	6 636
41	Speisenbereiter	6 010	1 210	7 220	5 702	1 136	6 838	4 896	1 008	5 904
42	Getränke-, Genussmittelhersteller	494	6	500	588	8	596	564	8	572
43	Übrige Ernährungsberufe	363	26	389	272	16	288	262	13	275
44	Maurer, Betonbauer	17 970	10	17 980	17 535	12	17 547	14 903	12	14 915
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	7 465	12	7 477	6 965	10	6 975	6 094	10	6 104
46	Straßen-, Tiefbauer	1 658	-	1 658	2 058	-	2 058	1 800	-	1 800
48	Bauausstatter	4 040	46	4 086	3 803	26	3 829	3 305	25	3 330
49	Raumausstatter, Polsterer	1 964	403	2 367	1 601	366	1 967	1 501	349	1 850
50	Tischler, Modellbauer	21 277	603	21 880	14 958	298	15 256	13 308	287	13 595
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	18 904	810	19 714	11 580	290	11 870	10 227	281	10 508
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	624	116	740	475	88	563	441	74	515
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	387	3	390	343	-	343	327	-	327
62	Techniker	839	233	1 072	876	226	1 102	812	208	1 020
63	Technische Sonderfachkräfte	6 563	6 643	13 206	6 904	6 610	13 514	6 487	6 256	12 743
68	Warenkaufleute	25 170	70 878	96 048	35 366	84 125	119 491	32 788	77 209	109 997
69	Bank-, Versicherungskaufleute	10 963	10 542	21 505	9 697	10 014	19 711	9 370	9 736	19 106
70	And. Dienstleistungskaufl. u. zugeh. Berufe ...	2 610	2 442	5 052	2 882	2 552	5 434	2 547	2 309	4 856
71	Berufe des Landverkehrs	604	179	783	5 257	9	5 266	5 014	8	5 022
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	449	2	451	629	2	631	539	2	541
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	-	-	-	2 370	610	2 980	2 361	605	2 966
74	Lagerverwalter; Lager-, Transportarbeiter	-	1	1	-	2	2	-	2	2
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtsch.prüfer	1 301	5 587	6 888	1 540	5 402	6 942	1 370	4 861	6 231
77	Rechnungskaufl., Datenverarb.fachleute	348	189	537	319	153	472	268	124	392
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	17 586	52 827	70 413	20 627	57 948	78 575	19 199	51 515	70 714
80	Sicherheitswahrer	267	4	271	375	4	379	346	4	350
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	40	150	190	21	277	298	21	269	290
83	Künstler und zugeordnete Berufe	1 489	2 094	3 583	1 425	1 869	3 294	1 279	1 803	3 082
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	25	23 727	23 752	21	23 206	23 227	20	21 795	21 815
87	Lehrer	329	142	471	317	129	446	296	101	397
90	Körperpfleger	1 509	38 463	39 972	895	21 601	22 496	789	19 014	19 803
91	Gästepetreuer	1 506	4 980	6 486	1 511	3 985	5 496	1 322	3 740	5 062
92	Hauswirtschaftliche Berufe	10	5 736	5 746	10	10 871	10 881	9	10 233	10 242
93	Reinigungsberufe	398	121	519	450	169	619	380	156	536
	Insgesamt	356 687	245 257	601 944	363 343	260 396	623 739	328 883	238 393	567 276

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

7 HOCHSCHULEN
7.1 Studenten nach Hochschulart
 7.1.1 Studenten in den Wintersemestern 1960/61 bis 1981/82

Wintersemester	Ins- gesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen
		zu- sammen	Uni- versitäten	pädagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Deutsche und Ausländer								
insgesamt								
1960/61	246 939	239 481	209 829	26 981	2 671	-	7 458	-
1961/62	267 257	260 006	227 389	30 152	2 465	-	7 251	-
1962/63	283 395	275 880	242 329	30 924	2 627	-	7 515	-
1963/64	295 994	287 906	254 167	31 207	2 532	-	8 088	-
1964/65	304 869	296 944	261 451	33 069	2 424	-	7 925	-
1965/66	308 022	300 035	265 040	32 653	2 342	-	7 987	-
1966/67	330 921	322 709	279 587	40 645	2 477	-	8 212	-
1967/68	338 550	330 194	284 591	43 448	2 155	-	8 356	-
1968/69	359 887	351 308	303 149	46 194	1 965	-	8 579	-
1969/70	384 685	375 472	322 684	51 112	1 676	-	9 213	-
1970/71	421 976	411 520	351 137	58 790	1 593	-	10 456	-
1971/72	597 647	463 128	392 532	69 211	1 385	2 916	12 312	119 291
1972/73	658 204	507 088	437 662	68 396	1 030	27 167	14 015	109 934
1973/74	726 900	556 487	476 895	78 398	1 194	32 926	14 848	122 639
1974/75	788 792	601 370	521 084	78 865	1 421	39 113	15 160	133 149
1975/76	836 002	632 857	551 966	79 113	1 778	43 089	15 343	144 713
1976/77	872 125	650 853	575 754	73 149	1 950	48 988	15 304	156 980
1977/78	905 897	669 978	599 426	68 368	2 184	55 109	15 356	165 454
1978/79	938 752	689 871	632 724	55 013	2 134	60 992	16 191	171 698
1979/80	970 284	711 241	655 093	54 099	2 049	62 335	16 780	179 928
1980/81	1 031 590	749 040	727 736	19 131	2 173	69 418	18 044	195 088
1981/82 1)	1 120 892	802 521	780 722	19 259	2 540	75 361	19 072	223 938
männlich								
1960/61	181 132	176 733	164 706	9 587	2 440	-	4 399	-
1961/62	194 400	190 116	177 092	10 735	2 289	-	4 284	-
1962/63	206 189	201 722	187 875	11 415	2 432	-	4 467	-
1963/64	214 276	209 470	195 901	11 224	2 345	-	4 806	-
1964/65	220 518	215 905	201 938	11 708	2 259	-	4 613	-
1965/66	223 878	219 277	205 249	11 864	2 164	-	4 601	-
1966/67	234 403	229 694	213 486	13 938	2 270	-	4 709	-
1967/68	235 749	230 934	214 718	14 246	1 970	-	4 815	-
1968/69	251 223	246 255	229 030	15 454	1 771	-	4 968	-
1969/70	269 094	263 672	243 502	18 652	1 518	-	5 422	-
1970/71	291 572	285 295	262 056	21 816	1 423	-	6 277	-
1971/72	427 062	314 628	287 569	25 841	1 218	2 066	7 465	102 903
1972/73	460 154	341 624	315 413	25 292	919	19 670	8 397	90 463
1973/74	495 635	366 230	336 533	28 684	1 013	23 554	8 859	96 992
1974/75	526 395	387 111	357 646	28 304	1 161	27 210	8 924	103 150
1975/76	553 889	403 949	374 497	28 069	1 383	29 667	8 907	111 366
1976/77	579 061	415 523	388 535	25 500	1 488	34 329	8 780	120 429
1977/78	594 071	422 085	397 347	23 107	1 631	38 500	8 535	124 951
1978/79	607 190	429 584	409 786	18 209	1 589	42 422	8 869	126 315
1979/80	620 859	439 176	419 933	17 740	1 503	43 119	9 196	129 368
1980/81	653 034	457 409	449 448	6 375	1 586	48 093	9 684	137 848
1981/82 1)	699 257	480 977	473 018	6 144	1 815	51 491	10 142	156 647
weiblich								
1960/61	65 807	62 748	45 123	17 394	231	-	3 059	-
1961/62	72 857	69 890	50 297	19 417	176	-	2 967	-
1962/63	77 206	74 158	54 454	19 509	195	-	3 048	-
1963/64	81 718	78 436	58 266	19 983	187	-	3 282	-
1964/65	84 351	81 039	59 513	21 361	165	-	3 312	-
1965/66	84 144	80 758	59 791	20 789	178	-	3 386	-
1966/67	96 518	93 015	66 101	26 707	207	-	3 503	-
1967/68	102 801	99 260	69 873	29 202	185	-	3 541	-
1968/69	108 664	105 053	74 119	30 740	194	-	3 611	-
1969/70	115 591	111 800	79 182	32 460	158	-	3 791	-
1970/71	130 404	126 225	89 081	36 974	170	-	4 179	-
1971/72	170 585	148 500	104 963	43 370	167	850	4 847	16 388
1972/73	198 050	165 464	122 249	43 104	111	7 497	5 618	19 471
1973/74	231 265	190 257	140 362	49 714	181	9 372	5 989	25 647
1974/75	262 397	214 259	163 438	50 561	260	11 903	6 236	29 999
1975/76	282 113	228 908	177 469	51 044	395	13 422	6 436	33 347
1976/77	293 064	235 330	187 219	47 649	462	14 659	6 524	36 551
1977/78	311 826	247 893	202 079	45 261	553	16 609	6 821	40 503
1978/79	331 562	260 287	222 938	36 804	545	18 570	7 322	45 383
1979/80	349 425	272 065	235 160	36 359	546	19 216	7 584	50 560
1980/81	378 556	291 631	278 288	12 756	587	21 325	8 360	57 240
1981/82 1)	421 635	321 544	307 704	13 115	725	23 870	8 930	67 291

Fußnoten siehe S. 84.

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.1 Studenten in den Wintersemestern 1960/61 bis 1981/82

Wintersemester	Ins- gesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen
		zu- sammen	Uni- versitäten	pädagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Deutsche								
insgesamt								
1960/61	226 399	219 655	190 165	26 943	2 547	-	6 744	-
1961/62	245 491	238 968	206 534	30 118	2 316	-	6 523	-
1962/63	260 683	253 979	220 636	30 857	2 486	-	6 704	-
1963/64	272 495	265 271	231 788	31 123	2 360	-	7 224	-
1964/65	281 278	274 313	239 047	32 984	2 282	-	6 965	-
1965/66	284 182	277 217	242 481	32 533	2 203	-	6 965	-
1966/67	307 387	300 291	257 442	40 517	2 332	-	7 096	-
1967/68	315 325	308 107	262 811	43 300	1 996	-	7 218	-
1968/69	336 551	329 111	281 360	45 958	1 793	-	7 440	-
1969/70	361 012	352 972	300 611	50 856	1 505	-	8 040	-
1970/71	397 075	388 042	328 070	58 545	1 427	-	9 033	-
1971/72	563 397	436 035	365 965	68 846	1 224	2 832	10 599	113 931
1972/73	618 226	475 559	406 743	67 903	913	26 432	11 993	104 242
1973/74	684 310	523 337	444 602	77 660	1 075	32 066	12 707	116 200
1974/75	743 170	565 858	486 546	78 023	1 289	38 000	12 963	126 349
1975/76	788 704	596 324	516 344	78 336	1 644	41 861	13 094	137 425
1976/77	823 522	613 828	539 579	72 425	1 824	47 485	13 097	149 112
1977/78	856 083	632 111	562 338	67 709	2 064	53 334	13 216	157 422
1978/79	887 220	651 165	594 676	54 454	2 035	58 851	13 988	163 216
1979/80	916 798	671 071	615 598	53 509	1 964	59 964	14 535	171 228
1980/81	973 877	705 857	684 842	18 941	2 074	66 673	15 719	185 628
1981/82 1)	1 058 845	756 417	734 918	19 067	2 432	72 258	16 779	213 391
darunter weiblich								
1960/61	63 454	60 690	43 088	17 374	228	-	2 764	-
1961/62	70 209	67 554	47 980	19 399	175	-	2 655	-
1962/63	74 185	71 496	51 833	19 471	192	-	2 689	-
1963/64	78 516	75 600	55 470	19 945	185	-	2 916	-
1964/65	80 955	78 044	56 562	21 322	160	-	2 911	-
1965/66	80 304	77 370	56 470	20 723	177	-	2 934	-
1966/67	92 520	89 486	62 641	26 640	205	-	3 034	-
1967/68	98 618	95 547	66 252	29 115	180	-	3 071	-
1968/69	104 113	100 981	70 198	30 591	192	-	3 132	-
1969/70	110 486	107 195	74 744	32 296	155	-	3 291	-
1970/71	124 628	121 038	84 035	36 837	166	-	3 590	-
1971/72	162 817	141 880	98 601	43 118	161	839	4 121	15 977
1972/73	188 335	157 330	114 451	42 772	107	7 362	4 742	18 901
1973/74	220 256	181 040	131 648	49 218	174	9 232	5 047	24 937
1974/75	250 095	203 943	153 695	50 004	244	11 694	5 250	29 208
1975/76	269 151	218 057	167 146	50 535	376	13 186	5 422	32 486
1976/77	279 677	224 139	176 514	47 178	447	14 384	5 513	35 641
1977/78	297 803	236 192	190 827	44 823	542	16 299	5 773	39 539
1978/79	316 749	247 976	211 001	36 438	537	18 183	6 218	44 372
1979/80	333 705	259 019	222 498	35 981	540	18 765	6 466	49 455
1980/81	361 365	277 443	264 210	12 654	579	20 778	7 202	55 942
1981/82 1)	403 170	306 390	292 665	13 010	715	23 267	7 785	65 728
Ausländer								
1960/61	20 540	19 826	19 664	38	124	-	714	-
1961/62	21 766	21 038	20 855	34	149	-	728	-
1962/63	22 712	21 901	21 693	67	141	-	811	-
1963/64	23 499	22 635	22 379	84	172	-	864	-
1964/65	23 591	22 631	22 404	85	142	-	960	-
1965/66	23 840	22 818	22 559	120	139	-	1 022	-
1966/67	23 534	22 418	22 145	128	145	-	1 116	-
1967/68	23 225	22 087	21 780	148	159	-	1 138	-
1968/69	23 336	22 197	21 789	236	172	-	1 139	-
1969/70	23 673	22 500	22 073	256	171	-	1 173	-
1970/71	24 901	23 478	23 067	245	166	-	1 423	-
1971/72	34 250	27 093	26 567	365	161	84	1 713	5 360
1972/73	39 978	31 529	30 919	493	117	735	2 022	5 692
1973/74	42 590	33 150	32 293	738	119	860	2 141	6 439
1974/75	45 622	35 512	34 538	842	132	1 113	2 197	6 800
1975/76	47 298	36 533	35 622	777	134	1 228	2 249	7 288
1976/77	48 603	37 025	36 175	724	126	1 503	2 207	7 868
1977/78	49 814	37 867	37 088	659	120	1 775	2 140	8 032
1978/79	51 532	38 706	38 048	559	99	2 141	2 203	8 482
1979/80	53 486	40 170	39 495	590	85	2 371	2 245	8 700
1980/81	57 713	43 183	42 894	190	99	2 745	2 325	9 460
1981/82 1)	62 047	46 104	45 804	192	108	3 103	2 293	10 547

Fußnoten siehe S. 84.

7 HOCHSCHULEN
7.1 Studenten nach Hochschulart
7.1.2 Studienanfänger in den Studienjahren 1960 bis 1981

Studienjahr ²⁾	Ins- gesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen
		zu- sammen	Uni- versitäten	pädagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Deutsche und Ausländer								
insgesamt								
1960	51 356	49 110	48 009	.	1 101	-	2 246	-
1961	56 412	54 038	53 154	.	884	-	2 374	-
1962	59 930	57 759	56 791	.	968	-	2 171	-
1963	58 978	56 645	55 699	.	946	-	2 333	-
1964	58 681	56 319	55 416	.	903	-	2 362	-
1965	54 430	52 206	51 384	.	822	-	2 224	-
1966	52 947	50 466	49 717	.	749	-	2 481	-
1967	56 666	54 287	53 563	.	724	-	2 379	-
1968	78 695	76 316	61 566	14 048	702	-	2 379	-
1969	90 555	87 975	73 346	13 869	760	-	2 580	-
1970	86 649	83 595	67 744	15 262	589	-	3 054	-
1971	94 541	91 304	72 598	18 146	560	-	3 237	-
1972	145 900	103 085	81 034	21 555	496	1 136	3 355	38 324
1973	153 939	105 040	86 338	18 327	375	9 058	2 759	37 082
1974	159 408	106 185	86 781	18 992	412	9 435	2 594	41 194
1975	164 571	110 916	93 103	17 265	548	9 950	2 539	41 166
1976	157 312	104 758	91 855	12 247	656	9 956	2 313	40 285
1977	164 979	106 922	96 129	10 148	645	11 278	2 438	44 341
1978	161 466	104 753	94 721	9 355	677	11 760	2 809	42 144
1979	171 314	112 944	103 787	8 585	572	12 883	3 096	42 391
1980	173 148	112 296	104 556	7 151	589	11 442	2 817	46 593
1981	194 942	125 780	122 205	3 023	552	12 876	3 058	53 228
männlich								
1960	37 550	36 252	35 335	.	917	-	1 298	-
1961	41 201	39 801	39 038	.	763	-	1 400	-
1962	43 099	41 878	41 053	.	825	-	1 221	-
1963	42 370	41 029	40 214	.	815	-	1 341	-
1964	42 038	40 721	39 937	.	784	-	1 317	-
1965	39 470	38 228	37 519	.	709	-	1 242	-
1966	37 703	36 310	35 695	.	615	-	1 393	-
1967	39 833	38 522	37 935	.	587	-	1 311	-
1968	52 569	51 204	45 806	4 814	584	-	1 365	-
1969	63 109	61 522	55 719	5 182	621	-	1 587	-
1970	54 944	53 163	47 701	4 990	472	-	1 781	-
1971	57 963	56 001	49 653	5 886	462	-	1 962	-
1972	94 861	61 390	53 529	7 458	403	778	1 950	30 743
1973	97 369	61 137	54 905	5 920	312	6 210	1 578	28 444
1974	98 238	59 719	53 665	5 727	327	6 189	1 462	30 868
1975	98 930	60 352	55 066	4 873	413	6 114	1 393	31 071
1976	99 185	60 945	56 874	3 596	475	6 392	1 258	30 590
1977	106 326	63 766	60 469	2 840	457	7 946	1 294	33 320
1978	97 574	58 475	55 761	2 226	488	7 914	1 462	29 723
1979	102 249	63 365	60 762	2 187	416	8 386	1 631	28 867
1980	106 036	65 061	62 911	1 740	410	7 586	1 510	31 879
1981	115 623	69 792	68 653	726	413	8 392	1 655	35 784
weiblich								
1960	13 806	12 858	12 674	.	184	-	948	-
1961	15 211	14 237	14 116	.	121	-	974	-
1962	16 831	15 881	15 738	.	143	-	950	-
1963	16 608	15 616	15 485	.	131	-	992	-
1964	16 643	15 598	15 479	.	119	-	1 045	-
1965	14 960	13 978	13 865	.	113	-	982	-
1966	15 244	14 156	14 022	.	134	-	1 088	-
1967	16 833	15 765	15 628	.	137	-	1 068	-
1968	26 126	25 112	15 760	9 234	118	-	1 014	-
1969	27 446	26 453	17 627	8 687	139	-	993	-
1970	31 705	30 432	20 043	10 272	117	-	1 273	-
1971	36 578	35 303	22 945	12 260	98	-	1 275	-
1972	51 039	41 695	27 505	14 097	93	358	1 405	7 581
1973	56 570	43 903	31 433	12 407	63	2 848	1 181	8 638
1974	61 170	46 466	33 116	13 265	85	3 246	1 132	10 326
1975	65 641	50 564	38 037	12 392	135	3 836	1 146	10 095
1976	58 127	43 813	34 981	8 651	181	3 564	1 055	9 695
1977	58 653	43 156	35 660	7 308	188	3 332	1 144	11 021
1978	63 892	46 278	38 960	7 129	189	3 846	1 347	12 421
1979	69 065	49 579	43 025	6 398	156	4 497	1 465	13 524
1980	67 112	47 235	41 645	5 411	179	3 856	1 307	14 714
1981	79 319	55 988	53 552	2 297	139	4 484	1 403	17 444

Fußnoten siehe S. 84.

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.2 Studienanfänger in den Studienjahren 1960 bis 1981

Studienjahr ²⁾	Ins- gesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen
		zu- sammen	Uni- versitäten	pädagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Deutsche								
insgesamt								
1960	46 421	44 477	43 408	.	1 069	-	1 944	-
1961	51 528	49 452	48 587	.	865	-	2 076	-
1962	54 701	52 804	51 860	.	944	-	1 897	-
1963	53 871	51 930	51 010	.	920	-	1 941	-
1964	53 802	51 802	50 941	.	861	-	2 000	-
1965	49 957	48 136	47 336	.	800	-	1 821	-
1966	48 569	46 491	45 763	.	728	-	2 078	-
1967	52 337	50 420	49 705	.	715	-	1 917	-
1968	74 168	72 191	57 517	13 992	682	-	1 977	-
1969	86 088	83 901	69 387	13 787	727	-	2 187	-
1970	82 030	79 459	63 704	15 180	575	-	2 571	-
1971	89 497	86 713	68 153	18 033	527	-	2 784	-
1972	135 702	95 487	73 663	21 367	457	1 121	2 730	36 364
1973	141 302	95 250	76 842	18 076	332	8 757	2 075	35 220
1974	147 596	97 202	78 107	18 726	369	9 153	1 967	39 274
1975	153 062	102 147	84 610	17 037	500	9 654	1 945	39 316
1976	146 730	96 743	84 022	12 106	615	9 663	1 746	38 578
1977	154 228	98 933	88 301	10 019	613	10 891	1 896	42 508
1978	150 659	96 767	86 881	9 248	638	11 245	2 231	40 416
1979	160 098	104 658	95 625	8 492	541	12 385	2 481	40 574
1980	161 042	103 127	95 500	7 065	562	10 910	2 241	44 764
1981	181 225	115 420	111 953	2 967	500	12 276	2 415	51 114
darunter weiblich								
1960	13 075	12 242	12 058	.	184	-	833	-
1961	14 375	13 528	13 408	.	120	-	847	-
1962	15 810	14 991	14 849	.	142	-	819	-
1963	15 563	14 744	14 614	.	130	-	819	-
1964	15 544	14 659	14 541	.	118	-	885	-
1965	13 899	13 087	12 975	.	112	-	812	-
1966	14 062	13 175	13 042	.	133	-	887	-
1967	15 620	14 749	14 613	.	136	-	871	-
1968	24 777	23 926	14 609	9 202	115	-	851	-
1969	26 057	25 218	16 442	8 638	138	-	839	-
1970	30 042	28 979	18 646	10 218	115	-	1 063	-
1971	34 838	33 755	21 490	12 168	97	-	1 083	-
1972	47 828	38 991	24 936	13 966	89	353	1 112	7 372
1973	52 299	40 214	27 918	12 238	58	2 793	882	8 410
1974	56 963	42 860	29 687	13 093	80	3 184	850	10 069
1975	61 319	46 837	34 469	12 242	126	3 757	865	9 860
1976	54 196	40 445	31 712	8 562	171	3 484	791	9 476
1977	54 667	39 773	32 356	7 233	184	3 236	877	10 781
1978	59 766	42 838	35 605	7 048	185	3 742	1 045	12 141
1979	64 695	45 902	39 416	6 331	155	4 374	1 170	13 249
1980	62 356	43 235	37 699	5 361	175	3 707	1 029	14 385
1981	74 212	51 754	49 348	2 271	135	4 310	1 096	17 052
Ausländer								
1960	4 935	4 633	4 601	.	32	-	302	-
1961	4 884	4 586	4 567	.	19	-	298	-
1962	5 229	4 955	4 931	.	24	-	274	-
1963	5 107	4 715	4 689	.	26	-	392	-
1964	4 879	4 517	4 475	.	42	-	362	-
1965	4 473	4 070	4 048	.	22	-	403	-
1966	4 378	3 975	3 954	.	21	-	403	-
1967	4 329	3 867	3 858	.	9	-	462	-
1968	4 527	4 125	4 049	56	20	-	402	-
1969	4 467	4 074	3 959	82	33	-	393	-
1970	4 619	4 136	4 040	82	14	-	483	-
1971	5 044	4 591	4 445	113	33	-	453	-
1972	10 198	7 598	7 371	188	39	15	625	1 960
1973	12 637	9 790	9 496	251	43	301	684	1 862
1974	11 812	8 983	8 674	266	43	282	627	1 920
1975	11 509	8 769	8 493	228	48	296	594	1 850
1976	10 582	8 015	7 833	141	41	293	567	1 707
1977	10 751	7 989	7 828	129	32	387	542	1 833
1978	10 807	7 986	7 840	107	39	515	578	1 728
1979	11 216	8 286	8 162	93	31	498	615	1 817
1980	12 106	9 169	9 056	86	27	532	576	1 829
1981	13 717	10 360	10 252	56	52	600	643	2 114

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1981 = WS 1980/81 und SS 1981).

7 HOCHSCHULEN

7.2 Studenten im Wintersemester 1981/82 nach Hochschulart und Ländern*)

7.2.1 Insgesamt

Land	Ins- gesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen 1)	Ver- waltungs- fachhoch- schulen
		zu- sammen	Uni- versitäten	pädago- gische Hochschulen	theo- logische Hochschulen				
Deutsche									
Schleswig-Holstein ...	24 429	18 543	14 805	3 738	-	-	299	4 535	1 052
Hamburg	47 189	37 051	37 051	-	-	-	1 090	8 348	700
Niedersachsen	96 596	77 780	77 780	-	-	-	1 462	14 579	2 775
Bremen	11 725	6 853	6 853	-	-	-	-	4 569	303
Nordrhein-Westfalen ..	336 943	206 833	205 988	-	845	62 173	4 515	55 179	8 243
Hessen	93 174	63 347	62 962	-	385	7 450	931	18 353	3 093
Rheinland-Pfalz	46 309	35 166	31 758	2 940	468	-	-	9 497	1 646
Baden-Württemberg	152 301	114 997	102 587	12 389	21	-	3 128	27 365	6 811
Bayern	159 582	117 687	117 356	-	331	2 635	2 035	32 215	5 010
Saarland	15 887	13 543	13 543	-	-	-	293	1 924	127
Berlin (West)	74 710	64 617	64 235	-	382	-	3 026	5 269	1 798
Bundesgebiet ...	1 058 845	756 417	734 918	19 067	2 432	72 258	16 779	181 833	31 558
Ausländer									
Schleswig-Holstein ...	1 211	825	778	47	-	-	41	345	-
Hamburg	2 886	1 889	1 889	-	-	-	170	827	-
Niedersachsen	4 103	3 564	3 564	-	-	-	135	404	-
Bremen	767	467	467	-	-	-	-	300	-
Nordrhein-Westfalen ..	17 621	10 548	10 533	-	15	2 416	748	3 909	-
Hessen	6 937	4 595	4 580	-	15	590	114	1 637	1
Rheinland-Pfalz	2 222	1 774	1 743	20	11	-	-	448	-
Baden-Württemberg	9 584	7 965	7 839	125	1	-	413	1 206	-
Bayern	6 895	5 723	5 668	-	55	97	267	808	-
Saarland	1 186	1 024	1 024	-	-	-	13	149	-
Berlin (West)	8 635	7 730	7 719	-	11	-	392	513	-
Bundesgebiet ...	62 047	46 104	45 804	192	108	3 103	2 293	10 546	1
Insgesamt									
Schleswig-Holstein ...	25 640	19 368	15 583	3 785	-	-	340	4 880	1 052
Hamburg	50 075	38 940	38 940	-	-	-	1 260	9 175	700
Niedersachsen	100 699	81 344	81 344	-	-	-	1 597	14 983	2 775
Bremen	12 492	7 320	7 320	-	-	-	-	4 869	303
Nordrhein-Westfalen ..	354 564	217 381	216 521	-	860	64 589	5 263	59 088	8 243
Hessen	100 111	67 942	67 542	-	400	8 040	1 045	19 990	3 094
Rheinland-Pfalz	48 531	36 940	33 501	2 960	479	-	-	9 945	1 646
Baden-Württemberg	161 885	122 962	110 426	12 514	22	-	3 541	28 571	6 811
Bayern	166 477	123 410	123 024	-	386	2 732	2 302	33 023	5 010
Saarland	17 073	14 567	14 567	-	-	-	306	2 073	127
Berlin (West)	83 345	72 347	71 954	-	393	-	3 418	5 782	1 798
Bundesgebiet ...	1 120 892	802 521	780 722	19 259	2 540	75 361	19 072	192 379	31 559
darunter Studienanfänger									
Schleswig-Holstein ...	4 366	3 159	2 392	767	-	-	33	849	325
Hamburg	6 165	4 618	4 618	-	-	-	220	1 187	140
Niedersachsen	17 901	12 978	12 978	-	-	-	314	3 657	952
Bremen	2 285	805	805	-	-	-	-	1 388	92
Nordrhein-Westfalen ..	53 951	27 517	27 253	-	264	11 240	566	12 316	2 312
Hessen	16 752	9 940	9 843	-	97	1 381	100	4 440	891
Rheinland-Pfalz	8 958	5 777	5 057	648	72	-	-	2 821	360
Baden-Württemberg	28 167	19 761	18 131	1 625	5	-	484	5 559	2 363
Bayern	33 019	21 675	21 601	-	74	766	359	8 896	1 323
Saarland	3 061	2 409	2 409	-	-	-	38	582	32
Berlin (West)	6 481	4 733	4 679	-	54	-	304	1 242	202
Bundesgebiet ...	181 106	113 372	109 766	3 040	566	13 387	2 418	42 937	8 992

Fußnoten siehe S. 86.

7 HOCHSCHULEN
7.2 Studenten im Wintersemester 1981/82 nach Hochschulart und Ländern*)

7.2.2 Weiblich

Land	Ins- gesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen 1)	Ver- waltungs- fachhoch- schulen
		pädago- gische zu- sammen	Uni- versitäten	pädago- gische Hochschulen	theo- logische Hochschulen				
Deutsche									
Schleswig-Holstein ...	10 184	8 523	5 878	2 645	-	-	157	1 146	358
Hamburg	18 336	15 461	15 461	-	-	-	460	2 135	280
Niedersachsen	36 131	30 233	30 233	-	-	-	703	4 135	1 060
Bremen	4 450	3 006	3 006	-	-	-	-	1 357	87
Nordrhein-Westfalen ..	129 904	85 932	85 692	-	240	20 396	2 008	18 292	3 276
Hessen	34 176	24 836	24 762	-	74	2 734	406	4 950	1 250
Rheinland-Pfalz	18 645	15 296	13 232	1 934	130	-	-	2 892	457
Baden-Württemberg	55 040	43 927	35 485	8 431	11	-	1 489	6 993	2 631
Bayern	61 074	48 607	48 489	-	118	137	925	9 565	1 840
Saarland	6 112	5 467	5 467	-	-	-	133	477	35
Berlin (West)	29 118	25 102	24 960	-	142	-	1 504	1 636	876
Bundesgebiet ...	403 170	306 390	292 665	13 010	715	23 267	7 785	53 578	12 150
Ausländer									
Schleswig-Holstein ...	356	302	277	25	-	-	26	28	-
Hamburg	925	720	720	-	-	-	85	120	-
Niedersachsen	1 075	953	953	-	-	-	62	60	-
Bremen	204	161	161	-	-	-	-	43	-
Nordrhein-Westfalen ..	4 805	3 348	3 347	-	1	497	397	563	-
Hessen	1 789	1 411	1 411	-	-	105	50	223	-
Rheinland-Pfalz	781	705	696	9	-	-	-	76	-
Baden-Württemberg	3 297	2 883	2 811	71	1	-	206	208	-
Bayern	2 573	2 302	2 297	-	5	1	121	149	-
Saarland	448	415	415	-	-	-	6	27	-
Berlin (West)	2 212	1 954	1 951	-	3	-	192	66	-
Bundesgebiet ...	18 465	15 154	15 039	105	10	603	1 145	1 563	-
Insgesamt									
Schleswig-Holstein ...	10 540	8 825	6 155	2 670	-	-	183	1 174	358
Hamburg	19 261	16 181	16 181	-	-	-	545	2 255	280
Niedersachsen	37 206	31 186	31 186	-	-	-	765	4 195	1 060
Bremen	4 654	3 167	3 167	-	-	-	-	1 400	87
Nordrhein-Westfalen ..	134 709	89 280	89 039	-	241	20 893	2 405	18 855	3 276
Hessen	35 965	26 247	26 173	-	74	2 839	456	5 173	1 250
Rheinland-Pfalz	19 426	16 001	13 928	1 943	130	-	-	2 968	457
Baden-Württemberg	58 337	46 810	38 296	8 502	12	-	1 695	7 201	2 631
Bayern	63 647	50 909	50 786	-	123	138	1 046	9 714	1 840
Saarland	6 560	5 882	5 882	-	-	-	139	504	35
Berlin (West)	31 330	27 056	26 911	-	145	-	1 696	1 702	876
Bundesgebiet ...	421 635	321 544	307 704	13 115	725	23 870	8 930	55 141	12 150
darunter Studienanfänger									
Schleswig-Holstein ...	2 096	1 731	1 129	602	-	-	19	194	152
Hamburg	2 519	2 125	2 125	-	-	-	90	219	85
Niedersachsen	7 397	5 821	5 821	-	-	-	168	1 002	406
Bremen	842	388	388	-	-	-	-	430	24
Nordrhein-Westfalen ..	22 494	13 139	13 049	-	90	4 043	292	4 104	916
Hessen	6 763	4 411	4 391	-	20	541	43	1 349	419
Rheinland-Pfalz	3 977	3 062	2 545	498	19	-	-	793	122
Baden-Württemberg	11 387	8 515	7 181	1 332	2	-	248	1 626	998
Bayern	13 875	10 385	10 361	-	24	43	164	2 802	481
Saarland	1 338	1 154	1 154	-	-	-	18	158	8
Berlin (West)	2 650	2 003	1 982	-	21	-	144	381	122
Bundesgebiet ...	75 338	52 734	50 126	2 432	176	4 627	1 186	13 058	3 733

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.3 Studenten im Wintersemester 1981/82 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulart*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	Studien- anfänger		weiblich	Studien- anfänger
Schleswig-Holstein	25 640	15 100	10 540	24 429	10 184	4 142	1 211	356	224
Universitäten	15 583	9 428	6 155	14 805	5 878	2 239	778	277	153
Kiel	15 068	9 086	5 982	14 320	5 718	2 237	748	264	153
Lübeck, Medizinische Hochschule	515	342	173	485	160	2	30	13	-
Pädagogische Hochschulen	3 785	1 115	2 670	3 738	2 645	744	47	25	23
Kunsthochschule	340	157	183	299	157	30	41	26	3
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	4 880	3 706	1 174	4 535	1 146	804	345	28	45
Verwaltungsfachhochschule	1 052	694	358	1 052	358	325	-	-	-
Hamburg	50 075	30 814	19 261	47 189	18 336	5 825	2 886	925	340
Universitäten	38 940	22 759	16 181	37 051	15 461	4 410	1 889	720	208
Hamburg, Universität	35 600	19 924	15 676	33 796	14 971	3 660	1 804	705	193
Hamburg, H. d. Bundeswehr	1 950	1 950	-	1 950	-	570	-	-	-
Hamburg, H. f. Wirtschaft und Politik	1 390	885	505	1 305	490	180	85	15	15
Kunsthochschulen	1 260	715	545	1 090	460	195	170	85	25
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	9 175	6 920	2 255	8 348	2 135	1 080	827	120	107
Verwaltungsfachhochschule	700	420	280	700	280	140	-	-	-
Niedersachsen	100 699	63 493	37 206	96 596	36 131	17 215	4 103	1 075	686
Universitäten	81 344	50 158	31 186	77 780	30 233	12 392	3 564	953	586
Braunschweig, Technische Universität	11 887	8 258	3 629	11 326	3 515	1 823	561	114	93
Clausthal, Technische Universität	3 022	2 627	395	2 728	379	304	294	16	53
Göttingen 1)	26 227	15 677	10 550	24 957	10 112	2 970	1 270	438	175
Hannover, Universität	21 235	13 919	7 316	20 344	7 126	4 012	891	190	170
Hannover, Medizinische Hochschule	3 229	2 102	1 127	3 084	1 064	472	145	63	29
Hannover, Tierärztliche Hochschule	1 606	894	712	1 464	667	234	142	45	15
Hildesheim, Hochschule	1 427	492	935	1 405	923	296	22	12	2
Lüneburg, Hochschule	1 084	343	741	1 080	740	212	4	1	2
Oldenburg	6 279	3 258	3 021	6 128	2 973	957	151	48	39
Osnabrück	5 348	2 588	2 760	5 264	2 734	1 112	84	26	8
Kunsthochschulen	1 597	832	765	1 462	703	282	135	62	32
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	14 983	10 788	4 195	14 579	4 135	3 589	404	60	68
Verwaltungsfachhochschule	2 775	1 715	1 060	2 775	1 060	952	-	-	-
Bremen	12 492	7 838	4 654	11 725	4 450	2 161	767	204	124
Universität	7 320	4 153	3 167	6 853	3 006	740	467	161	65
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	4 869	3 469	1 400	4 569	1 357	1 329	300	43	59
Verwaltungsfachhochschule	303	216	87	303	87	92	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	354 564	219 855	134 709	336 943	129 904	51 856	17 621	4 805	2 095
Universitäten	216 521	127 482	89 039	205 988	85 692	26 384	10 533	3 347	869
Aachen, Technische Hochschule	31 495	22 262	9 233	28 414	8 679	3 903	3 081	554	299
Bielefeld	12 488	6 669	5 819	12 109	5 661	1 945	379	158	29
Bochum	25 979	16 956	9 023	24 771	8 665	3 286	1 208	358	133
Bonn	36 088	19 813	16 275	34 708	15 692	4 476	1 380	583	106
Dortmund	15 372	9 146	6 226	14 874	6 129	2 369	498	97	48
Düsseldorf	12 905	6 811	6 094	12 164	5 778	1 452	741	316	52
Köln, Universität	38 110	21 049	17 061	36 219	16 283	3 966	1 891	778	116
Köln, Deutsche Sporthochschule	3 935	2 617	1 318	3 694	1 257	295	241	61	13
Münster (Westf.)	40 149	22 159	17 990	39 035	17 548	4 692	1 114	442	73
Theologische Hochschulen	860	619	241	845	240	263	15	1	1
Gesamthochschulen	64 589	43 696	20 893	62 173	20 396	10 762	2 416	497	478
Duisburg	8 499	5 259	3 240	8 158	3 166	1 614	341	74	67
Essen	15 943	9 862	6 081	15 353	5 922	2 087	590	159	80
Hagen, Fernuniversität	14 038	10 882	3 156	13 476	3 051	2 141	562	105	158
Paderborn	9 049	6 388	2 661	8 817	2 619	1 852	232	42	42
Siegen	7 266	5 014	2 252	6 972	2 209	1 349	294	43	75
Wuppertal	9 794	6 291	3 503	9 397	3 429	1 719	397	74	56
Kunsthochschulen	5 263	2 858	2 405	4 515	2 008	526	748	397	40
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	59 088	40 233	18 855	55 179	18 292	11 609	3 909	563	707
Verwaltungsfachhochschulen	8 243	4 967	3 276	8 243	3 276	2 312	-	-	-
Hessen	100 111	64 146	35 965	93 174	34 176	15 547	6 937	1 789	1 205
Universitäten	67 542	41 369	26 173	62 962	24 762	9 063	4 580	1 411	780
Darmstadt, Technische Hochschule	12 687	10 622	2 065	11 596	1 930	2 114	1 091	135	229
Frankfurt a.M.	26 020	14 612	11 408	23 942	10 639	2 815	2 078	769	238
Gießen	15 032	8 136	6 896	14 410	6 677	2 206	622	219	110
Marburg	13 803	7 999	5 804	13 014	5 516	1 928	789	288	203
Theologische Hochschulen	400	326	74	385	74	94	15	-	3
Gesamthochschule Kassel	8 040	5 201	2 839	7 450	2 734	1 279	590	105	102
Kunsthochschulen	1 045	589	456	931	406	82	114	50	18
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	19 990	14 817	5 173	18 353	4 950	4 138	1 637	223	302
Verwaltungsfachhochschule	3 094	1 844	1 250	3 093	1 250	891	1	-	-

Fußnoten siehe S. 88.

7.3 Studenten im Wintersemester 1981/82 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	Studien- anfänger		weiblich	Studien- anfänger
Rheinland-Pfalz	48 531	29 105	19 426	46 309	18 645	8 500	2 222	781	458
Universitäten	33 501	19 573	13 928	31 758	13 232	4 720	1 743	696	337
Kaiserslautern	4 384	3 543	841	4 210	825	963	174	16	56
Mainz	23 801	13 122	10 679	22 476	10 091	2 656	1 325	588	204
Speyer, H. f. Verwaltungswissenschaft	346	278	68	332	65	-	14	3	-
Trier	4 970	2 630	2 340	4 740	2 251	1 101	230	89	77
Pädagogische Hochschule	2 960	1 017	1 943	2 940	1 934	639	20	9	9
Theologische Hochschulen	479	349	130	468	130	69	11	-	3
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	9 945	6 977	2 968	9 497	2 892	2 712	448	76	109
Verwaltungsfachhochschulen	1 646	1 189	457	1 646	457	360	-	-	-
Baden-Württemberg	161 885	103 548	58 337	152 301	55 040	26 049	9 584	3 297	2 118
Universitäten	110 426	72 130	38 296	102 587	35 485	16 328	7 839	2 811	1 803
Freiburg i. Br.	20 308	12 285	8 023	19 033	7 452	2 642	1 275	571	396
Heidelberg	23 427	12 752	10 675	21 279	9 685	2 696	2 148	990	345
Hohenheim	4 187	2 544	1 643	3 934	1 589	789	253	54	41
Karlsruhe, Universität (TH)	12 615	10 856	1 759	11 628	1 609	2 429	987	150	166
Konstanz	4 178	2 515	1 663	3 836	1 514	883	342	149	144
Mannheim	7 337	4 676	2 661	6 933	2 526	1 341	404	135	120
Stuttgart, Universität (TH)	14 315	11 680	2 635	13 035	2 357	2 610	1 280	278	271
Tübingen	20 648	12 526	8 122	19 640	7 696	2 329	1 008	426	288
Ulm	3 411	2 296	1 115	3 269	1 057	609	142	58	32
Pädagogische Hochschulen	12 514	4 012	8 502	12 389	8 431	1 610	125	71	15
Theologische Hochschule	22	10	12	21	11	5	1	1	-
Kunsthochschulen	3 541	1 846	1 695	3 128	1 489	408	413	206	76
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	28 571	21 370	7 201	27 365	6 993	5 335	1 206	208	224
Verwaltungsfachhochschulen	6 811	4 180	2 631	6 811	2 631	2 363	-	-	-
Bayern	166 477	102 830	63 647	159 582	61 074	31 442	6 895	2 573	1 577
Universitäten	123 024	72 238	50 786	117 356	48 489	20 336	5 668	2 297	1 265
Augsburg	5 069	2 704	2 365	4 934	2 310	992	135	55	48
Bamberg	3 148	1 438	1 710	3 093	1 680	592	55	30	29
Bayreuth	2 509	1 555	954	2 450	939	673	59	15	11
Eichstätt	1 831	785	1 046	1 787	1 038	412	44	8	9
Erlangen-Nürnberg	20 386	12 968	7 418	19 579	7 134	3 336	807	284	222
München, Universität	44 551	23 714	20 837	41 581	19 367	5 322	2 970	1 470	541
München, Technische Universität	17 963	13 839	4 124	17 189	4 025	3 391	774	99	169
Passau	1 867	1 060	807	1 807	785	762	60	22	16
Regensburg	11 296	6 123	5 173	11 031	5 051	2 464	265	122	109
Würzburg	14 404	8 052	6 352	13 905	6 160	2 392	499	192	111
Theologische Hochschule	386	263	123	331	118	60	55	5	14
Gesamthochschulen	2 732	2 594	138	2 635	137	756	97	1	10
München, H. d. Bundeswehr	2 447	2 447	-	2 352	-	669	95	-	8
Neuendettelsau	285	147	138	283	137	87	2	1	2
Kunsthochschulen	2 302	1 256	1 046	2 035	925	288	267	121	71
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	33 023	23 309	9 714	32 215	9 565	8 679	808	149	217
Verwaltungsfachhochschule	5 010	3 170	1 840	5 010	1 840	1 323	-	-	-
Saarland	17 073	10 513	6 560	15 887	6 112	2 792	1 186	448	269
Universität Saarbrücken	14 567	8 685	5 882	13 543	5 467	2 166	1 024	415	243
Kunsthochschule	306	167	139	293	133	34	13	6	4
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	2 073	1 569	504	1 924	477	560	149	27	22
Verwaltungsfachhochschule	127	92	35	127	35	32	-	-	-
Berlin (West)	83 345	52 015	31 330	74 710	29 118	5 922	8 635	2 212	559
Universitäten	71 954	45 043	26 911	64 235	24 960	4 275	7 719	1 951	404
Berlin, Freie Universität 1)	47 117	26 393	20 724	43 719	19 351	2 854	3 398	1 373	209
Berlin, Technische Universität	24 837	18 650	6 187	20 516	5 609	1 421	4 321	578	195
Theologische Hochschule	393	248	145	382	142	52	11	3	2
Kunsthochschule	3 418	1 722	1 696	3 026	1 504	240	392	192	64
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	5 782	4 080	1 702	5 269	1 636	1 153	513	66	89
Verwaltungsfachhochschulen	1 798	922	876	1 798	876	202	-	-	-
Insgesamt ...	1 120 892	699 257	421 635	1 058 845	403 170	171 451	62 047	18 465	9 655

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Beurlaubte.

7 HOCHSCHULEN

7.4 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen

7.4.1 Studenten im Wintersemester 1980/81

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	236 279	98 908	137 371	222 812	93 067	129 745	13 467	5 841	7 626
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	1 279	223	1 056	1 264	218	1 046	15	5	10
Theologie, Religionslehre	25 669	14 457	11 212	25 029	13 929	11 100	640	528	112
Philosophie	9 177	6 252	2 925	8 247	4 533	2 709	930	714	216
Geschichte	17 557	9 735	7 822	16 750	9 258	7 492	807	477	330
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ..	4 572	2 362	2 210	4 294	207	2 087	278	155	123
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 688	697	991	1 463	502	861	225	95	130
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	2 845	1 494	1 351	2 763	1 139	1 324	82	55	27
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	56 836	21 352	35 484	51 687	19 463	32 224	5 149	1 889	3 260
Anglistik, Amerikanistik	28 786	9 027	19 759	27 512	8 635	18 877	1 274	392	882
Romanistik	15 916	3 441	12 475	14 700	3 172	11 528	1 216	269	947
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 521	723	1 798	2 223	420	1 597	298	97	201
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	6 159	2 786	3 373	5 558	2 007	3 394	601	322	279
Psychologie	18 574	8 503	10 071	17 544	6 073	9 471	1 030	430	600
Erziehungswissenschaften	44 700	17 856	26 844	43 778	17 333	26 335	922	413	509
Sport	21 085	12 436	8 649	20 568	12 051	8 517	517	379	138
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ...	265 256	174 182	91 074	255 774	167 017	88 757	9 482	7 165	2 317
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	267	145	122	261	145	116	3	-	3
Politik- und Sozialwissenschaften	29 211	17 953	11 258	27 137	16 640	10 697	1 874	1 313	561
Sozialwesen	36 673	12 617	24 056	36 134	12 428	23 706	539	189	350
Rechtswissenschaft	69 778	47 341	22 437	68 421	16 401	22 020	1 357	940	417
Verwaltungswissenschaft, -wesen	21 306	13 075	8 231	21 291	13 061	8 230	15	14	1
Wirtschaftswissenschaften	99 202	74 897	24 305	94 387	71 008	23 379	4 815	3 889	926
Wirtschaftsingenieurwesen	8 819	8 154	665	7 940	7 338	606	879	820	59
Mathematik, Naturwissenschaften	159 541	106 155	53 386	151 706	100 186	51 520	7 835	5 969	1 866
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	497	117	380	495	117	378	2	-	2
Mathematik	31 291	20 283	11 008	30 557	19 705	10 852	734	578	156
Informatik	14 657	12 157	2 500	13 638	11 279	2 359	1 019	878	141
Physik, Astronomie	22 131	20 115	2 016	21 191	19 181	1 920	1 030	934	96
Chemie	29 556	20 998	8 558	27 481	19 420	8 061	2 075	1 578	497
Pharmazie	9 919	4 333	5 586	9 348	4 025	5 323	571	308	263
Biologie	29 554	13 898	15 656	28 540	13 384	15 156	1 014	514	500
Geowissenschaften (ohne Geographie)	9 693	7 517	2 176	8 508	6 475	2 033	1 185	1 042	143
Geographie	12 243	6 737	5 506	12 038	6 600	5 438	205	137	68
Humanmedizin	78 289	51 121	27 168	73 429	48 905	25 424	4 860	3 116	1 744
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	68 773	43 990	24 783	64 455	41 182	23 273	4 318	2 808	1 510
Zahnmedizin	9 516	7 131	2 385	8 974	6 823	2 151	542	308	234
Veterinärmedizin	5 218	2 942	2 276	4 813	2 700	2 113	405	242	163
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	28 421	15 720	12 701	26 959	14 535	12 424	1 462	1 185	277
Agrarwissenschaften	13 477	9 728	3 749	12 438	8 830	3 608	1 039	898	141
Gartenbau, Landespflege	4 848	2 845	2 003	4 713	2 756	1 957	135	89	46
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 338	2 143	195	2 210	2 031	179	128	112	16
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	7 758	1 004	6 754	7 598	918	6 680	160	86	74
Ingenieurwissenschaften	184 951	167 618	17 333	169 102	152 818	16 284	15 849	14 800	1 049
Ingenieurwissenschaften allgemein	423	302	121	419	300	119	4	2	2
Bergbau, Küttenwesen	3 801	3 609	192	3 219	3 050	169	582	559	23
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	69 281	65 695	3 586	63 358	59 944	3 414	5 923	5 751	172
Elektrotechnik	48 738	47 781	957	44 947	44 092	855	3 791	3 689	102
Nautik, Schiffstechnik	1 558	1 538	20	1 409	1 392	17	149	146	3
Architektur, Innenarchitektur	29 823	20 137	9 686	27 183	18 081	9 102	2 640	2 056	584
Raumplanung	1 759	1 391	368	1 667	1 317	350	92	74	18
Bauingenieurwesen	24 468	22 628	1 840	21 890	20 185	1 705	2 578	2 443	135
Vermessungswesen	5 100	4 537	563	5 010	4 457	553	90	80	10
Kunst, Kunstwissenschaft	52 200	23 769	28 431	48 552	22 042	26 510	3 648	1 727	1 921
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	14 528	4 946	9 582	13 922	4 751	9 171	606	195	411
Bildende Kunst	4 749	2 492	2 257	4 295	2 221	2 074	454	271	183
Gestaltung	12 441	5 728	6 713	11 997	5 486	6 511	444	242	202
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 382	1 514	1 868	2 929	1 324	1 605	453	190	263
Musik	17 100	9 089	8 011	15 409	8 260	7 149	1 691	829	862
Sonstige Fächer/ohne Angabe	350	183	167	162	85	77	188	98	90
Insgesamt ...	1 031 590	653 034	378 556	973 877	612 512	361 365	57 713	40 522	17 191

7 HOCHSCHULEN

7.4 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen

7.4.2 Studienanfänger im Studienjahr 1981*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	40 518	14 207	26 311	35 761	12 240	23 521	4 757	1 967	2 790
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	532	77	455	526	73	453	6	4	2
Theologie, Religionslehre	4 402	2 239	2 163	4 224	2 091	2 133	178	148	30
Philosophie	1 927	1 196	731	1 677	1 019	658	250	177	73
Geschichte	3 205	1 656	1 549	2 975	1 526	1 449	230	130	100
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	877	349	528	823	326	497	54	23	31
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	398	119	279	349	99	250	49	20	29
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	572	259	313	554	251	303	18	8	10
Anglistik, Amerikanistik	11 446	3 505	7 941	8 463	2 373	6 090	2 983	1 132	1 851
Romanistik	4 901	1 218	3 683	4 617	1 127	3 490	284	91	193
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	3 073	500	2 573	2 800	441	2 359	273	59	214
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	380	88	292	326	64	262	54	24	30
Psychologie	1 149	436	713	1 069	399	670	80	37	43
Erziehungswissenschaften	2 211	918	1 293	2 070	865	1 205	141	53	88
.....	5 445	1 647	3 798	5 288	1 586	3 702	157	61	96
Sport	3 164	1 767	1 397	3 050	1 689	1 361	114	78	36
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ...	57 851	34 186	23 665	55 605	32 642	22 963	2 246	1 544	702
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	37	24	13	36	23	13	1	1	-
Politik- und Sozialwissenschaften	4 424	2 345	2 079	4 075	2 133	1 942	349	212	137
Sozialwesen	8 923	2 678	6 245	8 797	2 642	6 155	126	36	90
Rechtswissenschaft	12 535	7 598	4 937	12 172	7 358	4 814	363	240	123
Verwaltungswissenschaft, -wesen	8 478	5 013	3 465	8 472	5 007	3 465	6	6	-
Wirtschaftswissenschaften	22 013	15 284	6 729	20 680	14 298	6 382	1 333	986	347
Wirtschaftsingenieurwesen	1 441	1 244	197	1 373	1 181	192	68	63	5
Mathematik, Naturwissenschaften	28 814	17 635	11 179	27 150	16 460	10 690	1 664	1 175	489
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	124	27	97	124	27	97	-	-	-
Mathematik	4 417	2 417	2 000	4 227	2 270	1 957	190	147	43
Informatik	3 545	2 849	746	3 309	2 651	658	236	198	38
Physik, Astronomie	3 552	3 130	422	3 325	2 935	390	227	195	32
Chemie	6 135	3 891	2 244	5 664	3 575	2 089	471	316	155
Pharmazie	1 807	657	1 150	1 721	603	1 118	86	54	32
Biologie	5 125	2 235	2 890	4 894	2 147	2 747	231	88	143
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 767	1 270	497	1 591	1 119	472	176	151	25
Geographie	2 342	1 159	1 183	2 295	1 133	1 162	47	26	21
Humanmedizin	10 306	6 347	3 959	9 655	5 940	3 715	651	407	244
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	9 007	5 373	3 634	8 431	5 014	3 417	576	359	217
Zahnmedizin	1 299	974	325	1 224	926	298	75	48	27
Veterinärmedizin	844	417	427	751	353	398	93	64	29
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5 952	3 257	2 695	5 651	3 012	2 639	301	245	56
Agrarwissenschaften	2 873	2 045	828	2 649	1 851	798	224	194	30
Gartenbau, Landespflanze	1 080	588	492	1 059	573	486	21	15	6
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	511	464	47	480	438	42	31	26	5
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 488	160	1 328	1 463	150	1 313	25	10	15
Ingenieurwissenschaften	38 348	33 884	4 464	35 505	31 269	4 236	2 843	2 615	228
Ingenieurwissenschaften allgemein	24	16	8	23	16	7	1	-	1
Bergbau, Hüttenwesen	676	647	29	551	528	23	125	119	6
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	15 037	14 095	942	13 929	13 033	896	1 108	1 062	46
Elektrotechnik	10 086	9 787	299	9 353	9 079	274	733	708	25
Nautik, Schiffstechnik	374	366	8	341	334	7	33	32	1
Architektur, Innenarchitektur	5 994	3 567	2 427	5 626	3 308	2 318	368	259	109
Raumplanung	214	143	71	207	139	68	7	4	3
Bauingenieurwesen	4 765	4 290	475	4 320	3 875	445	445	415	30
Vermessungswesen	1 178	973	205	1 155	957	198	23	16	7
Kunst, Kunstwissenschaft	9 001	3 862	5 139	8 086	3 407	4 679	915	455	460
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 202	623	1 579	2 089	588	1 501	113	35	78
Bildende Kunst	725	353	372	610	287	323	115	66	49
Gestaltung	2 373	1 014	1 359	2 284	961	1 323	89	53	36
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	561	234	327	452	188	264	109	46	63
Musik	3 140	1 638	1 502	2 651	1 383	1 268	489	255	234
Sonstige Fächer/ohne Angabe	144	61	83	11	1	10	133	60	73
Insgesamt ...	194 942	115 623	79 319	181 225	107 013	74 212	13 717	8 610	5 107

*) Studienjahr 1981 = Wintersemester 1980/81 und Sommersemester 1981.

7 HOCHSCHULEN

7.5 Studenten im Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

7.5.1 Insgesamt

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester										
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren	
Sprach- und Kulturwissenschaften	236 279	40 602	11 217	30 043	9 557	27 947	9 506	31 802	25 502	19 822	30 281	
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	1 279	573	8	284	7	270	3	114	16	1	3	
Theologie, Religionslehre	25 669	4 272	930	3 765	843	3 644	771	4 379	3 097	2 207	1 761	
Philosophie	9 177	2 032	887	1 011	544	691	380	871	710	663	1 388	
Geschichte	17 557	3 009	1 004	1 978	777	1 817	649	2 011	1 885	1 486	2 941	
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 572	864	347	673	299	537	278	519	279	247	529	
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	1 688	418	141	221	81	118	81	184	128	103	213	
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 845	527	132	379	105	338	76	353	324	299	312	
Anglistik, Amerikanistik	56 836	9 955	2 768	6 795	2 227	6 204	1 921	7 141	6 307	5 205	8 313	
Romanistik	28 786	4 745	1 121	3 425	970	3 276	1 106	4 040	3 730	2 730	3 643	
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	15 916	3 026	735	1 947	530	1 687	531	2 063	1 719	1 439	2 239	
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	2 521	345	97	271	83	251	84	337	295	257	501	
Psychologie	6 159	1 279	603	720	387	528	256	649	481	440	816	
Erziehungswissenschaften	18 574	2 710	542	2 546	563	2 446	555	2 602	1 993	1 744	2 843	
Sport	44 700	6 847	1 902	6 028	2 141	6 140	2 785	6 539	4 538	3 001	4 779	
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ...	21 085	2 980	1 055	2 962	1 044	2 783	900	3 454	2 558	1 717	1 632	
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	265 256	57 206	11 892	43 278	9 749	36 369	8 223	33 891	25 348	16 536	22 764	
Politik- und Sozialwissenschaften	267	35	16	34	21	39	15	48	29	12	18	
Sozialwesen	29 211	5 003	1 453	3 284	1 147	2 641	1 056	3 687	3 390	2 610	4 940	
Rechtswissenschaft	36 673	8 230	2 089	7 703	2 011	7 342	1 737	5 710	1 450	260	141	
Verwaltungswissenschaft, -wesen	69 778	11 639	2 651	9 262	2 059	7 726	1 680	8 845	8 886	7 554	9 476	
Wirtschaftswissenschaften	21 306	8 473	688	6 253	236	4 087	205	1 118	215	28	3	
Wirtschaftsingenieurwesen	99 202	21 783	4 341	15 363	3 832	13 523	3 187	13 432	10 670	5 650	7 421	
Mathematik, Naturwissenschaften	8 819	2 043	654	1 379	443	1 011	343	1 051	708	422	765	
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	159 541	29 260	4 884	20 737	4 311	19 333	4 231	21 675	17 792	14 186	23 132	
Mathematik	497	141	2	144	1	134	2	52	14	5	2	
Informatik	31 291	5 051	609	3 582	551	3 649	588	4 350	4 149	3 339	5 439	
Physik, Astronomie	14 657	4 255	516	2 667	376	1 964	289	1 697	1 125	857	911	
Chemie	22 131	3 726	432	2 779	334	2 585	345	2 816	2 755	2 198	4 161	
Pharmazie	29 556	5 447	814	3 218	649	3 320	799	3 967	3 399	2 735	5 208	
Biologie	9 919	1 148	984	1 050	1 030	1 094	899	1 863	925	419	507	
Geowissenschaften (ohne Geographie)	29 554	5 394	718	4 464	686	4 171	734	4 281	3 099	2 303	3 704	
Geographie	9 693	1 740	299	1 094	233	955	211	1 122	1 079	1 353	1 607	
Humanmedizin	12 243	2 358	510	1 738	451	1 478	364	1 527	1 247	977	1 593	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	78 289	8 251	4 656	7 909	4 572	7 695	4 467	11 801	10 824	8 767	9 347	
Zahnmedizin	68 773	7 260	3 974	6 952	3 823	6 714	3 764	10 214	9 373	7 880	8 819	
Veterinärmedizin	9 516	991	682	957	749	981	703	1 587	1 451	887	528	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5 218	941	107	775	125	708	135	776	662	537	452	
Agrarwissenschaften	28 421	6 085	753	5 317	789	4 662	929	4 348	2 778	1 495	1 265	
Gartenbau, Landespflege	13 477	3 034	207	2 674	259	2 274	422	1 946	1 289	758	614	
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	4 848	1 147	176	921	158	788	151	650	368	212	277	
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 338	446	114	385	130	323	121	305	232	142	140	
Ingenieurwissenschaften	7 758	1 458	256	1 337	242	1 277	235	1 447	889	383	234	
Ingenieurwissenschaften allgemein	184 951	39 546	5 045	32 067	5 138	27 825	5 465	28 550	18 561	10 662	12 092	
Bergbau, Hüttenwesen	423	37	16	47	38	56	25	75	54	38	37	
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	3 801	570	185	396	168	382	198	648	516	331	407	
Elektrotechnik	69 281	14 882	1 941	12 362	2 101	10 639	2 241	11 009	6 667	3 699	3 740	
Nautik, Schiffstechnik	48 738	10 409	1 204	8 385	1 269	7 450	1 440	7 449	5 017	2 876	3 239	
Architektur, Innenarchitektur	1 558	270	153	254	144	240	114	173	110	49	51	
Raumplanung	29 823	6 806	799	5 315	714	4 381	670	4 444	2 906	1 637	2 151	
Bauingenieurwesen	1 759	314	23	272	13	266	16	263	239	157	180	
Vermessungswesen	24 468	5 087	548	4 137	518	3 550	559	3 651	2 645	1 624	2 149	
Kunst, Kunstwissenschaft	5 100	1 171	160	899	173	861	202	838	407	251	138	
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	52 200	9 247	2 921	7 927	2 737	7 170	2 345	8 071	5 137	3 206	3 439	
Bildende Kunst	14 528	2 432	764	2 033	690	1 686	577	1 991	1 447	1 250	1 658	
Gestaltung	4 749	860	139	681	168	684	172	755	590	363	337	
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	12 441	2 369	565	2 170	607	2 026	511	2 218	1 216	501	258	
Musik	3 382	496	214	486	170	441	164	503	314	250	344	
Sonstige Fächer/ohne Angabe	17 100	3 090	1 239	2 557	1 102	2 333	921	2 604	1 570	842	842	
Insgesamt ...	350	87	84	54	20	37	18	23	4	3	20	
Insgesamt ...	1 031 590	194 205	42 614	151 069	38 042	134 529	36 219	144 391	109 166	76 931	104 424	

7 HOCHSCHULEN

7.5 Studenten im Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

7.5.2 Weiblich

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester										
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren	
Sprach- und Kulturwissenschaften	137 371	25 931	6 160	18 560	5 338	17 593	5 470	19 055	14 349	10 600	14 315	
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 056	479	5	233	6	227	1	88	14	1	2	
Theologie, Religionslehre	11 212	2 165	375	1 861	306	1 807	335	2 030	1 207	742	384	
Philosophie	2 925	793	300	349	190	257	101	253	201	170	311	
Geschichte	7 822	1 469	376	932	305	945	290	937	811	663	1 094	
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	2 210	494	184	342	163	278	144	233	114	85	173	
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	991	282	80	140	38	71	46	113	81	55	85	
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	1 351	290	57	175	42	171	34	167	154	141	120	
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	35 484	6 932	1 660	4 647	1 357	4 335	1 159	4 693	3 791	2 908	4 002	
Anglistik, Amerikanistik	19 759	3 562	698	2 462	644	2 401	779	2 812	2 506	1 744	2 151	
Romanistik	12 475	2 503	554	1 566	390	1 395	406	1 643	1 352	1 099	1 567	
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1 798	265	68	197	59	184	57	262	222	180	304	
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	3 373	761	328	430	208	306	142	355	256	228	359	
Psychologie	10 071	1 560	307	1 430	315	1 380	295	1 420	1 064	927	1 373	
Erziehungswissenschaften	26 844	4 376	1 168	3 796	1 315	3 836	1 681	4 049	2 576	1 657	2 390	
Sport	8 649	1 285	351	1 315	395	1 326	336	1 544	977	609	511	
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ...	91 074	22 185	4 052	16 114	3 469	13 934	2 719	12 021	7 021	4 357	5 202	
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	122	15	10	14	8	19	6	21	19	4	6	
Politik- und Sozialwissenschaften	11 258	2 243	570	1 375	432	1 040	354	1 477	1 298	940	1 529	
Sozialwesen	24 056	5 575	1 291	5 168	1 233	4 991	1 055	3 723	827	131	62	
Rechtswissenschaft	22 437	4 544	774	3 200	632	2 794	482	3 052	2 413	2 109	2 437	
Verwaltungswissenschaft, -wesen	8 231	3 390	211	3 345	83	1 677	40	431	50	4	-	
Wirtschaftswissenschaften	24 305	6 208	1 141	3 918	1 042	3 322	758	3 248	2 381	1 153	1 134	
Wirtschaftsingenieurwesen	665	210	55	94	39	91	24	69	33	16	34	
Mathematik, Naturwissenschaften	53 386	10 626	1 957	9 962	1 733	7 323	1 703	8 174	5 631	4 076	5 301	
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	380	106	1	111	1	103	1	41	13	2	1	
Mathematik	11 008	2 077	218	1 352	210	1 578	221	1 786	1 374	966	1 226	
Informatik	2 500	740	80	398	53	397	46	292	219	148	125	
Physik, Astronomie	2 016	427	6	219	38	257	37	267	242	186	282	
Chemie	8 558	1 961	250	884	187	1 050	249	1 265	977	739	996	
Pharmazie	5 586	700	633	598	612	593	552	1 088	459	164	187	
Biologie	15 656	3 010	362	2 353	395	2 394	406	2 481	1 578	1 083	1 594	
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 176	455	57	233	43	219	60	244	224	346	295	
Geographie	5 506	1 150	195	814	194	732	129	710	545	442	595	
Humanmedizin	27 168	3 163	1 891	3 082	1 762	2 759	1 518	3 969	3 482	2 717	2 835	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	24 783	2 912	1 636	2 816	1 563	2 520	1 342	3 563	3 135	2 521	2 725	
Zahnmedizin	2 385	251	195	266	199	239	176	406	347	196	110	
Veterinärmedizin	2 276	487	53	349	59	344	43	327	242	185	187	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ...	12 701	2 712	350	2 313	343	2 145	389	2 073	1 220	699	457	
Agrarwissenschaften	3 749	871	40	728	63	626	121	519	325	289	167	
Gartenbau, Landespflanze	2 003	510	75	397	61	344	63	247	137	72	97	
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	195	45	6	29	10	31	3	28	14	13	16	
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	6 754	1 286	229	1 159	209	1 144	202	1 279	744	325	177	
Ingenieurwissenschaften	17 333	4 487	509	3 063	481	2 591	452	2 703	1 528	776	743	
Ingenieurwissenschaften allgemein	121	12	5	17	3	15	5	23	20	13	8	
Bergbau, Hüttenwesen	192	35	7	17	8	30	5	28	23	19	20	
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	3 586	899	121	600	112	599	129	557	346	133	90	
Elektrotechnik	957	300	28	154	37	104	25	142	75	51	41	
Nautik, Schiffstechnik	20	6	1	-	1	3	1	4	4	-	-	
Architektur, Innenarchitektur	9 686	2 460	281	1 813	256	1 451	219	1 537	838	414	417	
Raumplanung	368	94	7	47	3	60	4	56	55	17	25	
Bauingenieurwesen	1 840	497	41	308	37	240	34	287	154	112	130	
Vermessungswesen	563	184	18	107	24	89	30	69	13	17	12	
Kunst, Kunstwissenschaft	28 431	5 177	1 554	4 441	1 487	4 072	1 280	4 475	2 620	1 648	1 677	
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	9 582	1 667	496	1 422	457	1 177	386	1 304	903	784	986	
Bildende Kunst	2 257	440	83	327	96	341	76	356	255	152	131	
Gestaltung	6 713	1 283	333	1 184	380	1 079	308	1 215	607	240	84	
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 868	285	115	291	87	262	89	280	159	132	168	
Musik	8 011	1 502	527	1 217	467	1 213	421	1 320	696	340	308	
Sonstige Fächer/ohne Angabe	167	54	37	31	10	16	5	11	-	1	2	
Insgesamt ...	378 556	76 107	16 804	56 230	15 077	52 103	13 915	54 352	37 070	25 668	31 230	

7.6 Deutsche Studenten im Wintersemester 1980/81 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

Studienfach	Insgesamt			Und zwar					
	Rangfolge	Anzahl	% 1)	Studienanfänger			im 1. Fachsemester		
				Rangfolge	Anzahl	% 1)	Rangfolge	Anzahl	% 1)
Männlich									
Rechtswissenschaft	1	46 401	7,6	3	5 960	6,7	3	6 906	6,2
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	41 182	6,7	8	3 452	3,9	8	4 113	3,7
Maschinenbau/-wesen	3	37 228	6,1	1	7 209	8,0	2	7 929	7,2
Elektrotechnik/Elektronik	4	36 671	6,0	2	7 006	7,8	1	8 041	7,3
Betriebswirtschaftslehre	5	31 626	5,2	4	5 235	5,8	5	6 002	5,4
Wirtschaftswissenschaften	6	25 453	4,2	5	4 564	5,1	4	6 172	5,6
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	7	20 185	3,3	7	3 520	3,9	7	4 139	3,7
Mathematik	8	19 527	3,2	13	2 039	2,3	13	2 793	2,5
Physik	9	19 096	3,1	11	2 642	2,9	11	3 119	2,8
Germanistik/Deutsch	10	18 955	3,1	15	1 736	1,9	15	2 269	2,0
Chemie	11	18 381	3,0	9	2 823	3,2	12	3 113	2,8
Architektur	12	16 943	2,8	10	2 769	3,1	9	3 750	3,4
Biologie	13	13 287	2,2	14	1 933	2,2	14	2 284	2,1
Verwaltungswissenschaft/-wesen	14	13 061	2,1	6	4 474	5,0	6	5 079	4,6
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	15	12 678	2,1	19	883	1,0	17	1 712	1,5
Sport/Sportwissenschaft	16	12 057	2,0	17	1 312	1,5	18	1 634	1,5
Informatik	17	11 110	1,8	12	2 381	2,7	10	3 251	2,9
Volkswirtschaftslehre	18	9 629	1,6	16	1 639	1,8	16	2 051	1,9
Geschichte	19	8 371	1,4	18	980	1,1	19	1 286	1,2
Anglistik/Englisch	20	8 359	1,4	20	805	0,9	20	1 057	1,0
Zusammen ...	x	420 200	68,6	x	63 368	70,7	x	76 700	69,2
Weiblich									
Germanistik/Deutsch	1	31 509	8,7	1	4 940	8,0	1	5 702	7,9
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	23 273	6,4	7	2 392	3,9	6	2 758	3,8
Rechtswissenschaft	3	22 020	6,1	2	4 077	6,6	2	4 444	6,1
Anglistik/Englisch	4	18 452	5,1	4	2 877	4,7	4	3 331	4,6
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	5	17 039	4,7	9	1 798	2,9	7	2 694	3,7
Biologie	6	15 084	4,2	5	2 533	4,1	5	2 866	4,0
Betriebswirtschaftslehre	7	10 780	3,0	6	2 430	3,9	8	2 617	3,6
Mathematik	8	10 762	3,0	11	1 760	2,9	11	2 012	2,8
Psychologie	9	9 471	2,6	18	1 108	1,8	16	1 475	2,0
Sozialarbeit/-hilfe	10	9 222	2,6	8	1 890	3,1	10	2 063	2,9
Sport/Sportwissenschaft	11	8 511	2,4	17	1 121	1,8	18	1 260	1,7
Verwaltungswissenschaft/-wesen	12	8 230	2,3	3	3 141	5,1	3	3 390	4,7
Sozialpädagogik	13	7 919	2,2	13	1 644	2,7	13	1 769	2,4
Chemie	14	7 220	2,0	14	1 598	2,6	14	1 728	2,4
Wirtschaftswissenschaften	15	7 014	1,9	10	1 794	2,9	9	2 096	2,9
Architektur	16	6 986	1,9	12	1 672	2,7	12	1 958	2,7
Französisch	17	6 890	1,9	20	951	1,5	20	1 100	1,5
Haushalts- und Ernährungswissenschaft	18	6 680	1,8	16	1 146	1,9	17	1 273	1,8
Sozialwesen	19	6 565	1,8	15	1 531	2,5	15	1 661	2,3
Geschichte	20	6 496	1,8	19	952	1,5	19	1 152	1,6
Zusammen ...	x	240 123	66,4	x	41 355	67,2	x	47 349	65,4
Insgesamt									
Rechtswissenschaft	1	68 421	7,0	1	10 037	6,6	1	11 350	6,2
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	64 455	6,6	8	5 844	3,9	8	6 871	3,8
Germanistik	3	50 464	5,2	6	6 676	4,4	7	7 971	4,4
Betriebswirtschaftslehre	4	42 406	4,4	2	7 665	5,1	2	8 619	4,7
Maschinenbau/-wesen	5	37 857	3,9	4	7 341	4,9	6	8 078	4,4
Elektrotechnik/Elektronik	6	37 308	3,8	5	7 188	4,8	5	8 251	4,5
Wirtschaftswissenschaften	7	32 467	3,3	7	6 358	4,2	4	8 268	4,5
Mathematik	8	30 289	3,1	13	3 799	2,5	12	4 805	2,6
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	9	29 717	3,1	17	2 681	1,8	14	4 406	2,4
Biologie	10	28 371	2,9	9	4 472	3,0	10	5 150	2,8
Anglistik/Englisch	11	26 811	2,8	14	3 682	2,4	15	4 388	2,4
Chemie	12	25 601	2,6	11	4 421	2,9	11	4 841	2,6
Architektur	13	23 929	2,5	10	4 441	2,9	9	5 708	3,1
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	14	21 890	2,2	12	3 926	2,6	13	4 600	2,5
Verwaltungswissenschaft/-wesen	15	21 291	2,2	3	7 615	5,0	3	8 469	4,6
Physik	16	21 004	2,2	15	2 974	2,0	16	3 514	1,9
Sport/Sportwissenschaft	17	20 568	2,1	18	2 433	1,6	18	2 894	1,6
Psychologie	18	17 544	1,8	20	1 845	1,2	19	2 571	1,4
Geschichte	19	14 867	1,5	19	1 932	1,3	20	2 438	1,3
Sozialarbeit/-hilfe	20	14 484	1,5	16	2 755	1,8	17	3 157	1,7
Zusammen ...	x	629 744	64,7	x	98 085	64,9	x	116 349	63,5

1) Anteil an allen Personen der jeweiligen Gruppe.

7 HOCHSCHULEN

7.7 Deutsche Studenten im Wintersemester 1980/81 nach Geburtsjahren und Hochschulart sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	Studenten						Studienanfänger	
	insgesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen			Kunsthochschulen	Fachhochschulen		
		zusammen	Universitäten 1)	pädagogische Hochschulen				theologische Hochschulen
Männlich								
1962 und später	1 478	507	503	1	3	193	778	1 339
1961	13 402	10 692	10 526	40	126	326	2 384	11 475
1960	38 082	29 861	29 453	186	222	534	7 687	21 550
1959	60 505	45 235	44 600	454	181	868	14 402	20 730
1958	71 232	51 305	50 500	635	170	971	18 956	13 577
1957	75 586	53 620	52 654	806	160	1 074	20 892	7 965
1956	71 000	51 496	50 511	831	154	1 039	18 465	4 294
1955	63 131	47 760	46 883	753	124	862	14 509	2 569
1954	52 065	41 156	40 472	604	80	718	10 191	1 615
1953	39 784	32 558	32 064	430	64	547	6 679	1 058
1952	30 447	25 674	25 263	363	48	391	4 382	777
1951	22 982	19 800	19 501	265	34	296	2 886	576
1950	17 718	15 527	15 284	204	39	216	1 975	438
1949	13 672	12 019	11 831	169	19	170	1 483	389
1948	9 984	8 737	8 598	127	12	84	1 163	351
1947	6 803	5 935	5 842	82	11	70	798	205
1946	4 643	4 069	4 004	60	5	43	531	140
1945	3 179	2 808	2 764	40	4	25	346	82
1944	3 409	3 026	2 970	48	8	22	361	99
1943	2 751	2 488	2 443	41	4	15	248	81
1942	1 937	1 768	1 734	33	1	14	155	48
1941 und früher	8 722	8 268	8 127	115	26	39	415	253
Zusammen ...	612 512	474 309	466 527	6 287	1 495	8 517	129 686	89 611
Weiblich								
1962 und später	1 221	470	462	5	3	161	590	1 109
1961	24 273	19 706	18 936	717	53	423	4 144	22 185
1960	45 650	36 477	34 545	1 809	123	863	8 310	18 307
1959	50 095	39 014	36 750	2 187	77	1 006	10 075	7 596
1958	47 592	37 248	34 935	2 240	73	960	9 384	3 892
1957	43 718	35 464	33 611	1 798	55	917	7 337	2 345
1956	36 994	31 018	29 693	1 275	50	749	5 227	1 612
1955	27 440	23 576	22 909	636	31	567	3 297	962
1954	20 268	17 707	17 296	390	21	415	2 146	716
1953	14 167	12 450	12 079	361	10	254	1 463	538
1952	10 736	9 513	9 264	238	11	217	1 006	459
1951	7 833	7 087	6 912	170	5	126	620	324
1950	6 376	5 726	5 582	138	6	109	541	291
1949	4 953	4 438	4 319	110	9	92	423	217
1948	3 627	3 282	3 192	85	5	60	285	148
1947	2 761	2 511	2 422	85	4	35	215	155
1946	2 051	1 840	1 772	62	6	39	172	112
1945	1 539	1 410	1 365	42	3	32	97	78
1944	1 787	1 603	1 546	55	2	46	138	76
1943	1 504	1 377	1 311	64	2	27	100	69
1942	1 150	1 047	1 010	35	2	18	85	63
1941 und früher	5 630	5 257	5 077	152	28	86	287	285
Zusammen ...	361 365	298 221	284 988	12 654	579	7 202	55 942	61 539
Insgesamt								
1962 und später	2 699	977	965	6	6	354	1 368	2 448
1961	37 675	30 398	29 462	757	179	749	6 528	33 660
1960	83 732	66 338	63 998	1 995	345	1 397	15 997	39 857
1959	110 600	84 249	81 350	2 641	258	1 874	24 477	28 326
1958	118 824	88 553	85 435	2 875	243	1 931	28 340	17 469
1957	119 304	89 084	86 265	2 604	215	1 991	28 229	10 310
1956	107 994	82 514	80 204	2 106	204	1 788	23 692	5 906
1955	90 571	71 336	69 792	1 389	155	1 429	17 806	3 531
1954	72 333	58 863	57 768	994	101	1 133	12 337	2 331
1953	53 951	45 008	44 143	791	74	801	8 142	1 596
1952	41 183	35 187	34 527	601	59	608	5 388	1 236
1951	30 815	26 887	26 413	435	39	422	3 506	900
1950	24 094	21 253	20 866	342	45	325	2 516	729
1949	18 625	16 457	16 150	279	28	262	1 906	606
1948	13 611	12 019	11 790	212	17	144	1 448	499
1947	9 564	8 446	8 264	167	15	105	1 013	360
1946	6 694	5 909	5 776	122	11	82	703	252
1945	4 718	4 218	4 129	82	7	57	443	160
1944	5 196	4 629	4 516	103	10	68	499	175
1943	4 255	3 865	3 754	105	6	42	348	150
1942	3 087	2 815	2 744	68	3	32	240	111
1941 und früher	14 352	13 525	13 204	267	54	125	702	538
Insgesamt ...	973 877	772 530	751 515	18 941	2 074	15 719	185 628	151 150

1) Einschl. Gesamthochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.8 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes

7.8.1 Studenten im Wintersemester 1980/81

Land des Hochschulortes	Ins-gesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											
		Schles-wig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saar-land	Berlin (West)	außerhalb des Bundes-gebietes u. o. A.
Anzahl													
Schleswig-Holstein	22 040	15 118	702	2 687	645	1 508	333	185	350	229	74	161	48
Hamburg	45 071	8 172	23 004	7 563	958	2 517	795	400	724	482	118	261	77
Niedersachsen	87 773	2 659	1 183	64 837	2 276	8 748	4 493	706	1 163	835	289	451	133
Bremen	11 402	247	158	3 692	6 156	496	187	99	164	79	16	91	17
Nordrhein-Westfalen	314 485	1 263	682	13 073	1 017	273 513	4 437	10 458	3 935	2 942	1 295	1 045	625
Hessen	85 910	579	234	3 598	387	7 646	59 544	5 622	3 621	3 170	867	331	311
Rheinland-Pfalz	40 279	171	79	705	93	2 215	6 956	24 743	1 658	636	2 807	120	96
Baden-Württemberg	138 598	776	386	2 581	360	6 495	4 676	8 297	107 222	5 402	1 380	444	579
Bayern	144 553	497	331	1 978	260	5 501	2 764	1 819	7 622	122 572	480	349	380
Saarland	14 816	42	20	275	34	642	256	2 137	470	188	10 633	49	70
Berlin (West)	68 950	1 943	847	5 987	813	8 333	2 685	1 756	4 641	2 989	552	38 141	263
Bundesgebiet	973 877	31 467	27 626	106 976	12 999	317 614	87 126	56 222	131 570	139 524	18 511	41 443	2 799

Prozent

Verteilung nach dem Land des Hochschulortes

Schleswig-Holstein	2,3	48,0	2,5	2,5	5,0	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	1,7
Hamburg	4,6	26,0	83,3	7,1	7,4	0,8	0,9	0,7	0,6	0,3	0,6	0,6	2,8
Niedersachsen	9,0	8,5	4,3	60,6	17,5	2,8	5,2	1,3	0,9	0,6	1,6	1,1	4,8
Bremen	1,2	0,8	0,6	3,5	47,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,6
Nordrhein-Westfalen	32,3	4,0	2,5	12,2	7,8	86,1	5,1	18,6	3,0	2,1	7,0	2,5	29,5
Hessen	8,8	1,8	0,8	3,4	3,0	2,4	68,3	10,0	2,8	2,3	4,7	0,8	11,1
Rheinland-Pfalz	4,1	0,5	0,3	0,7	0,7	0,7	8,0	44,0	1,3	0,5	15,2	0,3	3,4
Baden-Württemberg	14,2	2,5	1,4	2,4	2,8	2,0	5,4	14,8	81,5	3,9	7,5	1,1	20,7
Bayern	14,8	1,6	1,2	1,8	2,0	1,7	3,2	3,2	5,8	87,9	2,6	0,8	13,6
Saarland	1,5	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,3	3,8	0,4	0,1	57,4	0,1	2,5
Berlin (West)	7,1	6,2	3,1	5,6	6,3	2,6	3,1	3,1	3,5	2,1	3,0	92,0	9,4
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes

Schleswig-Holstein	100	68,6	3,2	12,2	2,9	6,8	1,5	0,8	1,6	1,0	0,3	0,7	0,2
Hamburg	100	18,1	51,0	16,8	2,1	5,6	1,8	0,9	1,6	1,1	0,3	0,6	0,2
Niedersachsen	100	3,0	1,3	73,9	2,6	10,0	5,1	0,8	1,3	1,0	0,3	0,5	0,2
Bremen	100	2,2	1,4	32,4	54,0	4,4	1,6	0,9	1,4	0,7	0,1	0,8	0,1
Nordrhein-Westfalen	100	0,4	0,2	4,2	0,3	87,0	1,4	3,3	1,3	0,9	0,4	0,3	0,3
Hessen	100	0,7	0,3	4,2	0,5	8,9	69,3	6,5	4,2	3,7	1,0	0,4	0,4
Rheinland-Pfalz	100	0,4	0,2	1,8	0,2	5,5	17,3	61,4	4,1	1,6	7,0	0,3	0,2
Baden-Württemberg	100	0,6	0,3	1,9	0,3	4,7	3,4	6,0	77,4	3,9	1,0	0,3	0,4
Bayern	100	0,3	0,2	1,4	0,2	3,8	1,9	1,3	5,3	84,8	0,3	0,2	0,3
Saarland	100	0,3	0,1	1,9	0,2	4,3	1,7	14,4	3,2	1,3	71,8	0,3	0,5
Berlin (West)	100	2,8	1,2	8,7	1,2	12,1	3,9	2,5	6,7	4,3	0,8	55,3	0,4
Bundesgebiet	100	3,2	2,8	11,0	1,3	32,6	8,9	5,8	13,5	14,3	1,9	4,3	0,3

7 HOCHSCHULEN

7.8 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes

7.8.2 Studienanfänger im Studienjahr 1981*)

Land des Hochschulortes	Ins-gesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											
		Schles-wig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saar-land	Berlin (West)	außerhalb des Bundes-gebietes u. o. A.
Anzahl													
Schleswig-Holstein	4 316	3 188	163	484	97	188	34	24	56	44	10	22	6
Hamburg	9 003	1 882	4 179	1 722	182	493	164	87	127	93	20	36	18
Niedersachsen	17 072	407	174	13 134	397	1 589	780	120	189	134	56	64	28
Bremen	2 014	35	20	793	991	76	32	17	21	6	7	13	3
Nordrhein-Westfalen	53 957	209	141	2 394	219	46 809	791	1 775	652	426	232	140	169
Hessen	17 194	103	48	766	89	1 507	12 119	979	676	628	179	47	53
Rheinland-Pfalz	7 964	38	18	195	20	577	1 470	4 473	379	153	599	24	18
Baden-Württemberg	26 497	128	60	452	58	1 081	904	1 471	20 857	1 029	212	60	176
Bayern	30 222	104	71	501	74	1 377	594	341	1 607	25 286	87	57	123
Saarland	2 831	7	2	57	9	155	43	391	81	36	2 029	5	16
Berlin (West)	10 155	198	131	731	90	1 063	278	192	565	365	83	6 413	46
Bundesgebiet ...	181 225	6 299	5 007	21 229	2 226	54 915	17 209	9 870	25 210	28 200	3 514	6 890	656

Prozent

Verteilung nach dem Land des Hochschulortes

Schleswig-Holstein	2,4	50,6	3,3	2,3	4,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,9
Hamburg	5,0	29,9	83,5	8,1	8,2	0,9	1,0	0,9	0,5	0,3	0,6	0,5	2,7
Niedersachsen	9,4	6,5	3,5	61,9	17,8	2,9	4,5	1,2	0,7	0,5	1,6	0,9	4,3
Bremen	1,1	0,6	0,4	3,7	44,5	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,2	0,2	0,5
Nordrhein-Westfalen	29,8	3,3	2,8	11,3	9,8	85,2	4,6	18,0	2,6	1,5	6,6	2,0	25,8
Hessen	9,5	1,6	1,0	3,6	4,0	2,7	70,4	9,9	2,7	2,2	5,1	0,7	8,1
Rheinland-Pfalz	4,4	0,6	0,4	0,9	0,9	1,1	8,5	45,3	1,5	0,5	17,0	0,3	2,7
Baden-Württemberg	14,6	2,0	1,2	2,1	2,6	2,0	5,3	14,9	82,7	3,6	6,0	1,0	26,8
Bayern	16,7	1,7	1,4	2,4	3,3	2,5	3,5	3,5	6,4	89,7	2,5	0,8	18,8
Saarland	1,6	0,1	0,0	0,3	0,4	0,3	0,2	4,0	0,3	0,1	57,7	0,1	2,4
Berlin (West)	5,6	3,1	2,6	3,4	4,0	1,9	1,6	1,9	2,2	1,3	2,4	93,1	7,0
Bundesgebiet ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes

Schleswig-Holstein	100	73,9	3,8	11,2	2,2	4,4	0,8	0,6	1,3	1,0	0,2	0,5	0,1
Hamburg	100	20,9	46,4	19,1	2,0	5,5	1,8	1,0	1,4	1,0	0,2	0,4	0,2
Niedersachsen	100	2,4	1,0	76,9	2,3	9,3	4,6	0,7	1,1	0,8	0,3	0,4	0,2
Bremen	100	1,7	1,0	39,4	49,2	3,8	1,6	0,8	1,0	0,3	0,3	0,6	0,1
Nordrhein-Westfalen	100	0,4	0,3	4,4	0,4	86,8	1,5	3,3	1,2	0,8	0,4	0,3	0,3
Hessen	100	0,6	0,3	4,5	0,5	8,8	70,5	5,7	3,9	3,7	1,0	0,3	0,3
Rheinland-Pfalz	100	0,5	0,2	2,4	0,3	7,2	18,5	56,2	4,8	1,9	7,5	0,3	0,2
Baden-Württemberg	100	0,5	0,2	1,7	0,2	4,1	3,4	5,6	78,7	3,9	0,8	0,3	0,7
Bayern	100	0,3	0,2	1,7	0,2	4,6	2,0	1,1	5,3	83,7	0,3	0,2	0,4
Saarland	100	0,2	0,1	2,0	0,3	5,5	1,5	13,8	2,9	1,3	71,7	0,2	0,6
Berlin (West)	100	1,9	1,3	7,2	0,9	10,5	2,7	1,9	5,6	3,6	0,8	63,2	0,5
Bundesgebiet ...	100	3,5	2,8	11,7	1,2	30,3	9,5	5,4	13,9	15,6	1,9	3,8	0,4

*) Studienjahr 1981 = Wintersemester 1980/81 und Sommersemester 1981.

7 HOCHSCHULEN

7.9 Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1981 nach der beruflichen Stellung der Eltern*)

Berufliche Stellung der Mutter	Berufliche Stellung des Vaters	Erwerbsperson					Nicht- erwerbsperson und ohne Angabe	Zusammen
		Selbst- ständiger	Mithelfender Familien- angehöriger	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter		
Männlich								
Erwerbsperson								
Selbständige		3 217	119	593	1 403	366	109	5 807
Mithelfende Familienangehörige		7 457	92	3 032	5 747	2 550	167	19 045
Beamtin		317	18	1 324	776	99	86	2 620
Angestellte		5 847	72	6 460	15 245	3 860	694	32 178
Arbeiterin		410	24	968	3 159	5 966	265	10 792
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		4 160	32	7 840	14 323	7 726	2 490	36 571
Zusammen ...		21 408	357	20 217	40 653	20 567	3 811	107 013
Weiblich								
Erwerbsperson								
Selbständige		2 508	46	481	1 059	211	89	4 394
Mithelfende Familienangehörige		5 581	36	1 821	3 318	1 104	114	11 974
Beamtin		310	7	1 250	716	60	69	2 412
Angestellte		5 081	39	5 813	12 781	2 587	550	26 851
Arbeiterin		258	7	551	1 692	2 956	150	5 614
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		3 077	27	5 416	9 133	3 881	1 433	22 967
Zusammen ...		16 815	162	15 332	28 699	10 799	2 405	74 212
Insgesamt								
Anzahl								
Erwerbsperson								
Selbständige		5 725	165	1 074	2 462	577	198	10 201
Mithelfende Familienangehörige		13 038	128	4 853	9 065	3 654	281	31 019
Beamtin		627	25	2 574	1 492	159	155	5 032
Angestellte		10 928	111	12 273	28 026	6 447	1 244	59 029
Arbeiterin		668	31	1 519	4 851	8 922	415	16 406
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		7 237	59	13 256	23 456	11 607	3 923	59 538
Zusammen ...		38 223	519	35 549	69 352	31 366	6 216	181 225

Prozent

Verteilung nach der beruflichen Stellung des Vaters

Erwerbsperson								
Selbständige		56,1	1,6	10,5	24,1	5,7	1,9	100
Mithelfende Familienangehörige		42,0	0,4	15,6	29,2	11,8	0,9	100
Beamtin		12,5	0,5	51,2	29,7	3,2	3,1	100
Angestellte		18,5	0,2	20,8	47,5	10,9	2,1	100
Arbeiterin		4,1	0,2	9,3	29,6	54,4	2,5	100
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		12,2	0,1	22,3	39,4	19,5	6,6	100
Zusammen ...		21,1	0,3	19,6	38,3	17,3	3,4	100

Verteilung nach der beruflichen Stellung der Mutter

Erwerbsperson								
Selbständige		15,0	31,8	3,0	3,6	1,8	3,2	5,6
Mithelfende Familienangehörige		34,1	24,7	13,7	13,1	11,6	4,5	17,1
Beamtin		1,6	4,8	7,2	2,2	0,5	2,5	2,8
Angestellte		28,6	21,4	34,5	40,4	20,6	20,0	32,6
Arbeiterin		1,7	6,0	4,3	7,0	28,4	6,7	9,1
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		18,9	11,4	37,3	33,8	37,0	63,1	32,9
Zusammen ...		100	100	100	100	100	100	100

*) Studienjahr 1981 = Wintersemester 1980/81 und Sommersemester 1981.

7 HOCHSCHULEN

7.10 Ausländische Studenten im Wintersemester 1980/81 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Darunter an							
			Universitäten		Gesamthochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Europa	29 086	10 275	21 755	8 604	1 405	383	990	408	4 728	793
Belgien	476	193	341	148	27	12	27	14	73	18
Dänemark	209	118	151	87	6	2	8	3	30	17
Finnland	800	646	711	574	23	18	18	14	47	39
Frankreich	2 504	1 774	2 108	1 594	70	48	73	38	237	82
Griechenland	5 204	1 423	4 582	1 309	136	29	37	12	432	68
Großbritannien und Nordirland	1 423	745	1 180	644	59	23	89	40	88	34
Italien	1 142	451	849	384	64	13	34	8	185	40
Jugoslawien	1 128	446	824	366	49	13	42	17	199	48
Luxemburg	678	167	588	143	33	9	27	9	22	2
Niederlande	1 434	518	988	379	120	51	56	17	246	64
Norwegen	640	237	561	193	22	13	34	18	21	12
Österreich	2 437	923	1 795	720	209	53	95	51	313	89
Polen	414	191	334	155	9	6	26	12	40	15
Portugal	239	105	185	94	9	1	6	-	37	8
Rumänien	182	92	140	73	10	8	17	6	14	5
Schweden	393	230	324	190	11	9	37	20	17	8
Schweiz	1 088	398	726	293	40	10	167	60	144	31
Spanien	819	246	572	207	72	9	31	7	138	21
Tschechoslowakei	624	226	521	199	25	7	21	7	53	11
Türkei	6 542	811	3 715	582	389	43	78	23	2 337	157
Ungarn	296	121	228	95	12	2	25	10	27	12
Übrige Europa	414	214	332	175	10	4	42	22	28	12
Afrika	3 884	370	2 749	315	306	20	39	10	781	24
Ägypten	795	133	712	112	49	15	14	5	20	1
Äthiopien	164	17	131	15	15	-	-	-	18	2
Algerien	601	16	224	12	56	1	-	-	321	3
Ghana	258	12	187	10	19	2	1	-	51	-
Kamerun	114	13	83	13	3	-	-	-	105	1
Marokko	151	10	104	8	7	-	2	-	28	-
Nigeria	424	24	266	22	53	1	-	-	38	2
Tunesien	212	16	171	11	6	-	1	-	34	5
Übriges Afrika	1 165	129	871	112	98	1	21	5	166	10
Amerika	6 572	2 732	5 475	2 346	189	55	391	196	488	123
Argentinien	212	82	177	67	4	2	17	8	14	5
Bolivien	160	26	109	18	8	-	2	-	40	8
Brasilien	490	186	403	152	8	3	57	23	22	8
Chile	516	192	409	165	41	12	13	3	52	11
Kanada	330	154	253	119	10	4	46	22	19	8
Kolumbien	246	76	196	65	13	1	7	4	30	6
Mexiko	189	66	165	57	3	1	16	6	5	2
Peru	275	80	217	65	8	-	4	2	44	11
Venezuela	215	56	101	38	27	7	8	2	79	9
Vereinigte Staaten	3 531	1 702	3 132	1 507	58	25	210	122	112	42
Übriges Amerika	408	112	313	93	9	-	11	4	71	13
Asien	17 056	3 498	12 102	2 569	781	77	847	515	3 290	331
Afghanistan	548	36	378	33	33	-	5	-	132	3
China (Taiwan)	475	184	413	151	10	3	34	22	18	8
China (Volksrepublik)	317	40	307	40	1	1	4	2	4	-
Indien	655	113	538	104	28	2	7	2	78	5
Indonesien	3 185	741	2 136	565	98	22	46	23	904	131
Iran	5 331	757	3 431	597	363	24	47	6	1 483	127
Israel	461	104	395	85	13	2	23	11	28	6
Japan	1 256	610	774	325	15	6	433	265	31	14
Jordanien	711	24	596	22	41	1	1	-	71	1
Korea, Republik	1 066	484	815	299	12	6	205	167	26	11
Libanon	284	23	223	20	9	2	2	1	50	-
Pakistan	267	19	200	17	14	-	2	1	50	1
Syrien	508	16	393	15	28	-	3	-	83	1
Thailand	290	60	136	54	40	1	5	-	108	4
Vietnam	621	88	504	78	24	3	3	-	88	7
Zypern	318	94	294	88	3	1	4	3	16	2
Übriges Asien	763	102	569	76	49	3	23	12	120	10
Australien und Ozeanien	135	55	89	33	5	2	28	14	13	6
Australien	110	44	70	24	5	2	22	12	13	6
Neuseeland	25	11	19	9	-	-	6	2	-	-
Staatenlos	608	141	428	112	47	9	11	5	119	15
Ungeklärt	281	91	254	85	7	1	2	1	17	3
Ohne Angabe	91	29	42	14	5	-	17	9	24	3
Insgesamt	57 713	17 191	42 894	14 078	2 745	547	2 325	1 158	9 460	1 298

7 HOCHSCHULEN

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1980 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.1 Diplom- und entsprechende Abschlußprüfungen*)

Prüfungsjahr ¹⁾	Insgesamt				Davon							
					bestanden				nicht bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
zusammen	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich		
1973	33 911	27 764	6 147	2 266	30 349	24 755	5 594	1 983	3 562	3 009	553	283
1974	35 070	29 103	5 967	2 150	31 692	26 199	5 493	1 865	3 378	2 904	474	285
1975	35 414	29 011	6 403	2 055	31 802	25 953	5 849	1 867	3 612	3 058	554	188
1976	38 586	30 913	7 673	2 337	34 446	27 389	7 057	2 092	4 140	3 524	616	245
1977	39 564	30 898	8 666	2 337	35 489	27 477	8 012	2 056	4 075	3 421	654	281
1978	42 089	31 956	10 133	2 611	37 498	28 298	9 200	2 331	4 591	3 658	933	280
1979	45 047	33 163	11 884	2 659	40 436	29 654	10 782	2 354	4 611	3 509	1 102	305
1980	48 859	35 053	13 806	2 905	43 828	31 415	12 413	2 503	5 031	3 638	1 393	402
davon (1980):												
Sprach- und Kulturwissenschaften	6 815	3 365	3 450	454	6 401	3 204	3 197	379	414	161	253	75
Sprach- und Kulturwissenschaften												
allgemein	168	29	139	21	131	27	104	15	37	2	35	6
Theologie, Religionslehre	1 213	913	300	31	1 143	860	283	28	70	53	17	3
Philosophie	86	66	20	14	85	65	20	13	1	1	-	1
Geschichte	159	100	59	8	156	99	57	8	3	1	2	-
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	84	47	37	6	84	47	37	6	-	-	-	-
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	2	2	-	1	2	2	-	1	-	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) ..	414	185	229	195	407	180	227	141	7	5	2	54
Anglistik, Amerikanistik	368	79	289	24	274	62	212	24	94	17	77	-
Romanistik	320	48	272	16	230	40	190	13	90	8	82	3
Slawistik, Baltistik, Finno- ugristik	56	23	33	3	51	21	30	3	5	2	3	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	100	48	52	7	99	47	52	7	1	1	-	-
Psychologie	1 631	754	877	96	1 591	733	858	90	40	21	19	6
Erziehungswissenschaften	2 214	1 071	1 143	32	2 148	1 021	1 127	30	66	50	16	2
Sport	247	162	85	26	246	161	85	25	1	1	-	1
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	16 855	12 500	4 355	442	13 756	10 227	3 529	338	3 099	2 273	826	104
Politik- und Sozialwissen- schaften	1 497	927	570	80	1 455	897	558	76	42	30	12	4
Sozialwesen	246	91	155	7	236	86	150	7	10	5	5	-
Rechtswissenschaft	7 610	5 366	2 244	40	5 699	4 079	1 620	25	1 911	1 287	624	15
Verwaltungswissenschaft, Ver- waltungswesen	193	140	53	4	188	135	53	4	5	5	-	-
Wirtschaftswissenschaften	6 939	5 614	1 325	271	5 841	4 701	1 140	191	1 098	913	185	80
Wirtschaftsingenieurwesen	370	362	8	40	337	329	8	35	33	33	-	5
Mathematik, Naturwissenschaften ..	6 417	4 765	1 652	381	6 120	4 547	1 573	355	297	218	79	26
Mathematik	1 178	1 005	173	32	1 098	933	165	30	80	72	8	2
Informatik	459	406	53	39	432	381	51	38	27	25	2	1
Physik, Astronomie	1 080	1 011	69	48	1 042	977	65	46	38	34	4	2
Chemie	1 195	921	274	95	1 156	892	264	84	39	29	10	11
Pharmazie	1 073	503	570	37	982	462	520	31	91	41	50	6
Biologie	844	481	363	63	837	475	362	60	7	6	1	3
Geowissenschaften (ohne Geographie)	477	362	115	62	467	355	112	61	10	7	3	1
Geographie	111	76	35	5	106	72	34	5	5	4	1	-
Humanmedizin	8 518	6 038	2 480	524	8 071	5 723	2 348	448	447	315	132	76
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	7 400	5 156	2 244	484	6 965	4 850	2 115	408	435	306	129	76
Zahnmedizin	1 118	882	236	40	1 106	873	233	40	12	9	3	-
Veterinärmedizin	460	324	136	36	459	324	135	35	1	-	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 774	1 060	714	68	1 618	976	642	61	156	84	72	7
Agrarwissenschaften	871	579	292	54	778	523	255	48	93	56	37	6
Gartenbau, Landespflege	291	174	117	8	289	173	116	8	2	1	1	-
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	289	267	22	5	268	246	22	4	21	21	-	1
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	323	40	283	1	283	34	249	1	40	6	34	-
Ingenieurwissenschaften	6 689	6 267	422	734	6 085	5 688	397	625	604	579	25	109
Bergbau, Hüttenwesen	186	174	12	54	186	174	12	49	-	-	-	5
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	1 928	1 884	44	231	1 822	1 781	41	203	106	103	3	28
Elektrotechnik	1 785	1 772	13	182	1 529	1 519	10	151	256	253	3	31
Nautik, Schiffstechnik	13	13	-	4	12	12	-	4	1	1	-	-
Architektur, Innenarchitektur ..	1 043	804	239	122	991	758	233	117	52	46	6	5
Raumplanung	148	127	21	5	148	127	21	5	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	1 269	1 191	78	129	1 135	1 068	67	90	134	123	11	39
Vermessungswesen	317	302	15	7	262	249	13	6	55	53	2	1
Kunst, Kunstwissenschaft	1 084	572	512	240	1 072	565	507	237	12	7	5	3
Kunst, Kunstwissenschaft												
allgemein	59	19	40	7	59	19	40	7	-	-	-	-
Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte	63	37	26	4	63	37	26	4	-	-	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	117	39	78	43	116	39	77	41	1	-	1	2
Gestaltung	57	38	19	4	57	38	19	4	-	-	-	-
Musik	788	439	349	182	777	432	345	181	11	7	4	1
Insgesamt ...	48 859	35 053	13 806	2 905	43 828	31 415	12 413	2 503	5 031	3 638	1 393	402

*) Einschl. Abschlußprüfungen an staatlichen und kirchlichen Prüfungs-
ämtern. - Ohne Lehramtsprüfungen, Doktorprüfungen und Abschluß-
prüfungen in Fachhochschulstudiengängen.1) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester,
z.B. 1980 = WS 1979/80 und SS 1980.

7 HOCHSCHULEN

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1980 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.2 Doktorprüfungen

Prüfungsjahr ¹⁾ Fächergruppe/Studienbereich	Insgesamt				Davon							
	bestanden			Aus- länder	nicht bestanden			Aus- länder	Aus-			
	zusammen	Deutsche männlich	weiblich		zusammen	Deutsche männlich	weiblich		zusammen	Deutsche männlich	weiblich	
1973	9 367	7 811	1 556	746	9 342	7 788	1 554	744	25	23	2	2
1974	9 902	8 435	1 467	825	9 887	8 422	1 465	819	15	13	2	6
1975	10 521	8 842	1 679	925	10 497	8 820	1 677	921	24	22	2	4
1976	10 673	8 992	1 681	900	10 634	8 958	1 676	897	39	34	5	3
1977	10 564	8 897	1 667	871	10 521	8 857	1 664	865	43	40	3	6
1978	10 828	9 058	1 770	956	10 805	9 036	1 769	950	23	22	1	6
1979	11 049	8 984	2 065	917	11 033	8 969	2 064	906	16	15	1	11
1980	11 360	9 110	2 250	890	11 341	9 096	2 245	881	19	14	5	9
davon (1980):												
Sprach- und Kulturwissenschaften	985	723	262	2	980	719	261	99	5	4	1	3
Sprach- und Kulturwissenschaften												
allgemein	18	14	4	5	18	14	4	5	-	-	-	-
Theologie, Religionslehre	74	63	11	16	73	62	11	15	1	1	-	1
Philosophie	69	61	8	10	69	61	8	9	-	-	-	1
Geschichte	153	119	34	8	153	119	34	8	-	-	-	-
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	7	4	3	2	7	4	3	2	-	-	-	-
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	8	7	1	4	8	7	1	4	-	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) .	162	109	53	16	161	108	53	16	1	1	-	-
Anglistik, Amerikanistik	45	28	17	3	45	28	17	3	-	-	-	-
Romanistik	46	30	16	6	46	30	16	6	-	-	-	-
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	15	8	7	-	15	8	7	-	-	-	-	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	35	25	10	12	35	25	10	11	-	-	-	1
Psychologie	122	85	37	5	122	85	37	5	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften	231	170	61	15	228	168	60	15	3	2	1	-
Sport	8	6	2	2	8	6	2	2	-	-	-	-
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	1 137	1 029	108	101	1 132	1 024	108	100	5	5	-	1
Politik- und Sozialwissen- schaften	220	176	44	42	216	172	44	42	4	4	-	-
Sozialwesen	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	438	405	33	19	438	405	33	19	-	-	-	-
Verwaltungswissenschaft, Ver- waltungswesen	3	3	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	456	426	30	38	455	425	30	37	1	1	-	1
Wirtschaftsingenieurwesen	18	17	1	2	18	17	1	2	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften ..	2 503	2 195	308	244	2 499	2 193	306	240	4	2	2	4
Mathematik	181	172	9	6	180	171	9	4	1	1	-	2
Informatik	39	37	2	4	39	37	2	4	-	-	-	-
Physik, Astronomie	497	480	17	32	497	480	17	32	-	-	-	-
Chemie	1 059	971	88	103	1 059	971	88	103	-	-	-	-
Pharmazie	132	91	41	15	131	91	40	15	1	-	1	-
Biologie	422	291	131	48	420	290	130	46	2	1	1	2
Geowissenschaften (ohne Geographie)	128	115	13	31	128	115	13	31	-	-	-	-
Geographie	45	38	7	5	45	38	7	5	-	-	-	-
Humanmedizin	5 166	3 814	1 352	227	5 161	3 811	1 350	226	5	3	2	1
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4 378	3 182	1 196	204	4 373	3 179	1 194	203	5	3	2	1
Zahnmedizin	788	632	156	23	788	632	156	23	-	-	-	-
Veterinärmedizin	273	171	102	20	273	171	102	20	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	259	202	57	72	259	202	57	72	-	-	-	-
Agrarwissenschaften	185	163	22	49	185	163	22	49	-	-	-	-
Gartenbau, Landespflege	19	14	5	2	19	14	5	2	-	-	-	-
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	24	17	7	11	24	17	7	11	-	-	-	-
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	31	8	23	10	31	8	23	10	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	896	885	11	101	896	885	11	101	-	-	-	-
Bergbau, Hüttenwesen	74	72	2	15	74	72	2	15	-	-	-	-
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	429	427	2	43	429	427	2	43	-	-	-	-
Elektrotechnik	206	204	2	16	206	204	2	16	-	-	-	-
Nautik, Schiffstechnik	3	3	-	2	3	3	-	2	-	-	-	-
Architektur, Innenarchitektur ..	40	38	2	9	40	38	2	9	-	-	-	-
Raumplanung	14	13	1	2	14	13	1	2	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	126	124	2	11	126	124	2	11	-	-	-	-
Vermessungswesen	4	4	-	3	4	4	-	3	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	132	84	48	21	132	84	48	21	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	88	49	39	14	88	49	39	14	-	-	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	12	7	5	1	12	7	5	1	-	-	-	-
Musik	32	28	4	6	32	28	4	6	-	-	-	-
Sonstige Fächer	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	11 360	9 110	2 250	890	11 341	9 096	2 245	881	19	14	5	9

1) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester,
z.B. 1980 = WS 1979/80 und SS 1980 .

7 HOCHSCHULEN

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1980 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.3 Lehramtsprüfungen*)

Prüfungsjahr ¹⁾ Fächergruppe/Studienbereich	Insgesamt				Davon							
	Deutsche			Aus- länder	bestanden				nicht bestanden			
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	Deutsche	weiblich	Aus- länder	zusammen	Deutsche	weiblich	Aus- länder
1973	62 066	28 121	33 945	159	57 771	26 072	31 699	145	4 295	2 049	2 246	14
1974	68 722	30 758	37 964	180	63 885	28 500	35 385	156	4 837	2 258	2 579	24
1975	83 836	36 534	47 302	475	77 735	33 679	44 056	425	6 101	2 855	3 246	50
1976	88 607	40 177	48 430	388	82 188	36 832	45 356	335	6 419	3 345	3 074	53
1977	84 026	38 940	45 086	535	77 748	35 433	42 315	494	6 278	3 507	2 771	41
1978	80 718	35 298	45 420	495	74 087	31 799	42 288	452	6 631	3 499	3 132	43
1979	69 826	29 941	39 885	296	63 823	26 807	37 016	270	6 003	3 134	2 869	26
1980	58 853	25 490	33 363	447	54 950	23 510	31 440	395	3 903	1 980	1 923	52
davon (1980):												
Sprach- und Kulturwissenschaften	31 433	11 738	19 695	329	29 371	10 861	18 510	286	2 062	877	1 185	43
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 950	858	1 092	17	1 766	770	996	15	184	88	96	2
Theologie, Religionslehre	2 262	831	1 431	7	2 196	793	1 403	6	66	38	28	1
Philosophie	442	283	159	3	421	269	152	2	21	14	7	1
Geschichte	3 015	1 516	1 499	18	2 829	1 419	1 410	13	186	97	89	5
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	286	149	137	4	252	134	118	3	34	15	19	1
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) .	7 311	2 666	4 645	53	6 998	2 539	4 459	46	313	127	186	7
Anglistik, Amerikanistik	4 079	1 302	2 777	46	3 706	1 156	2 550	39	373	146	227	7
Romanistik	2 050	491	1 559	53	1 794	425	1 369	47	256	66	190	6
Slawistik, Baltistik, Finno- ugristik	206	62	144	8	188	56	132	5	18	6	12	3
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Psychologie	197	79	118	-	187	77	110	-	10	2	8	-
Erziehungswissenschaften	9 634	3 501	6 133	120	9 033	3 223	5 810	110	601	278	323	10
Sport	3 525	1 870	1 655	15	3 349	1 767	1 582	15	176	103	73	-
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	4 724	2 679	2 045	16	4 458	2 524	1 934	15	266	155	111	1
Wirtschafts- und Gesellschafts- lehre allgemein	367	102	265	3	364	100	264	3	3	2	1	-
Politik- und Sozialwissen- schaften	3 437	1 948	1 489	13	3 237	1 834	1 403	12	200	114	86	1
Sozialwesen	7	1	6	-	6	1	5	-	1	-	1	-
Rechtswissenschaft	19	13	6	-	19	13	6	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	894	615	279	-	832	576	256	-	62	39	23	-
Mathematik, Naturwissenschaften ..	13 414	6 893	6 521	47	12 198	6 152	6 046	40	1 216	741	475	7
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	175	37	138	-	168	32	136	-	7	5	2	-
Mathematik	5 023	2 646	2 377	13	4 485	2 311	2 174	10	538	335	203	3
Informatik	14	10	4	1	13	9	4	1	1	1	-	-
Physik, Astronomie	1 749	1 335	414	7	1 563	1 199	364	6	186	136	50	1
Chemie	1 293	641	652	3	1 169	570	599	3	124	71	53	-
Biologie	2 503	940	1 563	12	2 338	853	1 485	11	165	87	78	1
Geographie	2 657	1 284	1 373	11	2 462	1 178	1 284	9	195	106	89	2
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	551	69	482	3	536	67	469	3	15	2	13	-
Agrarwissenschaften	25	22	3	-	24	21	3	-	1	1	-	-
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	526	47	479	3	512	46	466	3	14	1	13	-
Ingenieurwissenschaften	1 148	1 006	142	10	1 095	956	139	10	53	50	3	-
Ingenieurwissenschaften allgemein	174	126	48	-	170	123	47	-	4	3	1	-
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	501	426	75	6	480	406	74	6	21	20	1	-
Elektrotechnik	352	349	3	3	332	329	3	3	20	20	-	-
Architektur, Innenarchitektur ..	17	12	5	1	16	12	4	1	1	-	1	-
Bauingenieurwesen	103	92	11	-	96	85	11	-	7	7	-	-
Vermessungswesen	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	4 050	1 229	2 821	27	3 935	1 177	2 758	26	115	52	63	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 019	595	1 424	16	1 960	569	1 391	16	59	26	33	-
Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte	331	96	235	2	316	88	228	1	15	8	7	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	17	6	11	-	17	6	11	-	-	-	-	-
Gestaltung	760	155	605	4	749	149	600	4	11	6	5	-
Musik	923	377	546	5	893	365	528	5	30	12	18	-
Sonstige Fächer	8	6	2	-	8	6	2	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	58 853	25 490	33 363	447	54 950	23 510	31 440	395	3 903	1 980	1 923	52

*) Erste Staatsprüfungen für das Lehramt sowie Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen; einschl. Abschlußprüfungen an staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern. Mehrfachzählung; In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichts-fächer.

1) Prüfungsjahr= Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester, z.B. 1980 = WS 1979/80 und SS 1980.

7 HOCHSCHULEN

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1980 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.4 Diplomprüfungen (PH) und Graduierungen*)

Prüfungsjahr ¹⁾ Fächergruppe/Studienbereich	Insgesamt				Davon							
					bestanden				nicht bestanden			
	zusammen	Deutsche männlich	weiblich	Aus- länder	zusammen	Deutsche männlich	weiblich	Aus- länder	zusammen	Deutsche männlich	weiblich	Aus- länder
1973	30 514	26 619	3 895	1 036	28 318	24 567	3 751	897	2 196	2 057	144	139
1974	31 688	26 451	5 237	1 193	29 074	24 051	5 023	1 020	2 614	2 400	214	173
1975	32 920	26 062	6 858	1 446	30 575	23 945	6 630	1 290	2 345	2 117	228	156
1976	30 056	23 058	6 998	1 253	28 125	21 384	6 741	1 133	1 931	1 674	257	120
1977	33 715	25 322	8 393	1 459	31 934	23 828	8 106	1 381	1 781	1 494	287	78
1978	31 431	23 992	7 439	1 393	29 573	22 432	7 141	1 208	1 858	1 560	298	185
1979	35 027	25 981	9 046	1 343	32 842	24 190	8 652	1 235	2 185	1 791	394	108
1980	35 744	26 132	9 612	1 301	33 473	24 374	9 099	1 202	2 271	1 758	513	99
davon (1980):												
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	761	222	539	28	705	202	503	19	56	20	36	9
Theologie, Religionslehre	344	128	216	2	327	115	212	2	17	13	4	-
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	293	76	217	10	281	72	209	8	12	4	8	2
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) ..	-	-	-	8	-	-	-	5	-	-	-	3
Anglistik, Amerikanistik	78	13	65	5	66	10	56	2	12	3	9	3
Romanistik	40	5	35	3	28	5	23	2	12	-	12	1
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	6	-	6	-	3	-	3	-	3	-	3	-
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	14 657	8 383	6 274	196	13 586	7 623	5 963	179	1 071	760	311	17
Politik- und Sozialwissen- schaften	74	45	29	1	74	45	29	1	-	-	-	-
Sozialwesen	6 846	2 552	4 294	71	6 581	2 434	4 147	70	265	118	147	1
Verwaltungswissenschaft, Ver- waltungswesen	2 999	2 014	985	-	2 784	1 847	937	-	215	167	48	-
Wirtschaftswissenschaften	3 796	2 943	853	82	3 316	2 567	749	78	480	376	104	4
Wirtschaftsingenieurwesen	942	829	113	42	831	730	101	30	111	99	12	12
Mathematik, Naturwissenschaften ..	1 089	913	176	64	1 031	867	164	61	58	46	12	3
Mathematik	99	80	19	2	67	55	12	2	32	25	7	-
Informatik	449	393	56	13	425	374	51	10	24	19	5	3
Physik, Astronomie	151	137	14	4	151	137	14	4	-	-	-	-
Chemie	390	303	87	45	388	301	87	45	2	2	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 571	1 075	496	39	1 472	1 003	469	38	99	72	27	1
Agrarwissenschaften	745	585	160	32	708	551	157	31	37	34	3	1
Gartenbau, Landespflege	466	303	163	4	414	273	141	4	52	30	22	-
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	146	145	1	-	138	137	1	-	8	8	-	-
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	214	42	172	3	212	42	170	3	2	-	2	-
Ingenieurwissenschaften	16 227	14 913	1 314	919	15 294	14 082	1 212	851	933	831	102	68
Bergbau, Hüttenwesen	94	92	2	15	90	88	2	11	4	4	-	4
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	5 998	5 661	337	389	5 751	5 426	325	371	247	235	12	18
Elektrotechnik	4 911	4 850	61	205	4 696	4 637	59	188	215	213	2	17
Nautik, Schiffstechnik	307	303	4	17	284	280	4	15	23	23	-	2
Architektur, Innenarchitektur ..	2 106	1 382	724	174	1 900	1 255	645	164	206	127	79	10
Raumplanung	7	5	2	-	7	5	2	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	2 105	1 976	129	116	1 911	1 788	123	99	194	188	6	17
Vermessungswesen	699	644	55	3	655	603	52	3	44	41	3	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1 439	626	813	55	1 385	597	788	54	54	29	25	1
Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte	107	56	51	3	104	54	50	3	3	2	1	-
Gestaltung	1 332	570	762	52	1 281	543	738	51	51	27	24	1
Insgesamt ...	35 744	26 132	9 612	1 301	33 473	24 374	9 099	1 202	2 271	1 758	513	99

*) Einschl. Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen an Gesamthochschulen.

1) Prüfungsjahr= Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester, z.B. 1980 = WS 1979/80 und SS 1980.

7 HOCHSCHULEN
7.12 Studentenwohnheime am 1.1.1982
7.12.1. Nach Trägerorganisationen

Gegenstand der Nachweisung a = Heime b = Plätze	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Studentenwerke	a 406 b 74 945	7 1 095	9 1 590	47 8 258	8 1 072	119 23 478	46 7 962	10 1 948	64 11 153	65 11 632	7 1 010	24 5 747
Vereine, Stiftungen u.ä.	a 131 b 11 189	7 279	8 1 020	15 1 346	-	37 2 321	5 234	4 136	26 2 598	22 2 303	-	7 952
Konfessionelle Träger evangelisch	a 86 b 5 648	3 114	4 292	13 443	1 72	20 1 350	6 374	2 220	11 859	20 1 536	1 80	5 308
katholisch	a 106 b 10 087	2 68	3 255	9 716	-	29 2 477	2 319	6 501	16 2 132	36 3 315	2 226	1 78
andere konf. Träger	a 9 b 367	-	1 68	1 48	-	4 152	1 20	-	2 79	-	-	-
Hochschulen	a 27 b 1 866	3 193	2 138	2 102	-	13 929	2 263	3 118	1 30	-	-	1 93
Träger der Sozialarbeit 1)	a 25 b 3 703	3 410	2 101	-	-	6 1 294	2 121	2 338	4 642	6 797	-	-
Private Träger	a 24 b 1 676	2 75	-	1 29	-	12 884	2 56	1 97	5 460	-	-	1 75
Insgesamt	a 814 b 109 481	27 2 234	29 3 464	88 10 942	9 1 144	240 32 885	66 9 349	28 3 358	129 17 953	149 19 583	10 1 316	39 7 253

1) Arbeiterwohlfahrt u.a.

7.12.2 Nach Gemeinden

Land Gemeinde	Studenten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten		Land Gemeinde	Studenten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten	
		ins- gesamt	darunter Aus- länder			ins- gesamt	darunter Aus- länder
Schleswig-Holstein	27	2 234	347	Rheinland-Pfalz	28	3 358	863
Flensburg	2	170	-	Germersheim	5	397	51
Kiel	17	1 520	286	Kaiserslautern	3	450	79
Lübeck	7	531	61	Koblenz	2	193	12
Molfsee	1	13	-	Mainz	12	1 622	622
Hamburg	29	3 464	978	Trier	4	584	99
Niedersachsen	88	10 942	1 497	Vallendar	1	79	-
Braunschweig	14	1 957	311	Worms	1	33	-
Clausthal-Zellerfeld	9	931	203	Baden-Württemberg	129	17 953	3 027
Elsfleth	1	39	-	Aalen	2	179	8
Göttingen	30	3 433	475	Esslingen	2	320	21
Hannover	18	2 301	445	Freiburg	13	2 456	474
Hildesheim	2	250	6	Furtwangen	2	381	-
Lüneburg	2	81	-	Heidelberg	19	1 938	378
Oldenburg	3	581	3	Heilbronn	1	225	-
Osnabrück	4	866	47	Ieny	1	36	-
Vechta	3	243	-	Karlsruhe	20	2 095	466
Wilhelmshaven	1	204	-	Konstanz	6	1 498	265
Wolfenbüttel	1	56	7	Ludwigsburg	2	464	-
Bremen	9	1 144	65	Mannheim	7	706	92
Nordrhein-Westfalen	240	32 885	5 332	Pforzheim	1	198	20
Aachen	28	3 235	833	Reutlingen	3	358	72
Bielefeld	15	1 908	127	Rottenburg	1	18	-
Bochum	26	4 865	1 047	Schwäbisch-Gmünd	1	278	20
Bonn	35	3 682	503	Sigmaringen	1	78	-
Detmold	2	95	39	Stuttgart	10	2 151	551
Dortmund	10	1 775	317	Stuttgart-Hohenheim	3	369	70
Düsseldorf	10	1 255	108	Trossingen	1	93	6
Duisburg	5	474	-	Tübingen	23	3 072	521
Essen	6	1 298	261	Ulm	4	588	59
Gummersbach	1	30	2	Weingarten	6	512	4
Hagen	1	70	25	Bayern	149	19 583	2 007
Höxter	1	77	7	Augsburg	4	1 185	77
Iserlohn	1	53	-	Bamberg	3	418	11
Jülich	1	115	4	Bayreuth	5	361	6
Köln	33	4 435	879	Benediktbeuren	1	68	-
Krefeld	1	246	200	Coburg	4	417	96
Lemgo	1	206	31	Eichstätt	4	216	1
Minden	1	114	7	Erlangen	21	2 289	354
Mönchengladbach	4	459	42	Freising	2	348	36
Mülheim a. d. Ruhr	3	173	21	Landshut-Schönbrunn	1	160	1
Münster	38	5 868	676	München	1	38	3
Paderborn	2	427	55	München	51	7 704	942
Siegen	3	705	17	Neuendettelsau	2	104	-
Soest	1	28	2	Nürnberg	9	1 025	47
St. Augustin	1	100	-	Passau	3	149	-
Steinfurt	2	336	16	Regensburg	17	2 884	170
Walberg	1	73	4	Rosenheim	1	109	11
Wuppertal	7	783	109	Schweinfurt	2	257	-
Hessen	66	9 349	2 203	Untermerzbach	1	29	4
Darmstadt	11	1 689	457	Würzburg	17	1 822	248
Frankfurt am Main	17	2 611	789	Saarland	10	1 316	285
Friedberg	1	216	41	Homburg	3	359	70
Fulda	2	76	4	Saarbrücken	7	957	215
Gießen	6	1 984	398	Berlin (West)	39	7 253	4 261
Kassel	4	314	-	Bundesgebiet ...	814	109 481	20 865
Marburg	21	2 249	514				
Oberursel	1	41	-				
Witzenhausen	3	169	-				

Quelle: Deutsches Studentenwerk e.V., Bonn

7 HOCHSCHULEN

7.13 Personal an Hochschulen

7.13.1 Personal an Hochschulen 1972 bis 1980 nach Hochschulart, Dienstbezeichnungsgruppen und Ländern

Land Hochschulart Dienstbezeichnungsgruppe	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978	1979	1980
Insgesamt	218 425	245 653	257 632	270 212	276 509	219 284	294 694	309 549	315 437
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	8 376	8 581	8 723	8 659	9 152	7 128	9 567	10 033	10 394
Hamburg	9 895	10 533	10 806	11 362	10 577	10 047	14 988	13 256	14 028
Niedersachsen	17 041	23 702	25 441	28 413	28 358	22 635	30 679	33 747	33 857
Bremen	1 491	1 603	1 783	2 335	2 491	1 767	2 822	3 223	3 855
Nordrhein-Westfalen	48 557	59 575	62 592	65 567	68 714	53 475	75 907	79 854	82 418
Hessen	26 615	27 949	28 767	29 282	29 386	22 628	30 754	29 762	32 166
Rheinland-Pfalz	9 184	9 557	9 891	10 454	10 475	8 967	10 922	11 457	11 382
Baden-Württemberg	41 305	45 032	45 639	47 581	46 968	38 517	45 924	49 075	49 184
Bayern	31 809	33 339	35 652	38 212	42 068	32 940	43 645	45 704	43 656
Saarland	3 796	3 883	3 961	3 717	3 785	2 564	3 696	6 717	6 934
Berlin (West)	20 357	21 900	24 380	24 630	24 537	18 616	25 791	26 722	27 565
nach Hochschulart Personal insgesamt									
Universitäten	182 820	202 793	212 020	222 020	225 993	.	240 206	254 568	259 961
Gesamthochschulen	1 848	8 876	10 821	12 304	13 685	.	16 917	16 236	18 937
Pädagogische Hochschulen	11 396	10 062	9 803	10 357	9 721	.	7 987	8 024	3 651
Theologische Hochschulen	412	488	470	500	502	.	448	468	470
Kunsthochschulen	3 203	3 701	4 004	4 148	4 396	.	4 658	4 919	5 434
Fachhochschulen ²⁾	18 746	19 735	20 515	20 883	22 212	.	24 479	25 334	24 380
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	2 606
hauptberufliches Personal									
Universitäten	147 976	166 951	177 087	184 629	184 784	184 762	187 875	199 638	210 704
Gesamthochschulen	1 399	6 131	7 579	7 897	9 422	8 827	10 969	10 269	12 610
Pädagogische Hochschulen	8 498	6 604	6 038	6 485	6 436	7 663	5 251	5 268	2 246
Theologische Hochschulen	279	328	338	351	342	306	312	333	332
Kunsthochschulen	2 115	2 347	2 402	2 475	2 527	2 422	2 518	2 607	2 621
Fachhochschulen ²⁾	13 549	13 674	14 165	14 419	15 308	15 304	16 505	17 122	15 926
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	1 377
nebenberufliches Personal									
Universitäten	34 843	35 842	34 933	37 391	41 209	.	52 331	54 930	49 257
Gesamthochschulen	449	2 745	3 242	4 407	4 263	.	5 948	5 967	6 327
Pädagogische Hochschulen	2 898	3 458	3 765	3 872	3 286	.	2 736	2 756	1 405
Theologische Hochschulen	133	160	132	149	160	.	136	135	138
Kunsthochschulen	1 088	1 354	1 602	1 673	1 869	.	2 140	2 312	2 813
Fachhochschulen ²⁾	5 198	6 061	6 350	6 464	6 904	.	7 974	8 212	8 454
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	1 229
Personal nach Dienstbezeichnungsgruppen									
Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal	65 803	69 760	73 492	76 150	76 693	70 311	79 203	81 649	85 234
Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal	22 357	25 472	25 893	27 428	30 061	.	33 133	32 486	42 149
Hauptberufliches Verwaltungspersonal ..	108 015	126 279	134 119	140 107	142 126	148 973	144 227	153 592	160 581
Nebenberufliches Verwaltungspersonal ..	22 253	24 146	24 132	26 531	27 630	.	38 133	41 826	27 473

1) Nur hauptberufliches Personal.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.13 Personal an Hochschulen

7.13.2 Personal an Hochschulen 1980 nach Hochschulart und Ländern

Land	Personal (an)					Insgesamt	Dagegen 1979
	Uni- versitäten ¹⁾	Gesamt- hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen ²⁾	Verwaltungs- fach- hochschulen		
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
Schleswig-Holstein	2 625	-	122	425	162	3 334	3 040
Hamburg	4 082	-	292	830	167	5 371	5 010
Niedersachsen	10 623	-	360	1 346	238	12 567	11 314
Bremen	1 089	-	-	725	63	1 877	1 463
Nordrhein-Westfalen	19 873	5 455	926	3 358	190	29 802	28 123
Hessen	11 060	1 765	296	1 655	-	14 776	11 167
Rheinland-Pfalz	3 987	-	-	1 041	-	5 028	4 746
Baden-Württemberg	17 605	-	827	2 771	462	21 664	19 496
Bayern	14 689	703	518	2 412	330	18 652	17 972
Saarland	1 839	-	79	191	-	2 109	2 063
Berlin (West)	10 063	-	822	1 044	275	12 204	9 750
Bundesgebiet ...	97 533	7 923	4 242	15 797	1 888	127 383	114 142
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal							
Schleswig-Holstein	6 794	-	13	242	11	7 060	6 993
Hamburg	8 187	-	83	376	11	8 657	8 247
Niedersachsen	20 548	-	95	545	101	21 290	22 432
Bremen	1 631	-	-	339	8	1 978	1 760
Nordrhein-Westfalen	38 999	9 742	304	3 333	238	52 616	51 731
Hessen	15 980	706	61	643	-	17 390	18 595
Rheinland-Pfalz	5 919	-	-	436	-	6 355	6 711
Baden-Württemberg	26 108	-	153	1 109	151	27 520	29 579
Bayern	23 121	566	106	1 060	151	25 004	27 733
Saarland	4 728	-	17	80	-	4 825	4 654
Berlin (West)	14 535	-	360	419	47	15 361	16 973
Bundesgebiet ...	166 548	11 014	1 192	8 582	717	188 054	195 406
Insgesamt							
Schleswig-Holstein	9 419	-	135	667	173	10 394	10 033
Hamburg	12 269	-	375	1 206	178	14 028	13 256
Niedersachsen	31 171	-	455	1 891	339	33 857	33 747
Bremen	2 720	-	-	1 064	71	3 855	3 223
Nordrhein-Westfalen	58 872	15 197	1 230	6 691	428	82 418	79 854
Hessen	27 040	2 471	357	2 298	-	32 166	29 762
Rheinland-Pfalz	9 906	-	-	1 477	-	11 382	11 457
Baden-Württemberg	43 713	-	980	3 880	613	49 184	49 075
Bayern	37 810	1 269	624	3 472	481	43 656	45 704
Saarland	6 567	-	96	271	-	6 934	6 717
Berlin (West)	24 598	-	1 182	1 463	322	27 565	26 722
Bundesgebiet ...	264 081	18 937	5 434	24 379	2 605	315 437	309 549

1) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.13 Personal an Hochschulen

7.13.3 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1980 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Davon								Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
		Professoren		Hochschul- assistenten		Wiss. u. künstl. Mitarbeiter		Lehrkräfte für besondere Aufgaben			
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
		Insgesamt									
Sprach- und Kulturwissenschaften	18 312	5 273	448	163	27	6 906	1 547	1 185	400	4 785	
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	104	19	2	-	-	37	8	1	-	47	
Theologie, Religionslehre	1 933	719	23	14	-	622	74	60	8	518	
Philosophie	919	263	16	12	1	350	46	38	5	256	
Geschichte	2 038	543	28	20	-	816	152	33	5	626	
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	187	59	16	2	1	75	14	3	2	48	
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	935	188	13	2	-	426	96	89	46	230	
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	391	123	8	3	-	129	13	17	-	119	
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 870	517	52	25	3	823	184	106	39	399	
Anglistik, Amerikanistik	1 267	299	25	18	7	513	131	171	50	266	
Romanistik	981	230	23	10	2	389	130	151	58	201	
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	287	60	7	6	-	127	51	44	26	50	
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	630	185	17	8	1	233	60	46	7	158	
Psychologie	1 599	319	23	17	5	769	202	16	5	478	
Erziehungswissenschaften	5 172	1 749	195	26	7	1 598	386	410	149	1 389	
Sport	1 509	177	22	1	-	466	87	218	52	647	
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	14 706	4 986	410	111	10	5 212	779	563	114	3 834	
Wirtschafts- und Gesellschaftswissen- schaften allgemein	3 018	1 033	46	13	1	1 202	136	12	3	759	
Politik- und Sozialwissenschaften	2 473	604	35	40	4	1 184	267	28	8	617	
Sozialwesen	1 757	1 140	279	6	1	1 53	40	218	89	240	
Rechtswissenschaft	3 114	742	10	13	2	1 251	189	7	-	1 101	
Verwaltungswissenschaft, Verwaltungswesen	1 068	314	13	-	-	1 068	4	252	6	408	
Wirtschaftswissenschaften	2 953	974	27	36	2	1 291	143	30	8	622	
Wirtschaftsingenieurwesen	324	179	-	3	-	38	1	17	-	87	
Mathematik, Naturwissenschaften	33 047	4 921	118	173	4	12 223	1 104	157	22	15 573	
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 671	575	12	27	-	589	46	30	3	450	
Mathematik	2 181	596	2	10	-	1 074	72	23	2	479	
Informatik	1 077	207	1	10	-	505	33	2	-	353	
Physik, Astronomie	7 813	1 000	9	40	-	2 939	97	28	3	3 806	
Chemie	9 093	984	28	15	1	3 475	266	33	5	4 586	
Pharmazie	1 447	115	3	13	1	630	143	4	1	685	
Biologie	6 295	819	47	39	2	1 732	349	14	4	3 692	
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 379	363	2	9	-	848	56	9	1	1 150	
Geographie	1 092	264	14	10	-	432	42	14	3	372	
Humanmedizin	77 768	3 226	147	179	16	14 352	3 390	31	9	59 980	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	73 893	3 069	134	170	15	13 419	3 125	30	9	57 205	
Zahnmedizin	3 875	157	13	9	1	933	265	1	-	2 775	
Veterinärmedizin	2 507	209	8	15	2	646	165	-	-	1 637	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5 265	771	48	7	1	1 409	231	43	2	3 036	
Agrarwissenschaften	3 732	430	9	4	-	1 039	155	11	-	2 249	
Gartenbau, Landespflege	584	152	5	-	-	128	25	11	1	293	
Forstwirtschaftl., Holzwirtschaft	530	80	-	1	-	141	14	20	1	288	
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	419	109	34	2	1	101	37	1	-	206	
Ingenieurwissenschaften	27 030	6 427	49	24	-	8 234	249	217	19	12 129	
Ingenieurwissenschaften allgemein	236	77	4	-	-	64	2	7	1	88	
Bergbau, Hüttenwesen	1 027	113	1	-	-	374	15	1	-	539	
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	12 375	2 625	20	12	-	3 562	83	103	10	6 073	
Elektrotechnik	5 666	1 517	8	5	-	1 684	24	50	-	2 411	
Nautik, Schiffstechnik	146	48	-	-	-	-	-	-	-	49	
Architektur, Innenarchitektur	1 945	843	13	-	-	542	57	30	7	530	
Raumplanung	418	124	2	2	-	158	16	1	-	133	
Bauingenieurwesen	4 608	877	-	4	-	1 636	45	18	-	2 073	
Vermessungswesen	610	204	1	1	-	165	7	1	1	233	
Kunst, Kunstwissenschaft	3 621	1 717	208	17	-	573	160	634	146	680	
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	944	375	33	7	-	181	38	163	34	218	
Bildende Kunst	79	45	2	-	-	10	-	12	-	12	
Gestaltung	1 132	575	66	6	-	133	38	153	34	265	
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	128	72	18	2	-	22	8	17	6	15	
Musik	1 339	651	89	2	-	227	76	289	72	170	
Zentrale Einrichtungen und ohne Angabe	62 059	514	33	30	3	2 864	515	364	154	58 287	
Hochschule insgesamt	801	28	1	-	-	61	13	156	97	556	
Zentrale Hochschulverwaltung	26 232	190	9	2	-	343	69	28	7	25 669	
Verwaltung der Kliniken	14 849	2	-	-	-	78	6	-	-	14 769	
Bibliotheken	7 450	1	-	-	-	66	18	-	-	7 383	
Rechenzentrum	1 902	12	-	-	-	397	29	3	1	1 490	
Zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	5 034	254	21	28	3	1 658	325	92	34	3 003	
Zentrale technische Einrichtungen	3 966	-	-	-	-	30	14	1	1	3 935	
Soziale Einrichtungen	1 347	24	2	-	-	159	34	8	1	1 156	
Übrige zentrale Einrichtungen	118	4	-	-	-	17	5	76	13	21	
Hochschulfremde Institutionen	360	-	-	-	-	55	2	-	-	305	
Insgesamt	245 815	28 220	1 491	720	63	52 882	8 225	3 412	917	160 581	

7 HOCHSCHULEN
7.13 Personal an Hochschulen

7.13.3 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1980 nach Fachgruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung

Fachgruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Davon								Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		Professoren		Hochschul- assistenten		Wiss. u. künstl. Mitarbeiter		Lehrkräfte für besondere Aufgaben		
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
darunter:										
Universitäten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	15 238	3 938	317	153	24	6 279	1 423	822	256	4 046
darunter:										
Theologie, Religionslehre	1 643	536	14	9	-	565	67	36	3	497
Geschichte	1 976	521	26	19	-	789	148	31	5	616
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 690	454	45	25	3	740	167	101	35	370
Anglistik, Amerikanistik	1 094	251	20	17	7	447	116	138	41	241
Romanistik	890	203	17	10	2	364	123	124	47	189
Psychologie	1 503	280	22	17	5	730	191	16	5	460
Erziehungswissenschaften	3 125	865	109	23	4	1 307	329	141	35	789
Sport	1 442	152	13	1	-	437	79	215	51	637
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	10 014	2 217	77	108	9	4 737	715	60	13	2 893
darunter:										
Politik- und Sozialwissenschaften	2 287	533	29	39	4	1 113	247	27	7	575
Sozialwesen	244	85	17	6	1	95	22	7	4	51
Rechtswissenschaft	3 075	725	10	13	2	1 237	189	7	-	1 093
Wirtschaftswissenschaften	2 269	423	8	34	1	1 249	135	8	-	555
Mathematik, Naturwissenschaften	30 770	4 112	95	173	4	11 628	1 060	116	15	14 741
darunter:										
Mathematik	1 812	469	2	10	-	914	56	21	2	399
Physik, Astronomie	7 353	862	6	40	-	2 801	92	26	3	3 624
Chemie	8 327	763	18	15	1	3 316	261	17	1	4 216
Biologie	6 158	790	41	39	2	1 691	338	12	3	3 627
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 379	363	2	9	-	848	56	9	1	1 150
Geographie	1 041	245	13	10	-	412	38	14	3	360
Humanmedizin	75 213	3 141	145	179	16	13 877	3 286	31	9	57 985
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	71 359	2 985	132	170	15	12 951	3 023	30	9	55 223
Zahnmedizin	3 854	156	13	9	1	926	263	1	-	2 762
Veterinärmedizin	2 507	209	8	15	2	646	165	-	-	1 637
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	4 624	416	17	7	1	1 381	221	29	1	2 791
dar.: Agrarwissenschaften	3 459	276	6	4	-	1 022	154	3	-	2 154
Ingenieurwissenschaften	17 585	1 404	12	23	-	7 459	234	22	1	8 677
darunter:										
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	8 013	497	4	12	-	3 241	78	2	-	4 261
Elektrotechnik	3 383	277	1	5	-	1 471	21	2	-	1 628
Architektur, Innenarchitektur	1 006	162	3	-	-	520	54	5	-	1 159
Bauingenieurwesen	3 385	251	-	3	-	1 487	45	4	-	3 640
Kunst, Kunstwissenschaft	890	280	22	10	-	292	77	58	18	250
darunter:										
Gestaltung	107	32	7	1	-	46	19	11	8	17
Musik	305	106	6	2	-	110	30	19	2	68
Zentrale Einrichtungen / ohne Angabe	52 426	341	29	30	3	2 638	473	340	148	49 077
Insgesamt ...	210 704	16 209	735	699	59	49 371	7 731	1 693	512	142 733
Fachhochschulen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	113	80	20	-	-	5	1	22	8	6
Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	2 719	2 072	297	2	1	81	18	234	87	330
darunter:										
Wirtschafts- und Gesellschaftswissen- schaften allgemein	499	416	27	-	-	20	-	3	1	60
Sozialwesen	1 399	987	251	-	-	53	17	196	78	163
Mathematik, Naturwissenschaften	707	381	9	-	-	27	-	31	4	268
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	536	307	27	-	-	14	1	14	1	201
Ingenieurwissenschaften	7 005	4 240	34	-	-	220	5	166	18	2 379
darunter:										
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	3 494	1 855	16	-	-	154	5	87	10	1 398
Elektrotechnik	1 526	1 031	6	-	-	4	-	42	-	450
Architektur, Innenarchitektur	750	567	9	-	-	5	-	19	7	159
Bauingenieurwesen	817	505	-	-	-	51	-	13	-	248
Kunst, Kunstwissenschaft	705	375	51	-	-	44	5	97	19	189
Zentrale Einrichtungen / ohne Angabe	4 143	137	2	-	-	8	2	6	2	3 992
Insgesamt ...	15 926	7 591	440	2	1	399	32	570	139	7 364

7 HOCHSCHULEN

7.14 Habilitationen 1976 bis 1980 nach Fächergruppen, Ländern, Hochschulart und Hochschulen

Land Hochschulart Hochschule	1976	1977	1978	1979	1980					
					insgesamt	davon in der Fächergruppe				
						Sprach- und Kultur- wissen- schaften 1)	Wirt- schafts- und Gesell- schafts- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- und Veterinär- medizin	Ingenieur- wissen- schaften 2)
Schleswig-Holstein	21	30	34	33	40	4	2	13	18	3
Universitäten	21	30	34	33	40	4	2	13	18	3
Kiel	20	24	29	29	32	4	2	13	10	3
Lübeck, Mediz. Hochschule	1	6	5	4	8	-	-	-	8	-
Hamburg	46	65	42	48	58	8	9	9	32	-
Universität	46	65	42	48	58	8	9	9	32	-
Niedersachsen	75	98	126	112	88	15	11	16	33	13
Universitäten	75	98	126	112	88	15	11	16	33	13
Braunschweig, Techn.Univ.	4	5	8	14	4	-	-	3	-	1
Clausthal, Techn. Univ.	3	10	4	3	3	-	-	2	-	1
Göttingen	43	44	30	37	35	9	6	7	12	1
Hannover	5	13	25	27	16	3	3	-	-	10
Hannover, Mediz.Hochsch.	15	25	27	17	18	-	-	-	18	-
Hannover, Tierärztl.Hochsch.	5	-	9	4	3	-	-	-	3	-
Lüneburg, Hochschule	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Oldenburg	-	-	14	1	2	2	-	-	-	-
Osnabrück	-	1	9	9	6	3	2	1	-	-
Nordrhein-Westfalen	270	243	267	266	238	53	27	71	72	15
Universitäten	226	199	216	221	198	43	26	59	57	13
Aachen, Techn.Hochschule	26	27	26	26	28	1	1	10	8	8
Bielefeld	12	12	8	13	15	6	7	2	-	-
Bochum	25	21	26	38	25	8	1	9	5	2
Bonn	58	39	49	53	23	1	6	13	-	3
Dortmund	1	8	8	8	9	4	-	5	-	-
Düsseldorf	28	19	24	16	23	5	1	1	16	-
Köln, Universität	40	35	33	40	40	11	3	8	18	-
Köln, Deutsche Sport- hochschule	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Münster (Westfalen)	34	38	39	27	35	7	7	11	10	-
Pädagogische Hochschulen ³⁾	18	15	21	19	-	-	-	-	-	-
Gesamthochschulen	26	29	30	26	40	10	1	12	15	2
Duisburg	5	8	5	3	5	3	-	2	-	1
Essen	15	10	10	10	17	1	-	1	15	-
Hagen, Fernuniversität	-	-	3	1	2	-	-	2	-	-
Paderborn	2	4	3	4	3	-	1	2	-	-
Siegen	3	6	7	4	7	2	-	4	-	1
Wuppertal	1	1	2	4	5	4	-	1	-	-
Hessen	80	99	89	72	85	16	9	27	32	1
Universitäten	80	99	87	71	82	15	9	25	32	1
Darmstadt, Techn.Hochschule	12	17	12	4	8	2	-	5	-	1
Frankfurt a.M.	16	31	25	29	31	7	5	9	10	-
Gießen	31	25	26	17	21	1	1	3	16	-
Marburg	21	26	24	21	22	5	3	8	6	-
Gesamthochschule Kassel	-	-	2	1	3	1	-	2	-	-
Rheinland-Pfalz	29	46	35	48	29	5	2	9	13	-
Universitäten	29	46	35	48	29	5	2	9	13	-
Kaiserslautern	2	6	6	3	5	-	-	5	-	-
Mainz	25	37	26	42	20	1	2	4	13	-
Trier	2	3	3	3	4	4	-	-	-	-
Baden-Württemberg	264	283	225	202	223	37	15	70	83	18
Universitäten	264	283	225	202	223	37	15	70	83	18
Freiburg i. Br.	67	75	38	44	50	11	5	11	20	3
Heidelberg	49	70	69	40	60	6	2	17	35	-
Hohenheim	7	3	3	7	5	-	-	3	-	2
Karlsruhe	20	18	20	30	26	1	3	13	-	9
Konstanz	22	19	13	12	16	9	-	7	-	-
Mannheim	11	9	11	11	2	-	1	1	-	-
Stuttgart	17	17	14	9	15	2	-	9	-	4
Tübingen	47	51	38	37	34	8	4	9	13	-
Ulm	24	21	19	12	15	-	-	-	15	-
Bayern	157	171	167	198	186	38	12	57	68	11
Universitäten	157	171	167	198	186	38	12	57	68	11
Augsburg	1	4	3	8	3	3	-	-	-	-
Bamberg	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-
Bayreuth	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-
Erlangen-Nürnberg	34	35	37	39	40	8	2	14	12	4
München, Universität	69	80	64	64	68	16	8	17	27	-
München, Techn.Universität	39	34	35	43	31	2	-	12	10	7
Regensburg	14	15	4	10	16	7	1	7	1	-
Würzburg	-	-	24	34	25	2	-	5	18	-
Saarland	21	20	23	13	7	3	1	1	1	1
Universität Saarbrücken	21	20	23	13	7	3	1	1	1	1
Berlin (West)	38	55	86	57	65	13	14	16	19	3
Universitäten	38	55	86	57	65	13	14	16	19	3
Berlin, Freie Universität	18	25	62	37	48	11	9	9	19	-
Berlin, Techn. Universität	20	30	24	20	16	1	5	7	-	3
Berlin, Kirchl. Hochschule	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	1 001	1 110	1 094	1 049	1 019	192	102	289	371	65

1) Einschl. Sport und Kunst, Kunstwissenschaft.

2) Einschl. Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.

3) Ab 1980 aufgelöst und anderen Hochschulen zugeordnet.

Quelle: 1976 bis 1979 Erhebung der Westdeutschen Rektorenkonferenz, Bonn-Bad Godesberg

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

8.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1970 und 1972 bis 1979 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	1970	1972	1973	1974 ¹⁾	1974 ²⁾	1975	1976	1977	1978	1979
Grundzahlen Mill. DM										
Kindergärten und Schulen	16 801	23 366	26 578	31 136	31 850	34 651	35 567	37 065	39 696	42 789
darunter:										
Kindergärten .....	.	.	.	.	1 246	1 451	1 570	1 620	1 706	1 982
Allgemeines Schulwesen	14 602	20 379	23 045	26 943	26 702	28 861	29 323	30 368	32 278	34 428
Grund- und Hauptschulen 3)	8 868	11 917	13 407	15 072	13 137	13 883	14 011	14 101	14 586	15 336
Sonderschulen 4) .....	.	.	.	.	1 783	2 103	2 199	2 369	2 551	2 829
Realschulen	1 476	2 006	2 274	2 650	2 625	2 843	2 851	3 060	3 317	3 434
Gymnasien	3 479	4 628	5 314	6 096	6 023	6 454	6 695	7 030	7 571	7 916
Gesamtschulen 5)	779	1 828	2 050	3 125	3 134	3 578	3 567	3 808	4 253	4 913
Berufliches Schulwesen	1 978	2 639	3 106	3 550	3 502	3 801	4 079	4 348	4 946	5 544
darunter: Fachschulen ...	215	245	238	223	216	220	227	205	217	209
Unterrichtsverwaltung	221	348	427	543	518	538	594	729	767	835
Hochschulen	6 870	9 440	10 685	12 813	12 800	13 584	13 782	14 330	14 890	16 065
darunter:										
Universitäten 6)	4 182	5 649	6 366	7 743	7 738	7 828	7 841	7 655	7 558	8 111
Hochschulkliniken	1 907	2 637	3 210	3 766	3 759	4 266	4 403	5 138	5 776	6 299
Pädagogische Hochschulen ..	283	379	318	360	360	399	414	378	374	350
Kunsthochschulen	59	97	127	146	146	150	155	172	183	199
Fachhochschulen	439	678	665	797	796	941	968	987	999	1 106
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	1 274	3 087	3 482	4 197	4 701	5 595	5 574	6 017	6 742	7 441
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler 7)	529	1 456	1 033	1 516	917	1 132	1 044	1 007	1 156	1 455
Ausbildungsförderung für Studierende	558	1 139	1 855	1 754	1 754	2 244	2 041	2 111	2 261	2 182
Volkshochschulen 8)	38	59	73	232	232	304	359	390	463	527
Sonstige Weiterbildung 8) ..	14	21	30	132	132	74	76	93	107	134
Lehrerfortbildung	28	250	273	63	63	64	76	77	85	94
Betriebliche u. überbetrie- berufliche Aus- und Fortbil- dung einschl. Ausbilder- förderung	7	22	53	84	84	142	272	352	501	621
Förderung der politischen Bildung	54	83	98	119	119	126	163	158	180	204
Bibliothekswesen 8)	47	57	67	298	298	339	360	420	467	521
Schülerbeförderung .....	.	.	.	.	985	1 154	1 182	1 285	1 413	1 580
Wissenschaft, Forschung, Ent- wicklung außerhalb der Hochschulen	2 819	4 017	4 527	5 186	5 600	6 221	6 386	7 255	8 076	9 486
darunter:										
Kernforschung	710	828	851	932	932	1 068	1 274	1 627	1 709	1 992
Wissenschaftliche Biblio- theken, Museen und Archive, Dokumentation	237	281	325	391	391	448	458	483	574	648
Insgesamt ...	27 764	39 910	45 274	53 332	54 951	60 052	61 306	64 667	69 403	75 781
Verhältniszahlen										
% des Gesamthaushalts										
Kindergärten und Schulen	8,6	9,3	9,6	9,8	7,2	6,9	6,7	6,5	6,5	6,5
Hochschulen	3,5	3,8	3,8	4,0	2,9	2,7	2,6	2,5	2,4	2,4
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	0,6	1,2	1,3	1,3	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	1,4	1,6	1,6	1,6	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4
Insgesamt ...	14,1	15,9	16,3	16,9	12,4	11,9	11,5	11,4	11,4	11,5
% des Bruttosozialprodukts										
Kindergärten und Schulen	2,5	2,8	2,9	3,2	3,2	3,3	3,2	3,1	3,1	3,1
Hochschulen	1,0	1,1	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	0,2	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7
Insgesamt ...	4,1	4,8	4,9	5,4	5,6	5,8	5,5	5,4	5,4	5,4
DM-je Einwohner										
Kindergärten und Schulen	277	379	429	502	513	560	578	604	647	698
Hochschulen	113	153	172	206	206	221	224	233	243	262
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	21	50	56	68	76	90	91	98	110	121
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	46	65	73	84	90	101	104	118	132	155
Insgesamt ...	458	647	731	859	886	971	996	1 053	1 132	1 235
DM je Schüler bzw. Student										
Kindergärten .....	.	.	.	.	777	882	965	1 010	1 090	1 269
Schulen	1 526	1 992	2 216	2 552	2 599	2 788	2 860	3 001	3 243	3 397
Allgemeines Schulwesen	1 634	2 137	2 364	2 716	2 692	2 876	2 914	3 055	3 323	3 651
Berufliches Schulwesen	942	1 204	1 383	1 556	1 535	1 660	1 821	1 891	2 029	2 147
Hochschulen 9)	10 310	11 717	12 420	12 664	12 654	12 422	12 017	11 564	11 255	11 688

- 1) Bisherige Systematik.
- 2) Neue Systematik.
- 3) Einschl. Schulkindergärten und Vorklassen.
- 4) Bisher als Schulen für Behinderte bezeichnet.
- 5) Einschl. nicht aufteilbare Maßnahmen.
- 6) Einschl. alle nicht gesondert dargestellten Hochschularten

- 7) Bis 1973 einschl. Schülerbeförderung.
- 8) Bis-1973 nur Bund und Länder.
- 9) Ohne Dienstleistungsanteile der Hochschulkliniken (Krankenversorgung).

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE
8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1979
 8.2.1 Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Insgesamt		Darunter							
			Bund		Länder				Gemeinden/Gv.	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	ohne Stadtstaaten		Stadtstaaten		Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen	42 789	56,5	40	0,4	28 119	61,5	3 365	56,2	11 278	88,1
darunter:										
Allgemeines Schulwesen	34 428	45,4	40	0,4	23 713	51,9	2 715	45,3	7 992	62,4
Berufliches Schulwesen	5 544	7,3	-	-	3 436	7,5	531	8,9	1 563	12,2
Hochschulen ¹⁾	16 065	21,2	854	7,9	13 124	28,7	2 086	34,8	-	-
darunter:										
Universitäten ²⁾	8 111	10,7	645	6,0	6 404	14,0	1 060	17,7	-	-
Hochschulkliniken ¹⁾	6 299	8,3	164	1,5	5 375	11,8	761	12,7	-	-
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	7 441	9,8	2 741	25,3	2 972	6,5	334	5,6	1 320	10,3
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler	1 455	1,9	861	8,0	566	1,2	28	0,5	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende	2 182	2,9	1 251	11,6	794	1,7	129	2,2	-	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	9 486	12,5	7 187	66,4	1 476	3,2	202	3,4	200	1,6
darunter:										
Kernforschung	1 992	2,6	1 670	15,4	82	0,2	26	0,4	-	-
Wissenschaftliche Biblio- theken, Museen und Archive, Dokumentation ...	648	0,9	206	1,9	217	0,5	54	0,9	152	1,2
Insgesamt ...	75 781	100	10 822	100	45 691	100	5 988	100	12 798	100

8.2.2 Nach Arten und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben insgesamt		Darunter							
			Personalausgaben		laufender Sachaufwand		laufende Zahlungen an andere Bereiche		Sachinvestitionen	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen	43 506	56,7	29 364	68,1	5 641	39,7	1 919	26,8	6 374	66,3
darunter:										
Allgemeines Schulwesen	34 884	45,4	24 271	56,2	4 545	32,0	1 445	20,2	4 442	46,2
Berufliches Schulwesen	6 222	8,1	3 599	8,3	671	4,7	212	3,0	1 724	17,9
Hochschulen ¹⁾	16 682	21,7	10 247	23,7	3 691	25,9	422	5,9	2 123	22,1
darunter:										
Universitäten ²⁾	8 321	10,8	5 433	12,6	1 517	10,7	27	0,4	1 195	12,4
Hochschulkliniken ¹⁾	6 678	8,7	3 546	8,2	1 956	13,8	350	4,9	776	8,1
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	7 106	9,3	802	1,9	1 964	13,8	3 178	44,3	157	1,6
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler	1 418	1,8	1	0,0	19	0,1	1 395	19,5	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende	2 226	2,9	13	0,0	28	0,2	1 434	20,0	4	0,0
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	9 476	12,3	2 734	6,3	2 925	20,6	1 649	23,0	967	10,1
darunter:										
Kernforschung	1 992	2,6	580	1,3	313	2,2	270	3,8	386	4,0
Wissenschaftliche Biblio- theken, Museen und Archive, Dokumentation ...	666	0,9	318	0,7	227	1,6	1	0,0	120	1,2
Insgesamt ...	76 770	100	43 149	100	14 220	100	7 168	100	9 620	100

1) Einschl. Daten für die nicht erfaßten Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

2) Einschl. alle nicht gesondert dargestellten Hochschularten sowie Sonstiges (z.B. Fernstudium, nicht aufteilbare Maßnahmen).

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE
 8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1979
 8.2.3 Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten
 Mill. DM

Gebietskörperschaft	Insgesamt			Darunter								
				Kindergärten und Schulen			Hochschulen			Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen		
	insgesamt	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter	
		Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen		Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen		Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen		Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen
Bund	10 822	438	117	40	-	-	854	1	2	7 187	427	114
Länder ohne Stadtstaaten	58 488	36 774	7 735	39 397	26 845	5 629	13 124	8 821	1 856	1 675	556	105
Staat	45 691	32 345	2 050	28 120	22 961	129	13 124	8 821	1 856	1 476	477	61
Gemeinden/Gv.	12 798	4 427	5 684	11 278	3 884	5 499	-	-	-	199	80	44
Schleswig-Holstein ...	2 388	1 566	254	1 631	1 149	171	538	343	72	62	36	6
Staat	1 847	1 407	83	1 157	1 016	8	538	343	72	56	34	3
Gemeinden/Gv.	541	157	171	474	133	163	-	-	-	6	2	3
Niedersachsen	7 648	4 896	1 020	5 337	3 679	928	1 499	1 056	65	201	73	11
Staat	5 581	4 338	83	3 433	3 199	9	1 499	1 056	65	189	68	8
Gemeinden/Gv.	2 067	558	937	1 904	480	919	-	-	-	12	5	2
Nordrhein-Westfalen ..	17 781	10 956	2 191	11 830	8 044	1 413	4 009	2 543	695	534	148	37
Staat	13 447	9 450	752	8 319	6 789	46	4 009	2 543	695	421	97	9
Gemeinden/Gv.	4 334	1 506	1 439	3 511	1 255	1 367	-	-	-	113	51	28
Hessen	5 770	3 803	677	3 747	2 641	490	1 468	1 049	175	168	52	7
Staat	4 654	3 321	186	2 756	2 220	7	1 468	1 049	175	130	43	3
Gemeinden/Gv.	1 116	482	491	991	421	482	-	-	-	38	8	4
Rheinland-Pfalz	3 339	2 050	469	2 427	1 600	363	594	407	93	81	24	5
Staat	2 623	1 820	107	1 751	1 390	10	594	407	93	70	17	4
Gemeinden/Gv.	716	230	361	676	210	353	-	-	-	11	7	1
Baden-Württemberg	9 748	6 459	1 643	6 382	4 601	1 203	2 451	1 709	393	283	92	21
Staat	8 107	5 838	419	4 852	4 027	7	2 451	1 709	393	276	91	18
Gemeinden/Gv.	1 641	621	1 224	1 530	574	1 196	-	-	-	7	1	4
Bayern	10 775	6 284	1 403	7 384	4 614	1 007	2 246	1 483	339	332	128	18
Staat	8 556	5 481	392	5 346	3 867	37	2 246	1 483	339	320	122	16
Gemeinden/Gv.	2 219	803	1 011	2 038	747	970	-	-	-	12	6	2
Saarland	1 038	760	78	660	517	54	319	231	24	14	5	0
Staat	874	690	28	506	453	5	319	231	24	14	5	0
Gemeinden/Gv.	164	70	50	154	64	49	-	-	-	0	0	-
Stadtstaaten	5 988	4 015	783	3 365	2 411	498	2 087	1 424	265	203	74	15
Hamburg	2 070	1 423	206	1 290	938	157	601	418	47	75	37	1
Bremen	819	602	104	611	468	73	118	108	18	29	9	10
Berlin (West)	3 099	1 990	473	1 464	1 004	268	1 368	898	200	99	28	5
Zweckverbände	23	145	248	- 13	108	247	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	460	1 779	736	-	-	-	0	2	0	421	1 677	732
Insgesamt ...	75 781 ^{a)}	43 149 ^{b)}	9 620 ^{c)}	42 789	29 364	6 374	16 065 ^{a)}	10 247 ^{b)}	2 123 ^{c)}	9 486	2 734	967

a) Einschl. 600,4 Mill. DM für die Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen (Schleswig-Holstein 222,0 Mill. DM, Rheinland-Pfalz 165,9 Mill. DM, Berlin (West) 212,5 Mill. DM).

b) Einschl. 621,5 Mill. DM nicht aufteilbare Ausgaben für Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.
 c) Einschl. 49,6 Mill. DM Ausgaben für die Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

8.3 Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1980
nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Gebietskörperschaft	Beschäftigte ¹⁾			Darunter (an)								
				Schulen und vorschulische Bildung			Hochschulen ²⁾			Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen		
	ins- gesamt	Beamte und Richter	Ange- stellte und Arbeiter	zu- sammen	Beamte	Ange- stellte und Arbeiter	zu- sammen	Beamte	Ange- stellte und Arbeiter	zu- sammen	Beamte	Ange- stellte und Arbeiter
Vollbeschäftigte												
Bund	316 229	111 087	205 142	-	-	-	81	55	26	9 090	2 033	7 057
Länder ohne Stadtstaaten ...	1 270 678	832 186	438 492	462 044	414 565	47 479	183 103	47 730	135 373	8 096	3 119	4 977
Schleswig-Holstein	57 805	36 102	21 703	20 474	18 722	1 752	7 027	1 268	5 759	613	76	537
Niedersachsen	169 037	106 380	62 657	65 398	57 536	7 862	22 573	5 754	16 819	1 182	419	763
Nordrhein-Westfalen	328 976	229 933	99 043	134 349	117 934	16 415	51 460	14 779	36 681	1 396	416	980
Hessen	136 754	82 090	54 664	46 291	42 206	4 085	21 855	4 250	17 605	750	253	497
Rheinland-Pfalz	85 980	54 104	31 876	29 709	26 723	2 986	8 545	1 812	6 733	334	161	173
Baden-Württemberg	213 985	137 799	76 186	74 524	68 566	5 958	33 139	8 790	24 349	1 379	613	766
Bayern	249 836	169 125	80 711	82 156	74 775	7 381	33 511	10 439	23 072	2 429	1 176	1 253
Saarland	28 305	16 653	11 652	9 143	8 103	1 040	4 993	638	4 355	13	5	8
Stadtstaaten	300 118	115 211	184 907	43 982	33 614	10 368	27 651	7 453	20 198	1 424	209	1 215
Hamburg	92 598	40 070	52 528	16 747	13 600	3 147	8 409	2 129	6 280	764	127	637
Bremen	39 845	17 591	22 254	8 739	6 320	2 419	1 770	788	982	149	29	120
Berlin (West)	167 675	57 550	110 125	18 496	13 694	4 802	17 472	4 536	12 936	511	53	458
Gemeinden/Gv.	920 420	139 502	780 918	70 923	8 539	62 384	-	-	-	1 564	288	1 276
Insgesamt ...	2 807 445	1 197 986	1 609 459	576 949	456 718	120 231	210 835	55 238	155 597	20 174	5 649	14 525
Teilzeitbeschäftigte ³⁾												
Bund	12 742	340	12 402	-	-	-	-	-	-	846	6	840
Länder ohne Stadtstaaten ...	141 103	42 055	99 048	74 618	37 441	37 177	24 205	359	23 846	1 136	39	1 097
Schleswig-Holstein	7 497	2 763	4 734	3 721	2 494	1 227	1 059	5	1 054	135	-	135
Niedersachsen	21 349	8 701	12 648	12 711	8 074	4 637	3 593	198	3 395	139	1	138
Nordrhein-Westfalen	37 924	14 055	23 869	24 750	12 904	11 846	5 699	59	5 640	145	5	140
Hessen	14 000	4 626	9 374	5 478	4 307	1 171	3 207	12	3 195	151	3	148
Rheinland-Pfalz	9 171	2 704	6 467	3 725	2 490	1 235	1 641	9	1 632	49	1	48
Baden-Württemberg	29 968	688	29 280	13 881	30	13 851	5 729	34	5 695	229	2	227
Bayern	18 522	7 872	10 650	8 891	6 536	2 355	2 517	42	2 475	287	27	260
Saarland	2 672	646	2 026	1 461	606	855	760	-	760	1	-	1
Stadtstaaten	42 930	5 326	37 604	14 892	4 273	10 619	4 605	65	4 540	290	3	287
Hamburg	16 733	2 098	14 635	6 040	1 840	4 200	1 612	19	1 593	210	2	208
Bremen	9 549	994	8 555	4 435	837	3 598	517	17	500	56	-	56
Berlin (West)	16 648	2 234	14 414	4 417	1 596	2 821	2 476	29	2 447	24	1	23
Gemeinden/Gv.	165 110	1 797	163 313	70 000 ^{a)}	1 000 ^{a)}	69 000 ^{a)}	-	-	-	500 ^{a)}	10 ^{a)}	490 ^{a)}
Insgesamt ...	361 885	49 518	312 367	159 510	42 714	116 796	28 810	424	28 386	2 772	58	2 714

1) Einschl. Personen in rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen.

2) Einschl. Hochschulkliniken.

3) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten.

a) Geschätzt.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1980 nach Schulart und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt) Anzahl	Finanzieller Aufwand				Förderungs- betrag DM je Monat	
		insgesamt 1 000 DM	Zuschuß % 1)	Darlehen			
				1 000 DM	% 1)		
Insgesamt							
1975	625 232	2 456 940	2 061 525	83,9	395 415	16,1	327
1976	592 632	2 302 039	1 884 648	81,9	417 391	18,1	324
1977	587 121	2 541 763	1 932 562	76,0	609 201	24,0	361
1978	638 945	2 787 783	2 133 569	76,5	654 214	23,5	364
1979	730 634	3 059 375	2 404 529	78,6	654 846	21,4	349
1980	829 924	3 636 235	2 945 171	81,0	691 063	19,0	365
davon (1980):							
Schleswig-Holstein	26 886	109 143	92 636	84,9	16 507	15,1	338
Hamburg	19 290	100 198	72 464	72,3	27 734	27,7	433
Niedersachsen	113 937	468 284	401 398	85,7	66 886	14,3	343
Bremen	9 811	46 686	35 329	75,7	11 358	24,3	397
Nordrhein-Westfalen	247 936	1 057 551	858 016	81,1	199 536	18,9	355
Hessen	66 453	314 577	242 378	77,0	72 199	23,0	395
Rheinland-Pfalz	48 449	200 672	171 864	85,6	28 807	14,4	345
Baden-Württemberg	125 576	536 659	439 017	81,8	97 642	18,2	356
Bayern	130 540	593 830	479 380	80,7	114 450	19,3	379
Saarland	15 938	61 749	52 455	84,9	9 294	15,1	323
Berlin (West)	25 108	146 885	100 235	68,2	46 650	31,8	488
darunter: Universitäten ²⁾							
1975	243 235	1 176 647	880 589	74,8	296 058	25,2	403
1976	231 265	1 091 346	778 763	71,4	312 583	28,6	393
1977	227 471	1 198 886	747 397	62,3	451 489	37,7	439
1978	231 629	1 276 693	794 550	62,2	482 143	37,8	459
1979	231 513	1 273 057	790 380	62,1	482 678	37,9	458
1980	241 227	1 423 320	916 632	64,4	506 688	35,6	492
davon (1980):							
Schleswig-Holstein	5 833	34 734	22 682	65,3	12 052	34,7	496
Hamburg	8 874	55 234	34 187	61,9	21 047	38,1	519
Niedersachsen	24 391	145 870	94 864	65,0	51 006	35,0	498
Bremen	2 459	15 859	8 806	55,5	7 053	44,5	537
Nordrhein-Westfalen	75 855	443 348	290 670	65,6	152 679	34,4	487
Hessen	23 650	141 156	88 917	63,0	52 239	37,0	497
Rheinland-Pfalz	10 507	60 733	39 979	65,8	20 753	34,2	482
Baden-Württemberg	35 684	204 735	133 118	65,0	71 617	35,0	478
Bayern	35 262	205 046	132 893	64,8	72 153	35,2	485
Saarland	3 961	22 122	14 581	65,9	7 541	34,1	465
Berlin (West)	14 751	94 483	55 935	59,2	38 547	40,8	534
Fachhochschulen							
1975	80 240	394 171	310 751	78,8	83 420	21,2	409
1976	78 316	375 916	286 335	76,2	89 581	23,8	400
1977	79 438	423 806	285 009	67,2	138 797	32,8	445
1978	82 028	454 721	303 220	66,7	151 501	33,3	462
1979	82 042	466 264	314 735	67,5	151 529	32,5	474
1980	88 062	552 849	390 191	70,6	162 658	29,4	523
davon (1980):							
Schleswig-Holstein	2 283	14 641	10 247	70,0	4 394	30,0	534
Hamburg	3 262	21 237	15 344	72,2	5 893	27,8	543
Niedersachsen	8 499	54 402	39 027	71,7	15 375	28,3	533
Bremen	2 396	15 765	11 494	72,9	4 271	27,1	548
Nordrhein-Westfalen	25 054	157 770	113 144	71,7	44 627	28,3	525
Hessen	9 903	63 272	44 627	70,5	18 645	29,5	532
Rheinland-Pfalz	4 518	27 968	19 918	71,2	8 049	28,8	516
Baden-Württemberg	12 894	80 228	56 615	70,6	23 613	29,4	519
Bayern	15 690	94 336	63 500	67,3	30 836	32,7	501
Saarland	933	5 596	3 978	71,1	1 618	28,9	500
Berlin (West)	2 630	17 634	12 297	69,7	5 337	30,3	559

Fußnoten siehe S. 114.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1980 nach Schulart und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt) Anzahl	Finanzieller Aufwand				Förderungs- betrag DM je Monat	
		insgesamt	Zuschuß		Darlehen		
			1 000 DM	% 1)	1 000 DM		% 1)
Gymnasien ³⁾							
1975	136 475	280 601	280 485	100	115	0,0	171
1976	123 663	249 139	249 121	100	38	0,0	168
1977	123 964	283 195	283 194	100	1	0,0	190
1978	137 803	321 535	321 532	100	3	0,0	194
1979	152 327	364 434	364 429	100	5	0,0	199
1980	179 640	445 186	445 182	100	3	0,0	207
davon (1980):							
Schleswig-Holstein	8 236	21 159	21 158	100	-	-	214
Hamburg	2 650	5 913	5 913	100	-	-	186
Niedersachsen	28 387	72 156	72 167	100	1	0,0	212
Bremen	2 117	4 443	4 443	100	-	-	195
Nordrhein-Westfalen	52 552	124 191	124 099	100	2	0,0	197
Hessen	15 253	37 447	37 446	100	-	-	205
Rheinland-Pfalz	12 572	32 252	32 252	100	-	-	214
Baden-Württemberg	30 944	76 034	76 034	100	-	-	210
Bayern	21 292	55 717	55 716	100	1	0,0	218
Saarland	3 235	7 864	7 864	100	-	-	203
Berlin (West)	2 401	5 567	5 567	100	-	-	193
Berufstachschulen							
1975	53 773	146 122	146 000	99,9	122	0,1	226
1976	54 637	143 135	148 074	100	61	0,0	226
1977	57 385	174 515	174 495	100	20	0,0	253
1978	88 195	256 828	256 802	100	26	0,0	243
1979 ⁴⁾	162 717	454 589	454 569	100	20	0,0	233
1980	201 471	586 235	586 222	100	14	0,0	242
davon (1980):							
Schleswig-Holstein	7 946	23 771	23 771	100	-	-	249
Hamburg	2 342	5 846	5 846	100	-	-	208
Niedersachsen	36 773	108 917	108 916	100	1	0,0	247
Bremen	1 801	4 933	4 933	100	-	-	228
Nordrhein-Westfalen	61 921	168 063	168 059	100	4	0,0	226
Hessen	9 387	28 024	28 021	100	3	0,0	249
Rheinland-Pfalz	14 744	45 160	45 160	100	-	-	255
Baden-Württemberg	32 681	98 297	98 297	100	-	-	251
Bayern	27 101	84 313	84 319	100	4	0,0	259
Saarland	5 283	14 868	14 868	100	-	-	235
Berlin (West)	1 492	4 033	4 032	100	1	0,0	225
Hochschulen							
1975	29 865	132 032	131 738	99,8	294	0,2	368
1976	29 294	127 419	127 313	99,9	106	0,1	362
1977	33 441	162 563	162 515	100	48	0,0	405
1978	35 544	178 373	178 307	100	67	0,0	418
1979	34 839	176 158	176 108	100	49	0,0	421
1980	37 665	199 807	199 749	100	58	0,0	442
davon (1980):							
Schleswig-Holstein	1 505	8 459	8 459	100	-	-	468
Hamburg	748	3 704	3 704	100	-	-	412
Niedersachsen	7 323	39 776	39 776	100	-	-	453
Bremen	268	1 297	1 297	100	-	-	403
Nordrhein-Westfalen	10 324	48 903	48 903	100	-	-	395
Hessen	2 613	14 452	14 452	100	-	-	461
Rheinland-Pfalz	2 591	14 259	14 256	100	3	0,0	459
Baden-Württemberg	6 402	34 231	34 223	100	7	0,0	446
Bayern	4 839	29 711	29 164	99,8	47	0,2	503
Saarland	489	2 530	2 530	100	-	-	431
Berlin (West)	563	2 985	2 987	100	-	-	442

1) Anteil am Gesamtaufwand.

2) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

3) 100% für Fachhochschulen.

4) 100% für Fachhochschulen. Der Mehrbetrag auf die Einbeziehung der Fachhochschulen im Jahr 1979 ist auf die Einbeziehung der Fachhochschulen im Jahr 1978 zurückzuführen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG
9.2 Geförderte 1980 nach Schulart und Altersgruppen

Schulart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		/unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und älter
Männlich								
Gymnasien ¹⁾	135 822	71	112 798	22 396	537	20	-	-
Berufsaufbauschulen	14 721	5	4 113	9 031	1 372	180	18	2
Berufsfachschulen	142 806	244	135 993	5 710	729	93	18	19
Fachoberschulen	48 870	37	15 764	30 088	2 654	302	19	6
Fachschulen	17 536	-	5 987	9 313	1 877	300	44	15
Universitäten ²⁾	198 250	-	4 676	120 057	61 834	10 049	1 416	218
Kunsthochschulen	3 441	-	198	1 860	1 104	241	30	8
Fachhochschulen	89 837	-	2 000	56 671	27 894	2 838	382	52
Sonstige Schulen	16 383	3	1 667	9 858	4 101	676	72	6
Zusammen ...	667 666	360	283 196	264 984	102 102	14 699	1 999	326
darunter: Praktikum ...	4 446	1	1 547	2 482	383	31	1	1
Weiblich								
Gymnasien ¹⁾	125 381	92	110 839	14 102	332	16	-	-
Berufsaufbauschulen	8 495	5	4 717	2 596	918	227	30	2
Berufsfachschulen	216 112	266	194 952	19 430	1 149	239	49	27
Fachoberschulen	21 030	16	11 489	7 722	1 438	313	41	11
Fachschulen	41 461	-	21 922	18 052	1 146	240	84	17
Universitäten ²⁾	132 361	-	9 040	93 722	21 863	5 952	1 494	290
Kunsthochschulen	2 519	-	194	1 651	478	140	48	8
Fachhochschulen	38 215	-	2 768	26 615	7 147	1 361	267	57
Sonstige Schulen	20 833	1	6 775	8 813	4 033	1 035	156	20
Zusammen ...	606 407	380	362 696	192 703	38 504	9 523	2 169	432
darunter: Praktikum ...	12 386	1	7 771	4 238	306	53	13	4
Insgesamt								
Gymnasien ¹⁾	261 203	163	223 637	36 498	869	36	-	-
Berufsaufbauschulen	23 216	10	8 830	11 627	2 290	407	48	4
Berufsfachschulen	358 918	510	330 945	25 140	1 878	332	67	46
Fachoberschulen	69 900	53	27 253	37 810	4 092	615	60	17
Fachschulen	58 997	-	27 909	27 365	3 023	540	128	32
Universitäten ²⁾	330 611	-	13 716	213 779	83 697	16 001	2 910	508
Kunsthochschulen	5 960	-	392	3 511	1 582	381	78	16
Fachhochschulen	128 052	-	4 768	83 286	35 041	4 199	649	109
Sonstige Schulen	37 216	4	8 442	18 671	8 134	1 711	228	26
Insgesamt ...	1 274 073	740	645 892	457 687	140 606	24 222	4 168	758
darunter: Praktikum ...	16 832	2	9 318	6 720	689	84	14	5

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG
9.3 Geförderte 1980 nach Schulart und Familienstand

Schulart	Insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Männlich						
Gymnasien ¹⁾	135 822	135 543	255	13	1	10
Berufsaufbauschulen	14 721	14 008	594	57	3	59
Berufsfachschulen	142 806	142 399	361	23	1	22
Fachoberschulen	48 870	47 463	1 218	71	4	114
Fachschulen	17 536	16 497	953	23	2	61
Universitäten ²⁾	198 250	178 729	17 402	741	49	1 329
Kunsthochschulen	3 441	3 111	274	23	1	32
Fachhochschulen	89 837	79 123	9 854	325	25	510
Sonstige Schulen	16 383	15 067	1 006	118	7	185
Zusammen ...	667 666	631 940	31 917	1 394	93	2 322
darunter: Praktikum ...	4 446	4 299	128	5	1	13
Weiblich						
Gymnasien ¹⁾	125 381	124 704	586	49	-	42
Berufsaufbauschulen	8 495	7 740	416	138	12	189
Berufsfachschulen	216 112	214 316	1 379	193	13	211
Fachoberschulen	21 030	19 814	755	177	12	272
Fachschulen	41 461	39 499	1 645	131	16	170
Universitäten ²⁾	132 361	118 249	10 820	988	81	2 223
Kunsthochschulen	2 519	2 246	184	29	2	58
Fachhochschulen	38 215	33 676	3 358	404	32	745
Sonstige Schulen	20 833	18 353	1 442	354	23	661
Zusammen ...	606 407	578 597	20 585	2 463	191	4 571
darunter: Praktikum ...	12 386	11 943	369	33	2	39
Insgesamt						
Gymnasien ¹⁾	261 203	260 247	841	62	1	52
Berufsaufbauschulen	23 216	21 748	1 010	195	15	248
Berufsfachschulen	358 918	356 715	1 740	216	14	233
Fachoberschulen	69 900	67 277	1 973	248	16	386
Fachschulen	58 997	55 996	2 598	154	18	231
Universitäten ²⁾	330 611	296 978	28 222	1 729	130	3 552
Kunsthochschulen	5 960	5 357	458	52	3	90
Fachhochschulen	128 052	112 799	13 212	729	57	1 255
Sonstige Schulen	37 216	33 420	2 448	472	30	846
Insgesamt ...	1 274 073	1 210 537	52 502	3 857	284	6 893
darunter: Praktikum ...	16 832	16 242	497	38	3	52

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

Scan-Anmerkung:
Original ist zu hell/dunkel,
bzw. schwach/unscharf

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.4 Geförderte 1980 nach Schulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Schulart	Insgesamt	Darunter Vater bzw. Mutter						nicht berufstätig
		zusammen	berufstätig					
			Selbständiger	Beamter	Angestellter	Arbeiter		
Vater								
Gymnasien ¹⁾	261 203	219 732	37 483	34 718	69 359	78 172	20 253	
Berufsaufbauschulen	23 216	16 102	2 755	1 288	3 776	8 283	3 303	
Berufsfachschulen	358 918	290 217	42 518	19 110	48 453	180 136	33 152	
Fachoberschulen	69 900	53 322	8 380	5 735	15 615	23 592	8 432	
Fachschulen	58 997	47 469	18 234	3 543	8 966	16 726	5 468	
Universitäten ²⁾	330 611	229 586	40 904	43 577	84 544	60 561	55 367	
Kunsthochschulen	5 960	3 925	687	884	1 578	776	1 132	
Fachhochschulen	128 052	87 011	15 642	11 161	28 381	31 827	23 161	
Sonstige Schulen	37 216	17 486	3 390	1 955	5 248	6 893	12 188	
Insgesamt ...	1 274 073	964 850	169 993	121 971	265 920	406 966	162 456	
darunter: Praktikum ...	16 832	13 294	2 457	1 583	3 532	5 722	1 814	
Mutter								
Gymnasien ¹⁾	261 203	74 322	7 191	811	39 356	26 964	181 889	
Berufsaufbauschulen	23 216	6 675	597	43	2 433	3 602	14 724	
Berufsfachschulen	358 918	90 199	7 559	360	29 115	53 165	259 186	
Fachoberschulen	69 900	20 141	1 816	174	9 376	8 775	46 798	
Fachschulen	58 997	14 145	2 190	99	5 682	6 174	42 625	
Universitäten ²⁾	330 611	89 251	9 700	1 661	51 655	26 235	227 529	
Kunsthochschulen	5 960	1 748	236	39	1 093	380	3 941	
Fachhochschulen	128 052	35 278	3 416	350	17 591	13 921	86 776	
Sonstige Schulen	37 216	6 960	686	100	3 176	2 998	25 551	
Insgesamt ...	1 274 073	338 719	33 391	3 637	159 477	142 214	889 019	
darunter: Praktikum ...	16 832	4 455	470	41	2 107	1 837	11 844	

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.5 Geförderte 1980 nach Schulart und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung

Schulart	Insgesamt	Davon erhielten							
		Vollförderung				Teilförderung			
		zusammen		Von 100 Vollgeförderten wohnen		zusammen		Von 100 Teilgeförderten wohnen	
		Anzahl	% 1)	bei den Eltern	nicht bei den Eltern	Anzahl	% 1)	bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Gymnasien ²⁾	261 203	95 950	36,7	92	8	165 253	63,3	96	4
Berufsaufbauschulen	23 216	16 770	72,2	70	30	6 446	27,8	74	26
Berufsfachschulen	358 918	185 644	51,7	91	9	173 274	48,3	88	12
Fachoberschulen	69 900	45 733	65,4	81	19	24 167	34,6	84	16
Fachschulen	58 997	32 043	54,3	58	42	26 954	45,7	57	43
Universitäten ³⁾	330 611	127 082	38,4	15	85	203 529	61,6	21	79
Kunsthochschulen	5 960	2 350	39,4	11	89	3 610	60,6	18	82
Fachhochschulen	128 052	68 851	53,8	27	73	59 201	46,2	29	71
Sonstige Schulen	37 216	26 589	71,4	27	73	10 627	28,6	40	60
Insgesamt ...	1 274 073	601 012	47,2	62	38	673 061	52,8	62	38
darunter: Praktikum ...	16 832	5 403	32,1	74	26	11 429	67,9	71	29

1) Anteil an Spalte "Insgesamt".
2) Einschl. Gesamtschulen.

3) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.6 Geförderte 1980 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Schulart	Insgesamt	Deutsche		Ausländer aus				Heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
				EG-Ländern		Nicht EG-Ländern			
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Gymnasien ²⁾	261 203	257 285	98,5	714	0,3	2 926	1,1	278	0,1
Berufsaufbauschulen	23 216	22 839	98,4	65	0,3	292	1,3	20	0,1
Berufsfachschulen	358 918	338 547	94,3	2 206	0,6	17 876	5,0	289	0,1
Fachoberschulen	69 900	68 829	98,5	204	0,3	810	1,2	57	0,1
Fachschulen	58 997	58 582	99,3	136	0,2	251	0,4	28	0,0
Universitäten ³⁾	330 611	325 579	98,5	851	0,3	3 383	1,0	798	0,2
Kunsthochschulen	5 960	5 847	98,1	20	0,3	70	1,2	23	0,4
Fachhochschulen	128 052	126 022	98,4	374	0,3	1 448	1,1	208	0,2
Sonstige Schulen	37 216	36 611	98,4	130	0,3	418	1,1	57	0,2
Insgesamt ...	1 274 073	1 240 141	97,3	4 700	0,4	27 474	2,2	1 758	0,1
darunter: Praktikum ...	16 832	16 609	98,7	41	0,2	168	1,0	14	0,1

1) Anteil an Spalte "Insgesamt".
2) Einschl. Gesamtschulen.

3) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.7 Geförderte 1980 nach Schulart und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Schulart	Insgesamt	Ohne berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluß und ohne Angabe	Mit Berufsqualifikation	Und zwar erlangt durch Abschluß einer				
				Lehre	Berufsfachschule	Fachschule	Hochschule	sonstigen Ausbildungsstätte
				% 1)				
Gymnasien ²⁾	261 203	98,5	1,5	0,8	0,1	-	-	0,6
Berufsaufbauschulen	23 216	65,4	34,6	33,2	1,0	-	-	0,4
Berufsfachschulen	358 918	97,7	2,3	1,1	1,0	-	-	0,2
Fachoberschulen	69 900	62,4	37,6	35,4	0,8	0,9	-	0,4
Fachschulen	58 997	82,2	17,8	13,4	2,7	1,3	0,1	0,3
Universitäten ³⁾	330 611	88,1	11,9	8,0	0,4	0,3	2,9	0,3
Kunsthochschulen	5 960	81,9	18,1	12,2	1,3	0,8	3,7	0,1
Fachhochschulen	128 052	64,3	35,7	30,0	0,6	1,2	3,7	0,2
Sonstige Schulen	37 216	61,3	38,7	34,6	2,5	0,9	0,2	0,5
Insgesamt ...	1 274 073	87,6	12,4	9,8	0,7	0,3	1,2	0,3
darunter: Praktikum ...	16 832	91,9	8,1	5,3	1,7	0,2	0,3	0,5

1) Anteil an Spalte "Insgesamt".
2) Einschl. Gesamtschulen.

3) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

10 WEITERBILDUNG

10.1 Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung
im April 1978 nach ausgewählten Merkmalen*)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Darunter mit Teilnahme seit 1976								
				zusammen			Teilnahme bereits beendet			Teilnahme noch nicht beendet		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Erwerbspersonen												
Insgesamt	26 952	16 793	10 159	1 414	1 008	406	1 202	869	333	213	139	73
nach Ländern												
Schleswig-Holstein ..	1 143	712	431	64	45	19	53	38	15	11	7	4
Hamburg	778	454	324	46	32	15	40	28	12	7	4	3
Niedersachsen	3 130	1 986	1 144	159	118	41	137	103	34	22	16	7
Bremen	310	193	117	21	16	5	18	14	4	3	2	1
Nordrhein-Westfalen ..	7 010	4 601	2 409	387	274	114	329	235	93	59	38	20
Hessen	2 429	1 526	903	143	105	38	122	90	32	21	15	6
Rheinland-Pfalz	1 572	1 007	566	86	62	24	71	53	18	15	9	6
Baden-Württemberg ...	4 162	2 517	1 646	210	151	60	182	131	50	29	19	10
Bayern	5 113	3 018	2 095	228	160	68	196	140	57	31	20	11
Saarland	410	283	128	15	12	3	11	9	2	4	3	1
Berlin (West)	894	496	397	56	35	21	45	29	16	11	6	5
nach Altersgruppen												
Alter von ... bis ... unter Jahren												
15 - 20	2 366	1 306	1 060	102	54	48	53	27	26	49	27	23
20 - 25	3 122	1 708	1 414	209	121	88	163	93	70	47	28	19
25 - 30	3 055	1 834	1 221	269	191	78	225	159	66	44	32	12
30 - 35	2 780	1 818	961	228	177	51	198	155	43	30	22	8
35 - 40	3 704	2 443	1 261	226	176	50	205	161	44	21	15	6
40 - 45	3 392	2 245	1 148	158	125	33	146	116	30	12	9	3
45 - 50	2 874	1 906	968	97	75	23	94	72	22	4	3	1
50 - 55	2 539	1 584	956	72	52	20	68	50	18	4	2	2
55 und mehr	3 121	1 949	1 172	54	39	15	51	37	15	3	2	1
nach Bildungsabschluß												
allgemeine Ausbildung												
Allgemeiner Schul- abschluß												
Volksschul-/Haupt- schulabschluß	19 512	12 421	7 091	761	581	180	662	508	155	98	73	25
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	4 711	2 484	2 227	393	246	147	327	211	116	66	35	31
Fachhoch-/Hoch- schulreife	2 514	1 763	750	250	175	75	203	145	59	47	30	17
Noch in Schulaus- bildung	216	125	91	11	7	4	9	5	4	2	1	1
berufliche Ausbildung												
Beruflicher Bildungsabschluß												
Lehr-/Anlernaus- bildung 1)	14 310	9 410	4 899	828	592	236	725	520	205	103	72	31
Fachschulab- schluß 2)	1 699	1 422	276	181	153	29	168	143	25	14	10	3
Fachhochschul- abschluß	612	500	113	61	47	14	55	43	12	5	4	1
Hochschulab- schluß 3)	1 403	949	454	139	94	45	114	77	37	25	17	8
Noch in bzw. ohne Be- rufsausbildung und ohne Angabe	8 929	4 511	4 418	205	123	83	140	87	53	65	36	30
nach Stellung im Beruf												
Selbständige	2 297	1 813	484	81	65	15	74	60	14	6	5	1
Mithelfende												
Familienangehöriger .	1 051	147	904	12	4	8	10	4	7	1	1	1
Beamte	2 273	1 886	387	225	186	39	191	160	31	34	27	8
Angestellte	9 578	4 598	4 980	734	445	288	635	396	239	99	49	49
Arbeiter	11 622	8 288	3 334	360	306	54	289	249	40	70	57	14
Erwerbslose	133	61	71	4	2	2	2	1	1	2	1	1
nach Wirtschaftsbereichen												
Land- und Forstwirt- schaft, Tierhaltung und Fischerei	1 526	751	775	22	15	6	18	12	6	4	3	1
Produzierendes												
Gewerbe	11 817	8 920	2 897	515	437	77	441	376	65	74	61	13
Handel und Verkehr ..	4 689	2 642	2 047	233	165	68	207	149	57	26	16	10
Sonstige Wirt- schaftsbereiche (Dienstleistungen) .	8 788	4 419	4 369	641	389	252	534	330	204	107	59	48
Erwerbslose	133	61	71	4	2	2	2	1	1	2	1	1

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren. - Neue Ergebnisse liegen nicht vor.
1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.
3) Einschl. Lehrerausbildung.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1980 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt								
1972	260 285	53 838	212 783	35 188	31 901	12 090	15 601	6 560
1973	226 942	50 017	185 199	32 877	31 430	12 809	10 313	4 331
1974	232 597	60 565	185 873	41 856	36 560	15 182	10 164	3 527
1975	270 853	69 846	216 407	49 905	36 575	14 617	17 871	5 324
1976	151 527	39 893	117 351	27 789	19 061	7 144	15 115	4 960
1977	135 926	38 387	100 509	26 358	20 048	7 163	15 369	4 866
1978	175 227	52 873	128 858	37 521	25 825	9 102	20 544	6 250
1979	209 429	65 866	149 766	44 445	30 867	11 886	28 796	9 535
1980	246 975	80 264	176 467	52 795	37 927	15 561	32 581	11 908

1980 nach Altersgruppen

Alter von ...
bis unter ... Jahren

unter 20	4 824	2 927	1 521	1 093	538	315	2 765	1 519
20 - 25	63 027	22 911	42 711	14 724	11 429	4 632	8 887	3 555
25 - 30	65 728	17 845	48 850	12 309	10 701	3 701	6 177	1 835
30 - 35	40 315	11 512	29 789	7 622	6 114	2 459	4 412	1 431
35 - 40	27 763	9 316	20 302	6 153	4 080	1 969	3 381	1 194
40 - 45	22 984	8 022	16 628	5 301	3 036	1 523	3 320	1 198
45 - 50	12 186	4 175	8 882	2 820	1 343	664	1 961	691
50 - 55	7 195	2 458	5 511	1 899	546	241	1 138	318
55 und älter	2 953	1 098	2 273	874	140	57	540	167

1980 nach Stellung im Beruf

Arbeiter	137 444	23 588	93 064	11 771	23 567	6 199	20 813	5 618
Angestellte/Beamte	102 240	52 477	79 805	38 957	12 026	7 976	10 409	5 544
Selbständige	1 603	422	767	212	487	139	349	71
Mithelfende Familien- angehörige	1 380	732	880	468	332	190	168	74
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ...	1 525	1 230	754	569	457	375	314	286
Bisher nicht erwerbstätig	2 783	1 815	1 197	818	1 058	682	528	315

1980 nach beruflichem Schulungsziel

Pflanzenbauer, Tierzüch- ter, Fischereiberufe	2 485	607	1 540	222	735	334	210	51
Bergleute, Mineralgewinner	117	1	27	-	3	-	87	1
Steinbearbeiter, Bau- stoffhersteller	422	14	146	5	30	1	246	8
Keramiker, Glasmacher	618	260	209	101	55	12	354	147
Chemiearbeiter, Kunst- stoffverarbeiter	1 643	313	592	79	114	15	937	219
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker ...	2 790	511	945	100	352	69	1 493	342
Holzaufbereiter, Holz- warenfertiger und verwandte Berufe	449	61	199	16	28	3	222	42
Metallerzeuger, -bearbeiter	11 309	496	5 466	231	2 918	42	2 925	223
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	24 029	924	14 953	342	5 441	353	3 635	229
Elektriker	14 844	339	11 711	126	1 906	73	1 227	140
Montierer und Metallberufe	5 311	1 453	3 380	671	930	214	1 001	568
Textil- und Bekleidungs- berufe	4 761	4 164	1 358	1 223	782	744	2 621	2 197
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 097	636	329	125	80	40	688	471
Ernährungsberufe	4 319	511	3 501	296	544	133	274	82
Bauberufe	5 396	13	3 834	6	894	1	668	6
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 805	126	996	38	198	13	611	75
Tischler, Modellbauer	4 821	397	1 957	64	2 285	299	579	34

Anmerkung siehe S. 121.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1980 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1980 nach beruflichem Schulungsziel								
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	1 950	100	1 358	31	249	17	343	52
Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 029	447	675	308	76	18	278	121
Maschinisten und zugehörige Berufe	2 504	54	1 317	40	506	1	681	13
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker ..	1 657	93	1 262	55	5	1	390	37
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	32 368	2 273	29 878	1 586	700	240	1 790	447
Warenkaufleute	11 072	6 638	7 644	4 753	690	362	2 738	1 523
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe ...	5 291	1 571	4 118	1 115	475	160	698	296
Verkehrsberufe	13 628	739	10 590	485	2 136	160	902	94
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	57 859	38 348	43 773	27 825	9 046	7 331	5 040	3 192
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	712	25	572	12	45	2	95	11
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	880	368	479	197	98	39	303	132
Gesundheitsdienstberufe ..	8 480	6 630	4 566	3 767	3 427	2 434	487	429
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	9 499	4 733	6 998	2 887	2 247	1 715	254	131
Allgemeine Dienstleistungsberufe	6 419	4 734	4 852	3 523	771	616	796	595
Sonstige Berufe	7 411	2 685	7 242	2 566	161	119	8	-

1980 nach Dauer der Maßnahme

von ... bis ... Monate

bis 3	42 307	11 348	33 682	8 363	3 162	621	5 463	2 364
4 - 6	67 671	24 806	50 362	18 211	3 051	1 051	14 258	5 544
7 - 12	67 742	27 073	44 959	16 566	9 923	6 507	12 860	4 000
13 - 18	19 129	7 350	13 369	4 593	5 760	2 757	-	-
19 - 24	35 544	7 561	22 733	4 159	12 811	3 402	-	-
25 - 36	10 870	1 891	7 665	676	3 205	1 215	-	-
37 und länger	3 712	235	3 697	227	15	8	-	-

1980 nach Art des Unterrichts:

Vollzeitunterricht	182 089	65 076	112 921	38 528	37 235	15 273	31 933	11 275
Teilzeitunterricht	61 584	14 855	60 252	13 935	684	287	648	633
Fernunterricht	3 302	333	3 294	332	8	1	-	-

1980 nach dem Träger der Maßnahme

Bundesanstalt für Arbeit ..	8 560	3 466	5 961	2 711	2 599	755	-	-
Betrieb	46 259	15 797	5 861	2 095	7 817	1 794	32 581	11 908
Schule	46 523	18 431	38 718	13 123	7 805	5 308	-	-
Arbeitnehmerorganisation ..	26 599	12 426	22 172	10 150	4 427	2 276	-	-
Arbeitgeberorganisation ..	7 781	1 893	7 049	1 765	732	128	-	-
Industrie- und Handelskammer/Handwerkskammer ..	35 640	3 966	32 790	3 607	2 850	359	-	-
Sozialhilfeträger/Freie Wohlfahrtspflege	1 749	937	1 301	624	448	313	-	-
Sonstige	73 864	23 348	62 615	18 720	11 249	4 628	-	-

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen haben.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1980 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung						Aus Maßnahmen zur Einarbeitung		
		Schulungsziel erreicht				Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet	
		zusammen	darunter mit Prüfung	davon		zusammen	darunter vorzeitig aus- geschieden			
zum Meister	Lehr- abschluss			Sonstige						
Insgesamt										
1972	233 968	189 260	169 561	31 379	8 179	130 003	26 639	19 648	16 292	1 777
1973	229 023	185 048	165 838	28 358	11 176	126 304	32 905	24 381	9 893	1 177
1974	168 371	138 200	121 393	20 342	7 685	93 366	23 458	17 866	5 873	840
1975	277 169	222 820	186 380	24 472	7 754	154 154	38 923	32 908	13 293	2 133
1976	252 492	193 859	167 343	20 382	6 697	140 264	42 126	36 109	14 286	2 221
1977	140 444	102 849	92 956	13 314	10 689	68 953	23 010	17 629	12 405	2 180
1978	153 135	107 422	92 775	15 490	9 249	68 036	28 342	22 955	14 583	2 788
1979	170 764	115 552	97 420	15 861	9 762	71 797	31 493	26 299	19 436	4 283
1980	188 548	125 171	98 509	15 798	10 139	72 572	34 555	29 223	23 341	5 481

1980 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	zum Meister	Lehr- abschluss	Sonstige	zusammen	darunter vorzeitig aus- geschieden	beendet	nicht beendet		
unter 20	2 628	561	175	2	7	166	199	195	1 391	477
20 - 25	35 155	20 902	16 787	3 483	1 240	12 064	6 272	5 314	6 229	1 752
25 - 30	53 721	38 510	33 118	7 585	2 908	22 625	9 430	7 538	4 669	1 112
30 - 35	34 444	24 226	20 033	2 825	2 210	14 998	6 262	5 183	3 230	726
35 - 40	23 720	16 212	12 812	1 177	1 618	10 017	4 497	3 855	2 528	483
40 - 45	19 502	12 827	9 334	531	1 347	7 456	3 769	3 318	2 461	445
45 - 50	10 289	6 394	3 907	134	571	3 202	2 150	1 960	1 474	271
50 - 55	6 072	3 703	1 677	27	179	1 471	1 371	1 280	852	146
55 und älter	3 017	1 836	666	34	59	573	605	580	507	69

1980 nach Schulbildung

Ohne Hauptschulabschluss ..	20 683	12 021	8 259	903	1 669	5 687	5 285	4 738	2 670	707
Mit Hauptschulabschluss ..	120 264	77 011	61 361	12 254	6 550	42 557	21 159	17 518	17 853	4 241
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	35 423	27 169	22 228	2 309	1 366	18 553	6 022	5 096	1 876	356
Fachhochschulreife	5 227	3 945	3 104	267	169	2 668	788	685	420	74
Hochschulreife	6 951	5 025	3 557	65	385	3 107	1 301	1 186	522	103

1980 nach Berufsausbildung

Ohne Abschluß der Berufsausbildung	56 769	30 591	21 029	99	6 011	14 919	12 960	12 002	10 367	2 851
Mit Abschluß einer be- trieblichen Berufs- ausbildung	106 181	72 977	60 256	14 833	3 486	41 937	17 725	13 919	12 877	2 602
Berufsfachschulabschluss ..	8 249	6 718	5 250	402	358	4 490	1 503	1 267	23	5
Fachschulabschluss	11 239	9 927	8 409	411	166	7 832	1 255	1 043	43	14
Fachhochschulabschluss ...	3 462	2 883	2 239	46	45	2 148	561	492	16	2
Hochschulabschluss	2 648	2 075	1 326	7	73	1 246	551	500	15	7

1980 nach Stellung im Beruf

Arbeiter	102 300	65 213	52 892	14 202	7 387	31 303	18 563	15 151	14 749	3 775
Angestellter/Beamter	80 836	56 645	43 320	1 410	2 433	39 477	14 933	13 096	7 738	1 520
Selbständiger	1 385	764	502	7	84	411	300	288	265	56
Mithelfender Familien- angehöriger	1 417	1 021	756	175	103	478	254	210	114	28
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	172	52	9	-	-	9	44	42	69	7
Bisher nicht erwerbstätig	2 438	1 476	1 030	4	132	894	461	436	406	95

1980 nach Art der Maßnahme

Berufliche Fortbildung ..	134 234	107 949	83 090	15 798	4 548	62 744	26 285	21 531	-	-
darunter:										
zum Industriemeister ..	2 817	2 346	2 238	1 515	-	723	471	362	-	-
zum Handwerksmeister ..	20 995	17 879	16 899	13 180	-	3 719	3 116	1 047	-	-
zum Techniker	5 586	4 313	4 218	-	-	4 218	1 273	1 196	-	-
Berufliche Umschulung ...	25 492	17 222	15 419	-	5 591	9 828	8 270	7 692	-	-
Einarbeitung	28 822	-	-	-	-	-	-	-	23 341	5 481

Anmerkung siehe S. 123.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1980 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung							Aus Maßnahmen zur Einarbeitung	
		Schulungsziel erreicht					Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet
		zusammen	darunter mit Prüfung	davon			zusammen	darunter vorzeitig aus- geschieden		
zum Meister	Lehr- abschluss			Sonstige						
Weiblich										
1972	51 783	39 286	33 664	2 020	528	31 116	4 711	3 503	7 139	647
1973	47 505	37 581	32 301	1 774	1 177	29 350	5 385	4 056	4 150	389
1974	36 548	30 238	24 988	1 153	1 003	22 832	3 869	3 028	2 191	250
1975	65 829	52 524	41 321	1 407	1 285	38 629	8 383	7 385	4 311	611
1976	64 654	49 476	40 904	1 428	1 231	38 245	10 026	8 810	4 540	612
1977	37 672	26 815	23 336	1 129	2 239	19 968	5 999	4 904	4 207	651
1978	44 726	30 550	24 799	1 187	1 925	21 687	8 840	7 683	4 611	725
1979	52 774	34 645	26 972	1 213	2 146	23 613	10 631	9 487	6 320	1 178
1980	61 834	39 535	27 816	1 298	2 366	24 152	12 115	10 876	8 521	1 663
1980 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	1 604	404	112	1	7	104	134	130	862	204
20 - 25	15 268	9 186	6 753	511	545	5 697	2 890	2 516	2 588	604
25 - 30	14 735	10 327	7 931	479	702	6 750	2 786	2 474	1 359	263
30 - 35	9 573	6 488	4 828	182	442	4 204	1 884	1 691	1 036	165
35 - 40	7 444	4 836	3 490	84	312	3 094	1 577	1 420	887	144
40 - 45	6 489	4 107	2 721	27	246	2 448	1 365	1 263	869	148
45 - 50	3 486	2 126	1 164	10	73	1 081	770	714	510	80
50 - 55	2 140	1 374	603	2	34	567	479	449	246	41
55 und älter	1 095	687	214	2	5	207	230	219	164	14
1980 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluss ..	5 236	2 907	1 565	70	184	1 311	1 251	1 173	892	186
Mit Hauptschulabschluss ..	37 741	22 498	15 241	1 043	1 392	12 806	7 431	6 705	6 540	1 272
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 258	11 456	9 136	171	636	8 329	2 767	2 391	872	163
Fachhochschulreife	1 426	1 099	776	8	55	713	249	227	67	11
Hochschulreife	2 173	1 575	1 098	6	99	993	417	380	150	31
1980 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß der Berufsausbildung	23 504	12 977	8 218	13	1 379	6 826	4 923	4 548	4 655	949
Mit Abschluß einer betrieblichen Berufsausbildung	30 101	19 852	14 574	1 223	670	12 681	5 713	5 050	3 832	704
Berufsfachschulabschluß ..	5 003	4 045	3 143	43	244	2 856	935	792	20	3
Fachschulabschluß	1 771	1 501	1 104	14	32	1 058	257	225	8	5
Fachhochschulabschluß ...	762	627	458	4	20	434	135	121	-	-
Hochschulabschluß	693	533	319	1	21	297	152	140	6	2
1980 nach Stellung im Beruf										
Arbeiterin	18 377	10 080	6 302	1 097	775	4 430	3 264	2 985	4 184	849
Angestellte/Beamtin	40 458	27 522	20 221	172	1 422	18 627	8 282	7 363	3 913	741
Selbständige	326	192	108	-	14	94	70	68	58	6
Mithelfende Familienangehörige	793	570	366	25	52	289	150	132	60	13
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	131	31	8	-	-	8	34	33	60	6
Bisher nicht erwerbstätig	1 749	1 140	811	4	103	704	315	295	246	48
1980 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung ..	41 700	32 270	21 446	1 298	714	19 434	9 430	8 434	-	-
darunter:										
zur Industriemeisterin	13	7	7	4	-	3	6	5	-	-
zur Handwerksmeisterin	1 622	1 467	1 414	1 153	-	261	155	66	-	-
zur Technikerin	237	199	191	-	-	191	38	38	-	-
Berufliche Umschulung ...	9 950	7 265	6 370	-	1 652	4 718	2 685	2 442	-	-
Einarbeitung	10 184	-	-	-	-	-	-	-	8 521	1 663

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen beendet haben.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern 1980 nach Art des angestrebten Abschlusses und Ländern

Land	Insgesamt	Prüfungen für												
		Fachkaufleute	Fachkräfte für Datenverarbeitung	Fachwirte	Fremdsprachliche Fachkräfte	Kurzschrift und Maschinschreiben	Meister	Praktische Betriebswirte	Sekretärinnen	Techniker	Werk-schutz-personal	Wirt-schafts-assi-stenten	Pharma-refer-enten	Son-stige
Schleswig-Holstein .	598	87	-	188	-	152	72	-	31	-	-	-	68	-
Hamburg	719	96	-	150	59	18	152	-	-	-	-	-	243	1
Niedersachsen	4 119	600	9	282	248	1 960	504	-	392	-	-	-	42	82
Bremen	467	101	-	155	-	32	179	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	16 358	1 630	21	1 149	2 707	7 940	1 799	-	387	-	233	75	268	149
Hessen	4 635	556	19	395	186	1 794	724	-	149	-	117	41	436	218
Rheinland-Pfalz	2 371	266	-	75	82	760	347	29	108	27	261	24	283	109
Baden-Württemberg ..	6 804	853	-	907	330	2 795	1 080	-	412	-	-	-	402	25
Bayern	6 143	870	-	861	20	1 953	1 154	-	254	-	-	261	674	96
Saarland	443	68	-	100	45	-	51	-	125	-	-	-	31	23
Berlin (West)	1 023	113	-	115	113	502	148	-	-	-	-	-	32	-
Bundesgebiet	43 680	5 240	49	4 377	3 790	17 906	6 210	29	1 858	27	611	401	2 479	703

10.3.2 Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen im Handwerk 1980 nach Art des Lehrgangs und Ländern

Land	Insgesamt	Davon in							Sonstigen Lehrgängen
		Geschlossenen Meisterkursen (Teile I - IV)	Praktischen Meisterkursen (nur Teil I)	Fachtheoretischen Meisterkursen (nur Teil II)	Allgemeinen Meisterkursen		Technischen Lehrgängen	Betriebswirtschaftlichen Lehrgängen	
					Geschäfts- und rechtskundliche Lehrgänge (nur Teil III)	Berufspädagogische Lehrgänge (nur Teil IV)			
Schleswig-Holstein .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	6 301	1 176	-	92	331	222	4 363	-	117
Niedersachsen	20 864	2 963	690	1 213	1 228	1 055	10 194	1 039	2 482
Bremen	1 916	80	-	280	263	315	416	14	548
Nordrhein-Westfalen	34 288	6 595	1 355	1 920	2 831	2 666	15 603	1 075	2 243
Hessen	16 459	1 755	1 031	3 045	1 902	1 786	4 623	1 319	998
Rheinland-Pfalz	8 508	386	495	1 226	1 171	1 171	1 883	633	1 543
Baden-Württemberg ..	28 484	3 422	-	3 085	2 410	2 306	7 924	3 891	5 446
Bayern	40 222	2 644	4 058	4 512	5 059	4 498	13 321	1 624	4 506
Saarland	3 056	-	386	747	915	465	224	289	30
Berlin (West)	3 635	492	96	316	359	216	1 606	49	501
Bundesgebiet ¹⁾ ...	163 733	19 513	8 111	16 436	16 469	14 700	60 157	9 933	18 414

1) Ohne Schleswig-Holstein.

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.3 Teilnehmer an Meisterprüfungen im Handwerk und in der Landwirtschaft 1979 und 1980 nach Berufen

Kenn- ziffer 1)	Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1979		1980		1979		1980	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Handwerk									
1011	Steinmetz und Steinbildhauer	124	3	139	2	103	3	100	2
1020	Farbstein-, Achatschl. u. Schmuckg.	7	-	-	-	7	-	-	-
1120	Betonstein- und Terrazzohersteller	29	-	-	-	27	-	-	-
1211	Keramiker	43	24	53	32	37	22	44	29
1341	Glasinstrumentenmacher	13	-	16	-	12	-	14	-
1353	Glasschleifer und Glasätzer	7	2	8	1	4	1	8	1
1354	Feinoptiker	2	-	4	-	2	-	3	-
1419	Wachszieher	-	-	1	-	-	-	1	-
1441	Vulkaniseur	2	-	11	-	2	-	10	-
1631	Buchbinder	35	3	53	5	26	2	43	5
1711	Schriftsetzer	73	-	92	2	67	-	84	1
1729	Flexograf	-	-	4	1	-	-	3	-
1730	Drucker	65	-	58	-	48	-	51	-
1754	Siebdrucker	20	-	18	1	16	-	17	1
1821	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) ..	3	-	1	-	3	-	1	-
1822	Holzbildhauer	4	1	6	2	4	1	6	2
1831	Bürsten- und Pinselmacher	-	-	-	-	-	-	-	-
1841	Korbmacher	7	1	5	1	6	1	5	1
2020	Metallformer und Metallgießer ...	3	-	-	-	3	-	-	-
2022	Zinngießer	4	-	-	-	4	-	-	-
2210	Dreher	138	-	183	-	113	-	139	-
2321	Graveur	33	-	26	-	31	-	20	-
2323	Ziseleur	2	-	1	-	2	-	1	-
2341	Galvaniseur und Metallschleifer .	33	3	28	-	29	3	26	-
2510	Schmied	100	-	99	-	89	-	83	-
2515	Messerschmied	2	-	-	-	2	-	-	-
2522	Kupferschmied	8	1	5	-	8	1	3	-
2610	Klempner	89	-	101	-	69	-	80	-
2613	Karosseriebauer	204	-	207	-	167	-	165	-
2621	Gas- und Wasserinstallateur	1 446	2	1 402	1	1 037	2	1 038	1
2622	Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	1 122	2	1 366	-	797	2	1 038	-
2710	Schlosser	1 120	-	1 267	-	869	-	954	-
2739	Maschinenbauer (Mühlenbauer)	1 265	-	1 437	-	1 019	-	1 152	-
2811	Kraftfahrzeugmechaniker	5 057	-	5 414	2	3 577	-	3 766	2
2821	Landmaschinenmechaniker	333	-	369	-	282	-	334	-
2840	Feinmechaniker	128	-	190	-	100	-	174	-
2843	Chirurgiemechaniker	18	-	18	-	18	-	18	-
2845	Büchsenmacher	8	-	16	-	6	-	12	-
2849	Orthopädiemechaniker	78	-	64	1	59	-	48	1
2850	Mechaniker (Nähm.-Zweir.-, Kältem.)	721	1	953	-	604	1	835	-
2850	Kälteanlagenbauer	121	-	93	-	92	-	67	-
2852	Büromaschinenmechaniker	100	-	129	-	82	-	111	-
2865	Uhrmacher	97	5	100	4	88	5	88	4
2910	Werkzeugmacher	648	-	802	-	550	-	674	-
3011	Gürtler und Metalldrücker	8	-	-	-	8	-	-	-
3021	Silberschmied	3	1	6	-	3	1	5	-
3021	Goldschmied	167	49	173	74	142	43	150	66
3023	Gold-, Silber- u. Aluminiumschl. ..	1	-	-	-	1	-	-	-
3031	Zahntechniker	285	25	315	38	182	10	178	21
3041	Augenoptiker	379	81	313	77	263	54	239	60
3051	Klavier- und Cembalobauer	12	-	8	-	12	-	7	-
3052	Orgel- und Harmoniumbauer	12	-	2	-	12	-	2	-
3053	Metallblasinstr. u. Schlagzeugmacher	4	-	7	-	4	-	7	-
3054	Geigenbauer	4	-	15	-	4	-	14	-
3054	Zupfinstrumentenmacher	1	-	8	-	1	-	5	-
3055	Holzblasinstrumentenmacher	2	-	-	-	2	-	-	-
3059	Handzuginstrumentenmacher	1	-	-	-	1	-	-	-
3110	Elektroinstallateur	4 236	2	4 521	2	2 929	2	3 165	1
3114	Kraftfahrzeugelektriker	344	-	422	-	253	-	320	-
3120	Fernmeldemechaniker	91	-	99	-	70	-	86	-
3130	Elektromaschinenbauer	72	-	84	-	52	-	62	-
3141	Elektromechaniker	295	-	402	-	244	-	315	-
3151	Radio- und Fernsehtechniker	996	1	1 069	4	740	1	808	4
3159	Hörgeräteakustiker	116	41	104	18	43	19	39	7
3324	Seiler	1	-	1	-	1	-	1	-
3422	Weber	2	1	2	2	2	1	2	2
3442	Stricker	2	2	1	-	2	2	1	-
3511	Herrenschneider	9	2	8	1	8	2	7	1
3512	Damenschneider	286	279	297	289	254	248	272	265

Fußnote siehe S. 126.

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.3 Teilnehmer an Meisterprüfungen im Handwerk und in der Landwirtschaft 1979 und 1980 nach Berufen

Kenn- ziffer 1)	Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1979		1980		1979		1980	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Handwerk									
3532	Wäscheschneider	5	5	2	2	5	5	2	2
3541	Sticker	7	6	5	5	7	6	5	5
3551	Modist(in)	5	5	3	3	5	5	3	3
3552	Hut- und Mützenmacher	-	-	-	-	-	-	-	-
3563	Segelmacher	5	-	2	-	5	-	1	-
3711	Gerber	8	-	17	-	8	-	17	-
3720	Schuhmacher	29	-	47	-	26	-	42	-
3722	Orthopädienschuhmacher	79	-	46	-	68	-	35	-
3741	Sattler	12	-	12	-	11	-	12	-
3744	Bandagist	24	4	28	4	20	3	19	2
3751	Feintäschner	7	1	12	-	7	1	11	-
3770	Handschuhmacher	4	-	-	-	2	-	-	-
3782	Kürschner	71	28	96	25	56	19	73	20
3911	Bäcker	927	16	895	17	815	14	775	16
3920	Konditor	296	17	376	22	283	16	347	20
4010	Fleischer	1 422	11	1 446	8	1 315	11	1 306	8
4211	Weinküfer	16	-	15	-	15	-	12	-
4220	Brauer und Mälzer	66	1	71	2	62	1	67	2
4321	Müller	29	1	38	-	29	1	38	-
4410	Maurer	1 185	4	1 208	2	918	3	924	2
4413	Feuerungs- und Schornsteinbauer ..	2	-	1	-	2	-	-	-
4420	Beton- und Stahlbetonbauer	100	-	134	-	87	-	117	-
4511	Zimmerer	436	1	473	-	359	1	387	-
4520	Dachdecker	275	3	266	1	205	3	201	1
4620	Straßenbauer	89	-	141	-	71	-	124	-
4662	Brunnenbauer	2	-	2	-	2	-	2	-
4811	Stukkateur	107	-	143	-	75	-	119	-
4820	Wärme-, Kälte-, Schallschutzisol. .	42	-	44	-	28	-	41	-
4830	Fliesen-, Platten-, Mosaikleger ..	445	1	489	1	303	1	354	1
4840	Kachelofen- und Luftheizungsbauer	4	-	46	1	3	-	40	1
4850	Glaser	80	1	120	1	69	1	93	1
4861	Estrichleger	62	-	35	-	42	-	35	-
4910	Raumausstatter	224	9	257	13	192	8	229	12
4913	Parkettleger	44	-	9	-	43	-	7	-
5010	Tischler	1 357	8	1 473	8	1 073	7	1 201	8
5021	Modellbauer	66	-	19	-	48	-	15	-
5031	Wagner	-	-	1	-	-	-	1	-
5033	Böttcher	3	-	2	-	3	-	2	-
5041	Schiffbauer	-	-	1	-	-	-	1	-
5041	Bootsbauer	12	-	18	-	11	-	17	-
5049	Rolladen- und Jalousiebauer	58	-	76	-	49	-	56	-
5110	Maler und Lackierer	1 268	7	1 381	14	963	5	1 049	14
5133	Vergolder	9	2	5	1	8	2	5	1
5140	Glas- und Porzellanmaler	5	1	8	5	5	1	7	5
8044	Schornsteinfeger	372	1	436	4	202	-	253	1
8344	Schilder- u. Lichtreklameherst. .	28	-	43	-	23	-	33	-
8370	Fotograf	175	67	192	66	147	59	162	51
9011	Friseur	2 697	2 089	2 735	2 242	2 264	1 801	2 282	1 911
9311	Wäscher und Plätter	43	6	60	13	40	5	60	13
9322	Färber und Chemischreiniger	32	3	40	6	30	3	36	6
9342	Gebäudereiniger	66	2	93	1	50	2	66	1
	Insgesamt ...	32 941	2 832	35 658	3 027	25 348	2 411	27 585	2 584
Landwirtschaft									
0110	Landwirt	1 622	2	1 851	1	1 386	2	1 630	1
0121	Winzer	145	4	121	1	112	4	99	1
0210	Tierwirt	55	5	21	2	54	5	18	1
0215	Fischwirt	23	-	35	-	22	-	32	-
0510	Gärtner	514	25	588	28	441	23	514	26
0613	Jäger (Berufsjäger)	33	-	16	-	26	-	14	-
0621	Forstwirt	82	-	85	-	73	-	80	-
4231	Brenner	-	-	9	-	-	-	9	-
4311	Molkereifachmann	47	-	25	-	46	-	25	-
8382	Pferdewirt	20	5	31	8	16	2	25	5
9213	Hauswirtschafterin	602	602	638	637	576	576	598	597
	Insgesamt ...	3 143	643	3 420	677	2 752	612	3 044	631

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

10 WEITERBILDUNG

10.4 Veranstaltungen der Volkshochschulen

10.4.1 Veranstaltungen 1980 nach Fachgebieten

Fachgebiet	Lehrgänge, Kurse, Arbeitsgemeinschaften				Einzelveranstaltungen			
	insgesamt		Belegungen		insgesamt		Besuche	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesellschaft und Politik	9 128	3,0	181 385	3,9	8 312	12,2	341 053	10,0
Erziehung, Philosophie, Psychologie ...	11 586	3,8	200 691	4,3	5 779	8,5	229 804	6,7
Kunst	6 466	2,1	170 340	3,7	10 332	15,2	555 101	16,3
Länder- und Heimatkunde	1 948	0,6	62 013	1,3	20 584	30,2	896 666	26,3
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	12 058	4,0	184 159	4,0	4 506	6,6	179 729	5,3
Verwaltung und kaufmännische Praxis ...	22 395	7,4	375 977	8,1	518	0,8	10 049	0,3
Sprachen	96 427	32,0	1 424 568	30,7	1 438	2,1	42 814	1,3
Englisch	41 959	13,9	631 964	13,6	-	-	-	-
Französisch	22 719	7,5	323 258	7,0	-	-	-	-
Italienisch	6 195	2,1	93 270	2,0	-	-	-	-
Russisch	1 791	0,6	19 799	0,4	-	-	-	-
Spanisch	7 434	2,5	107 872	2,3	-	-	-	-
Deutsch als Fremdsprache	7 336	2,4	121 037	2,6	-	-	-	-
Andere Fremdsprachen	5 922	2,0	82 552	1,8	-	-	-	-
Deutsch für Deutsche	3 071	1,0	44 816	1,0	-	-	-	-
Manuelles und musikalisches Arbeiten	70 913	23,5	882 688	19,1	3 261	4,8	188 331	5,5
Haushaltsführung	25 687	8,5	324 623	7,0	1 528	2,2	37 554	1,1
Gesundheitspflege	36 887	12,2	668 158	14,4	3 315	4,9	135 992	4,0
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	3 154	1,0	62 220	1,3	320	0,5	6 888	0,2
Sonstige	4 795	1,6	96 182	2,1	5 032	7,4	261 347	7,7
Selbstveranstaltete Theatervorführungen und Konzerte	-	-	-	-	3 166	4,6	526 350	15,4
Insgesamt ...	301 444	100	4 633 004	100	68 091	100	3 411 678	100

10.4.2 Lehrgänge, Belegungen und Prüfungsteilnehmer 1979 und 1980 nach Art der Veranstaltung

Gegenstand der Nachweisung	1979				1980			
	Lehrgänge bzw. Kurse	durchgeführte Unterrichtsstunden	Belegungen	Teilnehmer an Prüfungen	Lehrgänge bzw. Kurse	durchgeführte Unterrichtsstunden	Belegungen	Teilnehmer an Prüfungen

Lehrgänge zur Erlangung von Schulabschlüssen

Art des angestrebten Abschlusses	1979	1980
Hauptschulabschluß	1 331	260 959
Realschulabschluß	808	260 511
Fachhochschulreife	122	25 525
Hochschulreife	350	133 644
Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifeprüfung .....	.	.
		623

Lehrgänge zur Vorbereitung auf Prüfungen

Art der Prüfung	1979	1980
Prüfungen der Kammern und Berufsverbände .....	.	.
Volkshochschulprüfungen mit VHS-Zertifikat	3 023	144 550
Sprachen	2 738	124 870
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	285	19 680
Volkshochschulprüfungen ohne VHS-Zertifikat .....	.	.
Prüfungen sonstiger Institutionen .....	.	.
		10 812
		2 276

Kurse und Studienbegleitzirkel in Zusammenarbeit mit Fernlehreinrichtungen, Medien, Arbeitsämtern usw.

Durchführung in Zusammenarbeit mit	1979	1980
Rundfunk	287	7 395
Fernsehen	238	9 001
Arbeitsämtern	1 244	361 855
Gruppenmaßnahmen	551	230 146
Individuelle Förderung	693	131 709
Sonstigen Institutionen	1 001	42 636

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 bis 1979*)

11.1.1 Grundzahlen
1 000

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Bundesrepublik Deutschland										
Bevölkerung	60 581	61 181	61 606	61 904	62 061	61 886	61 542	61 420	61 322	61 315
Schüler und Studenten	9 866	10 330	10 709	11 039	11 291	11 486	11 534	11 449	11 307	11 109
Erwerbspersonen	26 610	26 802	27 068	27 257	27 234	26 878	26 696	26 855	27 199	27 199
Belgien										
Bevölkerung	9 691	9 695	9 711	9 757	9 772	9 813	9 823	9 837	9 840	9 849
Schüler und Studenten	1 902	1 933	1 932	1 939	1 937	1 935	1 936	1 937	1 930	1 918
Erwerbspersonen	3 918	3 956	3 969	4 006	3 985	4 003	4 031	4 056	4 079	4 138
Dänemark										
Bevölkerung	4 921	4 954	4 987	5 020	5 054	5 065	5 077	5 094	5 108	5 118
Schüler und Studenten .....	.	.	.	.	1 024	1 036	1 045	1 045	1 021	1 036
Erwerbspersonen	2 390	2 409	2 414	2 446	2 479	2 486	2 531	2 579	2 625	2 627
Frankreich										
Bevölkerung	51 004	51 250	51 742	52 134	52 507	52 910	52 942	53 115	53 302	53 411
Schüler und Studenten	10 183	10 365	10 555	10 614	10 647	10 761	10 842	10 933	10 863	10 897
Erwerbspersonen	21 429	21 532	21 468	21 971	22 114	22 414	22 134	22 656	22 089	22 761
Griechenland										
Bevölkerung .....	.	.	.	.	8 960	8 930	9 170	9 284	9 360	9 450
Schüler und Studenten .....	.	.	.	1 661	1 697	1 736	1 759	1 765	1 762	.
Erwerbspersonen .....	.	.	.	.	.	3 776	.	.	3 946	3 775
Großbritannien und Nordirland										
Bevölkerung	55 711	55 668	55 887	55 933	56 056	55 962	55 930	55 852	55 919	55 946
Schüler und Studenten	10 515	10 764	10 934	11 342	11 439	11 546	11 595	11 510	11 375	11 161
Erwerbspersonen	25 637	25 421	25 377	25 159	25 310	25 795	26 084	26 327	26 327	26 369
Irland										
Bevölkerung	2 944	2 971	3 014	3 051	3 086	3 127	3 162	3 192	3 221	3 368
Schüler und Studenten	634	646	663	679	699	718	732	745	754	763
Erwerbspersonen	1 134	1 134	1 119	1 118	1 122	1 132	1 143	.	1 133	1 235
Italien										
Bevölkerung	53 486	53 857	53 548	54 888	55 361	55 810	56 170	56 446	55 806	56 610
Schüler und Studenten	9 449	9 791	10 098	10 334	10 480	10 716	10 848	10 910	10 884	10 844
Erwerbspersonen	19 571	19 506	19 028	19 168	19 458	19 436	19 615	21 607	21 730	22 313
Luxemburg										
Bevölkerung	339	341	348	353	357	359	360	355	358	364
Schüler und Studenten	55	58	57	58	58	59	59	59	58	57
Erwerbspersonen	144	144	151	154	151	150	148	147	151	150
Niederlande										
Bevölkerung	13 039	13 046	13 330	13 438	13 545	13 666	13 770	13 549	13 937	13 986
Schüler und Studenten	2 719	2 794	2 844	2 902	2 942	3 049	3 109	3 141	3 147	3 135
Erwerbspersonen	4 734	4 734	4 798	4 792	4 831	4 845	4 767	5 106	5 049	5 232
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)										
Bevölkerung	17 058	17 050	17 011	16 980	16 891	16 820	16 786	16 765	16 756	16 745
Schüler und Studenten	2 978	3 044	3 069	3 053	3 025	2 991	2 939	2 886	2 824	2 722
Erwerbspersonen	8 218	8 260	8 266	8 307	8 355	8 401	8 483	8 551	8 621	8 684
Österreich										
Bevölkerung	7 391	7 403	7 487	7 525	7 528	7 520	7 512	7 520	7 508	7 503
Schüler und Studenten	1 281	1 313	1 343	1 362	1 383	1 398	1 416	1 390	1 379	1 361
Erwerbspersonen	3 031	3 006	3 028	3 042	3 023	2 983	3 004	3 015	3 055	3 094
Schweden										
Bevölkerung	8 043	8 115	8 129	8 144	8 161	8 173	8 236	8 255	8 284	8 303
Schüler und Studenten	1 331	1 352	1 363	1 365	1 371	1 382	1 393	1 439	1 463	.
Erwerbspersonen	3 913	3 583	3 568	3 613	3 962	4 062	4 154	4 174	4 209	4 268
Vereinigte Staaten										
Bevölkerung	205 395	207 601	208 842	210 400	211 390	213 137	214 649	216 332	218 059	220 099
Schüler und Studenten	55 744	56 367	56 711	56 608	56 242	56 675	56 653	56 063	55 755	54 825
Erwerbspersonen	85 903	86 929	88 991	91 040	93 240	94 793	96 917	99 534	102 537	104 996
Japan										
Bevölkerung	103 356	104 661	106 040	108 410	109 750	111 934	112 830	113 920	114 950	116 130
Schüler und Studenten	19 826	19 960	20 138	20 514	20 919	21 410	21 875	22 303	22 792	23 436
Erwerbspersonen	52 759	51 780	51 820	52 990	52 740	54 375	53 780	54 520	55 320	55 960

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 bis 1979*)

11.1.2 Anteil der Schüler und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen
Prozent

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Bundesrepublik Deutschland										
Bevölkerung	16,3	16,9	17,4	17,8	18,2	18,6	18,7	18,6	18,4	18,1
Erwerbspersonen	37,1	38,5	39,6	40,5	41,5	42,7	43,2	42,6	41,6	40,8
Belgien										
Bevölkerung	19,6	19,9	19,9	19,9	19,8	19,7	19,7	19,7	19,6	19,5
Erwerbspersonen	48,5	48,9	48,7	48,4	48,6	48,3	48,0	47,8	47,3	46,4
Dänemark										
Bevölkerung .....	.	.	.	.	20,3	20,5	20,6	20,5	20,0	20,2
Erwerbspersonen .....	.	.	.	.	41,3	41,7	41,3	40,5	38,9	39,4
Frankreich										
Bevölkerung	20,0	20,2	20,4	20,4	20,3	20,3	20,5	20,6	20,4	20,4
Erwerbspersonen	47,5	48,1	49,2	48,3	48,1	48,0	49,0	48,3	49,2	47,9
Griechenland										
Bevölkerung .....	.	.	.	.	18,9	19,4	19,2	19,0	18,8	.
Erwerbspersonen .....	.	.	.	.	.	46,0	.	.	44,7	.
Großbritannien und Nordirland										
Bevölkerung	18,9	19,3	19,6	20,3	20,4	20,6	20,7	20,6	20,3	19,9
Erwerbspersonen	41,0	42,3	43,1	45,1	45,2	44,8	44,5	43,7	43,2	42,3
Irland										
Bevölkerung	21,5	21,7	22,0	22,3	22,7	23,0	23,1	23,3	23,4	22,7
Erwerbspersonen	55,9	57,0	59,2	60,7	62,3	63,4	64,0	.	66,5	61,8
Italien										
Bevölkerung	17,7	18,2	18,9	18,8	18,9	19,2	19,3	19,3	19,5	19,2
Erwerbspersonen	48,3	50,2	53,1	53,9	53,9	55,1	55,3	50,5	50,1	48,6
Luxemburg										
Bevölkerung	16,2	17,0	16,4	16,4	16,2	16,4	16,4	16,6	16,2	15,7
Erwerbspersonen	38,2	40,3	37,7	37,7	38,4	39,3	39,9	40,1	38,4	38,0
Niederlande										
Bevölkerung	20,9	21,4	21,3	21,6	21,7	22,3	22,6	23,2	22,6	22,4
Erwerbspersonen	57,4	58,9	59,3	60,6	60,9	62,9	65,2	61,5	62,3	59,9
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)										
Bevölkerung	17,5	17,9	18,0	18,0	17,9	17,8	17,5	17,2	16,9	16,3
Erwerbspersonen	36,2	36,9	37,1	36,8	36,2	35,6	34,6	33,8	32,8	31,3
Österreich										
Bevölkerung	17,3	17,7	17,9	18,1	18,4	18,6	18,8	18,5	18,4	18,1
Erwerbspersonen	42,3	43,7	44,4	44,8	45,7	46,9	47,1	46,1	45,1	44,0
Schweden										
Bevölkerung	16,5	16,7	16,8	16,8	16,8	16,9	16,9	17,4	17,7	.
Erwerbspersonen *	34,0	37,7	38,2	37,8	34,6	34,0	33,5	34,5	34,8	.
Vereinigte Staaten										
Bevölkerung	27,1	27,2	27,2	26,9	26,6	26,6	26,4	25,9	25,6	24,9
Erwerbspersonen	64,9	64,8	63,7	62,2	60,3	59,8	58,5	56,3	54,4	52,2
Japan										
Bevölkerung	19,2	19,1	19,0	18,9	19,1	19,1	19,4	19,6	19,8	20,2
Erwerbspersonen	37,6	38,5	38,9	38,7	39,7	39,4	40,7	40,9	41,2	41,9

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

Quellen: SARG, Luxemburg und nationale Veröffentlichungen

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
 11.2 Schüler und Studenten 1970 bis 1979 nach Bildungsbereichen*)

11.2.1 Grundzahlen
 1 000

Schüler und Studenten	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Bundesrepublik Deutschland										
Primarbereich	4 083	4 265	4 284	4 243	4 185	4 024	3 865	3 643	3 385	3 104
Sekundarbereich	5 110	5 294	5 586	5 875	6 116	6 427	6 622	6 740	6 819	6 864
Tertiärbereich	673	769	839	921	990	1 035	1 047	1 066	1 104	1 142
Belgien										
Primarbereich	1 044	1 042	1 005	987	975	959	936	919	893	877
Sekundarbereich	733	759	786	803	810	818	836	844	852	852
Tertiärbereich	125	132	141	149	152	158	164	173	185	189
Dänemark										
Primarbereich .....	.	.	.	.	498	492	482	471	448	443
Sekundarbereich .....	.	.	.	.	416	427	439	454	467	487
Tertiärbereich .....	.	.	.	.	110	117	124	120	106	107
Frankreich										
Primarbereich	5 147	5 042	4 987	4 954	4 899	4 811	4 765	4 824	4 783	4 787
Sekundarbereich	4 270	4 515	4 714	4 794	4 859	4 981	5 088	5 098	5 087	5 113
Tertiärbereich	766	806	855	867	889	942	952	969	992	997
Griechenland										
Primarbereich .....	.	.	.	.	932	939	942	936	925	.
Sekundarbereich .....	.	.	.	.	653	680	695	705	710	.
Tertiärbereich .....	.	.	.	.	111	117	123	123	126	.
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	5 847	5 937	5 946	5 934	5 867	5 780	5 694	5 549	5 379	5 187
Sekundarbereich	4 211	4 355	4 506	4 913	5 076	5 250	5 375	5 439	5 476	5 450
Tertiärbereich	457	472	482	495	496	516	526	522	520	524
Irland										
Primarbereich	400	399	404	408	411	414	416	420	425	428
Sekundarbereich	209	220	231	242	257	271	281	288	293	296
Tertiärbereich	26	27	29	30	31	33	35	37	37	39
Italien										
Primarbereich	4 929	4 995	5 035	5 027	4 988	4 880	4 771	4 676	4 584	4 518
Sekundarbereich	3 833	4 030	4 255	4 460	4 598	4 892	5 086	5 230	5 267	5 289
Tertiärbereich	687	766	809	847	894	944	990	1 004	1 033	1 036
Luxemburg										
Primarbereich	32	34	32	33	32	32	32	31	30	28
Sekundarbereich	21	22	22	23	23	24	24	25	25	26
Tertiärbereich	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3
Niederlande										
Primarbereich	1 530	1 533	1 531	1 524	1 517	1 523	1 517	1 504	1 501	1 470
Sekundarbereich	1 011	1 068	1 118	1 176	1 220	1 295	1 344	1 376	1 377	1 386
Tertiärbereich	178	193	196	202	206	231	248	261	270	279
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) 1)										
Primarbereich	1 053	1 068	1 078	1 081	1 078	1 067	1 048	1 026	1 001	957
Sekundarbereich	1 614	1 639	1 653	1 655	1 647	1 631	1 602	1 569	1 531	1 466
Tertiärbereich	310	337	338	316	299	293	290	292	292	299
Österreich 1)										
Primarbereich	610	594	573	555	542	525	514	486	463	437
Sekundarbereich	607	648	691	722	751	774	794	790	793	792
Tertiärbereich	64	71	79	84	91	100	108	115	123	132
Schweden 1)										
Primarbereich	438	460	475	489	496	489	474	461	453	.
Sekundarbereich	762	763	761	754	754	771	793	816	839	.
Tertiärbereich	131	128	126	123	121	122	126	162	170	.
Vereinigte Staaten 1)										
Primarbereich	17 095	17 039	16 849	16 517	16 149	16 010	15 559	15 332	15 091	14 690
Sekundarbereich	31 513	31 783	32 063	31 826	31 576	31 643	31 363	31 142	30 857	30 345
Tertiärbereich	7 136	7 545	7 800	8 265	8 518	9 023	9 731	9 589	9 807	9 790
Japan 1)										
Primarbereich	9 515	9 618	9 720	9 842	10 116	10 393	10 639	10 849	11 178	11 673
Sekundarbereich	8 641	8 598	8 601	8 764	8 813	8 929	9 079	9 240	9 371	9 542
Tertiärbereich	1 670	1 744	1 817	1 907	1 990	2 088	2 157	2 214	2 243	2 220

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

1) Aufteilung nach Bildungsbereichen teilweise geschätzt.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.2 Schüler und Studenten 1970 bis 1979 nach Bildungsbereichen*)

11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche
Prozent

Schüler und Studenten	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Bundesrepublik Deutschland										
Primarbereich	41,4	41,3	40,0	38,4	37,1	35,0	33,5	31,8	29,9	27,9
Sekundarbereich	51,8	51,3	52,2	53,2	54,2	56,0	57,4	58,9	60,3	61,8
Tertiärbereich	6,8	7,4	7,8	8,3	8,8	9,0	9,1	9,3	9,8	10,3
Belgien										
Primarbereich	54,9	53,9	52,0	50,9	50,3	49,6	48,3	47,5	46,3	45,7
Sekundarbereich	38,5	39,3	40,7	41,4	41,8	42,3	43,2	43,6	44,1	44,4
Tertiärbereich	6,6	6,8	7,3	7,7	7,9	8,2	8,5	8,9	9,6	9,9
Dänemark										
Primarbereich .....	.	.	.	.	48,6	47,5	46,1	45,1	43,9	42,8
Sekundarbereich .....	.	.	.	.	40,6	41,2	42,0	43,4	45,7	47,0
Tertiärbereich .....	.	.	.	.	10,7	11,3	11,9	11,5	10,4	10,3
Frankreich										
Primarbereich	50,5	48,7	47,2	46,7	46,0	45,0	44,3	44,5	45,0	43,9
Sekundarbereich	41,9	43,6	44,7	45,2	45,6	46,3	46,9	46,6	46,1	46,9
Tertiärbereich	7,5	7,8	8,1	8,2	8,4	8,8	8,8	8,9	9,0	9,2
Griechenland										
Primarbereich .....	.	.	.	55,8	54,9	54,1	53,5	53,1	52,5	.
Sekundarbereich .....	.	.	.	38,4	38,5	39,2	39,5	39,9	40,3	.
Tertiärbereich .....	.	.	.	5,8	6,6	6,8	7,0	7,0	7,2	.
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	55,6	55,2	54,4	52,3	51,3	50,1	49,1	48,2	47,3	46,5
Sekundarbereich	40,0	40,5	41,2	43,3	44,4	45,5	46,4	47,3	48,1	48,8
Tertiärbereich	4,3	4,4	4,4	4,4	4,3	4,5	4,5	4,5	4,6	4,7
Irland										
Primarbereich	63,0	61,8	60,9	60,1	58,8	57,7	56,8	56,4	56,3	56,1
Sekundarbereich	32,9	34,0	34,8	35,6	36,7	37,8	38,4	38,7	38,8	38,8
Tertiärbereich	4,1	4,2	4,3	4,4	4,4	4,6	4,8	4,9	4,9	5,1
Italien										
Primarbereich	52,2	51,0	49,9	48,6	47,6	45,5	44,0	42,9	42,1	41,7
Sekundarbereich	40,6	41,2	42,1	43,2	43,9	45,7	46,9	47,9	48,4	48,8
Tertiärbereich	7,3	7,8	8,0	8,2	8,5	8,8	9,1	9,2	9,5	9,6
Luxemburg										
Primarbereich	58,5	58,8	56,8	56,5	55,8	54,9	54,1	52,6	51,6	49,1
Sekundarbereich	38,0	37,4	39,1	39,4	39,9	40,5	41,4	42,8	43,6	45,6
Tertiärbereich	3,6	3,8	4,1	4,1	4,3	4,6	4,5	4,5	4,8	5,3
Niederlande										
Primarbereich	56,3	54,9	53,8	52,5	51,6	49,9	48,8	47,9	47,7	46,9
Sekundarbereich	37,2	38,2	39,3	40,5	41,5	42,5	43,2	43,8	43,7	44,2
Tertiärbereich	6,5	6,9	6,9	7,0	7,0	7,6	8,0	8,3	8,6	8,9
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) 1)										
Primarbereich	35,4	35,1	35,1	35,4	35,6	35,7	35,7	35,6	35,4	35,2
Sekundarbereich	54,2	53,8	53,9	54,2	54,4	54,5	54,5	54,4	54,2	53,9
Tertiärbereich	10,4	11,1	11,0	10,4	9,9	9,8	9,9	10,1	10,3	11,0
Österreich 1)										
Primarbereich	47,6	45,2	42,6	40,8	39,2	37,6	36,3	35,0	33,6	32,1
Sekundarbereich	47,4	49,4	51,5	53,0	54,3	55,3	56,1	56,8	57,5	58,2
Tertiärbereich	5,0	5,4	5,9	6,2	6,6	7,1	7,6	8,2	8,9	9,7
Schweden 1)										
Primarbereich	32,9	34,0	34,9	35,8	36,2	35,4	34,0	32,0	31,0	.
Sekundarbereich	57,3	56,5	55,8	55,2	55,0	55,8	56,9	56,7	57,4	.
Tertiärbereich	9,8	9,5	9,2	9,0	8,8	8,8	9,0	11,3	11,6	.
Vereinigte Staaten 1)										
Primarbereich	30,7	30,2	29,7	29,2	28,7	28,3	27,5	27,4	27,1	26,8
Sekundarbereich	56,5	56,4	56,5	56,2	56,1	55,8	55,4	55,6	55,3	55,3
Tertiärbereich	12,8	13,4	13,8	14,6	15,2	15,9	17,2	17,1	17,6	17,9
Japan 1)										
Primarbereich	48,0	48,2	48,3	48,0	48,4	48,5	48,6	48,7	49,0	49,8
Sekundarbereich	43,6	43,0	42,7	42,7	42,1	41,7	41,5	41,4	41,1	40,7
Tertiärbereich	8,4	8,7	9,0	9,3	9,5	9,8	9,9	9,9	9,8	9,5

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

1) Aufteilung nach Bildungsbereichen teilweise geschätzt.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
 11.2 Schüler und Studenten 1970 bis 1979 nach Bildungsbereichen*)

11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studenten
 Prozent

Schüler und Studenten	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Bundesrepublik Deutschland										
Primarbereich	49,3	48,8	48,7	48,6	48,6	48,6	48,5	48,5	48,5	48,4
Sekundarbereich	48,1	48,2	48,4	48,6	48,7	49,0	49,3	49,4	49,5	49,5
Tertiärbereich	34,2	34,7	34,1	37,2	38,7	38,5	38,6	39,6	40,4	40,9
Belgien										
Primarbereich	47,7	48,1	48,6	48,6	48,5	48,5	48,5	48,4	48,6	48,5
Sekundarbereich	48,0	47,2	48,1	48,1	48,4	48,4	48,8	49,1	49,2	49,3
Tertiärbereich	36,2	36,8	38,8	40,0	41,0	41,5	42,1	43,0	43,3	43,6
Dänemark										
Primarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	49,0	48,8
Sekundarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	47,5	48,2
Tertiärbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	47,1	47,3
Frankreich										
Primarbereich	48,5	48,6	48,5	48,5	48,4	48,5	47,9	48,4	48,3	48,3
Sekundarbereich	51,1	51,0	50,7	50,7	50,9	50,8	50,8	51,0	51,2	51,3
Tertiärbereich	43,0	45,6	45,5	45,6	44,9	46,4	46,6	45,9	47,4	48,1
Griechenland										
Primarbereich .....	.	.	.	48,0	48,0	48,1	48,2	48,2	48,2	.
Sekundarbereich .....	.	.	.	41,7	41,8	42,2	42,6	43,4	44,0	.
Tertiärbereich .....	.	.	.	35,3	35,4	37,0	37,8	37,7	39,2	.
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,6
Sekundarbereich	48,2	48,4	48,5	48,6	48,7	48,8	48,9	49,0	49,1	49,2
Tertiärbereich	40,0	40,0	40,7	41,2	41,7	41,5	41,4	39,8	39,2	39,9
Irland										
Primarbereich	49,0	48,9	48,9	48,8	48,9	48,7	48,6	48,6	48,6	48,7
Sekundarbereich	51,0	51,0	51,2	51,2	51,3	51,2	51,4	51,5	51,7	51,9
Tertiärbereich	34,0	34,7	36,6	37,0	37,1	38,7	39,6	40,8	42,3	43,2
Italien										
Primarbereich	48,3	48,3	48,4	48,4	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5	.
Sekundarbereich	44,5	44,8	45,1	45,5	45,9	46,2	46,5	47,0	47,4	.
Tertiärbereich	37,7	37,6	38,3	39,2	39,8	39,4	40,1	41,0	41,9	.
Luxemburg										
Primarbereich	48,4	45,9	48,0	48,7	48,7	48,8	49,0	48,9	48,5	48,4
Sekundarbereich	48,3	47,7	48,0	48,8	49,1	48,6	49,3	48,9	49,4	50,0
Tertiärbereich	30,0	31,8	32,9	31,7	33,1	33,3	32,4	32,3	34,4	32,7
Niederlande										
Primarbereich	48,4	48,4	48,4	48,3	48,3	48,3	48,3	48,4	48,2	48,2
Sekundarbereich	45,0	45,3	45,8	46,0	46,2	46,7	46,7	47,0	47,4	47,5
Tertiärbereich	26,3	27,1	29,5	29,6	30,1	31,8	32,6	33,5	34,3	35,0
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) 1)										
Primarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich	42,5	44,0	46,0	49,1	53,3	57,4	59,5	60,0	60,5	61,3
Österreich 1)										
Primarbereich	48,2	48,3	48,4	48,5	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4
Sekundarbereich	48,1	47,9	48,0	48,5	48,5	48,5	48,6	48,8	48,4	48,3
Tertiärbereich	29,6	32,0	33,8	34,5	36,1	37,7	38,8	39,8	40,8	41,3
Schweden 1)										
Primarbereich	47,6	47,6	47,7	47,7	47,7	47,6	47,6	47,7	48,6	.
Sekundarbereich .....	.	47,5	48,0	48,4	48,5	48,7	48,8	48,9	49,0	.
Tertiärbereich .....	.	36,3	36,5	36,5	37,7	38,3	39,6	49,9	50,9	.
Vereinigte Staaten										
Primarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Japan 1)										
Primarbereich	48,9	48,8	48,8	48,8	48,8	48,8	48,8	48,7	48,7	48,8
Sekundarbereich	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0
Tertiärbereich	28,2	28,5	29,2	30,3	31,4	32,2	32,7	33,1	33,2	33,3

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

1) Aufteilung nach Bildungsbereichen teilweise geschätzt.

Quellen: SARG, Luxemburg und nationale Veröffentlichungen

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.3 Schüler und Studenten 1974 bis 1979 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Bundesrepublik Deutschland						
Elementarbereich	1 653 583	1 645 425	1 765 211	1 632 797	1 623 375	1 553 850
Kindergärten	1 567 400	1 557 000	1 681 900	1 554 100	1 552 600	1 486 900
Schulkindergärten und Vorklassen	86 183	88 425	83 311	72 243	64 173	59 827
Sonderschulkindergärten und Vorklassen				6 454	6 602	7 123
Primarbereich	4 184 695	4 024 199	3 864 552	3 643 136	3 384 571	3 103 935
Grundschulen	4 046 588	3 888 427	3 732 349	3 512 471	3 261 981	2 990 962
Gesamtschulen	13 576	14 769	15 322	11 338	11 803	12 315
Sonderschulen	124 531	121 003	116 881	119 327	110 787	100 658
Sekundarbereich	6 116 398	6 426 623	6 622 333	6 740 383	6 818 871	6 863 816
Sonderschulen	260 357	272 797	281 295	278 688	277 042	270 081
Unterstufe	5 003 654	5 222 270	5 413 274	5 505 071	5 508 401	5 436 838
Hauptschulen	2 435 221	2 536 689	2 545 215	2 506 657	2 459 883	2 363 030
Realschulen	1 100 311	1 147 217	1 248 652	1 316 669	1 350 723	1 365 204
Gymnasien	1 351 558	1 394 517	1 456 485	1 505 610	1 519 339	1 522 707
Gesamtschulen	116 564	143 847	162 922	176 135	178 456	185 897
Oberstufe	852 387	931 556	927 764	956 624	1 033 428	1 156 897
Gymnasien	428 083	468 962	457 469	466 098	494 049	566 065
Gesamtschulen	5 308	7 196	8 638	10 762	12 910	16 218
Berufsgrundbildungsjahr	17 108	28 486	44 311	57 801	84 722	102 109
Berufsaufbauschulen	14 678	14 112	12 080	9 842	9 238	11 595
Berufsfachschulen	269 693	298 573	283 432	296 428	321 422	339 196
Fachoberschulen, Fachgymnasien	117 517	114 227	121 834	115 693	111 087	121 714
Tertiärbereich	990 340	1 035 098	1 047 141	1 065 900	1 103 682	1 141 551
Fachschulen	122 634	110 576	84 840	70 982	73 577	77 573
Schulen des Gesundheitswesens	80 995	88 520	90 392	89 273	91 353	93 694
Universitäten (einschl. Gesamthochschulen und theologische Hochschulen)	562 398	596 144	625 803	655 834	695 850	719 477
Pädagogische Hochschulen	78 845	79 113	73 149	68 368	55 013	54 099
Kunsthochschulen	15 160	15 343	15 304	15 356	16 191	16 780
Fachhochschulen	130 308	145 402	157 653	166 087	171 698	179 928
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	11 291 433	11 485 920	11 534 026	11 449 419	11 307 124	11 109 302
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	12 945 016	13 131 345	13 299 237	13 082 216	12 930 499	12 663 152
Belgien						
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	442 032	438 964	428 420	406 966	390 534	384 901
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire)	438 932	435 896	425 480	404 229	.	382 436
Sonderschulkindergärten (Enseignement spécial)	3 100	3 068	2 940	2 737	.	2 465
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	974 652	958 653	935 800	919 451	892 974	877 138
Grundschulen (Enseignement du 1 ^{er} niveau)	929 332	917 557	894 951	878 514	.	839 980
Sonderschulen (Enseignement spécial)	45 320	41 096	40 849	40 937	.	37 158
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	809 973	817 674	836 062	844 295	852 461	851 935
Sonderschulen (Enseignement spécial)	21 200	22 471	24 454	25 352	.	26 067
Unterstufe (1 ^{er} cycle)	520 093	514 488	514 938	515 935	.	508 266
4. Klasse Primarbereich (4 ^e degré primaire)	4 432	474	.	.	.	.
Realschulen (Enseignement moyen inférieur)	173 483	169 333	165 369	159 839	.	120 182
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	211 092	199 134	192 606	185 698	.	159 211
Reformierte Ausbildung (Enseignement rénové)	131 086	145 547	156 963	170 398	.	228 873
Oberstufe (2 ^e cycle)	268 680	280 715	296 670	303 008	.	317 602
Realschulen (Enseignement moyen supérieur)	122 744	115 917	110 313	108 035	.	104 726
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	108 588	101 385	101 980	101 617	.	102 707
Lehrerausbildung (Formation des maîtres) für Schulkindergärten (Enseignement normal gardien) .....	.	.	.	.	.	.
Reformierte Ausbildung (Enseignement rénové)	37 348	63 413	84 377	93 356	.	109 727
Kunstschulen (Enseignement artistique) .....	.	.	.	.	.	442
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	152 129	158 173	164 435	173 158	184 552	189 329
Universitäten (Formation universitaire)	80 980	83 360	86 907	89 349	.	92 484
Technische Hochschulen (Formation technique supérieure)	51 778	56 377	59 804	64 300	.	71 975
Lehrerausbildung (Formation des maîtres) für Schulkindergärten (Enseignement normal gardien)	19 371	18 436	17 724	19 509	.	23 773
für den Primarbereich (Enseignement normal primaire)	839	977	1 110	1 422	.	2 118
für Realschulen (Enseignement normal moyen)	5 653	5 273	5 318	5 757	.	7 315
für die Mittelstufe im technischen Unterricht (Enseignement normal technique moyen)	10 582	10 060	8 931	9 730	.	10 972
für Erzieher (éducateur)	2 297	2 126	2 365	2 600	.	3 093
Kunsthochschulen (Artistique supérieur) .....	.	.	.	.	.	275
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	1 936 754	1 934 500	1 936 297	1 936 904	1 929 987	1 918 402
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	2 378 786	2 373 464	2 364 717	2 343 870	2 320 521	2 303 303

*) Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.3 Schüler und Studenten 1974 bis 1979 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Dänemark						
Elementarbereich (Førskoleniveau)	42 932	44 884	48 783	54 981	59 682	60 898
Schulkindergärten (Børnehaveklasse)	42 932	44 884	48 783	54 981	59 682	60 898
Primarbereich (Grundskoleniveau)	497 324	490 891	480 810	469 620	448 370	442 931
Allgemeine Schulen 1. - 6. Klasse (Almen uddannelse 1. - 6. kl.)	497 324	490 891	480 810	469 620	448 370	442 931
Sekundarbereich	414 537	426 170	437 994	452 888	466 860	486 503
Unterstufe (Grundskoleniveau)	273 800	281 179	285 875	292 670	292 623	300 952
Allgemeine Schulen 7. - 10. Klasse (Almen uddannelse 7. - 10. kl.)	273 800	281 179	285 875	292 670	292 623	300 952
Oberstufe (Gymnasialniveau)	140 737	144 991	152 119	160 218	174 237	185 551
Allgemeine Schulen (Almen uddannelse)	57 420	58 065	58 473	59 440	61 538	69 826
Berufliche Schulen für	83 317	86 926	93 646	100 778	112 699	115 725
Handel und Büro (Handels- og kontorudd.)	29 002	32 285	37 029	41 126	44 753	49 337
Eisen und Metall (Jern- og metaludd.)	28 711	27 468	27 673	28 386	30 353	26 215
Chemotechnik (Kemotekniske udd.)	1 240	1 182	1 135	1 214	987	864
Bootsbau (Bygge- og anlægsudd.)	13 425	12 591	13 330	13 648	15 031	20 683
Grafik (Grafiske udd.)	2 257	2 381	2 418	2 283	2 184	2 219
Dienstleistung (Serviceudd.)	2 410	2 651	2 761	3 028	3 449	3 379
Ernährung (Levnedsmiddeludd.)	4 244	4 666	5 184	5 950	7 205	7 019
Landwirtschaft u. Fischerei (Jordbrugs- og fiskeriudd.)	499	817	815	1 715	4 595	2 318
Transport u. Verkehrstechnik (Transport- og kommunikationstekniske udd.)	1 037	1 225	1 121	977	1 442	1 004
Gesundheitswesen (Sundhedsudd.)	492	1 660	2 180	2 451	2 700	2 687
Tertiärbereich (Videregående niveau)	109 453	115 937	122 974	118 716	105 997	106 768
Pädagogische Schulen (Pædagogiske udd.)	27 136	27 839	27 077	25 547	24 666	24 248
Humanistisch-theologische Schulen (Humanistisk- teologiske udd.)	22 181	24 431	23 532	23 344	17 704	19 302
Schulen für Musik (Musisk-aestetiske udd.)	1 606	1 788	3 963	3 604	3 558	3 539
Gesellschaftswissenschaftliche Schulen (Samfundsvidenskabelige udd.)	18 738	19 595	25 801	24 565	18 593	18 548
Mathematisch-naturwissenschaftliche Schulen (Matematisk-naturvidenskabelige udd.)	7 507	7 921	8 463	8 060	7 996	7 419
Technische Schulen (Tekniske udd.)	12 462	12 487	12 267	12 171	12 068	12 189
Ernährungswissenschaftliche Schulen (Levnedsmiddeludd.)	823	792	845	782	694	556
Landwirtschafts- und Fischereischulen (Jordbrugs- og fiskeriudd.)	1 234	1 405	1 705	1 686	1 881	1 869
Schulen für Transport und Verkehrstechnik (Transport- og kommunikationstekniske udd.)	1 090	1 051	1 068	1 058	1 053	1 026
Schulen für Gesundheitswesen (Sundhedsudd.)	16 676	18 283	17 930	17 538	17 389	17 687
Schulen für öffentliche Sicherheit (Udd. vedr. offentlig sikkerhed m.v.) .....	.	345	323	361	395	385
Ohne Zuordnung zu Bildungsbereichen (Udd. uden for niveau)	2 664	3 128	2 996	3 330	-	-
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	1 023 978	1 036 126	1 044 774	1 044 554	1 021 227	1 036 202
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	1 066 910	1 081 010	1 093 557	1 099 535	1 080 909	1 097 100
Frankreich						
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	2 543 269	2 608 431	2 616 891	2 593 200	2 505 398	2 412 711
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire)	2 540 469	2 591 142	2 598 669	2 576 000	2 502 843	2 408 877
Sonderschulkindergärten (Enseignement spécial)	2 800	17 289	18 222	17 200	2 555	3 834
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	4 899 074	4 811 364	4 764 563	4 823 500	4 783 457	4 786 762
Grundschulen (Enseignement élémentaire)	4 657 474	4 610 484	4 568 134	4 618 400	4 647 552	4 650 954
Abschlußklassen (Classes de fin d'études)	4 444	3 073	-	-	-	-
Sonderschulen (Enseignement spécial)	237 156	197 807	196 429	205 100	135 905	135 808
Sonderschulen (Bildungsbereich unbestimmbar) (niveau scolaire indéterminé) .....	.	26 771	37 246	43 500	172 868	170 792
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	4 858 931	4 981 474	5 087 670	5 097 500	5 081 968	5 113 258
Sonderschulen (Enseignement spécial)	73 684	109 095	141 945	149 600	105 479	108 888
Unterstufe (1 ^{er} cycle)	3 125 738	3 162 533	3 195 345	3 169 800	3 153 919	3 151 062
1. Zyklus (Premier cycle)	2 968 178	2 989 352	3 014 623	2 983 400	2 958 505	2 963 427
Neue Klassen (Classes nouvelles)	157 560	173 181	180 722	186 400	195 414	187 635
Oberstufe (2 ^e cycle)	1 659 509	1 709 846	1 750 380	1 778 100	1 822 570	1 853 308
Berufsschulen (Enseignement professionnel court) ..	713 202	746 340	752 237	756 000	761 055	763 556
2. Zyklus (Deuxième cycle long)	946 307	963 506	998 143	1 022 100	1 061 515	1 089 752
davon: allgemeiner Unterricht (Enseignement général)	680 843	756 900	779 723	796 700	815 190	846 235
technologischer Unterricht (Enseignement technologique)	265 464	206 606	218 420	225 400	246 325	243 517
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	889 001	941 554	952 445	968 700	986 826	997 103
Universitäten (Universités)	760 590	806 268	816 281	832 100	840 102	848 124
darunter: fachliche Ausbildung (Instituts universitaires de technologie)	41 949	43 526	44 243	47 400	49 791	51 992
technische Hochschulen (Écoles nationales supérieures d'ingénieur-Instituts nationaux polytechniques) ...	5 729	5 896	6 149	7 200	6 987	6 045
Sonstige Ausbildung (Non universitaire)	128 411	135 286	136 164	136 600	146 724	148 979
davon: Vorbereitungskurse zum Hochschulstudium und höhere technische Klassen (Classes préparatoires aux grandes écoles-Sections de techniciens supérieurs). Lehrerausbildung (Écoles normales et Centres régionaux de formation)	72 235	81 528	85 121	91 000	96 168	100 474
Hochschulen (Grandes écoles)	26 517	24 605	21 321	17 900	22 157	20 388
	29 659	29 153	29 722	27 700	28 399	28 117
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	10 647 006	10 761 163	10 841 924	10 933 200	11 025 119	11 067 915
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	13 190 275	13 369 594	13 458 815	13 526 400	13 530 517	13 480 626

*) Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.3 Schüler und Studenten 1974 bis 1979 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Griechenland						
Elementarbereich	109 643	108 402	118 385	126 578	137 310	.
Vorschulklassen	109 643	108 357	118 120	126 415	137 146	.
Sonderschulkindergärten	-	45	265	163	164	.
Primarbereich	931 621	938 782	941 949	936 365	925 137	.
Grundschulen	929 906	937 123	938 597	933 535	922 698	.
Sonderschulen	1 715	1 659	3 352	2 830	2 439	.
Sekundarbereich	653 484	679 607	694 500	704 920	710 213	.
Sonderschulen	-	-	284	421	44	.
Unterstufe	366 615	374 127	381 478	400 098	415 266	.
Allgemeiner Unterricht	303 648	314 008	327 356	356 585	378 703	.
Berufliche Ausbildung	62 967	60 119	54 122	43 513	36 563	.
Oberstufe	286 869	305 480	312 738	304 401	294 903	.
Allgemeiner Unterricht	215 719	233 008	235 339	223 186	206 427	.
Berufliche Ausbildung	71 150	72 472	77 399	81 215	88 476	.
Tertiärbereich	111 441	117 246	122 833	123 429	126 244	.
Universitäten	92 920	95 385	95 017	96 650	95 899	.
Sonstige Ausbildung	18 521	21 861	27 816	26 779	30 345	.
davon:						
Lehrerbildung	4 839	4 408	3 587	3 063	4 426	.
Berufsausbildung	13 682	17 453	24 229	23 716	25 919	.
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	1 696 546	1 735 635	1 759 282	1 764 714	1 761 594	.
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	1 806 189	1 844 037	1 877 667	1 891 292	1 898 904	.

Großbritannien und Nordirland

Elementarbereich (Pre-school level)	374 000	392 000	354 000	329 000	337 000	351 872
Kindergärten (Nursery)	21 000	21 000	21 000	21 000	22 000	22 088
Vorschulen (Primary schools)	349 000	367 000	329 000	303 000	311 000	324 599
Sonderschulen (Special schools)	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000	5 185
Primarbereich (First level)	5 867 000	5 780 000	5 694 000	5 549 000	5 379 000	5 187 155
Grundschulen (Primary schools)	5 812 000	5 726 000	5 640 000	5 496 000	5 327 000	5 133 710
Sonderschulen (Special schools)	55 000	54 000	54 000	54 000	52 000	53 445
Sekundarbereich (Second level)	5 076 000	5 250 000	5 375 000	5 439 000	5 476 000	5 449 805
Sonderschulen (Special schools)	87 000	90 000	93 000	95 000	94 000	89 650
Unterstufe (First stage)	2 686 000	2 742 000	2 784 000	2 800 000	2 780 000	2 724 708
Sekundarschulen (Secondary schools)	2 686 000	2 742 000	2 784 000	2 800 000	2 780 000	2 724 708
Oberstufe (Second stage)	2 303 000	2 418 000	2 498 000	2 544 000	2 602 000	2 635 447
Sekundarschulen (Secondary schools)	2 049 000	2 111 000	2 181 000	2 220 000	2 265 000	2 298 444
Zusatzausbildung (andere als höhere) (Further education (other than advanced))	254 000	307 000	317 000	324 000	337 000	337 003
Tertiärbereich (Third level)	496 000	516 000	526 000	522 000	520 000	523 668
Universitäten (Universities)	257 000	269 000	279 000	288 000	296 000	300 526
Fortgeschrittene Zusatz-Lehrerbildung (Further education advanced teacher training)	118 000	247 000	247 000	233 000	224 000	223 142
Übrige fortgeschrittene Zusatzausbildung (Further education advanced - other)	121 000					
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	11 439 000	11 546 000	11 595 000	11 510 000	11 375 000	11 160 628
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	11 813 000	11 938 000	11 949 000	11 839 000	11 712 000	11 512 500

*) Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
 11.3 Schüler und Studenten 1974 bis 1979 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Irland						
Elementarbereich (Pre-school-level)	132 063	136 191	141 807	141 943	139 719	137 650
Vorschulklassen (Pre-primary education)	131 731	135 783	141 392	141 454	139 195	137 133
Sonderschulen (Special education)	332	408	415	489	524	517
Primarbereich (First level)	410 950	413 887	415 741	419 988	424 604	428 092
Grundschulen (Primary education)	402 219	404 818	406 432	410 402	414 617	418 247
Sonderschulen (Special education)	8 731	9 069	9 309	9 586	9 987	9 845
Sonstige Schulen (Others, Dept. of Justice Schools) ..	-	-	-	-	-	-
Sekundarbereich (Second level)	256 672	270 956	281 121	288 110	292 674	295 592
Unterstufe (First stage)	180 958	186 856	190 820	194 167	196 324	198 081
Sekundarschulen (Secondary and Secondary Tops)	120 207	124 742	127 431	130 183	131 993	133 056
Gesamtschulen (Comprehensive schools)	10 174	11 556	13 070	14 683	15 907	17 493
Berufliche Schulen (Vocational education)	50 577	50 558	50 319	49 301	48 424	47 532
Oberstufe (Second stage)	75 714	84 100	90 301	93 943	96 350	97 511
Sekundarschulen (Secondary and Secondary Tops)	55 430	59 723	63 063	64 211	65 193	66 551
Internate (Residential schools)	150	161	229	174	161	130
Berufliche Schulen (Vocational education)	13 296	16 392	18 031	19 127	19 827	19 481
Technikerkurse (Technical courses)	459	765	1 054	942	1 216	779
Gesamtschulen (Comprehensive schools)	3 269	4 135	4 756	5 616	6 449	7 230
Sonstige (Others)	3 110	2 924	3 168	3 873	3 504	3 340
Tertiärbereich (Third level)	31 049	32 875	35 047	36 798	37 156	38 890
Universitäten (Universities)	20 771	21 317	21 921	22 776	22 885	22 937
Königliche Hochschule für Heilkunst (Royal College of Surgeons)	754	764	806	768	734	732
Lehrerbildung (Teacher training)	2 673	2 584	3 174	3 354	3 242	3 310
Technische Hochschulen (Technical courses)	5 255	6 331	6 836	7 187	7 639	8 882
Kunsthochschule (School of Art)	171	245	300	338	378	441
Sonstige (Others)	1 425	1 634	2 010	2 375	2 278	2 588
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	698 671	717 718	731 909	744 896	754 434	762 574
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	830 734	853 909	873 716	886 839	894 153	900 224
Italien						
Elementarbereich (Livello prescolastico)	1 767 612	1 822 527	1 866 104	1 894 238	1 854 219	...
Vorschulen (Scuole del grado preparatorio)	1 767 612	1 822 527	1 866 104	1 894 238	1 854 219	...
Primarbereich (Primo livello)	4 987 906	4 879 523	4 770 920	4 675 500	4 584 300	4 518 000 ^{a)}
Grundschulen (Scuole elementari)	4 938 189	4 835 486	4 736 040	4 648 504	.	...
Sonderschulen (Scuole speciali)	49 717	44 037	34 880	26 996	.	...
Sekundarbereich (Secondo livello)	4 597 895	4 891 641	5 086 443	5 229 955	5 267 381	5 289 000 ^{a)}
Unterstufe (Ciclo inferiore)	2 615 193	2 778 597	2 869 593	2 938 791	2 932 615	...
Realschulen (Scuole medie inferiori)	2 615 193	2 778 597	2 869 593	2 938 791	.	...
Oberstufe (Ciclo superiore)	1 982 702	2 113 044	2 216 850	2 291 164	2 334 766	...
Fachausbildung (Istruzione professionale)	325 241	347 593	370 524	399 345	.	...
Technikerausbildung (Istruzione tecnica)	847 717	932 003	994 695	1 030 206	.	...
Lehrerbildung (Istruzione magistrale)	195 817	198 426	201 465	206 299	.	...
davon:						
Lehrerbildungsanstalten (Scuole magistrali)	25 458	27 330	28 876	30 229	.	...
Lehrerakademien (Istituti magistrali)	170 359	171 096	172 589	176 070	.	...
Naturwissenschaftliche und klassische Ausbildung (Istruzione scientifica e classica)	547 138	564 488	575 511	577 059	.	...
davon:						
Realgymnasien (Licei scientifici)	353 533	373 614	386 845	389 777	.	...
Gymnasien und Lyzeen (Ginnasi e licei classici)	193 605	190 874	188 666	187 282	.	...
Künstlerische Ausbildung (Istruzione artistica)	66 789	70 534	74 655	78 255	.	...
davon:						
Kunstschulen und Kunstakademien (Scuole ed istituti d'arte)	51 674	28 989	30 913	33 034	.	...
Gymnasien für Kunstausbildung (Licei artistici) ..		25 083	24 642	23 991	.	...
Musikkonservatorien und -institute					.	...
(Conservatori ed istituti di musica)	15 115	16 462	19 100	21 230	.	...
Tertiärbereich (Terzo livello)	894 305	944 388	990 393	1 004 129	1 032 559	1 036 000 ^{a)}
Hochschulen (Università)	886 894	935 795	981 348	996 162	.	...
davon:						
immatrikulierte Studenten (Studenti iscritti)	708 757	736 303	762 068	762 825	.	...
Studenten, welche außerhalb der normalen Unterrichtszeit ihr Examen vorbereiten (Fuori corso) ...	178 137	199 492	219 280	233 337	.	...
Kunstakademien (Accademia di Belle Arti)	7 411	8 593	9 045	7 967	.	...
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	10 480 106	10 715 552	10 847 756	10 909 584	10 884 240	10 844 000 ^{a)}
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	12 247 718	12 538 079	12 713 860	12 803 822	12 738 459	...

*) Vollzeitunterricht.

a) Vorläufiges Ergebnis.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.3 Schüler und Studenten 1974 bis 1979 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Luxemburg						
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	8 786	8 909	8 613	7 308	7 219	...
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire)	8 755	8 887	8 613	7 308	7 219	...
Sonderschulkindergärten (Enseignement spécial)	31	22	.	.	.	...
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	32 455	32 326	31 710	31 212	30 166	28 100 ^{a)}
Grundschulen (Enseignement primaire)	30 745	30 469	29 997	29 578	28 655	...
Sonderschulen (Enseignement spécial)	1 710	1 857	1 713	1 634	1 511	...
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	23 195	23 852	24 288	25 381	25 490	25 600 ^{a)}
Unterstufe (1 ^{er} cycle)	15 290	15 587	15 803	16 441	16 434	...
Sekundarschulen (Enseignement secondaire)	4 892	4 869	4 941	5 210	5 302	...
Realschulen (Enseignement moyen)	2 297	2 858	3 245	3 494	3 485	...
Ergänzungsklassen (Classes complémentaires)	3 930	3 693	3 840	3 793	3 570	...
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	4 171	4 167	3 777	4 004	4 077	...
Oberstufe (2 ^e cycle)	7 905	8 265	8 485	8 940	9 056	...
Sekundarschulen (Enseignement secondaire)	4 139	4 235	4 294	4 335	4 410	...
Realschulen (Enseignement moyen)	887	979	1 065	1 149	1 235	...
Wirtschafts- und Verwaltungsschulen (Ecole de Commerce et de Gestion)	166	259	342	425	414	...
Technische Schule (Ecole technique)	274	315	291	363	344	...
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	2 439	2 477	2 493	2 668	2 653	...
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	2 491	2 694	2 668	2 695	2 832	2 900 ^{a)}
Lehrerbildungsanstalt (Institut pédagogique)	269	232	132	100	115	...
Studenten im Ausland (Etudiants universitaires a l'étranger)	1 881	2 078	2 063	2 189	2 215	...
Technische Hochschule (Ecole technique)	125	130	162	175	194	...
Vorbereitungskurse zum Hochschulstudium (Cours universitaires)	163	195	242	164	241	...
Universität Miami	53	59	69	67	67	...
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	58 141	58 872	58 666	59 288	58 488	56 600 ^{a)}
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	66 927	67 781	67 279	66 596	65 707	...
Niederlande						
Elementarbereich (Kleuteronderwijs)	515 951	521 252	501 334	468 528	438 175	418 499
Kindergärten (Kleuteronderwijs)	513 606	518 890	498 831	465 992	438 175	418 499
Sonderschulkindergärten (Buitengewoon onderwijs)	2 345	2 362	2 503	2 536	.	...
Primarbereich (Eerste niveau)	1 516 832	1 522 855	1 517 327	1 503 594	1 500 530	1 470 097
Grundschulen (Gewoon lager onderwijs)	1 447 350	1 453 467	1 448 084	1 434 705	1 413 277	1 379 866
Sonderschulen (Buitengewoon onderwijs)	69 482	69 388	69 243	68 889	87 253	90 231
Sekundarbereich (Tweede niveau)	1 219 710	1 295 189	1 344 163	1 376 240	1 376 884	1 386 189
Sonderschulen (Buitengewoon onderwijs)	9 525	11 604	13 182	14 907	.	...
Unterstufe (Lagere cyclus)	909 481	978 761	1 004 535	1 014 016	1 012 508	1 008 636
Allgemeiner Fortbildungsunterricht (Algemeen voortgezet onderwijs)	559 679	575 854	592 336	601 273	603 182	602 887
Berufliche Schulen (Lager beroepsonderwijs)	349 802	402 907	412 199	412 743	409 326	405 749
darunter:						
Berufsschulen (lager technisch onderwijs)	175 042	191 072	195 546	195 796	196 573	198 172
Haushaltsschulen (lager huishoud-en nijverheidsonderwijs)	114 243	143 638	143 365	140 009	134 590	128 784
Oberstufe (Hogere cyclus)	300 704	304 824	326 446	347 317	364 376	377 553
Allgemeiner Fortbildungsunterricht (Algemeen voortgezet onderwijs)	180 601	190 537	202 409	210 725	217 452	222 023
Berufliche Schulen (Middelbaar beroepsonderwijs) ...	120 103	114 287	124 037	136 592	146 924	155 530
darunter:						
Berufsschulen (middelbaar technisch onderwijs) ...	43 081	45 001	47 588	49 334	51 342	53 949
Haushaltsschulen (middelbaar huishoud-en nijverheidsonderwijs)	36 871	26 033	27 340	33 183	37 918	38 959
Ausbildung von Kindergartenleiterinnen (opleiding kleuterleidster)	10 849	10 830	10 700	10 097	8 877	7 504
Tertiärbereich (Derde niveau)	205 900	231 383	247 551	261 188	270 050	278 935
Höhere berufliche Schulen (Hoger beroepsonderwijs) ...	93 400 ^{b)}	111 249 ^{b)}	118 381 ^{b)}	123 762	126 890 ^{a)}	129 591
darunter:						
Höhere technische Schulen (hoger technisch onderwijs)	23 632	24 370	25 492	26 574	27 516	28 872
Lehrerbildung (opleidingscholen voor onderwijzers)	24 763 ^{b)}	25 225 ^{b)}	26 120 ^{b)}	25 407	22 167 ^{a)}	18 337
Hochschulen (Wetenschappelijk onderwijs)	112 500 ^{b)}	120 134 ^{b)}	129 170 ^{b)}	137 426	143 160 ^{a)}	149 344
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	2 942 442	3 049 427	3 109 041	3 141 022	3 147 464	3 135 221
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	3 458 393	3 570 679	3 610 375	3 609 550	3 585 639	3 553 720

*) Vollzeitunterricht.
a) Wolläufiges Ergebnis.

b) Geschätztes Ergebnis.

Quelle: SAEG, Luxemburg

Quellennachweis

Statistiken des Bildungswesens

Ergebnisse laufender Erhebungen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

- Reihe 1 Allgemeines Schulwesen
- Reihe 2 Berufliches Schulwesen
- Reihe 3 Berufliche Bildung
- Reihe 4 Hochschulen
- Reihe 7 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Heft 13 Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, demographischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben
- Heft 14 Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Allgemeines Schulwesen im Schuljahr 1977/78	Heft 12/78
Einschulungen an Grundschulen 1957/58 bis 1978/79	Heft 4/80
Die Schulabgänger mit Realschulabschluß	Heft 11/74
Die Schulabgänger mit Hochschulreife 1957 bis 1982	Heft 9/74
Schulabgänger aus der Sekundarstufe II mit Hochschulreife 1970 bis 1979	Heft 6/81
Studien- und Berufswünsche der Abiturienten 1972 bis 1981	Heft 10/81
Studienreferendare und Studienassessoren für das Lehramt an Gymnasien 1957 bis 1978	Heft 3/79
Berufliches Schulwesen im Schuljahr 1977/78	Heft 7/79
Auszubildende (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 9/81
Studenten im Sommer- bzw. Wintersemester (semesterweise) zuletzt erschienen	Heft 5/82
Deutsche Studienanfänger 1973 bis 1977	Heft 11/78
Ausländische Studenten 1971 bis 1976	Heft 12/76
Prüfungen an Hochschulen (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 3/81
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal der Hochschulen 1977	Heft 12/80
Personal an Hochschulen 1972 bis 1980	Heft 4/82
Habilitationen und Habilitierte an Hochschulen 1977	Heft 10/80

Ergebnisse des Mikrozensus

Der Besuch von Kindergärten und Sozialstruktur der Kinder und ihrer Eltern im Juli 1972	Heft 1/74
Soziale Herkunft der Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Juli 1972	Heft 5/74
Familienstruktur und Ausbildungswege der Kinder im Juli 1972	Heft 6/74
Beruf und Ausbildungsabschluß Mai 1976	Heft 10/78
Erwerbstätigkeit und Ausbildung Mai 1976	Heft 9/78

Ergebnisse laufender Erhebungen

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1 Gebiet und Bevölkerung

- 1.1 Stand und Entwicklung der Bevölkerung
- 1.2.1 Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise
- 1.2.2 Bevölkerung der Gemeinden
- 1.3 Bevölkerung nach Alter und Familienstand
- 1.4 Ausländer
- 1.5 Staatsangehörigkeit

Reihe 3 Haushalte und Familien

Reihe 4 Erwerbstätigkeit

- 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 6 Öffentliche Jugendhilfe

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1 Haushaltsansätze

Reihe 2 Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Reihe 3 Rechnungsergebnisse

- 3.1 Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts
- 3.2 Rechnungsergebnisse der staatlichen Haushalte
- 3.3 Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte
- 3.4 Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
(Heft 1 bis 26)

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990

Erster Teil - Deutsche Bevölkerung ohne Berücksichtigung von Wanderungen	Heft 12/75
Zweiter Teil - Deutsche Bevölkerung unter Berücksichtigung von Wanderungen	Heft 6/76
Bevölkerungsentwicklung 1980	Heft 7/81
Hochschulfinanzen (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 7/81
Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 7/81
Zusammenhänge zwischen Beruf, Ausbildungsabschluß und sozialer Stellung der Erwerbstätigen	Heft 12/79
Ausländer im Bundesgebiet	Heft 1/82

Außerdem Nachweis von Eckdaten in:

Zahlenkompaß (auch in Englisch, Französisch und Spanisch)
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland
Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer
Die Frau in Familie, Beruf und Gesellschaft

Einzelnachweise sind erhältlich durch den Herausgeber bzw. durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH,
Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstraße 15/17 Postfach 11 41 2300 Kiel 1	Tel. (0431) 6895-1
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-1
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt - Statistik -	Geibelstraße 61/65 Postfach 1 07 3000 Hannover	Tel. (0511) 8083-1
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14/16 Postfach 10 13 09 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstr. 51 Postfach 11 05 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 4497-1
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35/37 Postfach 32 05 6200 Wiesbaden	Tel. (06121) 368-1
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Str. 15/16 5427 Bad Ems	Tel. (02603) 71-1
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Str. 68 Postfach 8 98 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 665-1
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Straße 51 8000 München 2	Tel. (089) 2119-1
Statistisches Amt des Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1 1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1

Anschriftenverzeichnis der Kultusministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Kultusministerium Schleswig-Holstein	Düsternbrooker Weg 64-68	2300 Kiel
Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg	Hamburger Straße 31	2000 Hamburg 76
Kultusministerium Niedersachsen	Schiffgraben 12	3000 Hannover
Senator für Bildung Bremen	Rembertiring 8-12	2800 Bremen
Kultusministerium Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49	4000 Düsseldorf
Kultusministerium Hessen	Luisenplatz 10	6200 Wiesbaden
Kultusministerium Rheinland-Pfalz	Ernst-Ludwig-Straße 2	6500 Mainz
Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg	Neues Schloß	7000 Stuttgart 1
Staatsministerium für Unterricht und Kultus Bayern	Salvatorplatz 2	8000 München 2
Ministerium für Kultus, Bildung und Sport Saarland	Saaruferstraße 32	6600 Saarbrücken
Senator für Schulwesen Berlin	Bredtschneiderstraße 5-8	1000 Berlin 19
Senator für Wissenschaft und Kunst Berlin	Bredtschneiderstraße 5-8	1000 Berlin 19